

# Jahresbericht

der

# Görres-Gesellschaft

zur Pflege der Wissenschaft  
im katholischen Deutschland

für das Jahr 1910

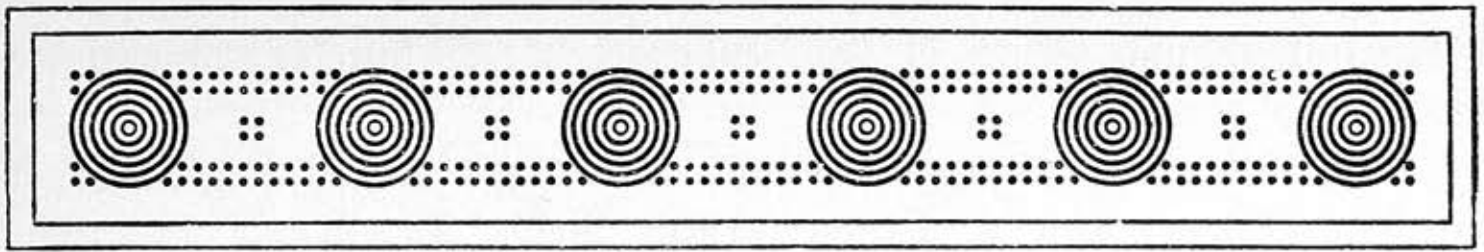


Erstattet von dem Verwaltungsausschusse

*esenesenen* Köln 1911 *esenesenen*

Kommissionsverlag und Druck von J. P. Bachem





## I. Die Görresgesellschaft 1910.

Das abgelaufene Jahr hat einen Gedanken zur Ausführung gebracht, der namentlich seit der Einführung des BGB. in den Vordergrund getreten war: Die Umbildung der Gesellschaft in einen rechtsfähigen Verein und die auch aus anderen Gründen notwendige Statutenänderung. Seit der Gründung, also seit 30—40 Jahren, war aus einem bescheidenen Verein eine Gesellschaft mit 4—5000 Mitgliedern geworden. Das Statut wies nur in einigen unwesentlichen Punkten Änderungen auf und entsprach zum Teil nicht mehr den tatsächlich erwachsenen Verhältnissen. Das war kein Unglück, solange in der Zusammensetzung des Vorstandes eine bis zur Gründung zurückreichende Ueberlieferung zum Ausdrucke kam, aber für die Zukunft mußte unbedingt mit dem Fortfallen dieses persönlichen Faktors gerechnet, mußte die Gesellschaft auf den Boden einer anderen Organisation gestellt werden, bei unverändertem Fortbestand der richtunggebenden Grundsätze. „Das Statut,“ heißt es in den Motiven des neuen Entwurfs, „entsprach in manchen Beziehungen dem Vorbilde einer engeren wissenschaftlichen Akademie . . . Als besondere Schwierigkeit hatte sich die ziffermäßige Begrenzung des bisherigen Vorstandes und seine Stellung im Aufbau der Gesellschaftsverfassung erwiesen. Bisher bestand die Gesellschaft als nicht rechtsfähiger Verein. Einem solchen gegenüber konnten die Behörden in jedem Augenblicke, namentlich bei Zuwendung von Vermächtnissen an denselben Beanstandungen erheben, konnte die Legitimation seiner Organe bestritten werden. Nachdem das BGB. im rechtsfähigen Verein eine gegenüber dem bisherigen Rechtszustande vielfach erleichterte Möglichkeit des Erwerbs der juristischen Persönlichkeit geschaffen hat, von der seit Jahren wissenschaftliche und ideale Vereinigungen anderer Art Gebrauch machen, durfte die Görres-Gesellschaft nicht länger zurückstehen, auch ihrerseits die volle Rechtsfähigkeit zu erstreben. Ja, die Höhe des Jahresumsatzes, der stetig sich erweiternde



Geschäftskreis und die in die Tausende gehende Mitgliederzahl nötigten gebieterisch dazu."

Aus solchen Erwägungen heraus beantragte in der Regensburger Vorstandssitzung vom 4. Oktober 1909 Prof. Dr. Beyerle (Göttingen) „die Einsetzung einer Kommission, die bis zur nächsten Generalversammlung einen Entwurf für eine neue Satzung und Geschäftsordnung mit Motiven ausarbeiten soll. Der Entwurf soll einen Monat vor der nächsten Generalversammlung den Vorstandsmitgliedern zwecks Beratung auf der nächsten Generalversammlung zugehen“. Der Antrag wurde einstimmig angenommen, die Kommission gewählt und der Antragsteller mit Ausarbeitung des Entwurfs beauftragt.

Am 15. und 16. März 1910 trat die Kommission in Baden-Baden zusammen. Anwesend waren Justizrat Dr. Jul. Bachem-Köln, Prof. Dr. Al. Bäumker-Straßburg, Prof. Dr. R. Beyerle-Göttingen und der Generalsekretär Dr. H. Cardauns-Bonn, entschuldigt die Herren Prälat Dr. Franz-München und Prof. Dr. E. Jacobi-Münster. Der von Prof. Beyerle vorgelegte Entwurf der Satzung (nicht auch der Geschäftsordnung, vgl. unten) wurde in mehreren Sitzungen eingehend durchberaten. Die daraus hervorgegangene Fassung beruhte ausnahmslos auf einstimmigen Beschlüssen der erschienenen Kommissionsmitglieder und fand auch die schriftliche Zustimmung der abwesenden. Bereits im Juli wurde der Entwurf an sämtliche Mitglieder des Vorstandes versendet, mit umfangreichen Motiven. Der Einzelbegründung waren in letzteren folgende „Leitgedanken“ vorausgeschickt:

1. Die Görresgesellschaft ist in einen eingetragenen Verein im Sinne des BGB. zu verwandeln und hat ihr Statut entsprechend §§ 21 ff., 55 ff. BGB. umzugestalten. Selbst für den Fall, daß der Antrag auf Eintragung der Görresgesellschaft in das Vereinsregister unverhofftermaßen auf Schwierigkeiten stoßen sollte, erscheint gleichwohl eine der fortgeschrittenen Entwicklung der Gesellschaft angemessene Reform des bisherigen Statuts als erwünscht.

2. Die neue Satzung soll als Grundgesetz der Görresgesellschaft zwar deren Zweck näher angeben (BGB. § 57 mit Entw. § 2), sich im übrigen aber tunlichst auf die juristischen Seiten der Gesellschaftsverfassung beschränken. Direktiven für die wissenschaftliche Betätigung jeder Art sollten im Einklang mit den Regensburger Beschlüssen einer zu schaffenden Geschäftsordnung zugewiesen werden. Demgemäß waren aus dem bisherigen Statut die dort befindlichen Sätze über die wissenschaftliche Tätigkeit des Vereins und der Sektionen auszuscheiden. Andererseits herrschte Uebereinstimmung darin, daß die Unterstellung der Görresgesellschaft unter das Recht des eingetragenen Vereins einen erheblichen Ausbau der juristischen Sätze des bisherigen Statuts, namentlich eine schärfere Zuständigkeitsabgrenzung zwischen den Vereinsorganen und eine genauere Regelung der juristischen Außenvertretung des Vereins nötig machen mußte. In einem fortgeschrittenen Stadium der Kommissionsberatungen, als der Entwurf der Satzung bereits fertiggestellt war und nunmehr die Ausarbeitung der Geschäftsordnung in Angriff genommen wurde, zeigte sich jedoch, daß es dem wissenschaftlichen Charakter der Görresgesellschaft angemessener sei,



lediglich die rechtlichen Seiten des Gesellschaftslebens in der Satzung zu regeln, dagegen die wünschenswerte Aufzeichnung der Gepflogenheiten ihres wissenschaftlichen Betriebes nicht in Paragraphen einer Geschäftsordnung niederzulegen, sondern einer freieren Darstellung in Gestalt eines Leitfadens zu überlassen. Die Ausarbeitung eines solchen hat mit Zustimmung der Kommissionsmitglieder der Generalsekretär der Gesellschaft übernommen.

3. Die große Kopfzahl des seitherigen Vorstandes läßt denselben im Hinblick auf die angedeuteten Ziele der Reform als ungeeignet erscheinen. Ein aktionsfähiger Vorstand, wie ihn auch das BGB. im Auge hat, darf eine gewisse beschränkte Zahl von Vorstandsmitgliedern nicht überschreiten. Daher ist der bisherige Verwaltungsausschuß, der tatsächlich in weitem Umfange diejenigen Geschäfte führte, die das BGB. dem Vorstand des eingetragenen Vereins zuweist, Vorstand zu benennen und seine Rechtsstellung dementsprechend auszugestalten.

4. Dem bisherigen Vorstand soll unter wesentlicher Beibehaltung seiner Befugnis die rechtliche Stellung eines Beirats, vergleichbar dem Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft, zugemessen werden. Härten, die durch eine ziffermäßige Beschränkung und die Voraussetzung besonderer Wahl zum Vorstandsmitglied (im bisherigen Sinne) mit sich brachten, sollen durch sachgemäße Bestimmungen ausgeglichen werden. Diese sollten die Beteiligung an den Sitzungen des zu schaffenden Beirats außerordentlicherweise auch anderen als den hierzu gewählten Vereinsmitgliedern ermöglichen.

In der Vorstandssitzung zu Meß vom 3. Oktober 1910 wurde der Entwurf der Satzungen noch in einigen Punkten abgeändert (vgl. das Vorstandsprotokoll, unten). In der Generalversammlung am folgenden Tage wurde die neue Satzung in der vom Vorstand amendierten Form en bloc angenommen und die Mitglieder des alten Vorstandes zu Mitgliedern des (durch den neuen Satzungsentwurf gebildeten) Beirates gewählt, der dann aus seiner Mitte den neuen Vorstand zu wählen habe. Diesem Beschluß entsprechend wählte in einer noch am gleichen Tage stattfindenden Sitzung der Beirat die bisherigen (sieben) Mitglieder des alten Verwaltungsausschusses zu Mitgliedern des neuen Vorstandes.

Die Eintragung in das Vereinsregister verzögerte sich erheblich. Der bezügliche Antrag des (neuen) Vorstandes an das zuständige Amtsgericht Bonn wurde zwar schon im Oktober in Umlauf gesetzt, ging aber während des Umlaufs verloren, und dann führte die Erkrankung eines Vorstandsmitgliedes eine weitere Verzögerung herbei. So konnte der Antrag erst am 12. Januar 1911 dem Amtsgericht eingereicht werden, dann aber ist bereits am 28. Januar die Eintragung in das Vereinsregister erfolgt.

Der Mitgliederstand ist im abgelaufenen Jahre ziemlich der alte geblieben. Alljährlich verliert die Gesellschaft durch Tod oder Austritt Hunderte von Mitgliedern. Ohne Zweifel wäre es an sich möglich, nicht nur diesen Ausfall zu decken, sondern auch eine weitere starke Erhöhung der Mitgliederzahl zu erzielen, aber nur durch energische Werbearbeit auf territorialer Grundlage, während die Bemühungen der Geschäftsstelle, auf schriftlichem Wege (durch Versendung von Zirkularen

usw.) erfahrungsmäßig nur geringen Erfolg haben. Wo immer ein Ausschuß oder einzelne Mitglieder die Sache planmäßig und eifrig in die Hand nehmen, bleibt der Erfolg nicht aus. Das zeigen deutlich einzelne Beobachtungen des letzten Jahres: Das Komitee zur Vorbereitung der Generalversammlung in Metz konnte (ähnlich wie früher in Paderborn und Regensburg) die Zahl der Mitglieder in Lothringen etwa auf das Sechsfache steigern, und einzelne Freunde der Gesellschaft führten uns in Augsburg 30—40, Aachen 20—30, selbst in kleineren Städten wie Saarburg, Arnberg und Bingen 15 bezw. 10 und 9 neue Mitglieder zu. Tausende wären noch auf diesem Wege zu gewinnen; ihn zu beschreiten, ergeht auch jetzt wie schon so oft an die Freunde der Gesellschaft dringende Bitte; Drucksachen-Material (Statuten, Aufrufe, Jahresberichte) wird die Geschäftsstelle jederzeit gern zur Verfügung stellen.

Die weitere Ausdehnung der Gesellschaft ist nicht nur durch ihre idealen Interessen, sondern auch durch ihre Finanzlage geboten. Für die stets wachsenden Aufgaben reichten die festen und regelmäßigen Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen schon längst nicht mehr aus. Wenn es bisher im ganzen gelungen ist, nicht nur die fortwährend steigenden Ausgaben zu decken, sondern auch, freilich nicht ohne Schwankungen, das Vermögen zu erhöhen, so war dies nur durch außerordentliche Einnahmen (größere freiwillige Zuwendungen, Einnahmen aus den Veröffentlichungen, namentlich aus dem Staatslexikon) möglich. Auch auf der Metzger Generalversammlung glaubte der Generalsekretär, wieder einen erheblichen Ueberschuß für 1910 in Aussicht stellen zu dürfen, aber starke Bewilligungen des Vorstandes und einige damals noch nicht vorauszu sehende Ausgaben, darunter allerdings auch Vorauszahlungen haben den Ueberschuß stark herabgemindert. Das war bei einem Vermögensstand von über 77000 M. (Ende 1909) kein Unglück, aber berechtigt bleibt der Wunsch, die Finanzgebarung durch erhebliche Erhöhung der Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen tunlichst auf eine feste, von Zufälligkeiten unabhängige Grundlage zu stellen. Uebrigens ergibt sich auch jetzt noch ein kleiner Ueberschuß.

Wie sich die Aufwendungen des Jahres 1910 auf Verwaltungskosten, Sektionen, Institute, Jahrbücher, Privatdozenten-Stipendien und Unterstützung besonderer wissenschaftlicher Unternehmungen verteilen, zeigt in allgemeinen Umrissen die Schlußbilanz für 1910, und Einzelheiten sind aus den Protokollen der Vorstandssitzungen zu entnehmen; hier nur eine Uebersicht der im letzten Jahre erschienenen Publikationen.

Von der dritten Auflage des Staatslexikons ist der dritte Band erschienen. Erfreulicherweise sah der Herdersche Verlag sich durch die starke Nachfrage veranlaßt, noch vor Fertigstellung der dritten Auf-



lage im Einvernehmen mit der Gesellschaft die Auflageziffer erheblich zu erhöhen. Damit verbunden war eine Erhöhung der Einnahmen für die Gesellschaft, so daß zum ersten Male Einnahmen und Ausgaben sich mit rund 7000 M. ausgleichen. Vor Ende nächsten Jahres wird die dritte Auflage abgeschlossen sein. (Vgl. die Mitteilungen der Redaktion des Staatslexikons im Bericht über die Mezer Sitzung der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaften.) Ein Zeichen für die Anerkennung, deren das Unternehmen sich auch im Ausland erfreut, ist der Umstand, daß im Herbst Verhandlungen wegen einer Uebersetzung ins Spanische angeknüpft wurden.

Von den Publikationen der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaften sind drei weitere Hefte herausgekommen: Prof. Eichmann, Acht und Bann im Reichsrecht des Mittelalters; Dr. Bastgen, Geschichte des Trierer Domkapitels im Mittelalter; Prof. Eichmann, Das Strafrecht der öffentlichen Religionsgesellschaften in Bayern.

Die Sektion für Alttertumskunde — so lautet der Name in den auf der Mezer Generalversammlung abgeänderten Statuten, durch welche diese seit 1906 tatsächlich bestehende Sektion auch statutarisch als neue (fünfte) Sektion, unabhängig von der historischen Sektion errichtet wurde — gab 1910 den IV. Band ihrer Studien zur Geschichte und Kultur des Alttertums in sechs Hefen heraus: 1. Geh. Rat Dr. Schweikert, Cruquius und der Codex Divaei des Horaz; Oberstudienrat Dr. Patin, Der Aufbau der Ars poetica des Horaz; 2. Professor Kirsch, Die h. Cäcilia in der römischen Kirche des Alttertums; 3. Dr. J. Reßler, Sokrates und die panhellenische Idee; 4. Oberstudienrat Dr. Patin, Aesthetisch-kritische Studien zu Sophokles. Doppelheft 5. und 6. Dr. Otto Friebel, Fulgentius, der Mythograph und Bischof. Beiträge zur Syntax des Spätlateins.

Die lange Reihe der Quellen und Forschungen aus dem Gebiete der Geschichte, welche die Gesellschaft in Verbindung mit ihrem historischen Institut in Rom seit nunmehr 18 Jahren erscheinen läßt, ist vermehrt worden durch Dr. Buschbell, Reformation und Inquisition in Italien um die Mitte des 16. Jahrhunderts. Die neue Serie der vatikanischen Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung im 14. Jahrhundert wurde eröffnet durch Prof. Göller, die Einnahmen der päpstlichen Kammer unter Johann XXII. Für andere große Veröffentlichungen des historischen Instituts, die im Druck nahezu abgeschlossen sind, sei auf den Bericht des Herrn Prälaten Dr. Ehses über die Tätigkeit des Instituts 1910 verwiesen



(vgl. unten). Bereits erschienen ist eine Schrift, die zwar nicht im Auftrage des Instituts, aber im engsten Zusammenhang mit den Arbeiten des Verfassers für dasselbe entstand: Dr. Jos. Schweizers Monographie über den Theologen Ambrosius Catharinus aus Siena.

Vom 7. Band der Studien und Darstellungen aus dem Gebiete der Geschichte erschienen als 1. und 2. Heft: Dr. Hermann Meyer, Lupold von Bebenburg, Studien zu seinen Schriften. 3. Heft: Dr. Weit, Die kirchlichen Reformen im Erzstifte Mainz unter Erzbischof Johann Philipp v. Schönborn.

Abgeschlossen wurde ein großes Unternehmen, das mit Unterstützung der Gesellschaft herausgegeben worden ist: Die Hierarchia catholica medii aevi, deren 3. (Schluß) Band im Umfang von fast 400 Quartseiten vorliegt. Bekanntlich wurden die ersten beiden Bände von P. Dr. Konrad Eubel bearbeitet; den 3. übernahm Dr. Wilhelm van Gulik, nach dem frühen Tode dieses trefflichen Forschers hat P. Eubel ihn fertiggestellt.

Das philosophische (31.) und das historische Jahrbuch (23. Band) sind in je vier Heften erschienen, mit gewohnter Pünktlichkeit, obwohl in der Redaktion des letzteren ein Wechsel eintrat: Geh. Rat Weiß schied nach langjähriger Tätigkeit aus, und an seine Stelle trat Prof. Max Jansen in München.

Die Arbeiten der Wissenschaftlichen Station in Jerusalem — so die in Metz festgestellte Bezeichnung; ein „orientalisches Institut“ besteht bis jetzt nicht — haben eine erste literarische Frucht gezeitigt in der Schrift von Dr. Karge über die neuesten Ausgrabungen in Palästina.

An „Vereinschriften“ für die Mitglieder der Gesellschaft erschienen im Kalenderjahr 1910 vier (statt drei): Ganz ausnahmsweise wurde die dritte Vereinschrift 1909 erst kurz nach Neujahr versandt, entschuldbarer Weise, da sie Vorträge von der Regensburger Generalversammlung enthielt, also erst im Oktober in Angriff genommen werden konnte. Wenn die Mitglieder dann etwa ein halbes Jahr auf die erste Schrift für 1910 warten mußten, so darf vielleicht der Titel (Prof. Blafmann, Die Kometen) als Entschuldigungsgrund angeführt werden, denn der Halley'sche Komet war erst im Mai für das große Publikum einigermaßen sichtbar, und abgewartet werden mußte dieser seltene Gast doch unter allen Umständen. Auch die zweite Schrift (Dr. Schotte, Ein Jahrzehnt internationaler Südpolarforschung) behandelt ein aktuelles Thema. Die dritte Vereinschrift für 1910 — H. Grauert, Görres in Straßburg. Fünf Vorträge von der Generalversammlung zu Metz

(Baur, Dölger, Kurth, Blasemann, Seppelt) — konnte noch gerade vor Weihnachten versendet werden. Von früheren Vereinschriften erschien in neuer Auflage: Gockel, Schöpfungsgeschichtliche Theorien. Von Mausbach, Die katholische Moral, ist die dritte Auflage in Vorbereitung.

:: :: ::

## II. Die Generalversammlung in Metz.

Als im Herbst 1909 der Vorstand der Gesellschaft in Regensburg tagte, lag bereits eine Einladung des Herrn Bischofs von Metz vor, die Hauptstadt Lothringens, wo bisher noch nie eine Generalversammlung stattgefunden hatte, für 1910 als Versammlungsort zu wählen. Gern wurde die Einladung angenommen, und die Gesellschaft hat ebensowenig wie bei der schönen Versammlung zu Straßburg (1903) Grund gehabt, diesen Entschluß zu bedauern. Theoretisch konnte man ja zweifeln, ob sich die Abhaltung der Versammlung einer deutschen Gesellschaft in einem Landesteile empfehle, in welchem ein erheblicher Teil der Bevölkerung der französischen Nationalität angehört und nationale Gegensätze eine Rolle spielen; praktisch haben sich daran etwa geknüpft Befürchtungen als vollkommen gegenstandslos erwiesen: Weder bei den Vorverhandlungen über die Versammlung noch während der letzteren haben sich Schwierigkeiten irgend welcher Art ergeben. Bereits im Februar bildete sich ein Ortskomitee unter dem Vorsitze des Herrn Gymnasialdirektors und Bürgermeisters Dr. Koch zu Sablon-Metz (stellvertretende Vorsitzende: Domherr Dr. Ermann, Generalsekretär des Bistums Metz, und Graf v. Villers-Grignoncourt zu Ars a. d. Mosel; Schriftführer Oberlehrer Dr. Cuny), welches die Versammlung in geradezu mustergültiger Weise vorbereitete. Das Lokalkomitee ließ sogar ein eigenes Schriftchen „Die Görresgesellschaft“ drucken, und die Metzger Presse ohne Unterschied der Sprache, der französische Lorrain wie die deutsche Lothringer Volksstimme, hat in Artikeln und Berichten vor, während und nach der Versammlung alles getan, was man vernünftigerweise verlangen konnte, und mehr als das. Am Tage der Eröffnung konnte ein Stammgast der Generalversammlung mit gutem Gewissen schreiben: „Das muß man den Herren in Metz lassen: sie verstehen es, die erste Generalversammlung der Görresgesellschaft auf lothringischem Boden vorzubereiten. Diejenigen Gäste wenigstens, welche schon heute mittag nach einer genußreichen Fahrt durch das sonnige Moseltal, bei prächtigem Herbstwetter, hier eintrafen, konnten es unmöglich bequemer



haben: Empfang schon auf dem Bahnhosperron, Auskunftsstelle im Hotel Terminus dicht am Bahnhof, und zwar nicht bloß Auskunftsstelle, sondern auch alle mögliche Auskunft. Neben dem schon vor Monaten an die Mitglieder verschickten Programm der Sitzungen und Vorträge ein umfangreiches Programm alles desjenigen, was das Ortskomitee den Gästen außerhalb des wissenschaftlichen Teiles bietet: Besichtigungen der Kathedrale, des Museums, von St. Peter, Templerkapelle und Deutschem Tor unter Führung von Prof. Keune, Dombaumeister Baurat Schmitz und Prof. Dr. Bour in zwei Gruppen, Lichtbildervortrag aus der Geschichte der Stadt Metz (Prof. Keune) und am Donnerstag Doppelfahrt zu Wagen oder Automobil nach der römischen Wasserleitung Jouy aux Arches, Gravelotte, St. Privat, Gorze, Bionville, Mars-la-Tour usw. mit gemeinsamem Treffpunkt und Vortrag, wobei Major Rabisch vom Gouvernement die sachverständige Führung über die Schlachtfelder übernehmen wird. Ich habe viele Versammlungen der Gesellschaft mitgemacht, kann mich aber nicht erinnern, eine besser geordnete Vorbereitung gefunden zu haben — höchstens könnte man zweifeln, ob wenigstens die stark beschäftigten Teilnehmer die Zeit finden werden, sämtliche Nummern dieses Programms durchzumachen. Der herzliche Dank, den die Teilnehmer dem Komitee schulden, wird jedenfalls noch offiziell zum Ausdruck kommen, aber schon jetzt darf der Berichterstatter ihn vorwegnehmen, unter besonderer Betonung der Tatsache: die Zahl der Mitglieder der Gesellschaft, die im letzten gedruckten Verzeichnis von 1907 kaum 30 überschritt, ist angesichts der Generalversammlung etwa auf das Sechsfache gestiegen. Sehr angenehm wird der Umstand empfunden werden, daß die Sitzungsräume (im Hotel Terminus und im Priesterseminar) dicht beieinander liegen.“

Die am 3. Oktober, nachmittags 3 Uhr, beginnende erste Vorstandssitzung wies, trotz der nichts weniger als zentralen Lage des Versammlungsortes, einen bisher kaum jemals erreichten Besuch auf. (Vgl. den Bericht über die verschiedenen Sitzungen des Vorstandes unter Nr. III.)

Der Begrüßungsabend fand im Hotel Terminus statt. Gymnasialdirektor Dr. Rech entbot im Namen des Ortskomitees den Willkommgruß „dem Vertreter der Stadt Metz, den Vorständen der wissenschaftlichen Vereine, der Académie de Metz, die den überlieferten wissenschaftlichen Ruf von Metz treu bewahrt, dem Verein für Erdkunde, welcher seit Jahren mit Erfolg bemüht ist, uns die Kenntnis der Forschungen und Entdeckungen auf allen Gebieten durch die berufensten Vertreter zu vermitteln, der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde, die in so kurzer Zeit eine geachtete Stellung unter den



wissenschaftlichen Vereinen des In- und Auslandes sich erarbeitet hat“. Er begrüßt ferner den Gesangverein Liederfranz, der bereitwilligst durch seine edle Sangeskunst und seinen fröhlichen Liederschatz die Festfreude des Abends erhöhte, sowie die erschienenen Damen und Herren. Ganz besonders hieß er willkommen den Vorsitzenden der Görresgesellschaft, Frhrn. v. Hertling, und führte dann weiter aus:

Sie sind bei Ihren Tagungen in den vorhergegangenen Jahren in vielen, ja wohl allen Städten mit mehr Prunk und Pracht, mit mehr Aufwand an äußeren Mitteln empfangen worden, als uns aufzubringen möglich und vergönnt war. In dieser Beziehung stehen wir neidlos zurück. Aber nirgends, das wagen wir zu behaupten, wurde die Nachricht von der Wahl des Ortes der Generalversammlung mit größerer Spannung erwartet, mit freudigerer Erregung aufgenommen, als in dem kleinen Kreis von Anhängern, welche die Görresgesellschaft noch vor sechs Monaten in Metz zählte, nirgends auch konnten Sie wärmeren Dank, vollere Anerkennung und Freundschaft ernten. Es war ja gewiß ein Wagnis, Sie nach der doppelsprachigen Grenzfestung in der Westecke des Reiches einzuladen, zu friedlich-stiller Gelehrtenarbeit in das waffenklirrende Metz. Dessen wurden wir uns während der Vorarbeiten immer mehr bewußt. Aber bereut haben wir den Wagemut nicht; denn neben dem ermunternden Zuspruch und der stets bereiten Hülfe unseres hochw. Herrn Bischofs hat dasselbe Gefühl, welches uns Mut eingeflößt hat, ihn auch unterhalten und gestärkt in allen Schwierigkeiten: das Heimatsgefühl, der berechtigte Stolz auf unser Lothringen und Metz, die Ueberzeugung, daß, was den Personen an Zahl und Kraft fehlte, der Ort der Tagung vollkommen ersetzt. Ich weise Sie nicht hin auf das Metz der Neuzeit, seine landschaftlichen Reize, seine malerische Lage, seinen schönen Strom, seine lieblichen, rebenumkränzten Hügel mit ihren wundervollen Ausblicken, nicht auf die seltene Flora im Süden, die ergiebigen Erzlager im Norden, nein, unsere Hoffnung, unser Stolz in diesem Falle ist das Metz der Geschichte, so fruchtbar an historischen Erinnerungen schmerzlicher und freudiger Art, so reich an Denkmälern aus alter und neuer Zeit.

Der Redner gab nun einen kurzen Ueberblick über die Geschichte von Metz und fuhr fort:

Aber es war noch ein anderer, ein höherer Gedanke, der den Wagemut uns mehrte: zwei Sterne strahlten von jeher über Metz, zwei Sterne, die auch die Görresgesellschaft leiten: Glaube und Wissenschaft. »Divoduron« haben die Mediomatruer gleichsam vorahnend ihre Hauptstadt genannt, Divoduron, die Götterfeste. Und wahrlich, eine Gottesfeste war und blieb Metz durch die ganze christliche Zeit, eine Gottesfeste seit dem Tage, da im Jahre 451 der Ansturm des Unglaubens, der Hunnen, abprallte an dem Oratorium des h. Stephan, auf derselben Höhe, auf der jetzt unsere herrliche Kathedrale ihre ebenmäßigen Glieder emporreckt; eine Gottesfeste, als die Benediktiner ihre mächtigen Abteien erbauten, als Kloster an Kloster sich erhob, Kirche an Kirche, wie St. Stephan und St. Vincenz, die kein geringerer Kenner als Reichensperger zwei Perlen gotischer Baukunst genannt hat; eine Gottesfeste aber auch, als in diesen Abteien und Klöstern mit dem Christentum und der auf ihm allein beruhenden Kultur zugleich die Wissenschaften in emsig-stillem Schaffen gepflegt und von da aus ins Land getragen wurden, als Klosterschulen und andere geistliche Anstalten die einzigen Heimstätten der Wissenschaft waren und unter hervorragenden Klerikern fast ausschließlich die Ausbildung der Jugend übernahmen und förderten bis tief ins 17. Jahrhundert hinein, zur Zeit des großen Mezers Bossuet; eine Gottesfeste auch in neuester und jüngster Zeit, in den Tagen des unvergeßlichen Eucharistischen Kongresses: Metz, das damals vor aller Welt ein so lautes, so glänzendes, rührendes, so überwältigendes Glaubensbekenntnis abgelegt hat, ein Glaubensbekenntnis,

das von Tausenden und aber Tausenden frommer lothringischer Väter durch die engen Straßen der Stadt und das weite Tal der Mosel getragen, zum Himmel emporstieg — dieses Metz hatte wahrlich das Recht und auch die Pflicht, den Gelehrten des katholischen Deutschland, der Wissenschaft, die in jenem Glauben ihre tiefsten Wurzeln hat, ein gastliches Dach, ja mehr, eine stete Heim- und Pflegestätte zu bieten. Glaube und Wissenschaft! Auf diesem uns gemeinsamen Boden bieten wir Ihnen noch einmal mit Herz und Hand Willkommen.

Der Redner schloß mit einem Hoch auf die Görresgesellschaft.

Beigeordneter Prof. Jung begrüßte die Anwesenden im Namen der Stadt Metz. Metz, an der Grenze zweier Kulturen gelegen, ist dem Mann der Wissenschaft besonders interessant. Auf jedem Schritt und Tritt reden hier die hinabgesunkenen Jahrhunderte zu dem Fremden. Die herrliche Kathedrale ruft dem Fremden schon von fern entgegen, daß hier ein gottesfürchtiges Volk wohnt. Karl IV. hat hier die goldene Bulle erlassen, Kaiser Karl V., Heinrich II. von Frankreich, Napoleon III. haben oft in ihren Mauern gewohnt und auch Kaiser Wilhelm II. besucht fast jedes Jahr das Lothringerland. Den Gästen entbot ferner ein Willkomm Herr Generalvikar Dr. Pelt im Namen der Académie de Metz, Museumsdirektor Dr. Reune im Namen des Metzler Vereins für Erkunde, Dr. Hauviller namens der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde. Justizrat Dr. Julius Bachem (Köln) machte sich im Auftrage des Vorsitzenden der Gesellschaft, Frhrn. v. Hertling, zum Dolmetsch der Gäste, in deren Namen er der Stadt Metz für die gastliche Aufnahme herzlichen Dank sagte. In recht humorvoller Weise gedachte er dabei des Herrn Bürgermeisters Dr. Böhmer, den die Stadt im Interesse unserer Kolonien nach Berlin habe ziehen lassen müssen. Auch die Görresgesellschaft beschäftige sich mit Kolonialpolitik. Beweis: Zwei Artikel im Staatslexikon der Görresgesellschaft, einer über die Kolonien und einer über Kolonialrecht. Er (Redner) sei davon überzeugt, daß der neue Unterstaatssekretär diese beiden Artikel kennt. Sollte das nicht der Fall sein, dann möge er seine Wirksamkeit damit beginnen, daß er sie liest. (Große Heiterkeit.) Lyzealrektor Geistl. Rat Dr. Schenz, der Vorsitzende des Lokalkomitees der vorjährigen Versammlung in Regensburg, überbrachte Grüße des dortigen Herrn Bischofs. Gesangsvorträge und Musik beschloßen den Abend.

::

Am Dienstag den 4. Oktober, morgens 8 Uhr, hielt Hr. Bischof Benzler von Metz, unter Assistenz des Herrn Generalvikars Dr. Pelt in der dicht gefüllten St. Vincenzkirche ein feierliches Pontifikalamt, zu welchem sich die Mitglieder der Gesellschaft zahlreich eingefunden hatten. Der deutsche Kirchenchor von St. Vincenz sang beim



Eintritt des Herrn Bischofs das *Ecce sacerdos* von Erb, zum Offertorium das *Ave Maria* von Witt und nach der Wandlung Palestrinas *O bone Jesu*. Am Schluß des Hochamtes folgte ein vierstimmiges deutsches Kirchenlied. Die *Missa de Beata* sang der Kirchenchor abwechselnd mit den Alumnen des Priesterseminars.

::

### Die erste allgemeine Sitzung

wurde um 10 Uhr im Terminusaale von Reichsrat Dr. Frhr. v. Hertling eröffnet, der die von Mitgliedern, Teilnehmern und Freunden der Gesellschaft stark besuchte Versammlung mit folgender Ansprache begrüßte:

Hochwürdigster Herr Bischof! Hochgeehrte Versammlung! Zum ersten Male ist es, daß die Görresgesellschaft in den Mauern von Metz tagt. Daß wir hier nicht als Fremde sind, das hat uns der gestrige Abend in herzerquickender Weise gezeigt. Und daß wir so zahlreich hier versammelt sind und als Freunde hier aufgenommen wurden, das haben wir hauptsächlich der so umsichtigen Tätigkeit des Metzger Lokalkomitees zu verdanken, das kommt von der Bedeutung der kleinen aufklärenden Broschüre, die hier in Metz über den Ursprung, die Zwecke und Ziele der Görresversammlungen erschienen ist.

So brauche ich Ihnen nicht ausführlich auseinander zu setzen, wer wir sind und was wir wollen. Nur ein paar Worte möchte ich darüber an Sie richten. Aus kleinen Anfängen ist die Gesellschaft hervorgegangen, sie ist gewachsen und hat in stetigem Fortschreiten mehr und mehr an Boden gewonnen. Die Ziele, die anfangs nur bescheiden gesteckt waren, konnten erweitert werden. Den Anfang machten zwei wissenschaftliche Zeitschriften: Das philosophische und das historische Jahrbuch. Dann kam das Staatslexikon, ein Werk, welches allen Voraussetzungen zum Trotz sich glänzend durchgesetzt hat. Es wird auf Jahre hinaus seinen Einfluß auf das geistige Leben der deutschen Katholiken bewahren.

Etwas später hat der Heilige Vater Leo XIII. unvergeßlichen Ungedenkens der Gesellschaft neue Gebiete eröffnet, als er die Vatikanischen Archive den Gelehrten zugänglich machte. Historiker, Leute aller Länder kamen nach Rom, die lange verborgenen Schätze nutzbar zu machen. Die katholischen Gelehrten durften nicht zurückbleiben, der Görresgesellschaft erschien dies als eine Ehrenpflicht und so unternahm sie das Wagnis: es wurde ein historisches Institut in Rom gegründet, das sich seither ein geachtetes Ansehen erworben hat. Und wieder steht die Gesellschaft vor einem neuen Wagnis. Es ist in den letzten Jahren allenthalben den orientalischen Studien ein gesteigertes Interesse entgegengebracht worden, nicht nur in gelehrten Kreisen, sondern bei den Gebildeten der ganzen Welt. Auch da dürfen die deutschen Katholiken nicht zurückstehen. Und so ist, wenn auch in bescheidener Weise, eine wissenschaftliche Station errichtet zur Förderung der Studien auf diesem neuen, interessanten Gebiete.

Mit welchen Mitteln aber konnte die Görresgesellschaft das alles erreichen? Dazu gehört Geld, viel Geld, und es ist ja auch schon gestern abend die erstaunlich hohe Summe genannt worden, welche im Laufe der Jahre für unsere Zwecke verausgabt wurde. Es wird kaum eine andere auf dem Boden der Freiwilligkeit erwachsene Gesellschaft geben, welche zu ähnlichen Leistungen imstande wäre. Woher dieses Geld aber gekommen ist?



Es stammt nicht von den Gelehrten, die pflegen in der Regel nicht übermäßig mit Glücksgütern gesegnet zu sein, es ist das breite katholische Volk gewesen, welches diese Mittel geboten hat. In diesem Punkte haben die deutschen Katholiken wirklich keine Rückständigkeit gezeigt, sondern ein volles Verständnis für die Aufgaben an den Tag gelegt, welche die Görresgesellschaft sich gesetzt hat. Und erinnern wir uns dabei, daß sie in der Kulturkampfzeit entstanden ist, damals, als es überhaupt in Frage stand, ob es eine Zukunft für den deutschen Katholizismus noch gebe, geschweige denn einer katholischen Wissenschaft und für katholische Gelehrte. Dennoch fanden unsere Bestrebungen volles Verständnis.

Jetzt stehen wir in anderen Zeiten, aber auch heute hat der Kampf nicht aufgehört. Auch heute noch erleben wir einen Ansturm in solchem Umfange, in so hohem Maße, mit einer so namenlosen fanatischen Wut, wie er noch nie dagewesen ist: einen Kampf gegen die christliche Religion, der in Büchern, in Broschüren, in Versammlungen in geradezu erschreckender Weise hervortritt. Das katholische Volk weiß recht wohl, was in dieser Zeit ein Verein bedeutet von katholischen Gelehrten, die sich zur Aufgabe gemacht haben, die katholische Wissenschaft auf der Höhe zu halten. Diesem Volk, das uns stets und immer selbstlos unterstützt hat, diesem Volk muß öffentlich der herzlichste Dank ausgesprochen werden. (Beifall.)

Nun noch einige Worte über das, was wir nicht sind. Wir sind zunächst kein politischer Verein. Wir haben das sogleich zu Anfang in die Statuten hineingeschrieben, weil wir dem Mißtrauen der Behörden keinen Anlaß geben wollten, dann aber auch, um unter den Freunden jedes Mißverständnis fernzuhalten, und stets die Einigung der Geister zu wahren. Denn die Politik trennt die Gemüter. Die wahre Wissenschaft aber fördert die Einigkeit und zugleich bedarf sie geeinigter Kräfte zu erfolgreichem Arbeiten. Und so hoffen wir jetzt auch, daß wir im alten Mezer und Lothringer Lande eine Uebereinstimmung im Glauben und im Denken finden werden, und daß die gemeinsamen Interessen für die Wissenschaft uns den Weg finden lassen zum Herzen! (Beifall.)

Die Gesellschaft ist des weiteren kein Theologenverein. Auch das ist vom ersten Tage an ausdrücklich festgelegt worden. Die Theologie ist die Wissenschaft der katholischen Kirche. Das katholische Lehramt wacht eifersüchtig über seinen heiligen Schatz. Wir sind Laien, wir maßen uns nicht an, in die theologischen Lehren der Kirche hineinzureden. Wir stehen aber fest auf dem Boden der katholischen Religion. (Bravo!) Wir halten fest an unserem alten Satze, daß zwischen kirchlichem Glauben und echter, wahrer Wissenschaft nie ein Gegensatz bestehen könne. So haben wir die wissenschaftlichen Studien betrieben, so werden wir es halten in der Zukunft.

Soll ich nun auch noch einem auswärtigen Ignoranten die Ehre antun, ausdrücklich zu versichern, daß wir kein „modernistischer Geheimbund“ sind? Jedes Wort wäre verschwendet. (Beifall.) Seit 35 Jahren wandelt die Görresgesellschaft offen im Lichte des Tages. 29 Generalversammlungen hat sie abgehalten, die größte Zahl darunter in Bischofsstädten. Ich habe soeben wieder hervorgehoben, daß wir ein Laienverein sind, der sich nicht anmaßt, ins kirchliche Lehramt hineinzureden. Trotzdem haben wir stets in engster Fühlung gestanden mit den kirchlichen Behörden. Wir haben es stets als eine besondere Auszeichnung betrachtet, ein Mitglied des ehrwürdigen Episkopates in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Auch heute mache ich mir eine Ehre daraus, Euerer Bischöflichen Gnaden zu bitten, einige Worte an die Versammlung richten zu wollen. (Stürmischer Beifall.)

Unmittelbar daran schloß sich die Antwort des Herrn Bischofs von Metz:

Hochansehnliche Versammlung! Zu ernster wissenschaftlicher Tagung aus allen Gauen Deutschlands herbeigeeilt, haben Sie, meine verehrten Herren, sich und Ihre Arbeit zuerst

unter den Schutz des Allerhöchsten stellen wollen, des Vaters des Lichtes und der Weisheit. In unserer altherwürdigen St. Vincenzkirche haben Sie dem feierlichen Gottesdienste beigewohnt, mit dem Sie Ihren Sitzungen von vornherein das Gepräge aufdrücken wollten, wodurch Sie sich nicht bloß als Männer der Wissenschaft, sondern auch besonders der katholischen Wissenschaft bekennen. Ja, dieses Bekenntnis liegt schon in dem Namen des großen Görres, nach welchem in ernster Zeit des Kampfes und Sturmes begeisterte Vertreter unserer Weltanschauung unseren Bund benannt haben. Was seit ihrer Gründung von der Görresgesellschaft im Dienste der katholischen Wissenschaft in Deutschland geleistet worden ist, das verdient mit goldenen Lettern in den Annalen der katholischen Kirche unseres Vaterlandes aufgezeichnet zu werden, und da auch heute wieder, ebenso sehr und mehr vielleicht als zur Zeit der Gründung unseres Bundes, die Mächte der Finsternis mit den Blendwerken einer sogenannten freien, aller Fesseln ledigen Wissenschaft ankämpfen gegen die Kirche, ja gegen Gott und seinen Gesalbten selbst, so gilt es für die katholischen Gelehrten, auf hoher Warte zu stehen und nach dem Beispiele von Joseph Görres der wahren Wissenschaft zu dienen, die nie und nimmer in Gegensatz zu der ewigen Wahrheit und zu ihrer Hüterin, der Kirche, stehen kann.

Daß Sie, meine verehrten Herren, Ihre diesjährige Generalversammlung gerade hier in Metz abhalten wollten, gereicht uns und unserer alten Bischofsstadt zur hohen Ehre. Sie werden aber auch hier einen für Ihre Bestrebungen durch die Arbeit der Jahrhunderte wohl vorbereiteten Boden finden. Daß unser Metzler Land und seine Hauptstadt schon vor der Römerzeit und dann zur Zeit der römischen Herrschaft eine hohe Kultur besaßen, darüber werden Sie durch verschiedene Vorträge und besonders durch einen unter der liebenswürdigen und geistreichen Führung von Herrn Prof. Keune zu unternehmenden Besuch unseres sehr reichhaltigen Antikemuseums, vielleicht auch durch einen Ausflug zu den großartigen Ueberresten der römischen Wasserleitung bei Jouy näheren Aufschluß erhalten. Die Einführung des Christentums und die in seinem Gefolge eingetretene Umgestaltung der alten Welt haben sich bei uns recht früh und in geradezu typischer Weise vollzogen; auch hierüber wird ein besonderer Vortrag Ihre Interesse erregen. Nach der Völkerwanderung ist Metz eine der Haupt- und Residenzstädte der merovingischen und karolingischen Herrscher geworden; ja Karl den Großen dürfen wir ganz besonders den Unsrigen nennen, denn die Wiege seines Geschlechtes stand zu Metz, wo sein großer Ahnherr St. Arnulf einst den Bischofsstuhl des hl. Klemens geziert hatte, und wo gerade in der Arnulfbasilika sozusagen die Familiengruft seines Hauses sich befand. Ein Sohn des großen Kaisers, Bischof Drogo, leitete selbst über 30 Jahre lang mit Ruhm und Weisheit die Metzler Kirche. Aber schon vorher hatte im 6. Jahrhundert ein gottbegnadeter Dichter, Venantius Fortunatus, unser Metz gepriesen als „die schöne, glänzende Stadt . . . inmitten lachender Fluren, am Fuße rebenbewachsener Hänge . . . die feste Stadt von Fluß und Mauer umgeben, noch fester durch ihres Bischofs Willicus Verdienst, der für sie eine Mauer, für sein Volk ein wahrer Priester, für seine Schäflein ein guter Hirte ist, für ihn, den landfremden Pilgrim (Fortunatus selbst) ein liebevoller Gastfreund, für Nackte und Hungerige, Arme und Trauernde ein Helfer, der auch für die würdige Instandsetzung der Kirchen sorgt“. Und was der Sänger vom heiligen Willicus gesagt, das kann auch von so vielen seiner Nachfolger gelten. Nennen will ich nur die heiligen Chrodegang, den Stifter von Gorze und Lorsch, und Angilram, der zur Zeit der karolingischen Renaissance eine ehrenvolle Rolle spielte, und auf dessen Anregung Paulus Diaconus seine Gesta Episcoporum Mettensium schrieb. Dieser letztere Schriftsteller, einer der Hauptvertreter der literarischen Bewegung jener Zeit, gehört also auch in gewissem Sinne unserer Stadt an. Von großer Bedeutung in der Geschichte der liturgischen Wissenschaft ist zu derselben Zeit unser Metzler Chorbischof Amalar gewesen.



Daß eben damals, seit Chrodegang und Angilram, die Mezer Domschule für die Verbreitung des römischen liturgischen Gesanges nördlich der Alpen das Hauptzentrum bildete, dürfte bekannt sein, ebenso auch, daß als Träger der mächtigen Reformbewegung, die gegen die Mitte des 10. Jahrhunderts in dem vor nunmehr gerade 1000 Jahren gegründeten Kloster Cluny ihren Mittelpunkt fand, zu gleicher Zeit und vielleicht schon etwas früher unsere Mezer Abteien St. Arnulf und Gorze erscheinen. Von Gorze aus zog der berühmte Mönch und spätere Abt, der selige Johannes von Vandieres, auf Geheiß Ottos des Großen nach Spanien, wo er drei Jahre als Gesandter des Kaisers an des Kalifen Hofe weilte; und Sie wissen, meine verehrten Herren, wie wichtig für unsere Kenntnis über die Verhältnisse im Ommajadenreiche gerade sein lehrreicher Bericht ist.

Zu Mez in St. Vincenz hat Sigebert von Gemblours, der Verfasser einer berühmten Chronik, zur Zeit des Investiturstreites als Vorsteher der Klosterschule gewirkt und das Leben des Stifters jener weithin berühmten Abtei, des Bischofs Theoderich I. sowie verschiedene andere wertvolle Werke geschrieben.

Soll ich aus späterer Zeit noch berühmte Mezer Namen nennen? Aus dem 16. Jahrhundert wäre vielleicht unser Lokalhistoriker Philippe de Bigneules und der Rechtsgelehrte Cantuuncula, aus dem 17. der Weihbischof Meurisse, der die Geschichte der Mezer Bischöfe geschrieben hat, sodann der reformierte Prediger Paul Ferry und unser Domherr und Archidiakon Bossuet zu erwähnen, welcher letzterer während seines langjährigen Aufenthalts in unserer Stadt sich durch seine eifrige Tätigkeit in der Seelsorge nicht minder als durch seine Kanzelreden ausgezeichnet und dadurch den Grund zu seiner späteren Berühmtheit gelegt hat.

Und auch im 18. Jahrhundert noch war das wissenschaftliche Leben in Mez sehr rege, wie es besonders die mustergiltige Histoire de Mez von zwei Benediktinermönchen beweist, die zu gleicher Zeit in der stillen Klosterzelle ihren Studien oblagen, während draußen der Mezer Pilatre de Rozier, einer der Vorläufer der heute so entwickelten Aeronautik, seine Bestrebungen mit seinem Leben bezahlen mußte.

Wahrlich, ich glaube, meine verehrten Herren, nach dieser kleinen Blütenlese mit einigem Stolz sagen zu dürfen, daß unser Mez auf dem Gebiete der geistigen Kämpfe und der wissenschaftlichen Betätigung einen ehrenvollen Namen hat.

Ein Wort noch möchte ich hinzufügen, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß auch die Kunst hier eine bevorzugte Heimstätte gefunden hat. Dabei will ich nicht weiter hinweisen auf das Gebiet der Malerei, wo neben vielen anderen, älteren und neueren Künstlern, unser Migette sich ausgezeichnet hat, noch auch auf das der Tonkunst, auf welchem Ambroise Thomas einen geachteten Namen hinterlassen hat; ich möchte Sie vor allem bitten, die herrlichen Werke der Baukunst in Mez ins Auge zu fassen. Eine Kirche, wie die alte Abteikirche St. Vincenz, in der Sie heute dem Könige der Könige gehuldigt haben, ein Dom wie unsere St. Stephanskathedrale, das sind wahre Perlen der gotischen Architektur, und manch' einem von Ihnen, meine verehrten Herren, mag der Anblick unseres Domes wie eine Offenbarung gewesen sein, da ja sein so herrliches, himmelanstrebendes Schiff und das anschließende hohe Chor in den landläufigen Darstellungen der Kunstgeschichte leider keineswegs die gebührende Berücksichtigung finden.

Doch ich komme zum Schlusse! Ihr verehrter Herr Vorsitzender, meine Herren, hat mich freundlich zu begrüßen die Liebenswürdigkeit gehabt. Ich danke ihm dafür recht herzlich; meinerseits aber heiße ich Sie als Bischof von Mez alle von Herzen willkommen. Mögen Sie in diesen Tagen sich bei uns recht wohl und heimisch fühlen! Mögen Ihre Arbeiten auf dem einzig wahren Fundamente, das da ist Christus der Herr, „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ und „das Licht der Welt“, sich aufbauen zu einem herrlichen Gebäude, dem Allerhöchsten zur Ehre, der Wissenschaft zur wahren Förderung,



unserer heiligen katholischen Kirche zur Freude und Stütze, unserem katholischen Volke zur Erbauung und zu froher Zuversicht! Das walte Gott!

In diesem Sinne möchte ich allen, hier zu gemeinsamer Tätigkeit einig Versammelten, meinen bischöflichen Segen erteilen.

Der Generalsekretär Dr. Cardauns gedachte zunächst des verstorbenen Herrn Professors Dr. A. v. Schmid (München), der viele Jahre lang dem Vorstande als eifriges Mitglied angehörte und sein lebhaftes Interesse für die Gesellschaft auch durch ein Legat von 3000 M. bekundet hat. Den Jahresbericht leitete er mit der Bemerkung ein, daß er bei Mitteilungen über Vermögenslage und Mitgliederstand, die auf der Generalversammlung, also drei Monate vor Schluß des Geschäftsjahres gegeben werden müssen, selbstverständlich auf unsichere Schätzungen angewiesen sei, die bei Ablauf des letzten Quartals sehr leicht erhebliche Aenderungen erleiden können. Dieser Vorbehalt hat sich wieder als berechtigt erwiesen, namentlich hat sich die Hoffnung, das Jahr 1910 werde mit einem Ueberschuß von einigen Tausend Mark abschließen, nicht bestätigt. Hier kann man sagen: Der Sekretär denkt und der Vorstand lenkt, mit anderen Worten: Der Vorstand sah sich in seiner anläßlich der Generalversammlung stattfindenden Sitzung zu Bewilligungen genötigt, welche den mutmaßlichen Ueberschuß bis auf eine Kleinigkeit aufzehren. Da ist es zwecklos, im Jahresbericht die Schätzungen zu wiederholen; sie finden in der (am Schluß des Jahresberichts veröffentlichten) Bilanz ihre Korrektur, und auch die Mitteilungen über die Publikationen der Gesellschaft während des Jahres 1910 finden besser in der dieses Heft eröffnenden Uebersicht ihre Stelle. Der Redner schloß mit wärmster Anerkennung für die umsichtige und eifrige Vorbereitung der Generalversammlung durch das Ortskomitee, namentlich für die sehr starke Vermehrung des Mitgliederstandes in Lothringen, und sein Wort *Lotharingia docet* fand freundlichen Anklang. Dann wurde dem Generalsekretär für die von den Revisoren geprüfte und genehmigte Jahresrechnung pro 1909 auf Antrag des Vorsitzenden Decharge erteilt.

Den Schluß der Sitzungen bildete die Beratung der neuen Statuten. Prof. Dr. Beyerle (Göttingen), der in Verbindung mit einer in Regensburg gewählten Kommission die alten Statuten gemäß den einschlagenden Bestimmungen des BGB. umgearbeitet hat, um die Eintragung der bisher als Privatverein bestehenden Gesellschaft in das Register der rechtsfähigen Vereine zu ermöglichen, begründete die Zweckmäßigkeit dieser Maßnahme und verbreitete sich in durchsichtigen und überzeugenden Ausführungen im einzelnen über die getroffenen Aenderungen. Da die sehr dankenswerte Arbeit sowohl von der Kommission wie vom Vorstand eingehend durchberaten war, glaubte die Versammlung auf

nochmalige Beratung verzichten zu dürfen. Auf Antrag des Herrn Geheimrats Dr. Borsch wurde der Entwurf mit den wenigen vom Vorstand vorgenommenen Aenderungen ohne Widerspruch und einstimmig en bloc angenommen. Mit gleicher Einstimmigkeit beschloß die Versammlung, den bisherigen, aus sieben Mitgliedern bestehenden Verwaltungsausschuß als Vorstand der Gesellschaft, und die übrigen Mitglieder des bisherigen Vorstandes als Beirat zu bestellen.

Zu Mittag folgten 23 Herren, darunter die Mitglieder des Vorstandes (bisherigen Verwaltungsausschusses) und des erweiterten Vorstandes des Meßer Lokalkomitees, einer Einladung des Herrn Bischofs Benzler. Nach Tisch begannen die

### Sektionsitzungen.

::

#### Sektion für Altertumskunde.

Erste Sitzung von Dienstag den 4. Oktober. Auf Vorschlag des Vorsitzenden Prof. J. B. Kirsch (Freiburg, Schweiz) wurde Prof. Dr. Bour (Meß) zum Sekretär gewählt. Hierauf erstattete der Vorsitzende Bericht über die wissenschaftliche Station in Jerusalem und die Arbeiten der beiden dort weilenden Herren Oberlehrer Dr. Lübeck und Dr. Karge im abgelaufenen Jahr (s. unten). Hierauf hielt Herr Oberlehrer Dr. Lübeck (Fulda) einen Vortrag über die wissenschaftlichen Verhältnisse und Aufgaben in Jerusalem und in Palästina überhaupt bezüglich der altchristlichen Epoche.

Redner besprach zunächst den Wert der in der hl. Stadt vorhandenen Archive und Bibliotheken, insbesondere der schismatischen Armenier, Syrer und Griechen. Aus letzterer hat der Russe Papadopoulos-Kerameus bereits sehr wichtige Stücke veröffentlicht. Die syrische ist zwar wertvoll, aber numerisch nicht bedeutend, die armenische ist vorläufig noch geschlossen. Die Haupttätigkeit der altchristlichen Sektion des zu gründenden Instituts kann daher nicht auf archivalischem, sondern nur auf archäologischem Gebiete liegen. Es harren da einer Bearbeitung auf kunstgeschichtlichem Gebiete die vorhandenen Miniaturen, Mosaiken, Malereien sowie die Baureste der alten Kirchen und Klöster. Von letzteren sind zudem Quellenbücher anzulegen, ihre Bau- und Entwicklungsgeschichte muß in eigenen Monographien dargelegt werden. Bearbeitung verdient ferner die Mönchsgeschichte des hl. Landes im ganzen wie in hervorragenden einzelnen Vertretern. Neben topographischen Studien, die auch die hl. Stätten nicht außer acht lassen dürfen, sind sodann liturgische und liturgiegeschichtliche zu veranstalten. Auch muß die Literatur-, Kunst-, Profan- und Kirchengeschichte der einzelnen Nationen (Syrer, Armenier, Maroniten, Melchiten usw.) eingehend untersucht und behandelt werden. Da zu all diesen Aufgaben noch eine möglichst genaue Berichterstattung über Funde, Ausgrabungen und literarische Novitäten kommt, so hat die altchristliche Sektion ein überaus reiches Arbeitsfeld, dessen Bebauung der abendländischen Wissenschaft nur von größtem Nutzen sein kann.<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Das Referat erschien vollständig in der „Wissenschaftl. Beilage zur Germania“.



Den zweiten Vortrag hielt Divisionspfarrer Dr. Poertner (Mülhausen, Elz.) über die Grab- und Denksteine Ägyptens als Zeugen des sozialen und religiösen Lebens ihrer Zeit.

Referent geht einleitend aus von der Bedeutung des Stelenmaterials für die ägyptologische Forschung. An der Hand von Photographien typischer Totenstelen verschiedener Epochen erklärt er den Zweck dieser Stelen nach altägyptischer Auffassung, nämlich dem Verstorbenen die Fortexistenz und die dazu nötigen Mittel, Speise und Trank zu ermöglichen. Die Verschiedenheit der Stelenform in den verschiedenen Epochen wird mit der Entwicklung des Grabbaues und der Weiterbildung der Ideen über das Jenseitsleben in Zusammenhang gebracht. Der szenische Aufbau der Stele, die ägyptische Raumperspektive wird erklärt. Die sich daran anschließenden Erläuterungen von Stelentexten und Reliefdarstellungen geben überraschende Einblicke in das ägyptische Familienleben, den religiösen Ahnenkult, in den Handwerksbetrieb, in die vielverzweigten Einrichtungen privaten und öffentlichen sozialen Lebens, ganz besonders in die Organisation des wirtschaftlichen und staatlichen Betriebes. Besonderen Wert beanspruchen aber die Totenstelen als Zeugen der religiösen Vorstellungen des ägypt. Volkes, denn gerade um die Grabsteine ranken sich die Volksideen über das Wo und Wie des Jenseitslebens. Poertner besprach hierbei eingehend die Opferformeln und Gebete der Stelen unter steter Betonung ihrer Hinweise auf die Unsterblichkeit der Seele und der Bedingungen ihres glücklichen Weiterlebens im Jenseits. Ueberaus reich ist die Ausbeute des Stelenmaterials für die Rekonstruktion der ägypt. Götterlehre. Für den Tierkult ergeben sich interessante Äußerungen in manchen Stelentexten. Die ganze Mythologie Ägyptens, ihre Wandlung zu verschiedenen Zeiten offenbart sich in ihnen. Wir finden auf ihnen ausgesprochen die tiefe Ueberzeugung des Volkes von der Macht der Götter über das Menschenleben und die Weltentwicklung. Ueber einzelne Göttergestalten erfahren wir höchst interessante Einzelheiten. Zum Schlusse zeigte der Referent, wie die Grab- und Denksteine viel zur Lösung mancher Probleme ägypt. Geschichte beizutragen imstande sind.<sup>1)</sup>

Von einzelnen Teilnehmern an der Sitzung, besonders Prof. Dr. Hoberg und Prof. Dr. Nifel, werden kurze Bemerkungen zu den Ausführungen des Referenten gemacht.

Zweite Sitzung von Mittwoch den 5. Oktober. Der Vorsitzende legte einen kurzen Bericht vor über die „Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums“, von denen seit der letztjährigen Versammlung erschienen sind: Bd. III, S. 3—5: A. Baumstark, Festbrevier und Kirchenjahr der syrischen Jakobiten (XII und 308 S.); S. 6: P. Germann, Die sogenannten Sententiae Varronis (99 S.). Bd. IV, S. 1: E. Schweikert, Cruquius und der Codex Divaei des Horaz; M. Patin, Der Aufbau der Ars poetica des Horaz (44 und 41 S.); S. 2: J. P. Kirsch, Die hl. Cäcilia in der römischen Kirche des Altertums (IV und 77 S.). Im Drucke befinden sich Heft 3: Keßler, Sokrates und die panhellenische Idee und ein Ergänzungsband: E. Lindl,

<sup>1)</sup> Eine ausführliche Darstellung dieses Gegenstandes von Dr. Poertner wird im nächsten Bande (1911) der „Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums“ erscheinen.

Altbabyloniens Priester- und Beamtentum. Weitere Arbeiten sind teils in Vorbereitung, teils im Manuskript abgeschlossen.

Dann hielt Privatdozent Dr. Dölger (Würzburg) einen Vortrag über das Thema: Der hl. Fisch im Atargatis-Tanit-Kult und der Fisch als altchristliches Symbol der Eucharistie. Religionsgeschichtliche Ergebnisse einer archäologischen Studienreise nach Algier und Tunis. Er führte folgendes aus:

Die besonders in Souk-Ahras (Thagaste) beobachtete jetzt noch übliche Sitte, über dem Hauseingang das Symbol des Fisches als Schutzzeichen gegen böse Geister anzubringen, sowie der in Tunis kennen gelernte Brauch, am 1. April alle Glückwunschkarten mit dem Zeichen des Fisches zu versehen, läßt sich zurückführen auf den punischen Kult des Baal-Hammon und der Tanit, der karthagischen Himmelskönigin. Eine beträchtliche Zahl neugefundener Weihereliefs und Opfersteine bezeugen, daß der Fisch als hl. Speise in diesem Kulte eine besondere Rolle spielt. Tanit ist mit der syrischen Göttin Atargatis identisch. Der syrischen Göttin sind wie der Tanit Fisch und Taube heilig. Sie verlangt wie Tanit, daß die Priester täglich ihr einen Fisch zum Opfer bringen und dann in hl. Mahlzeit verzehren. Der Fischkult der Tanit-Atargatis ist wiederum eine religionsgeschichtliche Dublette des babylonischen Fischopfers an Ea und Nana. In Syrien nahm der babylonische Fischkult die Gestalt an, mit welcher er in die christliche Zeit hereinragt. Der Fischkult der Atargatis kam mit dem syro-phönizischen Handel nach Kleinasien, in die unteren Donauländer, nach Karthago und nach Süd-Frankreich. Wenn nun gerade in diesen Ländern, wo mit dem syrischen Handel der syrische Kult heimisch geworden war, zum erstenmal das christliche Fischsymbol als Sinnbild der Eucharistie begegnet (Aberkios-Inskrift im phrygischen Hieropolis, Pektoriosgrabskrift in Mutun, Tertullian als ältester literarischer Zeuge des christl. Fischsymbols in Karthago) und zudem gerade Syrien die meisten christlichen Fischdenkmäler bis in die Gegenwart bewahrt, so wird es zur höchsten Wahrscheinlichkeit, daß das christliche Symbol ein Oppositionssymbol zum Kulte der syrischen Göttin ist: dort war ein wirklicher Fisch nur einer auserwählten Kaste als heilige Speise geboten, hier wird der symbolische Fisch = Eucharistie allen gereicht, die zur christlichen Gemeinde gehören. In Syrien, wo man zuerst die Anhänger der neuen Lehre Christen nannte, hat man auch zuerst von Christus als dem hl. Fisch gesprochen.<sup>1)</sup>

Museumsdirektor Reune (Mez) wies auf den „poisson d'avril“ hin, der in den Ausführungen des Referenten eine vielleicht sehr treffende Erklärung (Venuskult in Gallien) findet.

Einen weiteren Vortrag hielt Oberlehrer Dr. Reumont (Montigny bei Mez) über die römischen Amphitheater in Trier und in Mez.

Nach einem kurzen Ueberblick über den Ursprung der Amphitheater behandelte er vergleichsweise die Amphitheater zu Trier und Mez. Die alte Stadt der Mediomatriker besaß zwei Amphitheater, ein großes aus der Zeit um 100 nach Christi Geburt, ein kleines aus dem 4. Jahrhundert, wohl als Ersatz für das große, das bei den Germaneneinfällen niedergelegt wurde und zur Befestigung der Stadt Material liefern mußte.

<sup>1)</sup> Der Vortrag ist im Wortlaut in der III. Vereinschrift 1910 erschienen. Ein umfangreiches Werk des Referenten über das Symbol des Fisches ist im Druck; der erste Band ist eben in Kommissionsverlag bei Herder, Freiburg i. Br., erschienen; der zweite Band schließt sich unmittelbar an.



Während das Trierer Amphitheater, ein Zeitgenosse des großen Mezer Baues, noch weiter untersucht wird, ist das Mezer seit 1903 wieder verschüttet. Doch hat der Unterbau seiner Arena Anlaß zu Nachgrabungen in Trier gegeben, die wohl für die ganze Forschung von Bedeutung sein werden.

An den Vortrag knüpfte sich eine längere Diskussion über verschiedene Einzelheiten der Anlage des Amphitheaters. Dr. Dölger wies zur Erklärung der mitten in der Arena der beiden Amphitheater befindlichen, ausgemauerten Vertiefung auf eine Stelle der Theklaakten hin, nach der in einer Arena an dieser Stelle sich ein Wasserteich befand. Museumsdirektor Reune verbreitete sich über die bei den Ausgrabungen im großen Mezer Amphitheater zutage getretenen Kleingegenstände verschiedener Art und deren Beziehung zur Geschichte des Baues. Er sprach sich, wie der Referent, ebenfalls gegen die seiner Zeit von Wolfram vertretene und im „Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde“ dargelegte Ansicht aus, daß in einem kellerartigen Raume des Amphitheaters die älteste, vom ersten Mezer Bischof Klemens eingerichtete christliche Kirche, das sogen. Petrusoratorium zu suchen sei. Ueber die letztere Frage äußerte sich weiter Prof. Dr. Bour (Mez); er zeigte, daß aus historischen, bautechnischen und archäologischen Gründen die obige Ansicht Wolframs abzulehnen sei. Zweifellos gab es ein christliches Heiligtum im oder beim Amphitheater; allein der mit Säulen (basilikaartig) ausgestattete Unterraum konnte niemals als solches dienen; das Petrusheiligtum gehörte auch einer späteren Zeit an. Weiter wies Prof. Bour darauf hin, daß ein Hügel beim Trierer Amphitheater „Petrusberg“ heißt; vielleicht liegt hier ein Analogon mit dem Petrusoratorium (ecclesia s. Petri in amphitheatro oder ad arenas) am Mezer Amphitheater, das in der Klemenslegende erwähnt wird, vor.

Eine weitere Sitzung, Mittwoch-Nachmittag, hielt die Sektion gemeinschaftlich mit der historischen Sektion ab. Ueber den Vortrag von Oberlehrer Dr. Cuny (Montigny) über die Anfänge des Christentums in Lothringen vergl. den Bericht über die historische Sektion.



### Historische Sektion.

In der stark besuchten ersten Sitzung (5. Oktober nachmittags, Vorsitzender Geheimrat Dr. Grauert) erstattete Prof. Max Jansen (München) Bericht über das historische Jahrbuch. Die Abonnentenzahl beträgt gegenwärtig 661; sie ist durch den Tod mehrerer Vereinsmitglieder im letzten Jahre etwas zurückgegangen. Dann folgte der

Vortrag des Herrn Prälaten Ghies (Rom) über den Reformentwurf des Kardinals Nikolaus von Cues.

Der Vortragende stellte zunächst die Quellen, die diesen Reformentwurf enthalten, fest und streift kurz ihre Geschichte. Das Werk des Kardinals ist keine Privatarbeit, sondern war vom Papste erbeten; denn sonst könnte man nicht gut verstehen, weshalb der Verfasser seine Diözese Brigen nicht mehr berücksichtigt als die anderen, und weshalb er sich mit seinen Vorschlägen gleichmäßig über alle Stufen der Hierarchie verbreitet. Auch steht fest, daß Pius II. diesen Reformentwurf berücksichtigt hat. Als eigentliche Reform verlangt der Kardinal im allgemeinen die Rückkehr zur Pflicht. Die Kardinäle sollen ihren Hofstaat beschränken, sich einfacher kleiden, mit 3--4000 Goldgulden jährlich auskommen. Reliquien sollen auf ihre Echtheit geprüft werden, denn das einfache Volk werde oft hintergangen, besonders an Wallfahrtsorten. Die sog. blutigen Hostien dürfe man nicht von vornherein besonders verehren, auch hier wäre eine Untersuchung am Platze. Besonders bekämpft der Kardinal die Pluralität der Benefizien. An der Kurie sollen nur diejenigen Personen verkehren, die dort Arbeit haben; Mönche und Prälaten mögen bei ihren Kirchen bleiben. Viele der Reformen des Kardinals wurden auf dem Konzil von den versammelten Vätern aufgegriffen und als Dekrete der ganzen Kirche vorgeschrieben.

Den zweiten Vortrag hielt Herr Oberlehrer Dr. Luzian Pfleger vom bischöflichen Gymnasium in Straßburg über: „Die Reue in der mittelalterlichen Dichtung“.

Dr. Pfleger bot eine literarhistorische und zugleich dogmengeschichtliche Untersuchung von besonderer Wichtigkeit für die Geschichte des mittelalterlichen Bußwesens auf Grund von Quellen, die bis jetzt noch nie in den Bereich theologischer Forschung einbezogen wurden. Gegenüber den Aufstellungen protestantischer Forscher wie Diekhoff, Fischer und Harnack, welche in der angeblichen allgemeinen Verbreitung einer höchst bedenklichen und laxen Reuelehre, einer sogenannten „Galgenreue“, die die Leichtigkeit des Sündigens großzügig und eine Verwüstung der allgemeinen Moral im Gefolge hatte, wird hier an der Hand der älteren deutschen Dichtung nachgewiesen, daß dieser Vorwurf, welcher der Bußpraxis der mittelalterlichen Kirche gemacht wird, nicht zu Recht besteht. Der Referent stellt fest, daß alle diese aus dem Volke und für das Volk geschriebenen literarischen Produkte — und darin liegt eben ihre Beweiskraft, weil es sich hier meist um Zeugnisse aus der Laienwelt handelt — durchweg eine wahre, echte, innige Reue fordern als Grundbedingung für die Sündennachlassung. Durchweg wird das kirchliche Institut der Sündenvergebung mit größtem Ernst behandelt. Von einer Veräußerlichung und Verflachung desselben kann keine Rede sein. Es ist nicht angängig, was so oft geschieht, aus Äußerungen einzelner hervorragender Laiendichter — Wolfram, Freidank — Schlüsse zu ziehen auf tiefere Gegensätze, welche sich zwischen den kirchlichen Organen und der Laienwelt gebildet hätten. Die Beicht- und Bußpraxis des Volkes stand in völligem Einverständnis mit der Kirche und unter ihrer ausschließlichen Leitung.

Im Anschluß an den sehr beifällig aufgenommenen Vortrag entspann sich eine sehr rege und interessante Diskussion, an der sich der Vorsitzende, Geheimrat Dr. Grauert, Prälat Dr. Ghies und Prälat Dr. Paul Maria Baumgarten beteiligten. Zum Schlusse sprach Prälat Dr. Baumgarten (Rom) über Forschungen zur päpstlichen Diplomatie.

Referent arbeitet schon 23 Jahre in Rom und ist heute einer der besten Kenner des päpstlichen Urkundenwesens. Zu einem umfangreichen Werke über die päpstliche Diplomatie



hat er schon eine große Anzahl von Archiven nach päpstlichen Urkunden abgesucht. Nicht nur Italien, Frankreich und Deutschland hat er zu diesem Zwecke bereist, auch in England und einem Teile Spaniens ist er schon gewesen. Recht interessante Resultate, zu denen er durch seine Studienreisen gekommen ist, teilt er der gespannt lauschenden Zuhörerschaft mit. In England ist auffallenderweise bis jetzt kein päpstliches Breve aus dem 13. Jahrhundert oder früher bekannt. Die älteren uns erhaltenen Breven sind nicht nur in lateinischer, sondern auch zum Teil in den Bulgärsprachen geschrieben. Interessante päpstliche Urkunden enthalten die alten Hausarchive der früheren italienischen Bankiers. Die päpstliche Kanzlei enthält viele Schriftstücke, die noch nicht genug berücksichtigt wurden, so solche über den päpstlichen Marstall, die Küche usw. Zum Schlusse forderte Prälat Baumgarten, der seine Gedanken frei und mit Wärme vortrug, die jüngeren Herren, besonders die in großer Anzahl erschienenen Alumnen des Priesterseminars auf, fleißig das Gebiet der Geschichte zu bearbeiten, schon jetzt den Gedanken ins Auge zu fassen, später ein Thema größeren Umfanges auszuarbeiten und einmal wenigstens Bausteine auf dem Gebiet der Geschichte zusammenzutragen für die Forscher an den großen wissenschaftlichen Zentren.

In der zweiten Sitzung (Mittwoch den 6. Oktober) sprach Oberlehrer Dr. Cuny (Montigny) über die Anfänge des Christentums im heutigen Lothringen.

Die Christianisierungszeit dieses Landes zerfällt in zwei Perioden, eine römische und eine germanische. Daß es im 4. und 5. Jahrhundert in Metz Christen gab, beweisen die im alten römischen Amphitheater gefundenen Inschriften. Durch die alten Metzger Bischofslisten läßt sich feststellen, daß die Gründung der Metzger Bischofskirche ins ausgehende 3. Jahrhundert fällt. In der nachkonstantinischen Zeit verbreitete sich die christliche Religion schnell in Metz und im Suburbium. Drei Kirchen lassen sich in dieser Zeit außerhalb der Stadt feststellen, eine im alten Amphitheater, eine zwischen Montigny und Metz, an der Stelle, wo früher das St. Arnulfskloster stand, und eine im heutigen Sablon, an der Stelle des späteren Klemensklosters. Auch auf dem Lande verbreitete sich das Christentum in römischer Zeit. Durch den Hunnensturm wurden Kirchen außerhalb der Stadt zerstört; bald darauf setzten sich Franken und Alemannen im Gebiete des Bischofs von Metz fest, Metz selbst blieb romanisch, die Reihenfolge der Bischöfe wurde durch die Völkerwanderung nicht unterbrochen. Bei der Christianisierung des platten Landes wurden die Bischöfe kräftig unterstützt durch die austrasischen Könige. Die weltlichen Grundherren bauten auf ihren Villen und Siedelungen Kirchen, die sie als ihr Eigentum betrachteten und im Notfalle veräußerten. Die Christianisierung des Landes vollzog sich schnell, das 6. Jahrhundert muß das große Jahrhundert der Bekehrung gewesen sein. Nur wenige Reste des Heidentums haben sich ins 7. Jahrhundert hinübergerettet. Von 650 ab ist das Land christlich.

Der Vorsitzende äußerte den Wunsch, daß der Vortrag bald gedruckt werde. Dann hielt Herr Oberlehrer Lejprand (Montigny) einen französischen Vortrag über die Aufhebung des Franziskanerklosters zu Sierck zur Zeit der französischen Revolution.

Dieses Kloster wurde durch die Ordensaufhebung vom Jahre 1790 zwar nicht direkt in seiner Existenz bedroht, da es einer auswärtigen Ordensprovinz, nämlich Köln, angehörte, geriet aber doch in große Not, da es einen großen Teil seines Einkommens einbüßte. In dieser Not wandte sich der Guardian an die Distriktsverwaltung, und diese gewährte bald den Mönchen eine Pension, wie man sie den französischen Mönchen damals

bezahlte. Die Jakobiner in Sierck suchten nun die Klosterleute zu drangsalieren; wiederholt wurde an diese das Ansinnen gestellt, den Zivileid zu leisten, was sie aber zurückwiesen. Bald suchten die Revolutionäre das Volk einzuschüchtern, man suchte die Pensionen, die den Mönchen ausbezahlt wurden, zu unterdrücken. Da wurde Sierck (11. August 1792) von fremden Truppen besetzt. Inzwischen wurden in Frankreich alle Klöster aufgehoben. Auch die Franziskaner verließen nach dem Abzug der fremden Truppen ihr Kloster auf die Aufforderung der französischen Regierung. Das Gebäude wurde am 15. Fructidor des Jahres V der Republik verkauft.

Es folgte ein kurzes Referat des Eichstätter Bibliothekars Dr. Weiß über Rebdorfer Handschriften in Paris.

Das bayerische Kloster Rebdorf hatte eine prächtige Bibliothek. In den napoleonischen Kriegen wurde sie von einem französischen General ihrer schönsten Stücke beraubt. Zwei Wagenladungen Bücher wurden nach Frankreich abgeführt. Inbetreff der in der Nationalbibliothek zu Paris vorhandenen alten Codices hat Referent Untersuchungen angestellt. Der Inhalt dieser Codices gewährt einen vollen Einblick in das Leben der Mönche im Kloster Rebdorf.

Prälat Ehses berichtete über das römische Institut der Görresgesellschaft, besonders über die Arbeiten des letzten Jahres (vgl. unten). Dann ergriff der Jesuitenpater Grisar das Wort zu einem sehr bemerkenswerten Vortrag über Luthers neu veröffentlichten Römerbriefkommentar.

Dieser Kommentar, obschon 1515/16 vor Luthers Abfall geschrieben, zeigt schon ganz eine in Gärung stehende Gedankenwelt und enthält die Keime all der späteren Irrtümer des Reformators; der Begriff der Kirche ist in ihm verblaßt; ein Subjektivismus ohne Grenzen drückt ihm die Signatur auf, seine Ideen nennt der Verfasser des Kommentars die *profundior theologia*, die Erklärungen der anderen seien Seifenblasen, die vor seinem Hause plazen; die Dogmen greift Luther allerdings noch nicht an, doch herrscht bei ihm eine große Unklarheit der Auffassung und Mangel an theologischer Bildung; schon sehen wir die bekannte spätere Uebertreibungsjucht, wenn es sich um kirchliche Mißstände handelt, schon die Verachtung Roms, das nach Luther nur die Freiheit des Fleisches kennt, die Abneigung gegen die Scholastik und die Philosophie des Aristoteles, die überaus starke Hinneigung zur Prädestination. Der Vortragende fragt dann nach den Ursachen all dieser Verirrungen. Er findet sie zum Teil in der besonderen Richtung der Theologie und Philosophie, die Luther studierte, besonders aber in seinem geistigen Hochmuth und der inneren Entfremdung vom Ordensgeiste.

Reicher Beifall wurde dem Redner am Ende seiner Ausführungen zuteil; mit Spannung werden die meisten Zuhörer das Erscheinen des versprochenen Lutherwerkes erwarten.

Ueber die Wundmale des h. Franziskus sprach Privatdozent Dr. Seppelt-Breslau. (Der Vortrag ist abgedruckt in der dritten Vereinschrift für 1910.) Den Schluß der Vormittagsitzung bildete der Vortrag von Prof. Mägele (Prag) über die Christianisierung Böhmens.

Vor der Völkerwanderung, als noch die Markomannen in Böhmen wohnten, sollen schon einige Glaubensboten nach Böhmen gekommen sein. Die Völkerwanderung fegte das noch nicht festgewurzelte Christentum hinweg. Erst 845 begegnen wir wieder neuen



Spuren der christlichen Religion in Böhmen: Vierzehn Fürsten dieses Landes erschienen in diesem Jahre am Hofe Ludwigs des Frommen und baten um Glaubensboten. Die Tätigkeit des Methodius in Böhmen, meint Referent, könne nicht als sicher angesehen werden, die Quellen seien nicht absolut zuverlässig, gerade so wahrscheinlich sei, daß Glaubensboten aus dem Westen, besonders aus Bayern gekommen seien. Die Legende von Methodius sei entstanden, weil man einen hervorragenden Mann als Gründer des Christentums haben wollte.



### Sektion für Rechts- und Soziale Wissenschaften.

In der ersten Sitzung (Dienstag), welcher auch der Herr Bischof von Metz beiwohnte, sprach Prof. Dr. Triebz (Breslau) über das neue Dekret der Konsistorialkongregation vom 20. August 1910 über die Amovibilität der Pfarrer. Das Tridentinum, so führte der Referent aus, hatte als Grundsatz das lebenslängliche Verbundensein des Pfarrers mit seiner Pfarrei festgesetzt, aber auch schon Ausnahmen in bestimmten Fällen vorgesehen. Schon vorher hatte das kanonische Recht diese Grundsätze, die für jedes Gemeinwesen gelten müssen, gekannt, und die Kanonisten haben die Lehre des Tridentinums weiter entwickelt. Das neue Dekret von 1910 schafft ein festes Recht im Anschluß an die Lehre, wie sie sich allmählich entwickelt hat. Die Entfernung ist eine reine Verwaltungsmaßregel, keine Strafe, und sie setzt daher keine Schuld voraus. Die Gründe sind genau bestimmt, und das Verfahren ist durchaus nach modernen Grundsätzen geregelt. An der sehr angeregten Diskussion beteiligten sich die Herren Geh. Justizrat Porisch (Breslau), Prof. Dr. Göller (Freiburg i. B.), Prof. Dr. Sägmüller (Tübingen), Justizrat Dr. Jul. Bachem (Köln), Prof. Dr. Beyerle (Göttingen). Es wurde beschlossen, den Vortrag über diese zeitgemäße kirchenrechtliche Materie in der nächsten Zeit als Publikation der Sektion für Rechts- und Sozialwissenschaft im Buchhandel erscheinen zu lassen.

Einen zweiten Vortrag hielt Privatdozent Dr. Strieder (Leipzig) über Neue Theorien zur Entstehung des modernen Kapitalismus. Städtisches Patriziat und ländlicher Adel sind nach Werner Sombart die Grundlagen des Kapitalismus. Strieder widerlegt diese Theorie auf Grund rechtsgeschichtlicher Untersuchungen. Die Mehrzahl der großen Vermögen in Augsburg sind durch handeltreibende Emporkömmlinge gebildet worden. Der Großhandel ist also die Quelle des Kapitalismus. Diesen Großhandel verfolgt nun der Referent vom frühen Mittelalter an. Der eigentliche Kapitalismus beginnt aber erst mit der Aufklärungsperiode. Auch an diesen Vortrag schloß sich eine rege

Diskussion an, unter Beteiligung der Herren Prof. Dr. Beyerle, Prof. Dr. Sägmüller, Prof. Dr. Triebß und Dr. Körig (Meß).

In der zweiten Sitzung (Mittwoch) sprach Herr Dr. Anton Hoefle von der Zentralstelle des Volksvereins für das katholische Deutschland in M. Gladbach über das Thema: Der heutige Stand der wissenschaftlichen Erforschung des Mittelstandsproblems. Auch dieser Vortrag rief eine sehr interessante Diskussion hervor, an der teilnahmen die Herren Apotheker Heurig, der Vorsitzende des Meßer Gewerbevereins, Oberpostsekretär Pinck (Meß), Justizrat Dr. Jul. Bachem, Prof. Dr. Sägmüller.

Es folgte ein Bericht des Vorsitzenden, Prof. Dr. Beyerle, über die im letzten Jahre erschienenen Veröffentlichungen der Sektion. Im Anschluß daran gab Justizrat Dr. Jul. Bachem einen Bericht über den Stand des Staatslexikons, dem wir das folgende entnehmen:

Auf der vorigjährigen Generalversammlung in Regensburg lag der zweite Band der dritten Auflage des Staatslexikons vor. Im Mai dieses Jahres war der dritte Band vollendet. Inzwischen ist der vierte Band bis zu dem Buchstaben S gediehen. Die Vollendung der gesamten dritten Auflage kann mit Sicherheit für das nächste Jahr in Aussicht gestellt werden.

Der im letzten Vereinsjahre fertiggestellte dritte Band reicht von Kaperei bis Paßwesen und umfaßt auf 1628 Spalten 138 Artikel. Auch dieser Band hat wieder zahlreiche, neu aufgenommene Artikel zu verzeichnen. Viele andere Artikel wurden von Grund aus umgearbeitet. Die Länderartikel sind fast alle gründlich umgestaltet worden, wobei die rein geschichtlichen und rein geographischen Ausführungen weiter stark gekürzt, die staatsrechtlichen und die das Verhältnis von Staat und Kirche, sowie von Kirche und Schule berührenden Fragen mehr in den Vordergrund gestellt wurden als in den früheren Auflagen.

Von neuen Mitarbeitern seien genannt der Vorsteher des statistischen Landesamtes für Niederösterreich Rizzi (Artikel Oesterreich-Ungarn), der Herausgeber der Sozialen Revue Dr. Rezbach (Kinderchuk), Universitäts-Professor Raendrup (Kolonialrecht), Generalsekretär des Schweizer katholischen Volksvereins Hätenschwiler (Mittelstand), die Herausgeberin der Christlichen Frau Hedwig Dransfeld (Mutterchuk). Es ist dies die zweite Dame unter den mehr als 130 Mitarbeitern; der vierte Band wird noch eine dritte Mitarbeiterin aufweisen, Frä. Dr. Imle für den Artikel Tarifverträge.

Von den Besprechungen der dritten Auflage des Staatslexikons ist wohl die bemerkenswerteste die von Prof. Christian Eckert, Direktor der Kölner Handelshochschule, in Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Volkswirtschaft. Nach einer Gesamtwürdigung des Werkes betont sie am Schlusse: selbst schroffe Gegner des Katholizismus würden „eines Werkes wie das Staatslexikon nicht entraten können, da sie mit seiner Hilfe am leichtesten eine richtige Vorstellung vom Wesen und Wollen des heutigen orthodoxen Katholizismus bekommen, eine Kenntnis sich anzueignen vermögen, die bei den Auseinandersetzungen mit der Kirche als geistige Kulturmacht und mit staatspolitischen Einzelforderungen unentbehrlich ist“. Viele Beziehungen des öffentlichen Rechtes zur katholischen Kirche berühre das Staatslexikon, über die sich in anderen Nachschlagewerken keine Darlegung finde. „Klarheit über die Ideen, mit denen man sich ausein-



anderseken will, ist unbedingt zu fordern; sie läßt zugleich erkennen, daß neben aller Gegnerschaft die idealisierenden christkatholischen Grundideen für weite Gebiete gemeinsamen Schaffens Raum geben. Genaueres Vertrautsein mit dem Gegner beseitigt nicht den Kampf, aber mildert vielfach seine Bitterkeit und Schärfe, es hütet vor Unterschätzung und wehrt der Vergiftung der Kampfmittel, wie sie bei großen kulturellen und politischen Auseinandersetzungen, die unter dem Gesichtswinkel verschiedener Weltanschauungen ausgefochten wurden, so viel Unheil gerade unserem Vaterlande schon gebracht haben.“

Schließlich habe ich in Ergänzung einer Andeutung in dem Jahresbericht des Herrn Generalsekretärs noch eine sehr erfreuliche Mitteilung zu machen. Die dritte Auflage des Staatslexikons hat eine so gute Aufnahme gefunden, daß von den bis jetzt erschienenen drei Bänden nur noch ein kleiner Vorrat von Exemplaren vorhanden ist. Es darf mit Sicherheit erhofft werden, daß auch weiterhin eine lebhaftere Nachfrage nach dem Werke stattfinden wird, zumal die Verlagshandlung ihre bisher schon eifrig betriebene Werbetätigkeit für das Unternehmen mit dem Erscheinen der folgenden Bände noch verstärken will. Unter diesen Umständen muß in jedem Fall vermieden werden, daß nach Ausverkauf der bis jetzt gedruckten Exemplare der dritten Auflage eine Behinderung in der Lieferung eintreten würde. Der Vorstand der Görresgesellschaft hat daher auf Antrag der Verlagshandlung einen unveränderten Neudruck der ersten drei Bände in Höhe von je 3000 Exemplaren genehmigt. Dieser Neudruck stellt einen vollständig unveränderten Abdruck der dritten Auflage dar, da es nicht möglich war, während des Erscheinens der dritten Auflage bereits eine Neubearbeitung der ersten Bände vorzubereiten und herauszugeben. Außerlich wird, um die erfreuliche Tatsache dieses ungewöhnlichen Erfolges unseres Unternehmens kenntlich zu machen, der Neudruck als vierte Auflage, unveränderter Abdruck der dritten neubearbeiteten Auflage bezeichnet werden. Die Bände IV und V werden gleich in erhöhter Auflageziffer gedruckt und als dritte, neubearbeitete und vierte Auflage herausgegeben. So können wir heute mit der größten Befriedigung auf dieses große Unternehmen der Görresgesellschaft hinblicken, welches einst eines ihrer Sorgenfinder war.

Herr Geh. Justizrat **P o r j c h** regte alsdann die wissenschaftliche Untersuchung der Frage an: Wie ist die Lage einer klösterlichen Niederlassung, welche der Rechtsfähigkeit entbehrt? An der Diskussion über diese Frage beteiligten sich die Herren Justizrat Dr. Jul. Bachem, Prof. Dr. Sägmüller, Prälat Dr. Paul Maria Baumgarten (Rom).

Herr Prof. Dr. Beyerle berichtet zum Schluß über bevorstehende Sektionsveröffentlichungen.

::

### Naturwissenschaftliche Sektion.

Die erste Sitzung wurde eröffnet durch Herrn Geheimrat Prof. **Killing-Münster**. Hierauf folgte der Vortrag des Herrn Dr. **Dürken** über „Entwicklungs-Korrelationen“.

In der Biologie spielt der Begriff der Korrelationen eine große Rolle. Es ist die Wechselbeziehung verschiedener Funktionen und Formen eines Lebewesens. Nicht einseitige Beziehungen, wie sie etwa bei der Nerven- und Muskelfunktion im Tierkörper bestehen, sind schon als Wechselbeziehungen oder Korrelationen zu betrachten, wohl aber solche Funktionen, die sich gegenseitig verstärken oder aufheben, wie z. B. die Funktionskorrelationen

zwischen Herzaktivität und Atmung. Man unterscheidet Bau- oder Formkorrelationen und Funktionskorrelationen. In der Mechanik kennt man sogar Druck- oder Zugkurven, die angeben, in welcher Linie eine Maschine, z. B. ein Hebetrahn, besonders beansprucht wird, und es ermöglichen, ihn mit möglichst geringer Masse so zu bauen, daß er allen Ansprüchen genügt. Der menschliche Oberarmknochen ist nun solch ein Hebewerkzeug und zeigt in seinem ganzen Bau die Druckformen, wie sie die Gesetze der Mechanik erheischen. Daß aber die Struktur des Oberarmes gerade der Beanspruchung entsprechend erfolgt, zeigt sich bei der Neubildung nach Knochenbrüchen, wenn die Beanspruchung des Armes in einer von der früheren verschiedenen Weise erfolgt. Die Funktion schafft also besondere Strukturen und Formen. Wir haben es hier mit Funktionskorrelationen zu tun. Die meisten Vögel haben starke Brustmuskeln, ein keilförmiges Brustbein. Solche Vögel benutzen im allgemeinen die Beine wenig, fliegen aber viel und gut. Die Beine sind vielfach schwach (wie bei der Schwalbe). Die Laufvögel (Strauß) haben starke Beine, aber keine Flügel und nur ein flaches Brustbein ohne Kamm. Hier haben wir Formkorrelationen, wechselseitiges Zusammengehören. Schon Georges Cuvier hat das Korrelationsgesetz ausgesprochen. „Aus der Beschaffenheit einer Form und Struktur läßt sich auf die anderen schließen.“ Die Paläontologie stützt sich auf dieses Gesetz bei der Rekonstruktion der Versteinerungen. Das Band der Form- und Funktionskorrelationen wird durch ein drittes Moment, eine besondere physiologische Ursache, vermittelt. Die bestimmte Struktur- und Formkorrelation der Zelle können wir zwar nicht angeben, aber in der Struktur der Fortpflanzungszelle sind Komplexe von Formkorrelationen enthalten, die die Art bedingen. Neben den indirekten Formkorrelationen gibt es auch unabhängige direkte Korrelationen, die sich in der embryonalen Stufe zeigen. Bekanntlich ist bei vielen Tieren das männliche wesentlich vom weiblichen unterschieden (Farbe, Stimme usw.). Beim weiblichen zeigen sich außer dem Fehlen dieser Merkmale noch die jungen, sekundären Geschlechtsmerkmale. Sie stehen in Wechselbeziehung zur Entwicklung der Keimdrüse und sind daher in der Jugend nicht ausgebildet. Es sind dies korrelative sekundäre Geschlechtsmerkmale. Die embryonale Entwicklung kann als Korrelationsprozeß bezeichnet werden. Schon nach der ersten Befruchtung zeigen sich solche Wechselwirkungen der beiden Geschlechtszellen. Zwischen Geweben und Organen bestehen auch Korrelationen. Es führt dies zu der Frage: Sind die peripheren Organe abhängig von der Entwicklung des peripheren Nervensystems und wird das Zentralnervensystem geschädigt, wenn die peripherischen Organe geschädigt werden? Es wird mancherseits die Formgestaltung des Zentralnervensystems vom embryonalen Entwicklungsgang bestritten. Nun kommt der Redner auf Versuche zu sprechen, die er selbst am braunen Grasfrosch angestellt hat. An der Hand von photographischen Aufnahmen, vor allem von Hinterfuß, Rückenmark und Gehirn solcher Frösche zeigt er, wie die Fortnahme eines Beines an einem jungen Tiere genügt, um die zum Bein gehörigen Teile des zentralen Nervensystems zu schädigen, ferner zeigte sich sekundär, daß nicht operierte Gliedmaßen durch die Einwirkung des geschädigten zugehörigen Teils des zentralen Nervensystems in ihrer Entwicklung gehemmt waren.

An der Diskussion beteiligten sich Prof. Wasmann und Geh. Sanitätsrat Dr. Hopmann.

Die zweite Sitzung (Mittwoch) wurde zum größten Teile ausgefüllt durch den Vortrag des Herrn Dr. Kohlmann (Diedenhofen) über das Lothringer Eisenerzgebiet in geologischer, bergbaulicher und wirtschaftlicher Hinsicht.

Der Redner zeigte von ihm selbst entworfene Karten der ganzen elsäß-lothringischen Erzfelder mit ihren Ausläufern vor. Vier Länder haben Anteil daran. Die größte Menge



Minette liefert das sog. Plateau von Briey in einer Ausdehnung von 70—80 000 Hektar, wovon 40—50 000 Hektar zu Frankreich, und 27—28 000 Hektar zu Deutsch-Lothringen gehören. Die Erzfelder erstrecken sich noch etwas nach Süden, werden aber ärmer an Eisen, und kommen nicht mehr in Betracht. Sie veredeln sich wieder in der Gegend von Nancy und der Meurthe, vielleicht noch weiter. Ja, vor einigen Tagen soll man Minette bei Hagenau gefunden haben, und zwar bei einer Bohrung nach Petroleum. Doch Redner bezweifelt, ob dieses Gebiet mit dem lothringischen Horizonte zusammenhängt. Die beiden getrennten Gebiete haben zwischen sich eine sterile Zone von 20—30 Kilometer Breite. Redner beschränkt seine Ausführungen auf das Gebiet der Hochebene von Briey.

Die Ebene, die im Osten bis 450 Meter Höhe besitzt, wird durch Täler zerschnitten: Ornetal und Fentschtal. Die Gesteine bestehen aus Gebilden des Doggers. Nur der Fuß des Ost- und Westrandes ist gebildet aus Lias. Ueber die Grenze zwischen beiden besteht noch keine bestimmte Ansicht. Ueber der Minette liegen noch jüngere Schichten und zwar unmittelbar darüber eine für Wasser undurchlässige Mergelschicht. Ebenso darunter, was für den Bergbau erhebliche Schwierigkeiten bietet. Herr Dr. Kohlmann verbreitet sich nun über die chemischen Bestandteile der Minette und stellt fest, daß in den verschiedenen Schichten verschiedene chemische Zusammensetzung sich findet.

Die Minette besteht aus Eisenoolithen, die durch eine Grundmasse verbunden sind. Die Oolithe sind elliptische oder abgeplattete Körnchen, die meist parallel zur Schichtichtung liegen. Die Eisenoolithen sind in den oberen Schichten meist Eisenoxydverbindungen, während in den anderen Schichten Eisenoxydulverbindungen vorherrschen.

In dem französischen Gebiet ist der Eisengehalt im allgemeinen höher als im deutsch-lothringischen Gebiet, doch nicht in dem Maße, wie neuerdings behauptet wird.

Redner verbreitet sich in klaren Ausführungen über die Entstehung der Minette und entscheidet sich für die primäre Entstehung.

Welche Eisenerzvorräte sind noch vorhanden? Berechnungen sind darüber auf Grund der heutigen Kenntnis über den Eisengehalt der Erzfelder aufgestellt: Luxemburg besitzt 250 Millionen Tonnen, Deutsch-Lothringen 1 Milliarde 800 Millionen. Dies ist eine sehr vorsichtige Schätzung des Redners selbst. Frankreich: Im Norden (Bassin de Longwy) 300 Millionen, im Bassin de Landres und Bassin de l'Orne 2 Milliarden 200 Millionen Tonnen. Die neuen, noch nicht konzessionierten Gebiete südlich Longwy 500—600 Millionen.

Die Ausbeutung des Erzes hat dort begonnen, wo es zutage trat, also im Orne- und Fentschtal. Eigentliche Tagbaue gibt es wenig. Bei Redingen liefert der Tagbau ca. 1½ Prozent der deutsch-lothringischen Gesamtförderung. Vom volkswirtschaftlichen Standpunkte ist dies zu bedauern, da beim unterirdischen Betrieb durch Abbau der tieferen reicheren Schicht die oberen, ärmeren, aber immerhin für die Zukunft noch wertvollen Erzsichten zusammenbrechen und der späteren Verwertung entzogen werden.

Wo der Tagbau nicht möglich ist, tritt am vorteilhaftesten der Abbau durch Seitenstollen ein, wo sie von Tälern aus eingetrieben werden können. Selbst sehr lange horizontale Gänge sind oft bedeutend rentabler als relativ kürzere Tiefbauschächte, weil die Frage der Entwässerung bei horizontalen Gängen billig und von selbst gelöst ist, während bei Schächten teure, kostspielige Pumpenanlagen aushelfen müssen. So ist der Karlstollen bei Entringen (Grube Röchling) schon 6 Kilometer lang. Dieselbe Länge zeigt der „Karl-Ferdinand-Stollen“ (Stumm). Beide werden wohl bald auf die doppelte Länge auswachsen.

Die Arbeit in den Bergwerken bei Förderung, Sprengarbeit usw. wird in neuerer Zeit vielfach durch maschinelle Einrichtungen geleistet. Trotzdem können die notwendigen Arbeitskräfte nicht im Lande selbst gefunden werden; während in Französisch-Lothringen

zwei Drittel der Arbeiter Italiener sind, ist in Deutsch-Lothringen das Verhältnis noch besser als früher, wo die Hälfte der Arbeiter Ausländer waren. Ohne die Italiener würde auch heute noch der Bergbau bei uns stillstehen.

Der Redner zeigte nun an der Hand von Kurvenaufzeichnungen das Anwachsen der Eisenerz-Förderung im deutschen, französischen und luxemburgischen Gebiete. Interessant waren besonders die Schwankungen der Kurven in den Jahren der wirtschaftlichen Krisen: 1900/01, 1907/08. Dieselben zeigen klar, daß die französischen Abteufungen seit 1900 eine sehr starke Steigerung aufweisen, während die luxemburgischen allmählich abflauen oder wenigstens stabil sind. Die Gründe hierfür führt der Redner an. Hervorgehoben sei nur, daß die Erzschatze in Frankreich bis 1870/71 unbekannt waren. Bismarck schenkte den Angaben des Berliner Geologen Hauchecorne Glauben, daß die ersteren sich nicht — wenigstens abbaubar — über die heutige Landesgrenze erstrecken. Ende der 70er Jahre war in Deutsch-Lothringen alles konzessioniert. Erst in den 80er und 90er Jahren fand man in Frankreich die reichen Schätze des Bassin de Briey, von denen heute noch ein Teil nicht konzessioniert ist. Im französischen Gebiet sind 18 Tiefbauanlagen z. B. im Ausbau oder schon in Förderung, von denen die meisten 1 Million kosten, ja zwei, die von Auboué und St. Pierremont, 2 Millionen. Eine starke Ausbeutung ist deshalb für Frankreich eine wirtschaftliche Notwendigkeit.

Die Entwicklung des Bergbaues in Lothringen wird eine langsamere, aber dies ist kein Schaden. Erstens dauert dadurch der Vorrat länger. Wenn die Steigerung der Förderung auch eine langsamere wird, muß unser Erz in 100 Jahren abgebaut sein. Betreffs die Verwendung des Erzes teilt der Redner mit, daß von den 14 Millionen Tonnen, die wir fördern, 9 Millionen in Elsaß-Lothringen und Luxemburg bleiben,  $2\frac{1}{2}$  Millionen gehen an die Saar,  $2\frac{1}{2}$  Millionen nach Westfalen,  $\frac{1}{2}$  Million nach Frankreich und Belgien. Die Jahresleistung eines Arbeiters ist auf ca. 1000 Tonnen zu schätzen. Daraus läßt sich die Zahl der notwendigen Arbeiter annähernd berechnen.

Deutsch-Lothringen und Luxemburg fördern 80 Proz. sämtlicher Eisenerze, die in Deutschland gefördert werden. Die bedeutende westfälische Eisenindustrie ist in neuer Zeit auf das Ausland angewiesen. Doch das Ausland — Schweden, Spanien, Frankreich mit seinen Kolonien — erschwert seine Ausfuhr, so daß Deutschland wohl immer mehr auf das lothringische Erzgebiet angewiesen ist.

Was liegt daher näher, als daß wir versuchen, durch bessere Transportverbindungen die Minette Lothringens Deutschland besser nutzbar zu machen? Der Moselkanal würde Deutschlands Abhängigkeit von Schweden, Spanien und den anderen Erzgebieten des Auslands erheblich vermindern. Er würde vor allem sowohl in Lothringen als auch in Rheinland-Westfalen eine Vereinerung der Roheisen-Selbstkosten zur Folge haben, da Lothringen den Koks, Rheinland-Westfalen die Minette billiger bezöge. Unsere Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkte besonders gegenüber England und Amerika würde erheblich dadurch gesteigert werden. Aber Preußen ist gegen den Kanalbau aus zwei Gründen: es fürchtet eine Verminderung der Eisenbahneinnahme und eine teilweise Schwächung der rheinisch-westfälischen Eisenindustrie im Kampfe dieses Gebietes mit Lothringen. Redner will über die Berechtigung dieser Gründe kein Urteil abgeben. Jedenfalls aber sei es zu bedauern, daß diese partikularistischen Interessen Preußens bis heute ein Werk gehindert hätten, welches unzweifelhaft im Gesamtinteresse von Deutschland sei. Hoffen wir, daß es doch bald gelingt, den Kanalbau zu sichern, mit diesem Wunsch schloß der Redner seine Ausführungen.

An den Vortrag, der mit lebhaftem Interesse vorgetragen, mit eben solch lebhaftem Interesse von den Zuhörern gehört wurde, schloß sich eine ebenso lebhafte Diskussion an, welcher leider die vorgerückte Zeit



ein Ziel setzte, bevor der Redner alle aufgeworfenen Fragen (Prof. Was=mann=Luxemburg, Prof. Hopmann=Köln und Assistent Klüpfel=Straßburg) beantworten konnte.

Zum Schluß der Sitzung gelangte ein Bericht von Prof. Plassmann (Münster) (Beobachtung der atmosphärischen Polarisation) zur Verlesung, der in der dritten Vereinschrift für 1910 veröffentlicht worden ist.

::

### Die philosophische Sektion

tagte am 4. Oktober in den Räumen des Priesterseminars bei guter Beteiligung unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Baumeier (Straßburg), zunächst in Verbindung mit der naturwissenschaftlichen Sektion.

Herr Dr. Max Ettliger (München) hielt einen Vortrag „Zur Entwicklung des Raumsinnes bei Tier und Mensch“.

Die empirische Psychologie als solche hat es niemals mit dem Raumproblem an sich zu tun, welches vielmehr der Erkenntnistheorie, der Metamathematik und Metaphysik angehört, sondern allein mit der räumlichen Anordnung der Sinneindrücke, mit dem Lokalisationsproblem.

Die bisherigen ontogenetischen Lokalzeithorien, vornehmlich aus Beobachtungen der visuellen Lokalisation erwachsener Menschen abgeleitet, befriedigen noch nicht. Doch hat bereits die Lipps'sche „Theorie der Anpassung“ den Weg zu phylogenetischen Erklärungen gewiesen, zu denen auch der von Witasek betonte Zusammenhang der Augenbewegungen mit dem Ohrlyabyrinth, die von Preyer u. a. betonte individuelle Variation im ersten Auftreten koordinierter Augenbewegungen, die Priorität der Tastlokalisation vor der Sehlokalisation bei Neugeborenen und andere kinderpsychologische Tatsachen den Weg weisen. Ganz besonders aber beweist die angeborene Vollkommenheit der Raumreaktion bei vielen neugeborenen Tieren, speziell Vögeln, wie sie von Lloyd Morgan systematisch festgestellt wurde und vom Referenten aus einigen eigenen Beobachtungen bestätigt wird, daß eine empiristische Ableitung der visuellen Lokalisation keinesfalls für die Ontogenese allenthalben zu Recht besteht.

Es muß, wie auch Beobachtungen an operierten Blindgeborenen, ferner die von Wundt betonte Metamorphose, Strattons Versuche mit Spiegelgläsern u. a. bewiesen, unterschieden werden zwischen der ontogenetischen Harmonisierung vom Gesichtsraum und Tastraum einerseits und der Entwicklungsgeschichte der visuellen und haptischen Lokalisation, jede für sich genommen, anderseits.

Die Ermittlungen der Tierpsychologie beweisen bereits, daß die Lokalisationsprobleme nicht aus einseitiger Berücksichtigung des Gesichtsinnes allein gelöst werden können, sondern daß die kinästhetischen Empfindungen und der — von de Cyon freilich über Gebühr betonte — statische Sinn des Ohrlyabyrinths dabei eine wichtige Rolle spielen. Referent schildert die experimentellen Beweise für die statische Funktion der Statocysten bei Tieren mit verbundenem Kopfbruststück, für die gleiche besonders auf die Kopfbewegungen bezogene Bedeutung der statischen Organe des Ohrlyabyrinths bei Tieren mit beweglichem Kopf, und führt eine Reihe ophthalmologischer Tatsachen an, die den funktionellen Zusammenhang des okulomotorischen Apparats mit dem Ohrlyabyrinth sicherstellen: De Cyons Ermittlungen von 1878, die Primärstellung des Auges und deren Wahrung durch kompensatorische Kopfbewegungen, das Listing'sche Gesetz u. a.

Aus der vergleichenden Psychophysik gelangt Referent zu der These, daß die Bedeutung der Augen- und Kopfbewegungen für die visuelle Lokalisation nur den Spezialfall eines allgemeineren Entwicklungsgesetzes darstellt. Überall gehen die „Einstellungs- bewegungen“ der spezialisierten räumlichen und qualitativen Orientierung des Sinnes- organes voran. Dabei bedingt das weitere große teleologische Entwicklungsgesetz der „Sparjamkeit“ eine fortschreitende Beschränkung des nötigen Bewegungsaufwandes, dessen Größe im umgekehrten Verhältnis steht zur örtlichen Beschränkung der Raumsinnesorgane auf die exponiertesten Körperstellen und zu der qualitativen Spezialisierung der Sinnes- organe. Die Herabminderung des Bewegungsaufwandes schildert der Referent des näheren an den verschiedenen Augenformen im Tierreich.

In der phylogenetischen Entwicklung des Raumsinnes bei den Tieren, die sich öfters mehr des chemischen Sinnes (Geruch) und der kinästhetischen Empfindungen als der Gesichtswahrnehmung zur Lokalisation der Umweltelemente bedienen (Beobachtungen von Wasmann, Watson, Yerkes zc.), unterscheidet Referent, mit Hesse speziell auf den Gesichtssinn exemplifizierend, sechs Hauptstufen:

1. vager Richtungssinn (Tropismus) = Helldunkelsehen,
2. bestimmtes Richtungsehen (erste Lokalzeichen),
3. Sehen bewegter Gegenstände,
4. visuelle Unterscheidung von Entfernungen,
5. Formsehen (Bildersehen),
6. Farbsehen.

Diese funktionellen Entwicklungsstufen werden durch Hinweis auf die entsprechenden anatomischen Augenformen erläutert, wobei sich die Entwicklungsfolge als eine keineswegs ganz einheitliche darstellt. So kommt z. B. nach Wasmann manchen Ameisen bereits eine visuelle Farbenunterscheidung (Stufe 6) zu, während ihr Entfernungsehen (Stufe 4) sehr unvollkommen ist.

Wesentlich die gleichen funktionellen Stufen lassen sich nach den kinderpsychologischen Beobachtungen von Preyer bis W. Stern beim Sehenlernen der Kinder erkennen. Die visuelle Stufe 4 erweist sich hierbei als deutlich durch die Mithilfe der Tastschwermung bedingt.

Referent glaubt aus diesem Ueberblick die prinzipielle Möglichkeit einer komplexen Lokalzeichentheorie für die menschliche Gesichtswahrnehmung ableiten zu können, welche durch die notwendige Einbeziehung der entwicklungsgeschichtlich fixierten Vorbedingungen noch viel komplizierter sich gestaltet, als Wundts bisherige Theorie der komplexen Lokalzeichen. Einem bestimmteren Ausbau und Beweis dieser Theorie stehen aber noch viele Erkenntnislücken und hypothetische Unklarheiten im Wege.

Zum Schluß betont Referent mit Nach die Verschiedenheit des physiologischen Raums vom euklidischen Raum. Die abstrakten Raumvorstellungen des geometrischen Denkens sind gegenüber der sinnlich-motorischen Raumorientierung etwas gänzlich Neues und beweisen die Einzigartigkeit und Selbständigkeit des menschlichen Geistes.

An den Vortrag schloß sich eine längere Diskussion an, in welcher besonders Prof. E. Wasmann, S. J., und Prof. Baumeister ein- griffen.

Unmittelbar daran schloß sich die besondere Sitzung der philoso- phischen Sektion, in welcher Prof. Dr. Ludwig Baur (Tübingen) „Das philosophische Lebenswerk des Robert Grosseteste, Bischofs von Lincoln († 1253)“ behandelte.



Unter Berücksichtigung des vom Redner auf verschiedenen Reisen durchforschten weitläufigen Handschriftenmaterials in England, Frankreich, Italien und Böhmen gab er eine Uebersicht über die philosophische Schriftstellerei des auch als Uebersetzer aus dem Griechischen hochverdienten Gelehrten, dessen Einfluß auf Roger Bacon ein sehr großer war, und würdigte den sachlichen Gehalt seiner Lehren, insbesondere seiner Lichtmetaphysik und seiner in den augustinischen Bahnen sich bewegenden Erkenntnistheorie. Der Vortrag ist in der dritten Vereinschrift für 1910, S. 58—82 gedruckt erschienen.

Zum Schluß berichtete Herr Regens Prof. Dr. Schreiber (Fulda) über das Philosophische Jahrbuch.

Die Abonnentenzahl ist seit drei Jahren in erfreulichem Steigen begriffen, und zwar sowohl auf seiten der Mitglieder der Görresgesellschaft, wie auf seiten des Buchhandels. Die Zeitschrift war auch im diesjährigen Bande (1910) bemüht, ihre Leser über die philosophischen Bewegungen auf dem Laufenden zu halten. Drei frische Strömungen machten sich vor allem bemerkbar: die eifrige Pflege der experimentellen Kindespsychologie (Ament, Klara und William Stern usw.) und der experimentellen Pädagogik (Meumanns Zeitschrift für experimentelle Pädagogik, das Institut des Leipziger Lehrervereins für experimentelle Pädagogik und Psychologie usw.), die Verknüpfung der Logik mit der Mathematik (Couturat usw.) und in der Geschichte der Philosophie die größere Berücksichtigung des Neuplatonismus in seinen Einflüssen auf die mittelalterliche Philosophie (Baumfers „Witelo“ usw.). In alle drei Bewegungen griff das „Philosophische Jahrbuch“ ein, in die experimentell-psychologische und pädagogische mit zwei Aufsätzen Gutberlets, in die mathematisch-logische mit einem Aufsatz von Schnippenkötter über Couturat, während Grabmann und Sauters Studien zum Neuplatonismus boten. Allgemeine Weltanschauungsfragen behandelten u. a. Straubinger und Wunderle, und auch das Historische kam nicht zu kurz, wie z. B. ein eingehender Aufsatz über das Verhältnis von Hume zum Neopositivismus zeigt. Die Zeitschriftenchau bot Auszüge aus 19 Zeitschriften, von denen 8 auf das Ausland fallen; die Novitätenchau im zweiten Heft umfaßt über vier Bogen und dürfte in fast vollständiger Allseitigkeit über die philosophische Literatur Deutschlands, Englands, Frankreichs, Italiens und Spaniens vom Jahre 1909 unterrichten. Auch an Anerkennung fehlte es dem „Jahrbuch“ nicht. So spricht die in Florenz erscheinende *Rivista di filosofia Neoscolastica*, die sich unter der Leitung Gemellis zu einer philosophischen Zeitschrift großen Stils entwickelt hat, in einem längeren Bericht über den Inhalt der sechs letzten Jahrgänge des „Philosophischen Jahrbuchs“ von diesem mit hohem Lobe.

::

Am Dienstag abend fand sich eine stattliche Anzahl von Teilnehmern der Generalversammlung im Rathhause saale ein, wo Prof. Reune einen Vortrag hielt. Der Herr Museumsdirektor bot aus der Geschichte von Metz eine Auswahl von ihm zusammengestellter und für die ortsgeschichtliche Sammlung im Deutschen Tor bestimmter Bilder, welche vornehmlich die hervorragende Bedeutung der Stadt in römischer, merovingischer und karolingischer Zeit, sowie als bischöfliche und freie Reichsstadt vor Augen führten. Es folgten Bilder aus der Belagerung und Verteidigung von Metz im Jahre 1552, Belege für die Verstümmelung der Stadt infolge dieser Verteidigung und für die Anlage einer Zitadelle, Bilder der Umgestaltung der Festung und der Stadt im

Zeitalter des Gouverneurs Duc de Belle-Isle, Bilder aus der Revolutionszeit, aus den 1840er und 1850er Jahren, wo Metz mit modernen Verkehrsmitteln (Dampfschiff, Elektrischer Telegraph, Eisenbahn) beglückt wurde, Bilder aus der Einschließung von Metz und schließlich die Stadterweiterung. Der Vortrag klang aus in den (der Inschrift am Roten Hause zu Trier entnommenen) Wunsch: Perstet et aeterna pace fruatur, dauern soll unsere Stadt und ständigen Frieden genießen.

::

Am Mittwoch morgen 8 Uhr fand in der Kirche Notre-Dame, unter Mitwirkung der Sängers der Seminarschola, ein Totenamt für die verstorbenen Mitglieder statt, gelebt vom Herrn Generalvikar Pelt.

::

Mittwoch-Nachmittag 4 Uhr begann bei nochmals recht guter Beteiligung die letzte Hauptversammlung in Anwesenheit des Herrn Bischofs, unter Vorsitz des Herrn Geh. Rats Dr. Grauert. Nach einigen geschäftlichen Bemerkungen sprach Professor Godefroid Kurth, früher Professor der Universität Lüttich, jetzt Leiter des belgischen historischen Instituts in Rom, in französischer Sprache über Metz et la vie communale au moyen-âge (deutsche Uebersetzung in der dritten Vereinschrift für 1910) in feinem glänzenden Vortrag, dem lang anhaltender Beifall folgte. Der Vorsitzende sprach sicherlich allen, zumal den Metzern, aus der Seele, wenn er, ebenfalls in französischer Sprache, ihm den herzlichsten Dank der Gesellschaft aussprach und dieselbe beglückwünschte, einen solchen Gelehrten, der durch seine rastlose Tätigkeit seit Jahren die katholische Kultur Belgiens, Deutschlands, Frankreichs und Italiens verbinde und einige, in ihren Reihen zu besitzen.

Den Vortrag des Herrn Geh. Rats Dr. Grauert über Josephs v. Görres Straßburger Aufenthalt bot eine Fülle neuer Mitteilungen, konnte aber bei vorgerückter Zeit das Thema nicht vollständig erschöpfen. Er ist in stark erweiterter und ergänzter Form ebenfalls in der dritten Vereinschrift für 1910 erschienen. Dann schloß der Redner die Generalversammlung mit folgenden Dank- und Abschieds-Worten:

Die erneute Beschäftigung mit Görres' geistiger Entwicklung, zu welcher uns diese festliche Tagung in Metz veranlaßte, möge zugleich dazu beitragen, die Propaganda zu fördern für unsere Gesellschaft. Unsere Generalversammlung zu Metz, die da verherrlicht wurde durch die Teilnahme so vieler Freunde aus dem alten Deutschland wie aus den sichtlich aufblühenden Reichslanden, ist in mustergültiger Weise vorbereitet worden durch die hingebungsvolle Arbeit der Herren vom Metzler Lokalkomitee. Sie hat bis zuletzt einen schönen, erhebenden Verlauf genommen. In der Geschichte unserer Gesellschaft hat sie eine



besondere Bedeutung erlangt durch die Annahme der neuen, von unserem Freunde Professor Dr. Konrad Beyerle in Göttingen ausgearbeiteten Satzung, durch welche der Gesellschaft vornehmlich auch die Rechtsfähigkeit eines „eingetragenen“ Vereins gesichert werden soll. In der Verfassungsgeschichte des alten Deutschen Reiches leuchtet bekanntlich der Name von Metz in weithin sichtbaren Lettern. Eines der größten, besten und berühmtesten Verfassungsgesetze des alten Reiches, die goldene Bulle Kaiser Karls IV., hat ihren Abschluß und ihre Vollendung gefunden auf einem glänzenden Reichstage, welchen der Kaiser in Gegenwart der Kurfürsten und des päpstlichen Kardinallegaten Talleyrand, Kardinalbischofs von Albano, in der Weihnachtszeit des Jahres 1356 abgehalten hat zu Metz an der Mosel. Jetzt bringen auch wir in der Görresgesellschaft in unserer neuen Satzung eine Art von goldener Bulle aus Metz in unsere Heimat. Um dieser neuen „goldenen Bulle“ willen wird in den Annalen unserer Gesellschaft der Name von Metz fortleben bis in die fernsten Zeiten.

Allen hochwertigen Herren aber, welche in so preiswürdiger Vorarbeit und Mitarbeit beigetragen haben zu dem schönen Gelingen dieser Versammlung, an allererster Stelle Seiner Gnaden dem hochwürdigsten Herrn Bischof Dr. Benzler von Metz, sodann dem verehrlichen Lokalkomitee, der trefflichen Museumsleitung und allen Teilnehmern an dieser Versammlung und Förderern unserer guten Sache, sage ich im Namen des Vorstandes unserer Gesellschaft den wärmsten Dank. Damit stehen wir am Ende unserer Tagung und ich habe die Ehre, die Metzger Generalversammlung der Görresgesellschaft für geschlossen zu erklären.

::

Den Beschluß des arbeitsreichen Tages und damit den Beschluß der Generalversammlung bildete das Festessen im Grandhotel. Ueber 100 Herren, auch einige Damen, hatten sich hier ein letztes Rendezvous gegeben. Nach dem zweiten Gange erhob sich der Herr Bischof zu folgendem Trinkspruch:

Meine sehr verehrten Herren! Am Schlusse der schönen Tagung, die uns so viel Anregung und geistige Freude gebracht hat, schauen wir mit Dank auf zum Vater des Lichtes, von dem jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk herkommt. Ihm sei Ehre, Lob und Preis!

Wir erinnern uns aber auch, daß Gott seine Stellvertreter hat auf Erden; ihnen bringen wir nach alter Sitte unsere ehrfurchtsvolle Huldigung dar. Wir sind stolz darauf, in unserem erhabenen Kaiser einen ausgezeichneten Freund und Gönner von Kunst und Wissenschaft zu verehren, und wissen ihm ganz besonderen Dank dafür, daß er mit starker Hand seinem Volke den Frieden wahrt und damit die unerläßliche Vorbedingung für das Gedeihen allen idealen Strebens schafft.

Wenden wir sodann unseren Blick zum ewigen Rom, dieser uralten Heimstätte der Künste und Wissenschaften, so begrüßen wir im Nachfolger Petri den Stellvertreter Christi, das ehrwürdige Oberhaupt unserer hl. Kirche. Gleich seinen Vorgängern ist Pius X. ein Förderer jeder wahren Wissenschaft. Und wenn er in seinen lehramtlichen Kundgebungen den theologischen Irrtum verwirft, so schädigt er dadurch keineswegs die Wissenschaft, denn zwischen Glauben und Wissen kann es nun und nimmer einen Widerspruch geben. In diesem Augenblicke schlägt aber unser Herz besonders warm für den hl. Vater, da wir ihn in seinem Rom durch unerhörte Schmähungen öffentlich beleidigt sehen. Ich bitte Sie darum, meine verehrten Herren, der Huldigung, die wir dem hl. Vater darbringen, auch einen besonderen Nachdruck zu geben. Stimmen Sie mit mir ein in den begeistertsten Ruf: Seine Heiligkeit Papst Pius X. und Seine Majestät, Kaiser Wilhelm II., sie leben hoch.

Kreisdirektor a. D. Graf Willers feierte die Görresgesellschaft. Ganz besonders habe den Lothringern die Einfachheit und Anspruchslosigkeit der deutschen Gelehrten imponiert. Diese Anspruchslosigkeit und Einfachheit seien das Zeichen echter Bildung. Ein gewaltiger Kampf sei heute entbrannt unter den Gebildeten der ganzen Welt. An den Säulen des alten Heiligtums, auf denen die Segnungen unserer Kultur beruhen, werde gerüttelt, Christentum und Offenbarung werden hingestellt als unvereinbar mit der Wissenschaft. Ein neuer Glaube, besser gesagt Unglaube, ist im Anzuge. Ihm tritt die Görresgesellschaft entgegen, ihr Wahrzeichen ist das Kreuz. Diesen Streitern rufen wir zu: „In diesem Zeichen werdet ihr siegen!“ Die Mitglieder der Görresgesellschaft sind die Kreuzfahrer der neuen Zeit. Auf sie blickt vertrauensvoll auch das katholische Lothringen.

Zum Schluß machte sich Herr Prof. Dr. Schnürer (Freiburg, Schweiz) zum Dolmetsch der Görresgesellschaft, indem er den Dank für die freundliche und gastliche Aufnahme der Gesellschaft in Metz aussprach.

::

Am Donnerstag wanderte eine Reihe von Mitgliedern hinaus moselaufwärts dem unweit der Grenze gelegenen Jouy-aux-Arches entgegen, um die aus der Römerzeit stammenden Ueberreste der riesigen oberirdischen, das Moseltal überspannenden, für Alttertumsforscher hochinteressanten Wasserleitung zu besichtigen. Ein anderer Teil fuhr zu den Höhen westlich von Metz, wo vor nunmehr 40 Jahren zwei große Nationen in furchtbarem Kampfe um die Palme des Sieges rangen. Ein dritter Teil endlich durchstreifte die Stadt Metz, wo die vielen historischen Momente ihnen von den vergangenen Jahrhunderten redeten.

:: :: ::

### III. Vorstandssitzungen der Görres-Gesellschaft in Metz.

Erste Sitzung. Montag den 3. Oktober 1910, nachm. 3 Uhr.

Anwesend vom Verwaltungsausschuß: Frhr. von Hertling, Grauert, Cardauns, Jul. Bachem, Hopmann. Vom weiteren Vorstande die Herren p. t.: Bäumker, Beyerle, Ehses, Endres, Grisar, Hilpisch, Hoberg, Jungnick, Killing, Kirsch, Krieg, Mausbach, Müller (Straßburg), Porisch, Sägmüller, Schlecht, Schnürer, Selbst, Wasmann und der Vorsitzende des Ortskomitees Direktor Dr. Rech.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Frhrn. von Hertling berichtet Prof. Beyerle eingehend über die neue Redaktion der Sitzungen der G. G. (behuß Eintragung in das Vereinsregister).



Einstimmig angenommen wird der Vorschlag von Prof. Bäumker, die Einleitung des alten Statuts als Vorwort zu den neuen Satzungen, auf einer besonderen Seite gedruckt, beizubehalten.

Eine längere Erörterung veranlaßt § 16. Frhr. von Hertling regt an, die Wahl des neuen Vorstandes (bisher. Verwaltungsausschusses) auf Vorschlag des Beirates (bisher. Vorstandes), unter Verzicht auf geheime Abstimmung, erfolgen zu lassen. Folgende Fassung wird angenommen: „Der Vorstand wird alle sechs Jahre durch den Beirat aus dem Kreise der Mitglieder gewählt“ (alles andere bleibt).

In der Praxis soll die Zusammensetzung des neuen Beirates so erfolgen, daß die jetzigen Vorstandsmitglieder als Mitglieder des Beirates gewählt werden (gedacht als Uebergangsbestimmung auf den Boden der neuen Satzungen).

Zu § 20 beantragt Geh. Justizrat Dr. Porsch in Alinea 1 Satz 2 nach „Unterschrift des Präsidenten und des Generalsekretärs“ den Zusatz „oder deren Stellvertreter“. Angenommen. Absatz 3 des § 20 wird gestrichen.

In § 31 Absatz 2 wird der Druckfehler „welchem diesem“ in „welches diesem“ verbessert.

§ 32 Absatz 1 soll so geändert werden: „Dozenten deutscher Hochschulen und verwandter Lehranstalten, die dem Verein als Mitglieder angehören und bisher nicht Mitglieder des Beirates sind, können an den Sitzungen des Beirates mit beratender Stimme teilnehmen.“ Absatz 2 bleibt.

Zu § 7 wird zu Protokoll mit allgemeiner Zustimmung bemerkt, daß diejenigen, die bisher mit einem einmaligen Beitrag von 300 M. die Ehrenmitgliedschaft erworben haben, auch weiter Ehrenmitglieder bleiben.

Zu § 47 wünscht Geh. Justizrat Dr. Porsch eine Aenderung. Statt des 2. Satzes soll es heißen: „Falls ein rechtskräftiger Beschluß nicht zustande kommt, geht das Vermögen zu gleichen Teilen in das Eigentum der Mitglieder des Vorstandes über.“ Angenommen.

In § 40 soll es, auf Vorschlag von Prof. Kirsch, statt „Sektion für alte Geschichte“ heißen: „Sektion für Alttertumskunde“.

Sodann werden geschäftliche Angelegenheiten für die Meyer Versammlung erledigt. Damen sind bei den Sitzungen und Versammlungen willkommen.

Der Vorsitzende regt an, dem Generalsekretär eine Hilfskraft zur Seite zu stellen, wofür mehrere Herren in Vorschlag gebracht werden. Der Vorstand (bisher. Verwaltungsausschuß) wird ermächtigt, dafür eventuell 1200 M. pro Jahr zu verwenden.

Der Generalsekretär gibt einen Ueberblick über die Kassenverhältnisse und legt den von den Revisoren (den Herren Elkan und A. Sinn zu Köln) geprüften und genehmigten Abschluß des Rechnungsjahres 1909 vor. Die beiden Revisoren sollen zur Wiederwahl vorgeschlagen werden. (Decharge erteilt und die Revisoren wiedergewählt in der Mitgliederversammlung vom 4. Oktober.)

Justizrat Dr. Jul. Bachem berichtet über das Staatslexikon, dessen 1. Band in 3. Auflage vergriffen ist. Die Verlagshandlung Herder will den 1. und 2. Band (unverändert) in 4. Auflage drucken, die letzten Bände zugleich in erhöhter Auflage und hat sich bereit erklärt, dafür im ganzen ca. M. 18000 zu zahlen. Herr Dr. Sacher soll mit Vorbereitung der 5. Auflage betraut, ein endgültiger Beschluß jedoch erst bei der nächsten Versammlung gefaßt werden.

Geh. Hofrat Prof. Dr. Grauert berichtet über das Historische Jahrbuch. Schwierigkeiten machte bei der Neuordnung der Redaktion die Unterbringung der Redaktionsbibliothek. Sie wurde als Depositum der Verwaltung der Münchener Universitätsbibliothek übergeben, wobei natürlich das Eigentum der Görres-Gesellschaft gewahrt bleibt. Sie ist

in einem besonderen Raume aufgestellt. Referent wünscht, daß in dieser Bibliothek alle Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft gesammelt werden und erhält Vollmacht, von den Verlegern solcher Veröffentlichungen sich Gratisexemplare zu erbitten.

Prälat Dr. Ehses begründet die neuen Forderungen für das römische Institut. Dr. Jos. Schweizer wünscht sein Stipendium noch bis Ende 1910 (M. 500) fortzuziehen, außerdem Entschädigung für Reisen im Sommer 1910 (M. 400). An seine Stelle soll mit Anfang 1911 eintreten Dr. Zimmermann (1000 M.). Für einen weiteren Bewerber um ein Stipendium beim hist. Institut ist kein Platz, solange Dr. H. Schäfer seine Stellung beim Institut nicht aufgibt. — Konviktsdirektor Dr. Vincenz Schweizer (Tübingen) wünscht für nachträglich notwendig gewordene Reisen eine Entschädigung von M. 400. — Prof. Dr. Merkle (Würzburg) beantragt eine Reisekosten-Entschädigung von M. 300. — Referent beantragt als Honorar für den 3. Band der *Hierarchia catholica* (P. Dr. Konrad Eubel) M. 250. — Ferner für Dr. H. Schäfer als Honorarvorschuß für den nahezu fertig gestellten Band der Quellen und Forschungen M. 600. — Für Oberlehrer Dr. Buschbell (Gresfeld) Honorar des 13. Bandes der Quellen und Forschungen M. 600. — Für Privatdozent Dr. Dölger-Würzburg (Archäolog. Abteilung) M. 800.

Prälat Prof. Dr. Kirsch berichtet über die Forderungen für „die wissenschaftliche Station in Jerusalem“ (so soll jetzt der offizielle Titel lauten). An Stelle von Oberlehrer Dr. Lübeck ist Pfarrer Dr. Graf nach Jerusalem gegangen, welchem vom 15. August 1910 ab das bisher von Dr. Lübeck bezogene Stipendium (M. 2500) gegeben werden soll. — Für die in Jerusalem arbeitenden Herren ist eine Handbibliothek dringend notwendig. Der deutsche Verein vom h. Lande will dafür ein Zimmer zur Verfügung stellen. Als Einrichtungskosten werden gewünscht M. 500, ferner M. 500 jährlich zu Bücheranschaffungen. Den Herren in Jerusalem liegt sehr daran, die einschlägigen Veröffentlichungen der Gesellschaft gratis zu erhalten. — Die Jerusalem-Kommission wünscht Supplementbände zu den Studien für Geschichte und Kultur des Altertums mit Illustrationen herauszugeben. Für einen im nächsten Jahre zu druckenden Supplementband wird eine Unterstützung von M. 500 beantragt (in der 2. Vorstandssitzung zurückgezogen). — Die Jerusalem-Kommission schlägt vor, daß die Gesellschaft von 1911 ab den *Oriens christianus* übernehme; die Redaktion soll Herrn Dr. Baumstark übertragen werden mit jährlich M. 800 Redaktionsgehalt, außerdem werden beantragt M. 1200 jährliche Druckunterstützung. — Für ein in Jerusalem zu errichtendes türkisches Museum soll die Gesellschaft eine Unterstützung von M. 500 bewilligen.

**Frhr. v. Hertling.**

**Schnürer.**

Zweite Sitzung. Dienstag den 4. Oktober 1910, abends 6 1/2 Uhr.

Anwesend die Herren: Frhr. v. Hertling, Grauert, Cardauns, Jul. Bachem, Bäumker, Dyroff, Ehses, Endres, Jungnick, Killing, Kirsch, Krieg, Mausbach, Müller (Straßburg), Sägmüller, Schlecht, Schnürer, Selbst, Wasmann.

Gemäß den neuen Satzungen werden als Mitglieder des neuen Vorstandes (bisher Verwaltungsausschusses) durch Zuzufriedenheit wiedergewählt: die Herren Reichsrat Frhr. v. Hertling (Vor.), Geh. Hofrat Prof. Dr. Grauert (stellvertr. Vor.), Dr. Cardauns (Generalsekretär), Generalvikar Dr. Kreuzwald (stellvertr. Generalsekretär), als Beisitzer die Herren Justizrat Dr. Jul. Bachem, Geh. Rat Prof. Dr. Hopmann, Prof. Dr. Georg Hüffer. Ueber diese Wahl wird ein besonderes Protokoll aufgenommen, welches dem (für die Eintragung in das Vereinsregister zuständigen) Amtsgericht in Bonn vorgelegt werden soll.

An weiteren Bewilligungen werden vorgeschlagen: Prälat Dr. Baumgarten (zweite Reiseunterstützung zur Vorbereitung seines paläographischen Werkes)



M. 1500. — Prof. Dr. Greving für die Reformationsgeschichtlichen Studien und Texte M. 500 (statt 250). Derselbe läßt erklären, daß ein Titelvermerk über die Unterstützung durch die Gesellschaft nicht angängig sei. Es wird festgestellt, daß bei der früheren Bewilligung dieser Vermerk nicht zur Bedingung gemacht, sondern nur als Wunsch ausgesprochen wurde. — Pfarrer Denk zweite Rate für seine Neuausgabe des Sabatier'schen Italarwerks M. 800. Es werden Bedenken geäußert, ob die Arbeit sich nicht erübrigen werde durch die Arbeiten der Benediktiner. Herr Denk soll ersucht werden, sich bis zum nächsten Jahre darüber zu äußern. — Verlängerung eines Privatdozenten-Stipendiums M. 1500. — Verlängerung eines anderen Privatdozenten-Stipendiums M. 1000. — Für Drucklegung des zweiten Teiles einer Arbeit aus dem Gebiete der Geschichte des Altertums M. 600. — Ein Gesuch um ein Reise-Stipendium wird abgelehnt, der Gesuchsteller wird vorgemerkt für ein Stipendium bei der wissenschaftlichen Station in Jerusalem. — Ein Stipendium zur Vorbereitung der Habilitation wird abgelehnt. — Eine Anfrage betr. Bewilligung einer Unterstützung wird zurückgestellt, bis der betr. Herr sich selbst mit einem Gesuch an die Gesellschaft wende. — Prof. Bäumker beantragt für die Herstellung eines Index zum philosophischen Jahrbuch M. 400. — Derselbe für Texte und Untersuchungen zur Geschichte der mittelalterlichen Philosophie (Prof. Dr. Baur-Tübingen) M. 300. — Derselbe für Textausgaben mittelalterlicher Philosophen M. 300. — Die Anregung, ein erloschenes Privatdozenten-Stipendium zu erneuern, findet keine Unterstützung. — Geh. Rat Killing bittet, wiederum M. 1200 zur Unterstützung naturwissenschaftlicher Arbeiten (naturwissenschaftliche Sektion) zu bewilligen. — Prälat Kirsch berichtet über die Veröffentlichung von Dr. R. M. Kaufmann über das Menas-Heiligtum, dessen erster Band erschienen ist. Im Vorjahre waren dafür bedingungsweise M. 2000 bewilligt worden, deren Zahlung er für den zweiten Band beantragt, in dessen Vorrede die Unterstützung der Gesellschaft zum Ausdruck kommen soll. — Für die Veröffentlichungen der juristischen Sektion werden M. 1500 (statt 1200) beantragt. — Es wird angeregt, Herrn Justizrat Dr. Bachem, in Anerkennung seiner vorzüglichen Tätigkeit bei der Redaktion des Staatslexikons, eine besondere Remuneration zu geben. Beschlossen wird, sein Redaktionsgehalt (auf einen erheblichen Teil hatte er zugunsten einer Redaktionshilfskraft verzichtet) von jetzt ab in der früheren Höhe auszusahlen. Weiteres behalten Vorstand und Beirat sich vor bis zum Abschluß der dritten Auflage des Staatslexikons. — Prälat Dr. Kirsch berichtet, daß einem Stipendiaten der wissenschaftlichen Station in Jerusalem ein Quartal seines Honorars (M. 625) gezahlt, derselbe aber durch den Ablauf seines Urlaubs verhindert worden sei, die letzten drei Monate in Jerusalem zu verbringen. Es wird beschlossen, die (teilweise bereits erfolgte) Rückzahlung auf M. 500 zu ermäßigen.

Endgültig bewilligt werden, abgesehen von den schon vorher erledigten Posten: Handbibliothek bei der wissenschaftlichen Station in Jerusalem M. 1000 (M. 500 sofort zahlbar). — Für den *Oriens christianus* M. 2000. Von diesem Kredit darf aber kein Gebrauch gemacht werden, bis ein mit Herrn Prälaten Dr. de Waal abzuschließender Vertrag vorliegt, durch welchen die Zeitschrift in das Eigentum der Gesellschaft übergeht. — Dr. Buschbell M. 600. — Dr. J. Schweizer für Verlängerung des Stipendiums M. 500, für Reisevergütung M. 300 (statt 400). — Konviktsdirektor Vincenz Schweizer M. 400. — Prof. Dr. Merkle M. 300. — Privatdozent Dr. Dölger M. 700 (statt 800). — Dr. Zimmermann ab 1. Januar 1911, M. 1000. — P. Dr. Cubel M. 250. — à conto-Zahlung für Dr. H. Schäfer M. 600. — Dr. Graf ab 15. August 1910 M. 2500. — Prälat Dr. Baumgarten M. 1000 (statt 1500). — Prof. Dr. Greving M. 500. — Pfarrer Denk M. 800. — Erstes Privatdozenten-Stipendium M. 1500. — Zweites M. 800 (statt 1000). — Register des Philol. Jahrbuchs M. 400. — „Texte und Untersuchungen“ M. 300. — Textausgaben mittelalterlicher Philosophen M. 300.

— Naturwissenschaftliche Sektion M. 1200. — Juristische Sektion M. 1200 und außerordentliche Zuwendung für ein Jahr M. 300. — Dr. Kaufmann M. 2000.

Abgelehnt werden die Forderungen für das türkische Museum und für eine Arbeit aus dem Gebiete der Geschichte des Altertums.

Als Ort der nächstjährigen Generalversammlung wird Hildesheim in Aussicht genommen. Für 1912 ladet Prof. Dr. Krieg nach Freiburg i. Br. ein.

**Frhr. v. Hertling.**

**Schnürer.**

:: :: ::

## IV. Das römische Institut der Görresgesellschaft

im Jahre 1910.

An den Vatikanischen Quellen zur Geschichte der päpstlichen Hof- und Finanzverwaltung, die im vorigen Jahre durch den ersten Band von Prof. Dr. E. Göller in Freiburg eröffnet wurden, hat unterdessen Dr. R. H. Schäfer weiter gearbeitet. Der zweite Band, der die Ausgaben unter Papst Johann XXII. (1316—1334) umfaßt, ist mit 820 Seiten Text und 4—5 Bogen Register im Druck abgeschlossen; die Einleitung, deren Druck soeben begonnen hat, enthält u. a. eine umfangreiche Abhandlung über den Verkehrswert der gangbarsten europäischen Gold- und Silbermünzen im Vergleich zum Florentiner Goldgulden im 13. und 14. Jahrhundert, chronologisch belegt und durch Tabellen erläutert. Auch der folgende Band, der in gleicher Weise die nächsten Pontifikate Benedikts XII. und Klemens VI. behandelt, liegt zum Drucke bereit. Die Studien über die deutschen Ritter in Italien während des 14. Jahrhunderts ergaben wichtige chronikalische und archivalische Ergänzungen, letztere namentlich in einer originalen Wappenufunde aus dem Archive der Gonzaga in Mantua von hohem heraldischem Werte. Für die farbige Wiedergabe der 91 Schilder deutscher Reiterführer ist Dr. Schäfer mit einer kompetenten Kunstanstalt in Verbindung getreten. Ähnliche Funde wurden in Bologna gemacht.

Dr. Jos. Schweizer brachte nach Herausgabe seiner Monographie über Ambrosius Catharinus Politus aus Siena den zweiten Band der kaiserlichen Nuntiatur (1587—1590) zum Abchlusse. Text und Einleitung sind an den Verleger Schönningh abgegangen und können sofort in Druck genommen werden. Eine Verzögerung, die aber dem Bande sehr zum Vorteil gereichen dürfte, wurde durch die wiederholte Ausbeutung der reichen Archive von Wien und München sowie der Rhevenhüllerpapiere in Nürnberg hervorgerufen, da es sich empfahl, das einmal Begonnene bis zum Jahre 1592 für den folgenden Band durchzuführen, dessen baldiges Erscheinen damit gleichfalls gesichert ist. Daneben hat Dr. Schweizer die Korrespondenz des Herzogs Wilhelm V. von Bayern nach Rom aus den Jahren 1589—1594 für die Römische Quartalschrift vorbereitet und das Material zu einer Darstellung des Frankfurter Deputations-tages von 1590 gesammelt.

Dr. Fr. X. Seppelt, jetzt Privatdozent zu Breslau, ist das Jahr hindurch mit Unterstützung der Görresgesellschaft sehr erfolgreich tätig gewesen in Sammlung des Quellenmaterials zum Leben und Pontifikat Celestins V., wozu Prof. Sdralek seine vor 15 Jahren in Rom gemachten Vorstudien zur Verfügung stellte. Den Mittelpunkt bildete das Opus metricum des Kardinals Jacobus Stefaneschi, von welchem Dr. Seppelt auf Grund sämtlicher Handschriften und unter Beifügung der zahlreichen glossae



interlineares eine kritische Neuauflage für die „Quellen und Forschungen“ bis zum nächsten Frühjahr fertig zu stellen hofft. Einen zweiten Band würden etwa 4—500 Briefe Cölestins füllen.

Auch die Arbeiten über das Konzil von Trient wurden nach allen Richtungen gefördert. Allerdings hat Prof. Dr. Merkle in Würzburg erst eben jetzt den Druck der Prolegomena zum zweiten Bande der Tagebücher beginnen können; aber auf einer vorhergegangenen Archivreise nach Paris, Verdun, Reims und anderen französischen Städten ist es ihm gelungen, die Ueberlieferungsgeschichte des Diariums von Beaume, Bischofs von Verdun, vollends klarzustellen. Auch die Staatsbibliothek zu München wurde mit großem Nutzen konsultiert, und so hofft Prof. Merkle, bis Neujahr mit Einleitung und Register zum Schluß zu kommen.

Den Druck des zweiten Aktenbandes setzte Dr. Ehjes von S. 656—1020, zeitlich bis zur Sessio septima am 3. März 1547 fort, deren dogmatischer Teil die Sakramente im allgemeinen, Taufe und Firmung im besonderen betrifft, während die Reform durch die Canones über die Residenzpflicht einen wesentlichen Fortschritt machte. Die kurze Spanne bis zur Translation nach Bologna am 11. März 1547 erfordert nur noch einige Wochen. Die Einleitung, die sich vornehmlich über Ursprung und spätere Bearbeitungen der Akten verbreitet, ist in der Hauptsache fertig und nur noch das Register anzulegen. Bis Ostern dürfte der Band die Presse verlassen können. Die Arbeiten in Archiv und Bibliothek wendeten sich nach Erledigung der Bischofsinventare für die *Hierarchia catholica* ganz den Akten der Schlußperiode unter Pius IV. zu, die bis in den September 1563 gehoben wurden. Die Hoffnung, schon diesmal bis zum Ende des Konzils durchzudringen, scheiterte an der Beschaffenheit der Akten, die eine Mitwirkung durch Abschreiber oder andere Hände fast gänzlich ausschließt.

Die Akten unter Julius III. (1551/2) konnten durch Dr. M. Postina seit seiner Ueberfiedelung von dem Pfarramte zu Münchhausen i. G. nach Wanzenu in der Nähe von Straßburg ergiebiger gefördert werden als bisher, da jetzt die Benützung der Straßburger Bibliothek bedeutend erleichtert ist. Zur gegebenen Zeit wird also auch dieser Band in die Reihe treten können.

Die Konzilskorrespondenz ist von Oberlehrer Dr. G. Buschbell in Grefeld bis zur Translation nach Bologna zusammengetragen und kommentiert; nur die zwei letzten Monate erfordern eine nochmalige Durchsicht. Der Band kann dem zweiten Bande der Tagebücher auf dem Fuße folgen. Inzwischen hat Dr. Buschbell den 13. Band der „Quellen und Forschungen“: Reformation und Inquisition in Italien um die Mitte des 16. Jahrhunderts vollendet und herausgegeben, teils Darstellung, teils Dokumente, in Stärke von 370 Seiten, reich an sehr wertvollem und kundig verarbeitetem Quellenstoff.

Die Arbeiten Dr. Vinc. Schweizers erlitten durch den Umzug in die neue Stellung als Konviktsdirektor in Tübingen naturgemäß eine Verzögerung, aber keine namhafte Unterbrechung. Die Konzilstraktate sind bis zum Schlusse der Zeit Julius III. erledigt; die letzte Periode unter Pius IV. dürfte noch das nächste Halbjahr in Anspruch nehmen. Im September wurden Trient, Venedig, Verona, Mailand und andere oberitalische Städte nach theologischen Abhandlungen aus der Konzilszeit bereist. Einen besonderen Band von gleichzeitigen Denkschriften zur deutschen und italienischen Reformationsgeschichte hofft Schweizer gleichfalls bis zum Frühjahr für die „Quellen und Forschungen“ vorlegen zu können.

Der dritte Band der *Hierarchia catholica* (1503—1600) konnte von P. Eubel, O. M. C. in Kloster Schönau bei Gemünden am Main in Stärke von 50 Bogen verausgabt werden, womit das hochwichtige Werk zum Ziel gebracht ist, da

für die folgenden Jahrhunderte die Forschung nach den Quellen auf andere Wege gewiesen wird. Vom ersten Bande bereitet unterdessen P. Eubel die zweite Auflage vor.

In der archäologischen Abteilung hat Dr. F. J. Dölger, Privatdozent in Würzburg, die Studien über altchristliche Baptisterien und den gesamten alten Taufritus, die er im vorigen Jahre an den alten Kultstätten von Dalmatien vorgenommen hatte, in diesem Jahre nach Nordafrika, Sizilien und Griechenland, namentlich nach Eleusis mit seinen berühmten Mysterien ausgedehnt. Die reichen und mannigfaltigen Ergebnisse kamen noch dem ersten Bande über das bekannte Christensymbol des Fisches (Ichthys) zu gute, den Dr. Dölger soeben vollendet und herausgegeben hat.

Meß, Oktober 1910.

::

Im verflossenen Quartal hat Dr. R. H. Schäfer an der Einleitung und den Kurstabellen zu dem Bande der Ausgaben unter Johann XXII. weiter gedruckt, so daß voraussichtlich zu Ostern die Herausgabe erfolgen wird. Gleichzeitig dürfte der zweite Teil seiner Arbeit über deutsche Ritter in Italien während des 14. Jahrhunderts erscheinen, da Einleitung und Nachträge an die Druckerei abgegangen sind. Eine wertvolle Zugabe bildet eine Wappenufkunde aus dem Jahre 1361, deren erste Publikation der Verein Herald in Berlin übernommen hatte, die aber nun auch in Buchform bei Schöningh ausgegeben wird. Auf der Rückreise aus Deutschland hat Dr. Schäfer zu Avignon und in mehreren oberitalienischen Städten manche Ergänzungen gefunden.

Dr. J. Schweizer hat bis jetzt für die kaiserliche Nuntiatur seit 1590 zu Wien gearbeitet, um die Quellsammlung für seinen zweiten Band abzuschließen. Vom ersten Bande (1587—1590), dem vierten in der Reihe unserer Nuntiaturberichte, hat unterdessen bei Schöningh mit 3 Bogen der Einleitung der Druck begonnen und wird ununterbrochen fortgesetzt.

In die Bearbeitung der Kölner Nuntiatur seit dem Jahre 1594 tritt nunmehr Dr. H. Zimmermann ein, der mit Neujahr dem Institut angehört. Die vorhergehenden Jahre 1590—1593 liegen in der Hand von Prof. Dr. L. Schmitz-Kallenberg zu Münster i. W., der in den Jahren 1892 und 1893 zu Rom und Neapel die Materialien gesammelt und nach mancherlei Hindernissen jetzt die unverzügliche Herausgabe zugesichert hat.

Dr. Ehse hat den zweiten Band der Trienter Konzilsakten mit S. 1051 im Druck abgeschlossen, desgleichen im Manuskript die Einleitung, die auch schon größtenteils gesetzt ist und außer dem Abschnitt über Aufzeichnung, Ueberlieferung und verschiedenen Redaktionen der Akten zwei andere Kapitel enthält, in denen wichtige Schriftstücke und Nachrichten konziliaren Inhalts mitgeteilt werden. Auch das Register ist bereits in Angriff genommen. Die Schlußakten im Jahre 1563 sind so überwältigend umfangreich und erfordern in ihrer protokollarischen Aufzeichnung soviel Aufmerksamkeit, daß oft ein einziger Tag eine ganze Woche verschlingt. Der Fortgang ist daher von Mitte September an ein langsamer, aber stetiger.

Rom, den 29. Dezember 1910.

Mjgr. Ehse.

(Via della Mercede 37 I.)

:: :: ::



## V. Bericht über die wissenschaftliche Station der Görresgesellschaft in Jerusalem.

Das laufende Berichtsjahr kann wohl als das Gründungsjahr der „Wissenschaftlichen Station in Jerusalem“ betrachtet werden. Nachdem im Frühjahr 1909 die zwei Herren Dr. Lübeck, Oberlehrer in Fulda, und Dr. Karge aus Breslau nach Jerusalem gereist waren, um die vorbereitenden Arbeiten zu unternehmen, begab sich zu Ostern 1910 der Unterzeichnete ebenfalls dorthin, um an Ort und Stelle über die beste praktische Einrichtung die nötigen Erkundigungen einzuziehen. Durch das gütige Entgegenkommen des Vorstandes des Deutschen Vereins vom Hl. Lande und des hochw. Herrn Rektors des St. Paulushospizes erhielt die Station in diesem letzteren ihren Sitz. Die Herren Stipendiaten werden dort ihre Wohnung nehmen. Außerdem wird ein eigenes Zimmer als Arbeitsraum und für die Aufstellung der notwendigen Handbibliothek eingerichtet werden, zu welchem Zweck der Vorstand für das kommende Jahr 1000 M. zur Verfügung stellte. Mit den verschiedenen in Betracht kommenden Instituten in Jerusalem knüpften die Herren Mitglieder der Station die besten Beziehungen an, durch die ihre Arbeiten in trefflicher Weise gefördert wurden. Auch in der Benutzung der reichen griechischen Patriarchalbibliothek fand Dr. Lübeck das größte Entgegenkommen.

Die wissenschaftliche Forschungsarbeit Dr. Lübecks bezog sich auf die Periode des altchristlichen Orients. Neben der allgemeinen Orientierung über die griechischen und andere Handschriften in den Bibliotheken von Jerusalem sammelte er besonders das Material zu einer Darstellung der Textgeschichte der Chrysostomosliturgie. Er kollationierte das *Τύπικον τῆς ἐν Ἱεροσολύμοις ἐκκλησίας* und durchforschte die liturgischen Bestände der griechischen Patriarchalbibliothek. Im Zusammenhange damit untersuchte er die Anfänge der Liturgien von Jerusalem und Konstantinopel, über die er Spezialpublikationen vorbereitet. Für weitere kleinere Arbeiten liturgiegeschichtlichen und hagiographischen Charakters konnte er außerdem das nötige Material sammeln. Auf einigen Forschungsreisen in die Gegend nach dem Toten Meere hin suchte er die alten Klosterbauten aus dem 5. und 6. Jahrhundert dort kennen zu lernen. Im Frühjahr 1910 unternahm er dann eine mehrwöchentliche Reise nach Galiläa, Syrien und Phönizien, zum Studium der monumentalen Ueberreste aus altchristlicher Zeit. Zu dem gleichen Zwecke machte er auf der Heimreise eine Fahrt nach Kleinasien, um von Smyrna aus die „sieben Kirchen“ der Apokalypse zu besuchen. Leider gestatteten das andauernde Regenwetter und die infolge der erstmaligen Aushebung der Christen entstandenen Unruhen unter der moslimischen Bevölkerung nicht, allzu tief in das Innere des Landes einzudringen. Ueber die wissenschaftlichen Aufgaben in der Erforschung des altchristlichen Orients hielt Dr. Lübeck einen längeren Vortrag in der Sektion für Alttertumskunde auf der Generalversammlung in Metz. Er mußte im Mai die Rückreise von Jerusalem antreten, um am 1. Juni wieder seine Lehrtätigkeit in Fulda aufzunehmen.

Dr. P. Karge berichtet über seine Tätigkeit vom September 1909 bis September 1910 wie folgt: Die Arbeit des verflossenen Jahres läßt sich unter zwei Gesichtspunkte

stellen: 1. Reisen zur genaueren Kenntnis Palästinas und seiner Nachbarländer und zur Informierung über künftige Arbeiten. 2. Literarische Arbeiten und Vorbereitung zu solchen. — 1. Die Reisen nahmen einen großen Teil der verfügbaren Zeit in Anspruch, teils durch die nötigen Vorstudien, teils durch die Ausführung und die nach der Rückkehr erfolgte Durcharbeitung der ständig gemachten Aufzeichnungen und Skizzen. a) Reise mit Prof. Dalman und Privatdozent Dr. Kahle nach Petra und Umgegend (November 1909). Nach einer mehrere Tage währenden allgemeinen Orientierung in den Heiligtümern Petras widmete ich mich in der Folge dem Studium der Inneneinrichtung der peträischen Grabdenkmäler und nahm weit über 100 Gräber auf, die das grundlegende Material für eine eigene Publikation bilden sollen. Bei meinen Arbeiten fand ich, außer einigen kürzeren Texten unter der Mörtelbekleidung in einigen Gräbern, eine größere elfzeilige neue nabatäische Inschrift offiziellen Charakters von leider nicht allzuguter Erhaltung. — b) Informationsreise mit Dr. Kahle nach Südjudäa über Geser, Ramle, Asdod, Askalon, Gaza, Beerseba, Hebron (Ende Dezember 1909 und Anfang Januar 1910). Es galt hauptsächlich, die Philisterebene und die Gegend von Gaza, Beerseba und Hebron näher kennen zu lernen. — c) Reise durch Niedergaliläa nach Tiberias und Tabgha, der Station des Deutschen Vereins vom Hl. Lande (Februar 1910). Tabgha bietet Gelegenheit zu archäologischen Arbeiten. Ich beschäftigte mich teils mit den Ruinen an den Quellen von Tabgha, teils mit dem Trümmerhügel 'Dreme, der eine altkanaanitische Ortslage birgt und auf dem auch spätere Ansiedlungen gestanden haben. Unweit von Birket 'Ali ed-Daher fand ich die Spuren von einem Mosaikfußboden einer altchristlichen Kirche aus dem 5. bis 6. Jahrhundert. — d) Reise durch Nordgaliläa, besonders zur Besichtigung der bekannten Synagogenruinen; von Tabgha nach den Jordanquellen; in nördlicher Richtung um den See Genesareth herum; von Tiberias über den Tabor, Dschenin, Sebaste, Rablus nach Jerusalem zurück (Ende Februar und erste Hälfte März 1910). — e) Informationsreise durch die Belqâ, besonders zur Besichtigung der Ruinen von Gerasa (zweite Hälfte April 1910). — 2. An diese Reisen schlossen sich die literarischen Arbeiten an. Um den vielfachen Wünschen nach einer genaueren Information über die durch die neueren Ausgrabungen und Forschungen im Hl. Lande erzielten Ergebnisse nachzukommen, schrieb ich eine allgemeine Darstellung hierüber, die zu Anfang September als Heft 8/9 der III. Folge der „Biblischen Zeitfragen“ erschienen ist: „Die Ergebnisse der neueren Ausgrabungen und Forschungen in Palästina“ (Münster i. W., Aschendorff, 1910). Als nächste Arbeit geht ihrer Vollendung entgegen eine Publikation der in Petra während meines dortigen Aufenthaltes gemachten Gräberaufnahmen. Die Arbeit wird nicht nur das neue Material vorlegen, sondern dasselbe auch geschichtlich beleuchten. Die Behandlung der Inneneinrichtung mancher Gräber führt zu interessanten religionsgeschichtlichen Fragen. Weitere Arbeiten sind in Vorbereitung.

Zu dem Berichte sei noch hinzugefügt, daß Se. Em. Kardinal Kopp von Breslau die Forschungsreise des Herrn Dr. Karge nach Petra in großmütiger Weise unterstützt hat.

Die für Einrichtung der wissenschaftlichen Station eingesetzte Kommission (Prof. Dr. Hoberg, Prof. Dr. Nibel, Prälat Domdekan Dr. Selbst und der Unterzeichnete) hielt am 3. Oktober eine Sitzung in Mekë ab, um die Berichte entgegenzunehmen und entsprechende Vorschläge an den Vorstand zu vereinbaren. Sie ist mit der Leitung der Arbeiten in Jerusalem betraut worden. Als Bezeichnung der Gründung wurde durch den Vorstand der Name „Wissenschaftliche Station der G.=G. in Jerusalem“ festgesetzt.



## VI. Vermögenslage und Mitgliederbestand.

Laut geprüfter Rechnung schloß das Jahr 1909 ab wie folgt (vergl. den letzten Jahresbericht):

Effektenbestand.....	M.	61 586.15
Kassabestand.....	"	680.33
Guthaben bei der Rheinischen Volksbank, Köln..	"	18 536.—
Mithin Vermögensbestand (abgesehen von Guthaben und Verpflichtungen) .....	M.	80 802.48
Diese Guthaben betragen M. 410.92 und die Verpflichtungen M. 3600.07; letztere überstiegen so- nach erstere um.....	"	3 189.15
Mithin Vermögensbestand am 31. Dezember 1909 ...	M.	<u>77 613.33</u>

Das Jahr 1910 schließt ab wie folgt:

Effektenbestand nom. M. 67 420.—; Kurswert am 31. Dezember 1910 M. 64 520.95 (worin die nom. M. 1000.— Schuldchein des Collegium Sapientiae in Freiburg i. Br., die einen Kurswert nicht haben, mit dem nom. Betrage einbegriffen sind); zu Buche stehend mit.....	M.	64 403.15
Kassabestand.....	"	851.18
Guthaben bei der Rheinischen Volksbank, Köln..	"	15 300.—
Mithin Vermögensbestand (abgesehen von Guthaben und Verpflichtungen).....	M.	80 554.33

Die Guthaben sind:

Rückständige Beiträge von Mitgliedern (M. 300.—) und Abonnenten auf das historische Jahrbuch (M. 10.—) .....	M.	310.—
Für 1910 zu verrechnende, aber erst in 1911 eingehende Zinsen aus Wertpapieren.....	"	281.33
Zu übertragen.....	M.	591.38
	M.	<u>80 554.33</u>

Uebertrag.....	ℳ. 591.33	ℳ. 80554.33
In 1910 gezahlte, aber erst für 1911 zu verrechnende Beträge betreffend Römisches Institut (ℳ. 2000.—), Privatdozenten (ℳ. 575.—) und sonstige wissenschaftliche Unternehmungen (ℳ. 250.—).....	„ 2825.—	
Rest einer Rückzahlung betreffend wissenschaftliche Station in Jerusalem ..	„ 300.—	
	<u>„ 3716.33</u>	

Die Verpflichtungen sind:

Vorausbezahlte Beiträge von Mitgliedern (ℳ. 880.—), Teilnehmern (ℳ. 69.—) und Abonnenten auf das historische Jahrbuch (ℳ. 100.—)	ℳ. 1049.—	
Für 1910 zu verrechnende, aber erst in 1911 zahlbare Beträge betreffend historisches Jahrbuch (ℳ. 12.50), Abteilung für Geschichte und Kultur des Altertums (ℳ. 579.25) und wissenschaftliche Station in Jerusalem (ℳ. 937.50) .....	„ 1529.25	
Erst in 1911 eingelaufene Rechnungen über Druckherstellung usw. für 1910 von J. P. Bachem, Köln (1473.59) und Herder u. Co., München (ℳ. 1961.75) .....	„ 3435.34	
Die Verpflichtungen betragen sonach....	ℳ. 6013.59	
und übersteigen die vorhin angeführten Guthaben von.....	„ 3716.33	
	um....	„ 2297.26
Mithin Vermögensbestand am 31. Dezember 1910 ...		ℳ. 78257.07
Der Vermögensbestand am 31. Dezember 1909 war..		„ 77613.33
Die Wertvermehrung des Vermögens gegen den Abschluß von 1909 beträgt demnach.....		<u>ℳ. 643.74</u>



### Für 1910 zu verrechnende Einnahmen.

Mitglieder=Beiträge . . . . .	M.	44 305.—
Teilnehmer=Beiträge . . . . .	"	3 288.—
Außerordentliche Zuwendungen (Wwe. Dr. Dreher, Straßburg i. E., M. 100.—; Dr. A. Schmid, München, als Legat seines Bruders, zwei Pfand= briefe nom. M. 3000.—, Kurzwert M. 2817.—; Ungenannt, M. 100.—; Ungenannt, M. 5250.—, (außerdem noch M. 750.—, die als Zahlung für drei lebenslängliche Mitglieder verbucht wurden); zwei kleine Zuwendungen, M. 20.90) . . . . .	"	8 287.90
Für im Buchhandel abgesetzte Vereinschriften . . . . .	"	715.45
Aus dem histor. Jahrbuche (Abonnements M. 3097.50; Absatz im Buchhandel und Anteil am Erlös aus den Anzeigen und Beilagen M. 2803.75) . . . . .	"	5 901.25
Zahlungen der Herderschen Verlagshandlung, Freiburg i. Br., als Honorar für den III. Band der 3. Auflage des Staatslexikons (M. 4239.63) und a conto des Honorars für die 4. Auflage (M. 3000.—) . . . . .	"	7 239.63
Zinsen von Wertpapieren und Depositen . . . . .	"	2 806.71
		<u>M. 72 543.94</u>

### Für 1910 zu verrechnende Ausgaben.

Für Vereinschriften (Redaktion M. 600.—; Honorare, Herstellung und Versendung der Vereinschriften M. 6191.65) . . . . .	M.	6 791.65
Für das historische Jahrbuch (Redaktion nach Abzug einer Rückvergütung von M. 75.— aus 1909 M. 2725.—; Honorare, Herstellung und Ver= sendung des historischen Jahrbuches M. 8416.87; Bureaukosten und Botenlöhne M. 250.—; Um= zugskosten für die Bibliothek M. 80.60; Zeit= schriften=Abonnements und Einbände M. 404.75; Drucksachen usw. für die Redaktion und Ver= gütung an den Bibliotheksdiener M. 50.50 . . . . .	"	11 927.72
Zu übertragen . . . . .	M.	<u>18 719.37</u>

	Uebertrag . . . . .	M. 18 719.37
Für die Abteilung für Geschichte und Kultur des Altertums (Honorare und Korrekturkosten) . . . . .		„ 1 000.—
Für das philosophische Jahrbuch (Redaktion und Honorare für die Mitarbeiter) . . . . .		„ 3 500.—
Für das Staatslexikon (Redaktion M. 4 100.—; Honorare für Artikel M. 3318.85; Pforti M. 62.92) . . . . .		„ 7 481.77
Für das römische Institut:		
a) Hauptabteilung (Leitung M. 5000.—; Stipendien M. 4500.—; Reisevergütungen M. 1400.—; Honorare M. 1450.—; Druckzuschuß und Korrektur M. 298.80; Beschaffung literarischer Hilfsmittel und Kopistengebühren M. 400.—; Erweiterung der Institutsräume M. 500.—) . . . . .		„ 13 548.80
b) archäologische Abteilung (Leitung M. 2000.—; Stipendium M. 900.—; bare Auslagen bei den Uebungen M. 250.—) . . . . .		„ 3 150.—
Für die wissenschaftliche Station in Jerusalem (Stipendien M. 3562.50; Reisevergütung M. 500.—) . . . . .		„ 4 062.50
Für die naturwissenschaftliche Sektion (Zuwendungen) . . . . .		„ 1 200.—
Für die juristische Sektion (Honorare M. 555.—; Druckzuschuß und nachträgliche Korrekturen M. 403.—; Pforti M. 20.—) . . . . .		„ 978.—
Privatdozenten-Stipendien . . . . .		„ 2 075.—
Unterstützung sonstiger wissenschaftlichen Unternehmungen (Reisevergütungen M. 2600.—; Druckzuschuß und nachträgliche Korrekturen M. 6115.60) . . . . .		„ 8 715.60
Allgemeine Unkosten (Herstellung und Versendung des Jahresberichtes 1909 M. 1211.50; Aufstellung der Jahresrechnung usw. 1909 M. 200.—; Vergütung an J. P. Bachem, Köln, für Wahrnehmung der Obliegenheiten der Geschäftsstelle, einschließlich Arbeiten für die Werbung neuer Mitglieder und Teilnehmer M. 3781.—; Vorbereitung der neuen Satzungen: Reiseentschädigung nach Baden-Baden M. 201.—, Schreibmaschinenarbeit usw. M. 11.70; Vorstandssitzung und Generalversammlung in Metz vom 3. bis 6. Oktober 1910: Reise-Entschädigungen M. 980.64, Zu übertragen . . . . .		M. 64 431.04



	Uebertrag. . . . .	M. 64 431.04
	Drucksachen, Porti und Sonstiges M. 164.—;	
	sonstige Drucksachen und Materialien M. 306.15;	
	Porti, Spesen bei Ueberweisungen, Ausgleichung	
	kleiner Minder- oder Mehrzahlungen und Kurs-	
	differenzen bei den Beiträgen M. 591.97;	
	Sonstiges M. 21.20) . . . . .	„ 7 469.16
Die für 1910 zu verrechnenden Ausgaben betragen also		M. 71 900.20
die Einnahmen dagegen, wie vorhin nachgewiesen		„ 72 543.94
Es ergibt sich somit (übereinstimmend mit der eingangs		
aufgeführten Vermögenslage) eine Wertver-		
mehrung des Vermögens um . . . . .	M.	<u>643.74</u>

\*

In den Gesamt-Einnahmen für 1910 in Höhe von M. 72 543.94 sind enthalten:

die außerordentlichen Zuwendungen .	M. 8 287.90	
die von den neuen lebenslänglichen		
und Ehrenmitgliedern geleisteten		
einmaligen Beiträge . . . . .	„ 2 400.—	
die a conto-Zahlung auf das Honorar		
für die 4. Auflage des Staats-		
lexikons . . . . .	„ 3 000.—	„ 13 687.90
Als eigentliche laufende Einnahmen verbleiben demnach nur	M. 58 856.04	
denen als laufende Ausgaben einschließlich der ein-		
maligen Bewilligungen gegenüberstehen . . . . .	„ 71 900.20	
so daß die Ausgaben die laufenden Einnahmen allein		
übersteigen würden um . . . . .	M.	<u>13 044.16</u>

\*

Die Ehrenmitgliedschaft bei der Görres-Gesellschaft erwarb in 1910 durch Zuzahlung von M. 100.—: das bisherige lebenslängliche Mitglied Apotheker Stephan Bachem, Grefrath.

Als lebenslängliche Mitglieder traten in 1910 bei:

durch Zahlung von je M. 250.—:

Rechtsanwalt Heinr. Horn, Neustadt a. S.;  
 Gutsbesitzer Dr. L. Horn, Sédény (Ungarn);  
 Hauptmann Clemens Horn, Neu-Ulm;  
 Justizrat Franz Jansen, Cöln;  
 Frau Justizrat Maria Jansen, Cöln;  
 Generalvikar Th. Wagner, Metz;

durch Zahlung von je M. 200.— :  
 Clemens Lammers, Steinheim i. W.;  
 F. M., K. in N.;  
 Dr. Konstantin Koppel, Graeten;  
 Großkaufmann Pelizaeus, Kairo.

Durch den Tod wurden der Gesellschaft in 1910 u. a. entziffen:  
 die Ehrenmitglieder:

Graf von Ballestrem, Breslau;  
 Vikar Radhof, Telgte;

die lebenslänglichen Mitglieder:

Superior Guerber, Straßburg i. E.;  
 Pfr. Löhner, Ederen;  
 Verlagsbuchhändler C. Pustet, Regensburg.

Die Görres-Gesellschaft zählte Ende 1910 (die entsprechenden Zahlen aus 1909 sind in Klammern beigefügt): 51 (52) Ehrenmitglieder, 68 (62) lebenslängliche Mitglieder, 4190 (4167) Mitglieder, 1093 (1068) Teilnehmer und 308 (303) Abonnenten des historischen Jahrbuches. Der Zuwachs überwog also den Abgang durch Sterbefall und durch Austritt aus sonstigen Gründen bei den lebenslänglichen Mitgliedern um 6, bei den Mitgliedern um 23, bei den Teilnehmern um 25 und bei den Abonnenten um 5, während die Zahl sich verringerte bei den Ehrenmitgliedern um 1.





# Verzeichnis

der

## Mitglieder und Teilnehmer der Görres-Gesellschaft.

Anfang 1911.<sup>1)</sup>

### Ehrenmitglieder.<sup>2)</sup>

Aachen. Bellesheim, Dr., Stiftspropst und Prälat.	München. Franz, Ad., Dr., Prälat. — Hais, W., Dr., Oberlandesger.-Rat. — Rings-eis, Bettina, Frä.
Berlin. von Savigny, Frz., Ger.-Assessor.	Oberglogau. von Oppersdorf, Hans, Reichsgraf
Bonn. Jansen-Dumont, Frau. — Sinn, Frz.	Regensburg. von Henle, Frz. Ant., Dr., Bischof. — Ee. Durchl. Fürst von Thurn und Taxis, Alb.
Breslau. Elsner, A., Dr., Prof. — Kopp, Georg, Kardinal, Fürstbischof. — Porjch, Dr., Geh. Justizrat.	Roisdorf b. Bonn. Heilgers, J. J., Pfr.
Brückenau. Miltenberger, M., Pfr.	Rom. Westbecker, Hyazinthe, Frä.
Coblenz. Bertram, Dr., Prof.	Straßburg-Neudorf. Dreher, Dr., Frau.
Cöln. Hopmann, C. M., Dr., Prof. — Schülgen, Gutsbej., Frz., Frau. — Vogel, W., Rektor. — Zaun, J. P., Pfr. a. D.	Tipton, Mo. (U. S. A.) Rev. Kneper, F.
Düsseldorf. Bechem, Pfr. — Euler, D., Justizrat. — Flecken, Pfr. — Friedrich, Dr., Bankdir.	Trier. Hey, Dr., Justizrat. — Schrod, Weihbischof.
Eltville. Diefenbach, A., geistl. Inspektor.	Uenloo. Raimundus, P.
Frauenburg. Dittrich, Frz., Dr., Dompropst.	Viersen. Strour, Dechant.
Freiburg. Herder, Herm., Verlagshdl. — Uebinger, Dr., Prof.	Weilheim (Schwaben). Regler, Dr., Pfr.
Fulda. Frye, W., Dr., Prof. — Thielemann, Dr., geistl. Rat.	Witten (Ruhr). Tietmann, Johs., Kfm.
Gelsenkirchen. Bischoff, Ernst, Gutsbej. — Moenikes, Ant., Kfm. — Strunk, Aug., Kfm. Zimmermann, Wilh., Architekt.	Ein ungenannt sein wollender Pfarrer der Diözese Osnabrück.
Grefrath. Bachem, Stef., Apotheker.	Ein ungenannt sein wollender Geistlicher der Diözese Trier.
Hammerden. Schmitz, Pfr.	Ein ungenannt sein wollender Pfarrer der Diözese Trier.
Hüpfstedt (Eichsfeld). Schwanstecher, Dechant.	Kartellverband der kathol. deutsch. Studentenverbindungen.
	Verband der kath. Studentenvereine Deutschlands.

<sup>1)</sup> Bei den sehr starken Veränderungen des Mitgliederstandes werden Irrtümer und Ungenauigkeiten auch diesmal nicht ausgeblieben sein. Es wird dringend gebeten, Berichtigungen (auch Adressen- und Titel-Änderungen) der Geschäftsstelle (J. P. Bachem, Köln) mitzuteilen.

<sup>2)</sup> Nach den neuen Statuten kann die Ehrenmitgliedschaft nicht mehr wie früher durch Zahlung von 300 Mark erworben, sondern nur durch die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes verliehen werden; jedoch wurde durch Vorstandsbeschluss vom 3. Oktober 1910 festgestellt, daß die bisherigen Ehrenmitglieder solche bleiben.

## Lebenslängliche Mitglieder.

- |  |  |
|--|--|
| <p>Astenet b. Aachen. Fischersworing, H.,<br/>Rektor.<br/>B. Gladbach. Umpfenbach, Msgr., Pfr.<br/>Bocholt. Richter, Pfr.<br/>Bochum Gabriel, Religionsl.<br/>Bonn. Hett, Pet., Rentner. — Rademacher,<br/>A., Dr., Repetent.<br/>Braunau i. Böhmen. Storteka, Dr., Abt.<br/>Breslau. Hoffmann, Oberl. — Klose,<br/>Domkapitular. — König, Dr. theol., Dom-<br/>propst.<br/>Büren i. W. Freusberg, Engelb., Schul-<br/>rat. — von Savigny, Karl, Rgl. Landrat.<br/>Christiania (Norwegen). Unger, C., Ad-<br/>vokat.<br/>Cöln. Jansen, Franz, Justizrat. — Jansen,<br/>Frau Justizrat, Maria. — Roth, Herm.,<br/>Oberl. a. D. — Trimborn, Max, Dr.,<br/>Rechtsanwalt. — Zilkens, Frz., Bankdir.<br/>Crefeld. Thywissen, Dr., Pfr.<br/>Eschweiler. Bremer, Jak., Rpl.<br/>Graeten (Holl.). Koppel, Konst., P., Dr.<br/>Freiburg (Schweiz). Speiser, Friedr., Dr.<br/>Gelsenkirchen. Timmermann, Hch., Bau-<br/>untern.<br/>Gmünd (Wttbg.). Karg, Otto, Notar.<br/>Goldberg i. Schl. Grötschel, Wilh., Pfr.<br/>Hildesheim. Schmidt, M., Prof.<br/>Hüchelhoven. Föeressen, Joh., Pfr.<br/>Jerusalem (Paläst.). Schmitz, P., Direkt.<br/>Kairo (Aegypten). Pelizaeus, W., Groß-<br/>kaufm.<br/>Königswinter. Fahr, Rechtsanw.<br/>Leutersdorf (D.=L.). Gruhl, Hugo, Pfr.<br/>Limburg. Trombetta, Heinr., Kaufm.<br/>Mez. Ernst, Dr. med. — Wagner, General-<br/>vikar.<br/>Miesbach i. By. Ernst, Joh., Dr., Pfr.<br/>Moos (Baden). Reinfried, Pfr.<br/>Mühlhausen=Dedt. Kohorst, Jul., Dr.,<br/>Pfr.<br/>München. Dyroff, Anna, Fräul. — Se.<br/>Königl. Hoheit Prinz Ludwig von Bayern.<br/>Münster. Helmus, Jos., Rentner.</p> | <p>Reheim i. W. Emde, Bauuntern.<br/>Neustadt a. H. i. By. Horn, Heinr.,<br/>Rechtsanwalt.<br/>Neu-Ulm (Wttbg.). Horn, Alem., Haupt-<br/>mann.<br/>Niederstotzingen b. Ulm. Neher, Stadt-<br/>pfarrer.<br/>Rosberg, D.=Pr. Böhm, Pfr.<br/>Oberwargau i. By. Kreitmahr, J. B.,<br/>Pfr.<br/>Oberwinter. Ockensfels, J., Pfr.<br/>Paderborn. Liese, Dr. theol.<br/>Planegg, D.=By. Danzer, Jos., Pfr.<br/>Prüm (Eifel). Müller, Amtsges.=Rat, Frau.<br/>Recklinghausen. ten Hompel, A., Fabr.=<br/>Besitzer.<br/>Roßbach b. Arnstorf i. By. Fritsch, Jos.,<br/>Pfr.<br/>Rotthausen b. Gelsenkirchen. Bitter, Lie.<br/>theol., Pfr.<br/>St. Adalbert b. Stift Tepl (Böhmen).<br/>Schott, Joh., Pfr.<br/>St. Matthias b. Trier. v. Nell, stud.<br/>math.<br/>St. Loenik. Schmitz, Frz.<br/>Schwabmünchen. Dieminger, Frz., Rechts-<br/>anwalt.<br/>Sédény (Ungarn). Horn, Ludw., Dr.,<br/>Gutsbesitzer.<br/>Steinheim i. W. Lammers, Kl., Rfm.<br/>Telgte i. W. Hovestadt, A., Pfr.<br/>Trier. Hüllen, F., Religionsl. — Hüllen,<br/>Jos., Domvikar.<br/>Varel (Oldbg.). Brauner, Frz., stud. theol.<br/>Bornholz b. Ostensfelde i. W. von Nagel,<br/>Dieter, Frhr.<br/>Wechselburg i. Sa. von und zu Schoen-<br/>burg, Joachim, Graf.<br/>F. M. R. in R.<br/>Ein ungenannt sein wollender Pfarrer der<br/>Diözese Würzburg.<br/>Ein ungenannt sein wollender Pfarrer der<br/>Diözese Trier.</p> |
|--|--|

## Mitglieder.

### a) in Deutschland.

#### Diözese Augsburg.

- Adelzhausen. Wörner, L., Pfr.  
Agawang. Kapitel.  
Michach. Landkapitel.

- Alkams. Geist, Karl Aug., Pfr.  
Altusried. Sauter, J., Pfr.  
Andechs, Kloster. Engl, Augustin, P.  
O. B., Prior.  
Apfeltrach. Stückle, Alois, Pfr.



Apfeltrang. Eichenlohr, Val., Pfr.  
 Augsburg. Ahle, J. N., Dr., Domkapitular. — Bach, Eugen, Dr., Domvikar. — Benedikt.-Stift „St. Stephan“. — Dauber, Jos., Domänenrat. — Demharter, Jos., Buchhändler. — Dominikanerkloster „St. Ursula“. — Eglinger, Lor., Garn.-Verw.-Insp. — Guringer, Dr. med. — Institut der Engl. Fräulein. — Friesenegger, Jos., Stadtpfr. — Gernlein, Joh., Domvikar. — Göbl, P., Dr., Domkapitular. — Gök, Gg., Bankier. — „Laetititia“, kath. kaufm. Verein. — Lindermayr, G., Benefiziat. — v. Lingg, Maxim., Dr., Bischof. — „Ludovicia“, Kathol. Stud.-Vereinigung. — Mökmer, Ant., Dompfarrer. — Niedermaier, Magn., Domkapit. — Bischöfl. Ordinariat. — Reiser, Rastian, Benefiziat. — Reisert, Fr., Rechtsanw. — Riedmüller, Leop., Benefiziat. — Rink, H., Dr., Direktor. — Rogg, Mich., Domkaplan. — Rost, Hans, Dr. — Scheidl, Ant., Domkapitular. — Scherer, Gymn.-Prof. a. D. — Schmidberger, M., Prof. — Seitz, Mich., Verlagsbhd. — Spöttl, Roman, Kpl. — Kloster „St. Maria Stern“. — Steber, Max, Domvikar. — Stockebrand, Johs., Kfm. — von Thünefeld, Kl., Freiherr. — Wagner, Gg., Domprediger. — Widumann, Hub., Kgl. Reg.-Assessor.  
 Bayrmünching. Dekanat.  
 Bekigau. Fessler, Friedr., Pfr.  
 Bidingen. Endres, Alois, Dr. med.  
 Buch. Baur, Jos., Pfr.  
 Burgberg. Kopfmüller, Jos., Pfr.  
 Burgheim. Dekanat.  
 Dasing. Wunderer, Karl, Pfr.  
 Dillingen a. D. Bigelmaier, Andr., Dr. theol., Prof. — Funk, Jos., Inspektor i. bish. Knabensem. — Griesmayr, Ant., Präsekt. — Königl. Kreis-Studienbiblioth. — Landkapitel. — Leistle, David, Dr., Lhz.-Prof. — Schroeder, A., Dr., Lhz.-Prof. — Specht, Thom., Dr., Lhz.-Prof. — Weber, Ant., Dr., Lhz.-Prof.  
 Dinkelsbühl. Zeller, Jos., Stadtpfr.  
 Donaunwörth. Auer, L., Direktor.  
 Döpschhofen. Haas, Mich., Pfr.  
 Ebrazhofen. Geiger, Mart., Pfr.  
 Eggenthal. Rebholz, Jos., Pfr.  
 Frechenrieden. Martin, Paul, Pfr.  
 Friedberg. Landkapitel.  
 Hajelbach. Eljer, Pfr.  
 Hausen. Faß, Pfr.  
 Höchstädt. Fille, Stadtpfr. — Landkapitel.  
 Hohenwart. Dekanat.  
 Ichenhausen. Kapitel. — Sinz, Hch., Pfr.  
 Jettingen. Dekanat.

Kaufbeuren. Fischer, J. B., Benefiziat. — Guggenmos, Pius, Priester. — Landkapitel.  
 Kempten. Bachschmid, Jos., Privatier. — Deller, Joh., Pfr. — von la Hausse, J., Dr., Spezialarzt. — Huber, Paul, Dr., Buchhldr. — Bonay, F. S., Stadtkpl.  
 Kimeratschhofen. Bauer, Karl, Pfr.  
 Kirchheim, Schloß. Fugger zu Glött, Karl Ernst, Graf.  
 Kirchheim. Dekanat.  
 Kleinfemnat. Meier, Joh., Pfr.  
 Konradshofen. Breunig, Pfr.  
 Kronburg, Schloß. von Bequel-Westernach, Th., Frhr., Kgl. by. Kämmerer.  
 Landsberg. Bress, Ad., Pfr.  
 Langenmosen. Hundseder, B., Pfr.  
 Laub. Weber, Frz. K., Pfr.  
 Lechhausen. Grasshey, Alfr., Benefiziat.  
 Legau. Landkapitel.  
 Lindau. Aubele, Stadtpfr. — Lochner v. Hüttenbach, Max.  
 Maierhöfen. Baldauf, Pfr.  
 Maibingen. Grupp, G., Dr., Fürstl. Rat.  
 Maria-Rain. Karg, J. B., Pfr.  
 Mattsies. Hold, Chr., Dekan.  
 Mindelau. Stükle, Pfr.  
 Mindelheim. Landkapitel.  
 Nesselwang. Waggin, Ant., Pfr.  
 Neuburg. Landkapitel.  
 Neuburg a. R. Knappich, H., Pfr. — Aid, Jos., Studienpräsekt.  
 Niederarnbach. von Pfetten-Arnach, Sigm., Frhr.  
 Oberalting. Landkapitel.  
 Oberdorf. Landkapitel.  
 Obergeßertshausen. Graf, Gg., Dr., Pfr.  
 Oberroth. Kapitel.  
 Oberthingau. Kirchofer, Ant., Pfr.  
 Oberwittelsbach. Stehle, Frz., Kuratievikar.  
 Osterschwang. Specht, Ludw., Pfr.  
 St. Ottilien. Baum, H. J., Dr., Gymn.-Prof. — Benedikt.-Kloster „St. Ottilien“.  
 Ottobeuren. Kapitel.  
 Pfronten. Morgott, Frz., Zolloberkontroll.  
 Rettenberg. Schwarz, Pfr.  
 Schwabhausen. Kapitel. — Liebl, J. G., Pfr.  
 Stein. Lichtensteiger, Leonh., Pfr.  
 Steingaden. Ringmeier, Frz., Pfr.  
 Steppach. Eplinger, Rich., Pfr.  
 Stiefenhofen. Kapitel.  
 Tandern. Mayr, Ant., Pfr.  
 Tiefenbach. Mayer, Gg., Pfr.  
 Untermühlhausen. Homanner, W., Dr., Pfr.  
 Ursberg. Gerle, M., Superior. — Schwester Oberin Angelika Martin.

Vorderburg. Schiebel, Joh., Pfr.  
 Waldstetten. Seethaler, Karl, Pfr.  
 Wallerstein. Bachschmid, Joh., Pfr. —  
 zu Dettingen-Wallerstein, Karl, Fürst.  
 Weiler. Kapitel.  
 Weilheim. Broili, Otto, Dr., Reallehrer.  
 Weißenhorn. Kapitel.  
 Weitnau. Köffel, Gg., Pfr.  
 Wertingen. Kalkhof, R., Oberamtsrichter.  
 — Kapitel.  
 Wiedergeltingen. Hebel, ] Bened., Pfr.  
 Wörishofen. Koelik, L.  
 Ziertheim. Götz, Karl, Pfr.

### Erzdiözese Bamberg.

Arnstein. Söder, Alph., Stadtpfr.  
 Bamberg. von Abert, Friedr., Dr., Erz-  
 bischof. — Landkapitel. — Dürrwächter,  
 A., Dr., Gymn.-Prof. — Eckert, Ant.,  
 Kgl. Postadjunkt. — Faderl, Gg., Gym-  
 nasiall. — Geiger, Th., Sem.-Regens. —  
 Haas, L., Dr., Kgl. Lpz.-Prof. — Heim-  
 bucher, M., Dr., Kgl. Lpz.-Prof. — Heß-  
 lein, Redakteur. — Hönninger, Stadtpfr.  
 — Knecht, Dr., Kgl. Lpz.-Prof. — Lahner,  
 Andr., Dr., Domkapitular. — Lerno,  
 Landger.=Präsid. — Pfeiffer, Max, Dr.,  
 Kustos d. Univ.-Bibl. — Schaedler, Mgr.  
 Dr., Domdechant. — Sturm, Dr., Gymn.-  
 Konrektor.  
 Breitengüßbach. Lampert, Pfr.  
 Buttenheim. Dekanat.  
 Ebensfeld. Schwarzmann, H., Kuratus.  
 Erlangen. Kgl. Univ.-Bibliothek.  
 Fürth. Schreiner, Siegm., Kooperator.  
 Lichtenfels. Goeller, Pfr. — von Harttung,  
 Phil., Pfr.  
 Nürnberg. Scherf, G., Zahnarzt. — Seid-  
 lein, L., Eisenb.=Direkt.=Präsident.  
 Straßgriech. Hummer, Joh., Dechant.  
 Thurn, Schloß. v. Horneck-Weinheim, Frhr.

### Diözese Breslau.

Alt-Altmannsdorf. Kasper, Pfr.  
 Alt-Röhrsdorf. Nilsen, Otto, Pfr.  
 Arnsdorf. Hirschfeld, Sch., Pfr.  
 Berlin. Alsch, J. P., Pfr., — Allge-  
 meine Verlagsges. — Bachem, Karl, Dr.,  
 Justizrat. — Bopp, Karl, Fabrikdir. —  
 Cortain, Ed., Pfr. — Dame, Wilh., Pa-  
 tentanw. — Deitmer, Jos., Pfr. — Dur,  
 G., Bankbeamter. — Erzberger, M., Ab-  
 geordn. — Froberger, Jos., Dr., P.  
 Provinz. — Galen, Graf, Kpl. — Görres,  
 Karl, Dr., Rechtsanw. — Grabe, Kpl. —  
 Haard, Kuratus. — Hahn, Landger.=Dir. —

Heidemann, Leo, Dr. phil. — Itzhert,  
 Landger.=Dir. — Kauffmann, Dr. med.  
 — Kleineidam, G., Propst. — Modler, Alb.,  
 Rechtsanw. — von Pflug-Harttung, Dr.,  
 Prof., Archivrat. — Salzmann, Frh., Dr.,  
 Korpsstabsapoth. — Schepers, Kammer-  
 ger.=Sen.=Präsident. — von Schorlemer,  
 Dr. Frhr., Landwirtschaftsmin. — Schwante,  
 Frh., Baumstr. — Sprunken, Pfr. —  
 Steinke, Otto, Kfm. — „Suevia“, kath.  
 dtische. Stud.=Verb. — Vollmar, H., Armeee-  
 Bischof. — von Wangenheim, Esh, Freisrl.  
 — Würmeling, Dr., Reg.=Rat.  
 Beuthen. Reinelt, Paul, Dr., Kpl. —  
 Schierse, Dr., Oberl. — Schirmeijen,  
 Pfr. — Seiffert, Dr. — Skowronek, H.,  
 Dr., Rechtsanw. — Stephan, B., Dr.,  
 Rechtsanw.  
 Boberröhrsdorf. Scholz, H., Pfr.  
 Bogutshütz. Skowronek, L., Pfr.  
 Boroschau. Schulz, Udo, Reg.=Rat.  
 Breslau. Augustin, Karl, Fürstl. Gen.=  
 Vik.=Amtsrat. — Baumgartner, H., Dr.,  
 Univ.=Prof. — Benkel, M., Präsekt. —  
 Bergel, Ant., Pfr. — Bitter, Justizrat. —  
 Boenigt, Jos., Direktor. — von Brühl, Leop.,  
 Graf. — Cirves, Major a. D. — Croce,  
 Dr. med., Oberarzt. — Dittmar, Aug.,  
 Ober-Ingenieur. — Dittrich, Geh. Reg.=  
 Rat. — Dittrich, Paul, Prof. — Ebers,  
 Baurat. — Franz, Ed., Dr., Prof. —  
 Goerlich, Jos., Buchhdlr. — Grundtke,  
 Th., Apothekenbes. — Grükner, Ob.=Lan-  
 desger.=Rat. — Heinze, Dr. med. —  
 Herbig, Dr., Domkap. — Herschel, Hans,  
 Dr., Rechtsanw. — Jungnick, Jos., Dr.,  
 Geistl. Rat. — Kamper, Frz., Dr., Prof.  
 — Klau, Prov.=Schulr. — v. Kleist, Frhr.,  
 Rel.=u. Oberl. — Klimek, Dr., Prof., Oberl.  
 — Kober, Rob., Rel.=u. Oberl. — Körner,  
 Em., Dr. med. — Kuhnau, Dr., Prof.  
 — Kuhnert, Jos., Kuratus. — Lange,  
 Paul, Oberlandesger.=Rat. — Mary, Mgr.,  
 Dr., Weihbischof. — Michael, Kl., Kuratus.  
 — Moeser, Afr. — Müldner, Max,  
 Rechtsanw. — Nifel, Joh., Dr., Univ.=Prof.  
 — Pohle, Dr., Univ.=Prof. — Radler,  
 Assessor. — Renz, Frz., Dr., Univ.=Prof.  
 — Rücker, Ad., Dr., Repetent. — „Salia“,  
 kath. dtische. Stud.=Verbdg. — Schäfer, Kl.  
 Dr., Priv.=Dozent. — Schmidt, Frz.,  
 Erzpriester. — Schölz, Frz., Domkap. —  
 Schwarzer, Jos., Dr., Stadtrat. — Sdralek,  
 Dr., Prof. — Seppelt, Dr. theol., Priv.=  
 Dozent. — Sickenberger, Jos., Dr., Univ.=  
 Prof. — Sprotte, Dr., Domkap. — Stein-  
 mann, Dr., Fürstbischöfl. Geh.=Sekr. —  
 Stillner, Dr., Domkap. — von Tessen-We-  
 sierski, Dr., Univ.=Prof. — Thiel, L.,  
 Sekretär. — Triebz, Frz., Dr., Prof. —



- „Unitas“, kath. Stud.-Verein. — Veith, Kl., Geistl. Rat. — Wagner, Aug., Dr. — Webner, Dr. phil. — Wegel, Paul, Dr., Prof. — „Winfridia“, kath. Stud.-Verbdg. — Wittig, Jos., Dr., Kpl. — Wlodarczyk, stud. theol. — Ziesche, K. Dr.
- Canth. Schmidt, Dr. med.
- Carlsruhe. Raczek, M., Pfr.
- Cosel. Kollar, Stadtpfr.
- Cottbus. Sperlich, Landger.=Präs.
- Dambrau. Potyka, P., Pfr.
- Dittersdorf. Krause, Pfr.
- Dobersdorf. Deloch, Hans, Rittergutsbes.
- Dollna. Pogrzeba, Pfr.
- Ebersdorf. Müller, Dr., Pfr.
- Falkenberg. Zillmann, Felix, Kpl.
- Frankenstein. Reimann, Pfr. — Tichoet-  
schel, Paul, Kfm.
- Frankfurt a. Od. Trowitsch, Hedwig,  
Frau, geb. v. Paddberg.
- Freiburg. Hoffmann, Pfr.
- Friedrichsfelde. Bernicke, Erzpriester.
- Frohnau. v. Schalscha, G., Rittergutsbes.
- Gauers. Scholz, Ost., Dr. iur.
- Glaß. Göhr, Prof. — Schlombs, Bruno,  
em. Pfr.
- Gleiwitz. Schwarz, Th., Rechtsanw.
- Glogau. Blasel, Karl, Prof.
- Gniewitz. Richter, Th., Pfr.
- Grafenort. Scholz, G., Pfr.
- Greiffenberg. Otte, W., Dr., Pfr.
- Greifswald. Hofius, Dr., Univ.=Prof.
- Großcarlowitz. Ganse, Karl, Pfr.
- Groß-Glogau. Kretschmer, Eug., Direkt.
- Groß-Lichterfelde. Forch, G., Priv.=Doz.
- Großneundorf. Bahr, Ph., Pfarradmin.
- Grottkau. Elster, Amtsrichter.
- Grunewald b. Berlin. Hasak, Kgl. Reg.=  
Baurat.
- Grunwald. Grund, Aug., Pfr.
- Habelschwerdt. Gebauer, Paul, Rektor.
- Hirschberg. Beck, Emil, Prof.
- Juliusburg. Roderburg, Dr. med.
- Kattowitz. Kalus, Jul., Kfm. — Walz,  
G., Dr., Kreisschulinsp.
- Klein-Zöllnig. Hirschberger, Pfr.
- Klutschau. Karfisch, Pfr.
- Kochlowitz. Tunkel, Pfr.
- Kölstchen. Neugebauer, P., Pfr.
- Königshütte. Biegja, Kpl. — Tylla, Pfr.  
— Zielonkowski, Em., Pfr.
- Königswalde. Franke, Fr. Pfr.
- Königszell. Heller, B., Dr. med.
- Köslin i. Pom. Biontek, Ferd., Dr., Pfr.
- Kraschen. Wenzlich, G., Pfr.
- Kreuzenort. Porschke, Pfr.
- Krintsch. Neugebauer, Pfr.
- Kuhnern. Hettwer, Erzpriester.
- Langenbielau. Opitz, Kpl.
- Lauban. Stift Lauban.
- Laurahütte. Schifora, Otto, Hütteninsp.
- Leobschütz. Moch, Al., Rel.= u. Oberl.
- Leupusch. Grallert, G., Pfr.
- Liebenau. Stromsky, A., Pfr.
- Liebenthal. Blana, Kgl. Schuldirektor.
- Lohnau. Zwirzina, Pfr.
- Lonschitz. v. Boysky, Pfr.
- Loslau. Schwade, Dr., Justizrat.
- Lojzen. Kienel, Pfr.
- Löwenberg. Wawra, Dr., Pfr.
- Lublinitz. Stephanblome, Jul., Kreis-  
schulinsp.
- Maltitz. Sauer, M., Kuratus.
- Markt-Bohrau. Klinko, Pfr.
- Märzdorf. Unverricht, Erzpriester.
- Melichwitz. Jung, Eug., Pfr.
- Mühlbock. Schönfelder, Dr., Pfr.
- Münsterberg. Heisig, Walter, Präsekt. —  
Nikolaus, P., Dr., Rechtsanw. u. Notar.  
— Starke, Paul, Dr., Pfr.
- Myslowitz. Saueremann, Frz., Pfr.
- Naklo. Hensel von Donnersmarck, Graf  
Laz.
- Nassiedel. Alfer, Emmerich, Pfr. —  
Müller, Frz., Kpl.
- Neisse. Brücke, em. Pfr. — Christoph,  
Aug., Oberl. — Grzimek, Paul Frz.,  
Rechtsanw. — Horn, Stiftsrat. — Jäckel,  
Alfr. Dr., Augenarzt. — Neise, F. F.,  
Redakt. — Reuber, Dr. med. — Niklas,  
Hans, Direkt. — Pietsch, Direkt. — Rei-  
mann, Paul, Rel.=Oberl. — Starke, Frz.,  
Rechtsanw. — Tike, Karl, Kpl. — Warm-  
brunn, Oberbürgermeister.
- Neuhof b. Oppeln. Sonneck, Pfr.
- Neumarkt. Bürger, Erzpriester.
- Neurode. Wachsmann, Pfr.
- Neustadt. Hoffmann, Alfr., Dr. phil. —  
Hübner, H. J., Pfr.
- Neustettin. Horzin, Kpl.
- Niefzig. Fiebig, Paul, Pfr.
- Oberhannsdorf. Kolbe, Frid., Pfr.
- Oberhermsdorf. Döring, Kpl.
- Oltaschin. Weidner, Pfr.
- Oppeln. Abramski, Pfr. — Kresse, Rel.=  
u. Oberl. — Wieber, Dr., Oberl. —  
Wolff, Paul, Oberl.
- Ottmachau. Scholz, Pfr.
- Patschkau. Hahn, Dr., Bürgermeister. —  
Kapuste, Dr. med. — Maliske, Prof. u.  
geistl. Rat. — Mentzel, Gg., Oberl. —  
Neumann, Gabr., Oberl. — Priemer, Eug.,  
Apotheker. — Priemer, Franz, Dr., Fa-  
brikbes. — Schneider, Fabrikbes. — Sdra-  
lek, Jul., Erzpriester. — Straube, Jos.,  
Prof.
- Plawniowitz. Schloß Willk, Karl, Schloß-  
kaplan.
- Peterswaldau. Kretschmar, K., Pfr.
- Pogrzebin. Defanat.

## Erzdiözese Cöln.

Poln.=Wette. Stull, B., Pfr.  
 Poßnik. Honka, Pfr.  
 Prenzlau. Steuer, Pfr.  
 Prisselwitz. Ilgner, Dr., Pfr.  
 Profen. Buchmann, Pfr.  
 Puschkau. Bogedain, Wilh., Pfr.  
 Ratibor. Lux, Rel.= u. Oberl. — Ogorek,  
 Frz., Kpl. — Rogulla, Strafanst.=Seels.  
 Reinerz. Müller, Fr., Pfr.  
 Reinschdorf. Jüttner, Max, Pfr.  
 Reiskwik, Schloß. von Jungenheim, Graf.  
 Ribbekardt b. Greiffenberg (Pommern).  
 Röchling, Elij., Rittergutsbesitzer, Frau.  
 Rixdorf. Schmidt, J., Dr., Kpl.  
 Rogau. Prashma, Hans, Graf.  
 Romolkwik, Schloß. Hencel von Donners-  
 marck, G., Graf.  
 Rybnik. Czaja, Rel.= u. Oberl.  
 Sagan. Heinrich, Art., Prof.  
 Salzbrunn. Determeyer, Dr., Badearzt.  
 Schabenu. Schubert, Pfr.  
 Schawoine. Flassig, Pfr.  
 Scheibe. Rieger, Stiftspfr.  
 Schlama. Schubert, Alfr., Pfr.  
 Schönwald. Flascha, Erzpriester.  
 Schönwalde. Kramer, A., Pfr.  
 Schoppinik. Zientek, Pfr.  
 Schurgast. Kerffenbrock, Graf.  
 Schweidnik. Zende, Paul, Pfr. — Bischel,  
 Postdirekt.  
 Slawenik. Geschoeser, Max, Pfr.  
 Sorau. Kosak, W.  
 Striegau. Raschke, Pfr.  
 Trachenberg. Archipresbyterat Trachen-  
 berg. — von Hatzfeld-Trachenberg, Fürst.  
 Ujest. Kzchulka, B., Erzpriester.  
 Ullersdorf b. Glaz. Geher, Pfr. — von  
 Oppersdorf, Reichsgräfin, Sofie.  
 Ullersdorf b. Liebenthal. Dörfler, Jos.,  
 Pfr. — Weisbrich, A., Pfr.  
 Waltdorf. Hermann, Pfr.  
 Warmbrunn. Hoffmann, Paul, Dr. —  
 Schaffgotisch, Frdr., Reichsgraf. — Gräfl.  
 Schaffgotisch'sche Bibliothek=Berm.  
 Weidenau (Oesterr.=Schl.). Fischer, Prof.  
 — Miketta, Karl, Dr., Prof.  
 Wierau. Schlosser, Paul, Pfr.  
 Wohlau. Hanke, Stadtpfr.  
 Woisselsdorf. Altmann, Pfr.  
 Zaborze. Schoeneich, Pfr.  
 Zabrze. Strzypiek, Paul, Dr., Apothekenbes.  
 Zalenze. Kubis, Pfr.  
 Zaudik. Jureczka, Ernst, Pfr.  
 Zehlendorf. Nienkemper, Friedr., Schrift-  
 steller.  
 Ziegenhals. Dittrich, Frz., Pfr. — Wolff,  
 Alph., Oberl.  
 Zobten. Dziakto, Dr., Pfr.  
 Zossen. Loch, Kuratus.

Aachen. Adams, Hub., Notar. — Arens,  
 G., Dr., Oberlehrer. — Arnz, Th., Amts-  
 ger.=Nat. — Bappert, Dr., Oberlehrer. —  
 Baumann, L., Dr. med. — Baur, H.,  
 Oberpfarrer. — Beaucamp, Eugen, Dr.med.  
 — Beißel, Louis, Geh.Kom.=Nat. — Berg,  
 Rel.= u. Oberlehrer. — Bock, Adam, Dr. —  
 Brester, Dr., Oberlehrer. — Brungs, Kpl. —  
 „Carolingia“, Kath.Stud.=Ver. — Clemens,  
 H., Dr., Rel.=Lehrer. — Dammer, Kpl.  
 — Dieckhöfer, Dr., Oberlehrer. — Dier-  
 dorf, Kaplan. — Doerner, K., Pfarrer. —  
 Dombret, Prof. — Drammer, Jos., Dr.,  
 Oberpfarrer. — Fischer, H., Dr. — Fleuster,  
 W. — Ficker, Oberlehrer. — „Franconia“,  
 kath. deutsche Stud.=Verb. — Gagen, Hch.,  
 Justizrat. — Goblet, Aug., Seifenfabrikant.  
 — Hilden, Wilh., Fabrikant. — Hinkens,  
 Rel.=Lehrer. — Humann, Gg., Dr. —  
 Inhoffen, Max, Baurat. — Jörissen, Just.=  
 Rat. — Kaaf, Kaplan. — Kaufmann, Dr.,  
 Pfarrer. — Kern, Alb., Fabrikant. —  
 Kesselkaul, Gust. — Klauener, Bürgermstr.  
 u. Abgeord. — Koehn, Professor. — Kux,  
 Justizrat. — Lagemann, Klem. — Lauchert,  
 F., Dr. — Lauser, G., Kaufmann. —  
 Lucius, Karl, Rentner. — Mayer, Dr.,  
 Oberlehrer. — Münstermann, A., Ober-  
 lehrer. — Opladen, Dr., Oberlehrer. —  
 Oppenhoff, Frz., Kreisschulinspektor. —  
 Oster, Rechtsanw. — Pelzer, L., Geh.=Nat.  
 — Rehling, Dr., Prof. — Rocca, Dr.,  
 Oberlehrer. — Rubarth, Baurat. — Sack-  
 arndt, A., Prof. — Schade, Ludw., Kpl.  
 — Schellberg, W., Dr., Oberlehrer. —  
 Scheubel, Prof. — Schmitz, Prof. —  
 Schnütgen, Prof. — Schulte=Belkum, Kpl.  
 — Schumacher, Th., Dr., Stadtapotheker. —  
 Serres, Oberlehrer. — Sommer, Dr.,  
 Sanitätsrat, Frau. — Stadtbibliothek. —  
 Vogel, G., Dr., Prof. — Vogelgesang,  
 Karl, Privatier. — Wesener, Karl, Dr.,  
 Prof. — Winands, Dr. med. — Wolf,  
 Wilh., Oberpfarrer. — Zellissen, W., Ober-  
 lehrer.  
 Adendorf. von Loë, Baron.  
 Afden. Thywissen, Kasp., Dr., Pfr.  
 Alfster. Unkel, Pfr.  
 Alsdorf. Roderburg, J. J. H., Pfr.  
 Alteneßen. von Darl, Alfr., stud. phil.  
 Altentkirchen. Adolph, Pfr. — Schneider,  
 Justizrat.  
 Angermund. Viehoff, Dr., Kaplan.  
 Barmen Hopmann, G., Dr.med. — Schulz,  
 Jos., Dr., Oberarzt. — Taepfer, Dechant.  
 Bedburg. Barth, B., Dr., Professor. —  
 Savelz, Pfr.  
 Bellevaux. Toussaint, J., Pfr.



- Benzelnrather Burg bei Frechen. Hohen-  
 schütz, Gutsbesitzer.  
 Bergeborbeck. Köster, G., stud. jur.  
 Berrenrath. Klütch, Pfr.  
 Bettrath. Hansen, Pfr.  
 Beuel. Claeren, Pfr.  
 Birk. Heidhues, Pfr.  
 Birkesdorf. Hüppens, Pfr.  
 Bliessheim. Giesen, P., Pfr.  
 Bonn. Abs, Jos, Dr., Rechtsanwalt. —  
 Andries, Karl, Amtsger.=Rat. — „Ar-  
 minia“, kath. Stud.=Verein. — Barden-  
 hewer, Dr., Sanitätsrat. — Barth,  
 Frz, Dr., Priv.=Geistl. — „Bavaria“,  
 kath. Stud.=Verb. — Becker, Frz, Dr.,  
 Prof., Rel.= u. Oberl. — Block, Jos.,  
 Apotheker. — Bonner Bürgerverein. —  
 Brandt, Dr., Direktor. — Braun, Kaplan.  
 — Bremer, Kaplan. — Bündgens, Kaplan.  
 — Cardauns, Herm., Dr. — Clemens,  
 S., Gen.=Major z. D. — von Cohausen,  
 Frau. — „Colonia“, kathol. theol. Stud.=  
 Ferien-Verein. — Cremer, Dr., Ober-  
 lehrer. — Custodis, B., Dr., Rektor. —  
 Dyroff, Ad., Dr., Prof. — Eller, Matth.,  
 Pfr. — Englert, Prof. — Esser, G., Prof.  
 — Feldmann, Frz., Dr., Prof. — Felten,  
 Jos., Dr., Prof. — „Frisia“, Kath. Stud.=  
 Verein. — Führtjohann, Dr., Prof. —  
 Galen, Aug., Graf, Landrat. — Geyer,  
 B., Dr., Rel.=Lehrer. — Greve, Maria,  
 Frl. — Grimmdahl, Dr., Prof. —  
 Grojche, R., cand. theol. — Hanstein, P.,  
 Verlagsbchhldr. — Hauptmann, F., Dr.,  
 Univ.=Prof. — Henry, Dr., Rechtsanwalt.  
 — Herz, Herm., Gen.=Schr. — Heyes,  
 Dr., Repetent. — Hilling, R., Dr., Univ.=  
 Prof. — Horten, Reichsger.=Rat, Frau.  
 — Hüsgen, Jos., Rentner. — Jungbecker,  
 Oberbaurat a. D. — Kellner, Dr., Prof.  
 — Kiel, Aug. H., Dr., Prof. — Kirsch-  
 kamp, Dr., Prof. — König, Alois, Rel.=  
 Lehrer. — Kreiten, Kaplan. — Kreuzer  
 jr., Karl, Frau. — Ludwigs, Pfr. —  
 Meyer, Alex, Dr., Rechtsanwalt. —  
 „Novesia“, kath. Stud.=Verb. — Offer-  
 gelt, Aug., Justizrat. — Olberk, Dr.,  
 Sanitätsrat. — Olligs, Kath., Frl. —  
 Paschen, D., Dr., Direktor. — Pohl, Dr.,  
 Rgl. Gymn.=Dir. a. D. — Potthast, Dr,  
 Prof. — Rauschen, Gerh., Dr., Prof. —  
 Rennen, Karl, Bürgermstr. a. D. — „Rhen-  
 Franconia“, Vereinigung kath. Theologen. —  
 „Ripuarica“, kath. Stud.=Verein. — v. Rosen-  
 berg-Gruszczyński, Friz. — Rütten, Joh.,  
 Rel.=Lehrer. — Schaaffhausen, Maria, Frl.  
 — Schmitz, Lamb., Kaufmann. — Schulte,  
 Alois, Dr., Geh. Reg.=Rat. — Schumacher II,  
 Dr., Rechtsanwalt. — Schweikert, Dr.,  
 Gymn.=Dir. a. D. — „Selfantia“, Vereinig.  
 kath. Theologen. — Stein, Pfr. — Stein,  
 Prof. — Sticker, Dr., Prof. — Stoffels,  
 Jos., Dr. — Strack, Bureauvorsteher. —  
 Stratmann, J., Oberlehrer a. D. — Thelen,  
 D., Sanitätsrat. — Tilmann, Dr. theol.,  
 Privatdozent. — Umpfenbach, Dr. med. —  
 Birnich, Dr., Frau. — Weiß, Assessor. —  
 Wichmann, H., Apotheker. — Wilde, A.,  
 Frau. — Wolter, Frz., Definitior.  
 Borbeck. Toenissen, Pfr.  
 Bornheim. Nix, Frz., Pfr. — Reuther,  
 Wilh., Rektor.  
 Brenig. Haasbach, Alb., Pfr.  
 Broich. Dounen, Pfr.  
 Brühl. Bertram, Dechant. — von Kempen,  
 Hch. — Lennarz, Notar. — Mertens, Dr.,  
 Gymn.=Dir. — Müller, J., Rel.= u. Oberl.  
 — Peil, Gust., Pfr. — Tosetti, Wilh.,  
 Assistent im städt. Alumnat.  
 Buchholz. Zehnpsennig, J., Rektor.  
 Büllingen. Schulzen, F. W., Kanzleirat.  
 Burjcheid. Knuren, Pfr.  
 Büsbach. Knein, R., Vikar.  
 Büttgen. Frenzen, Rektor.  
 Caster. Schulte, Pfr.  
 Caterberg. Nachsheim, L., Kaplan.  
 Cöln. Albermann, Wilh., Prof. — Alber-  
 mann, Max, Bürgermstr. — Arrenbrecht,  
 W.,endant. — Bachem, F. K., Verleger.  
 — Bachem, Fridolin, Verleger. — Bachem,  
 Jul., Dr., Justizrat. — Bachem, Rob.,  
 Verleger. — Bäumker, Frz, Bibliothekar.  
 — Becker, Frz., Pfr. — Berlage, Dr.,  
 Dompropst. — Berrenrath, Dr., Prof. —  
 Boschbach, Pet., Kaplan. — Braubach, M.,  
 Dr. med. — Brauner, Dr. med. — Brog-  
 sitter, Landger.=Rat. — Bruckmann, Dechant,  
 Ehrendomherr. — Bruders, Pfr. — Chorus,  
 A., Landrat. — Cohen, Karl, Mgr., Dom-  
 kapitular. — von Coellen, Paul, Rechts-  
 anwalt. — Cüppers, Dr., Direktor. —  
 Custodis II, C., Rechtsanw. — Custodis,  
 F. A., Justizrat, Frau. — Dick, H., Pfr. a. D.  
 — Dieninghoff, Dr., Rel.= u. Oberl., Prof.  
 — Ditges, A., Pfr. — Dole, H., Stadt-  
 sekr. — Dominikanerkloster. — Dreesmann,  
 H., Dr., Prof., Oberarzt. — Düsterwald,  
 Dr., Domkapitular. — Elshorst, Karl,  
 Kaufmann. — Enshoff, H, Pfr. — Esch,  
 P., Rechtsanw. — Espey, Aug., Kaufm. —  
 Esser, Friedr., Rentnerin, Frau. — Esser,  
 Matth., Gen.=Vik.=Assistent. — Esser, P.,  
 Dr., Direktor. — Farwick, W., Direktor.  
 — Fijch, Ed., Pfr. a. D. — Fijcher, Ant.,  
 Kardinal, Erzbischof. — Fijcher, Friedr.,  
 Erzbischöfl. Geh.=Schr. — Föcking, B.,  
 Oberl.=Ger.=Rat. — Freusberg, Ludw.,  
 Dr., Sen.=Präs. — Fröhlich, St., Justiz-  
 rat. — Fuhrj, Oberlehrer. — Funck, Karl,  
 Dr. med. — Fütth, H., Dr. Prof. —

Gehlen, Rel.= u. Oberl. — Geißler, Amtsger.=Rat. — Geller, Oberlehrer. — van Gils, Mgr., Pfr. — Graf, Th., Notar. — Granderath, Amtsger.=Rat. — Groove, B., Kaufmann — Hack, Wilh., Dr. phil., — Hecker, Chr., Dr. med. — Heine, H., Dr., Prof. — Hejeler, Pet., Oberlehrer. — Hespers, Karl, Domkapitular. — Heusch, Fel., Pfr. — Heyder, Dr. med. — Hoeber, C., Dr., Redakteur. — Honecker, Adolf. — Houben, Frz., Vikar. — Huismans, Dr., Oberarzt. — Hünermann, Domvikar. — Jansen, Frz., Pfr. — Jerusalem, Afr., Landger.=Rat. — Jörg, Jos., Dr. jur. — Jung, Dr., Augenarzt. — Juris, M. H., Pfr. — Kastert, Pfr. — Kehlenbach, Rel.= u. Oberl. — Kehren, Karl. — Kemp, Jak., Dr., Oberlehrer. — Kirsch, Dr., Redakteur. — Klein, Dr. med., Augenarzt. — Königsfeld, Al., Kaufmann. — Körnig, Gerh., Fabrikant. — Kortz, Dr., Gymn.=Direktor. — Kremer, Wilh., Pfr. — Kreuzwald, B., Mgr., Dr., Gen.=Vikar. — Krings, H., Reg.=Baumstr. — Krings, Jos., Notar. — Lausberg, P. J., Sem.=Präsident. — Lenné, Alb., Kaplan. — Lentzen, Jos., Pfr. — Lentzen, Math., Pfr. — Lessenich, W., Oberlehrer — Liessem, H. J., Dr., Prof. — Lossen, Bergassessor. — Ludowigs, Jos., Kaufmann. — Ludwigs, Dr., Domkapitular. — Maier, A., Oberlehrer. — Maus, H., Fabrikbesitzer. — Meyer, H. W., Stadtbauinsp. — Meyer-Bachem, Th., Prof. — Moll, Laurenz, Jos. — Mühlens, Pfr. a. D. — Müller, Johs., Pfr. — Müller, Frz., Kaplan. — Oberdörfer, Prof. — Oberdörffer, Dr., Pfr. — Oster, M., Dr., Amtsrichter. — Roederath, Frz., Kaufmann. — Romunde, Domkapitular. — Röntgen, Jos., Kaplan. — Sarburg, Karl, Dr. med. — Scherhag, H., Amtsrichter. — Schippers, W., Notar. — Schmelcher, Pfr. a. D. — Schmidt, A., Dr., Rechtsanw. — Schmitz, Jakob, C., Bankbeamter. — Schnütgen, A., Domkapitular. — Schrömbgens, Rechtsanw. — Schüller, Joh., Ger.=Assessor. — Schumacher, Dr., Prof. — Schumacher, J. B., Kaufmann. — Schumacher, Dr., Direktor. — Schük, J. H., Prof. — Schwering, Karl, Dr., Gymn.=Direktor. — Sehr, Jakob, Postassistent. — Sinn, Andr., Kaufmann. — Sonnenschein, Dr. med. — Spee, Friedr., Graf, Pfr. — Steinberg, Dr., Pfr. — Stokheim, Joh., Betriebssekr. — Stühlen, Pfr. — Theissing, Hch., Buchhdlr. — Thomé, A., Dr., Sanitätsrat. — Thurn, Frz., Justizrat. — Tilmann, Otto, Dr., Prof. — Trimborn, Karl, Justizrat. — Veithen, Chr., Kaufmann. — Verbeek, H.,

Stadtbauinspektor. — Weber, Adolf, Dr., Prof. — Weerk, Joh., Dr., Kaplan. — Wiedel, Herm., Dr., Gymn.=Direktor. — Wirk III, C., Dr., Rechtsanw. — Witteler, Frz., Prof. — Zimmermann, J., Frau. — Zimmermann, H., Frau. — Zündorf, P. J., Hauptlehrer.

Coerrenzig. Olbrück, Pfr.

Crefeld. Bierchent, Ant., Oberlehrer. — Bock, Wilh., Dr., Oberlehrer. — Braam, Dr., Oberlehrer. — Brock, Kaplan. — Buschbell, G., Dr., Oberlehrer. — Erholung, A.=G. — Flecken, Pfr. — Maurenbrecher, Karl, Kaufmann. — Paas, Th., Dr., Rel.= u. Oberlehrer. — Schwarzmann, H., Rel.= u. Oberlehrer. — Sinn, H., Kaufmann. — Spelten, Ludw., Stadtgeometer. — Sträter, Dr., Pfr. — Uebert, Th., Dr., Prof. — Werr, Rektor. — Wirkfeld, Ad., Dr., Oberlehrer.

Dericumerhof bei Norf. Reinark, Korn.

Duisdorf. Rißen, Jos., Pfr.

Dürboslar. Blaejen, Pfr.

Düren. Bongark, W. H. — Frings, Otto, Rektor. — Hagen, Th. — Jung, Amtsger.=Rat. — Kirchner, Herm., Kaufmann. — Krichels, Mathilde, Frä. — Lauscher, Pfr. — Odenthal, Pfr. — Scheufens, Prof. — Schmitz, Karl, Amtsger.=Rat. — Stettner, Karl. — Weiß, Emil, Notar. — Wierk, Pfr.

Düsseldorf. Altmeyer, A., Dr., Oberlehrer. — Annakloster. — Bastgen, P., Dr., Prof. — Bayer, Hub. Jos., Kaplan. — Becker, Dr., Justizrat. — Becker, Apotheker. — Becker, Dr. med. — Bertrams, Kaplan. — Bekner, Dr. med. — Bewerunge, Rechtsanw. — Bierbaum, Emil, Buchhdlr. — Bierfert, Rel.=Lehrer. — Bone, Dr., Prof. — Bongard, Baurat. — Borgard, Frz., Architekt. — Breitbach, Oberl.=Ger.=Rat. — Brockes, Matth., Dr., Oberlehrer. — Buschen, Pfr. — Clostermann, Landger.=Dir. — Cohnen, Dr., Rel.=Lehrer. — Cramer, Dr., Gymn.=Dir. — Cremer, Pfr. — Cruz, F. A. — Cüppers, Dr., Rechtsanw. — Day, Ferd., Frau. — Decker, Jos., Rittergutsbesitzer. — Dier, P. Ceslaus, O. P., Subprior. — Eitel, Toni, Dr. phil. — Engels, Peter, Rektor. — Esser, Hch., Pfr. — Feldhaus, Dr. med. — Feldmann, Dr., Sanitätsrat. — Fischer, Dr. med. — Fortmann, Dr., Prof. — Freusberg, Adolf, Referendar. — Frischen, Jul., Pfr. — Frizen, A., Landesrat a. D. — Gerbert, Dr., Rechtsanw. — Gysar, Rektor. — von Hatfeld, Oberl.=Ger.=Rat. — Hecker, Dr. med. — Heineemann, Rechtsanw. — Heinen, geistl. Rektor. — Hendus, Lor., Ingenieur. — Hermkes,



- Sanitätsrat. Hettlage, B., Kaufmann. —  
 Hoechst, Dr. med. — Hohn, G., Dr. —  
 Holländer, Jos., Kaplan. Hönscheid,  
 Oberl.=Ger.=Nat. — Hopmann, Kaplan. —  
 Horion, Joh., Dr., Landesrat. — Horten,  
 Hch, Wwe. — Hüsgen, Ed., Dr. —  
 Jaegers, Dr. med. — Jansen, Pfr. —  
 Jansen, Arnold. — Joussen, Apotheker.  
 — Kaiser, Bürgermeister. — Kapperz,  
 Hch., Maler. — Keppler, Joh., Dr.,  
 Oberlehrer. — Ripper, Kaplan. — Kirsch,  
 Landgerichts=Nat. — Kleejattel, Prof.  
 — Klein, Amtsrichter. — Koerner,  
 Pfr. — Kraus, G. H. — Kribben, Joh.,  
 Dechant. — Küppers, Rob., Kaplan. —  
 Laumen, Kaplan. Laurent, Dr., Frau.  
 — Leimgard, Ludw., Rentner. — Lemmens,  
 Rel.= u. Oberl. — Lempertz, Ant., Amts=  
 ger.=Nat. — Lengstock, P., Dr., Rechtsanw.  
 — Lennartz, Aug., Kaufmann. — Linden,  
 Frau. — Louis, J. F., Kaufmann. —  
 Lütgenau, Otto, Kaufmann. — Lükeler,  
 geistl. Rektor. — Marcotty, Frz., Kaufm.,  
 Frau. — Mary, Oberl.=Ger.=Nat. —  
 Maur, Oberl.=Ger.=Nat. — Meyer, Otto,  
 Senatspräsi. — Müller, H., Apotheker. —  
 Neuhaus, Dr., Sanitätsrat. — Offenber,  
 L., Reg.=Nat. — Paas, Pfr. — Peters,  
 Dr. med. — Platz, Herm., Dr., Ober=  
 lehrer. — Plaum, Kaplan. — Quay,  
 Sub., Apotheker. — Rath, Amtsger.=Nat.  
 — Rausch, L., Dr. med. — Reinarz,  
 Justizrat. — Rick, Jos., Lehrer. —  
 Robbert, Dr. med. — Roosen, Kaufmann.  
 — Ruland, Jos, Kaplan. — Rütz,  
 Matth., Kaplan. — Schaefer, J. H.,  
 Dr. med. — Schaufenberg, Jak, geistl.  
 Rektor. — Schiedges, Ferd., Justizrat. —  
 Schmidt, G., Dr., Oberlehrer. — Schmitt,  
 J., Dr., Gefängn.=Pfr. — Schmittmann,  
 B., Dr., Landesrat. — Schmittmann,  
 Edm. — Schmitz, Oberl.=Ger.=Nat. —  
 Schmitz, Dr., Chem. — Schmitz, Adam,  
 Rel.= u. Oberl. — Schreuer, Wilh.,  
 Kunstmaler. — Schunck, H., Dr., Refe=  
 rendar. — Schwenzler, Rel.= u. Oberl.  
 — Schwickerath, Justizrat. — Schwierz,  
 Wilh., Rentnerin, Frau. — Stak, Land=  
 ger.=Nat. — Stauf, Pfr. — Stocky, J.,  
 Rechtsanw. — Stollenwerk, Wilh., Rektor.  
 — Straeter, L., Dr., Sanitätsrat. —  
 Stuhlweizenburg, Jul, Kaufmann. —  
 Thelen, Karl, Kaufmann. — Vogels, H.,  
 Dr., Rel.= u. Oberl. — Walch, Wilh,  
 Kaufmann. — Wehner, Frz., Rektor. —  
 Weilbacher, P., Dr., Redakteur. — Weiling=  
 haus, W., Kaufmann. — Wellenberg, Pfr.  
 — Wessing, Ferd. — Westhoff, Rechtsanw.  
 — von Wirth, Lehrer. — Wirk, Dr. med.  
 — Wurth, Karl, Dr., Rel.=Lehrer. — am  
 Zehnhoff, Hugo, Dr., Geh. Justizrat. —  
 Zumbroich, Dr. med.  
 Ederen. Schaaf, Pfr.  
 Efferen. Esch, Pfr.  
 Eil. Meller, B., Kaplan.  
 Elberfeld. Bachmann, Landger.=Nat. —  
 Berjenbrock, Amtsrichter. — Kau, J.,  
 Rechtsanw. — Säute, Landrichter. —  
 Verje, Dr. med.  
 Elgen. Mainz, Jos., Pfr.  
 Eller. Schnaas, Dr. med. — Selbach,  
 Dechant.  
 Elsdorf. Pörz, Pfr.  
 Elen. Dickmeis, Kaplan. — Horjch, H.  
 W., Oberpfr.  
 Endenich. von der Helm, Dr., Arzt. —  
 Martini, Pfr.  
 Engelskirchen. Fuchs, Pfr.  
 Esch. Richen, Pfr.  
 Eschweiler. Nuffem, Rel.= u. Oberl. —  
 Brand, Joh., Dechant. — Chantraine,  
 Pfr. — Kreuer, Jos., Pfr. — Legemann,  
 P., Pfarrvikar. — Schnitzler, Engelbert,  
 Gutsbesitzer. — Wilhelms, Karl, Dr.,  
 Sanitätsrat.  
 Essen-Ruhr. Altenberg, Wilh., Rechts=  
 anw. — Arens, Friedr., Rektor. — Borne=  
 wasser, Dechant. — Bremer, H. J, Rel.=  
 u. Oberl. — Essener Philisterzirkel. —  
 Fuchs, Dr., Landger.=Nat. — Fuhrmanns,  
 Pfr. — Herrmann, Rel.=Lehrer. — Jötten,  
 Wilh., Bankdirektor. — Kuthoff, Dr., Ober=  
 lehrer. — Laarmann, Dr., Landger.=Dir.  
 — Lengeremann, W., Dr. med. — Pohl=  
 schröder, Landrichter. — Pomp, Dr., Land=  
 richter. — Brill, Jos., Gymn.=Prof. —  
 Schäfer, Jos., Dr., Apotheker. — Schulte=  
 Peltum, Direktor. — Siemens, Gg., In=  
 genieur. — Tegeder, Rel.=Lehrer. — Zarth,  
 Pfr. — Zimmermann, Vikar.  
 Eupen. Gehlen, J., Dr., Oberlehrer. —  
 Ley, Pfr. — Lümmen, J., geistl. Ober=  
 lehrer. — de Nys, Amtsgerichts=Nat. —  
 Rochels, Prof  
 Euskirchen. Becker, Bern. — Rick, Joh.  
 Hch. — Stollmann, Pfr.  
 Fischeln. Gratzfeld, Pet., Msgr., Dr., Pfr.  
 Frauenthal. von Meer, W., Rektor.  
 Frechen. Koch, A, Pfr.  
 Frintrop. Leuchter, Vikar.  
 Frikdorf. Berrek, Pfr.  
 Gangelst. Dahmen, Karl, Notar.  
 Garzweiler. Roë, Pfr.  
 Geilenkirchen. Opfergelt, Dr., Amtsger.=  
 Nat.  
 Geistingen. Kremers, W., Rektor. —  
 Schoenenberg, Andr., Pfr.  
 Gemünd. Neu, Th, Pfr.  
 Gerresheim. Schlecht, Pfr.  
 Gey. Odenthal, Jos., Pfr.

- Simborn. Rütten, Pfr.  
 Sinnick. Richter, Frz., Pfr.  
 Sirbelsrath. Heubes, Ost., Pfr.  
 Glesch. Hülsebusch, Pfr.  
 Godorf. Kaulard, Pfr.  
 Godesberg. Böttrich, Reichsger.=Rat a. D.  
 — Claijen, Wilh., Amtsger.=Rat. — Grote,  
 Rich., Rentner. — Hilgers, Dr., Pfr. —  
 Kallen, Dr. — Koch, Sch., Kaplan. —  
 Raik von Frenk, Max Fr. J., Reichsrhr.,  
 Major. — Rosiny, Jos. — Sandkuhl,  
 Pfr. — Schmitz, F., Baurat. — Wahlen,  
 Sub., Rektor. — Winter, Dr., Pfr.  
 Solkrath. Haas, J., Pfr.  
 Grau-Rheindorf. Peters, Pfr.  
 Grimlinghausen. Heß, Joh., Pfr.  
 Gürzenich. Schweiler, Jos., Pfr.  
 Hackenbroich. Wiskirchen, J., Pfr.  
 Hardt. Baum, B., Pfr.  
 Harzheim. Eppenich, Joh., Pfr.  
 Hasselsweiler. Mezmacher, Pfr.  
 Hastenrath. Cremers, H. J., Pfr.  
 Heimerzheim. Kesternich, Pfr.  
 Heisingen. Fell, J., Pfr.  
 Heltorf. von Spee, Graf, Majoratsherr.  
 Herzogenrath. Franken, Oberl.  
 Holzweiler. Eich, Pfr.  
 Honnef. Arey, Fr., Rektor. — Braun,  
 Rektor. — Daniels, Pfr. — Jansenius,  
 Ad. — Rosenbauer, Kpl.  
 Horst. von Kesseler, Frz., Rektor.  
 Johannisthal b. Süchteln. Adams, Dr.,  
 Oberarzt.  
 Jtter. Stephinsky, Pfr.  
 Jülich. Frese, Oberl.  
 Kendenich. Krabbel, Chr., Pfr.  
 Kessenich. Eßmann, Dr., Prof.  
 Kessenich b. Euskirchen. Honecker, Hubert.  
 Keppenbergr. Kömer, A., Pfr.  
 Kierdorf. Greven, Jos., Vikar.  
 Kinzweiler. Zeweld, Pfr.  
 Kirchherten. Gossen, Pfr.  
 Kirdorf. Lassaulz, Pfr.  
 Kleinenbroich. Noethen, Dechant.  
 Kohlscheid. Leonards, Pfr. — Ursey, Pet.,  
 Kpl.  
 Königswinter. Becker, Frz., Rentner. —  
 Braubach, Amtsg.=Rat. — Commes, Karl,  
 Pfr. — Ittenbach, Karl, Rentner. —  
 Krak, Florian, Notar. — Landwehr, Wilh.,  
 Justizrat. — Rings, Otto, Rentner.  
 Kreuzau. Emunds, B., Pfr.  
 Kündinghofen. Esser, Pfr.  
 Langenberg. Köhrig, J., Pfr.  
 Langerwehe. Becker, Apotheker. — Kallen,  
 Karl, Pfr.  
 Lank. [Gonella, Rob., Pfr.]  
 Lechenich. Mayers, Rektor. — Reuscher,  
 Notar.  
 Lendersdorf. Füssenich, G., Pfr.  
 Lennep. Schönen, Pfr.  
 Lessenich. Schwerdt, G., Dechant.  
 Liblar. Herren, Edm., Pfr.  
 Linde. Eßmann, Pfr.  
 Linden b. Broich. Heynen, Pfr.  
 Lindlar. Maercks, Rob., Rektor. — Scholl,  
 Pfr.  
 Linnich. Jüngling, Oberpfr. — Löcherbach,  
 Sch., Religionsl.  
 Linnep, Schloß. Spee, Sub., Graf.  
 Lintorf. Zigen, Pfr.  
 Lohmar. Dusterwald, Paul, Definitior.  
 Lommersdorf. Lennarz, L., Dechant.  
 Lommersum. Paffenholz, H., Pfr.  
 Lövenich, Bez. Aachen. Kuiters, Pfr.  
 Lützenkirchen. Wirk, A., Pfr.  
 Malmedy. Klemmer, Jos., Rel.= u. Oberl.  
 — Wagner, Rel.= u. Oberl.  
 Mariaweiler. Krumbach, Pfr.  
 Mechernich. Hünebeck, Dechant.  
 Meckenheim. Pelsch, Pfr.  
 Mehlem. Lennarz, Frz., Pfr.  
 Meschenich. Neufesind, Pfr.  
 Montjoie. Gilles, Arn., Oberpfr. —  
 Jansen, Ewald, Frau. — Peren, Dr. med.,  
 Kreisarzt.  
 Morlen. Pannes, Pfr.  
 Morschenich. Mertens, Frz., Pfr.  
 Mülhausen b. Düsseldorf. Grönheim, Jos.,  
 Prof.  
 Mülheim (Rhein). Börsch, Ludw., Direktor.  
 — Brüll, F., Dr., Gymn.=Direktor. —  
 Dombo, Sch., Prokurist. — Förster, Pfr.  
 — Knabben, Dr., Oberl. — Pohl, Arn.,  
 Justizrat.  
 Mülheim (Ruhr). Thyssen, Jos.  
 M. Gladbach. Begiebing, Heinr., Dr.,  
 Oberl. — Boß, A., Rechtsanw. — Brandts  
 jun., Frz. — Brandts jun., Frz., Frau.  
 — Fettweis, Pfr. — Gentelmann, Dr.  
 med. — Heveling, Dr. — Hohn, W.,  
 Dr., Direktor. — Jerusalem, Landger.=  
 Präsid. — Kertenich, Gottfr., Dr. med.  
 — Klöter, Wilh. Sch., Rfm. — Krichel,  
 M., Oberpfr. — Kühlen, B., Lithogr.  
 Anstalt. — Lünenborg, Dr. med. —  
 Lütkele, Dr., Notar. — Meffert, Dr.,  
 Sekr. d. Volksvereins. — Mergentheim,  
 Leo, Dr., Kpl. — Mies, Joh., Steuerinsp.  
 — Mils, Oberl. — Mongs, Pet., Dr.  
 med. — Müller, Frz., Fabr. — Nonnen-  
 mühlen, Rechtsanw. — Pieper, A., Dr.,  
 Generaldirekt. — Pieper, Lorenz, Dr. —  
 Radermacher, Kaplan. — Schall, Pfr. —  
 Schiedges, Karl, Rfm. — Schiedges, W.,  
 Dr. med. — Schmalohr, Oberlehrer. —  
 Sonnenschein, Karl, Dr. — Willemjen,  
 Oberlehrer. — Zilles, Pfarrektor.  
 Mündelheim. Barber, Pfr.



- Münstereifel. Heusgen, Paul, Dr., Konv.-  
Assist. — Jacobs, Oberl. — Hochscheid, J.,  
Oberpfr. — Stürmer, Prof. — Wagens,  
W., Konv.-Assist. — Witz, Konv.-Assist.  
— Zimmermann, Religionsl.
- Mutscheid. Hegel, Pfr.
- Neerjen. Storms, Pfr.
- Neuhonrath. Tholen, Gerh., Pfr.
- Neuß. Brohl, Dr., Oberl. — Buchkremer,  
Leiter d. Realschule. — Harff, Jos., Ober-  
pfarrer. — Heinemann, Otto. — Höller,  
Konv.-Präses. — Keuchen, Kpl. — Knott,  
Pfr. — Konrads, Ober-Postassistent. — Louis,  
Pet., Konv.-Assist. — Menden, Kpl. —  
Rosellen, Frz., Ingenieur. — Schmitz, Otto,  
Notar. — Schwamborn, Dr., Rel.- u. Ober-  
lehrer. — Tosetti, Pet., stud. med. —  
Wenders, Karl, Gutsbes.
- Neuworf. Thill, Pfr.
- Niederlörich b. Düsseldorf. Huthmacher,  
H., Gutsbes.
- Niedermerz. Peters, Hub., Pfr.
- Oberforstbach. Brands, Rektor.
- Oberhausen. Brors, Pfr. — Dunfer,  
Oberl. — Paschmann, Frz., Stadtrat.
- Oberzier. Witz, Pfr.
- Ondorf. Welter, Karl, Pfr.
- Odenkirchen. Habermann, Rektor.
- Ohligs. Althausen, H., Pfr.
- Oßberghausen. Balduß, Engelb.
- Paffendorf. Mülsarth, Pfr.
- Pattern. Hüttmann, Pfr.
- Raeren. Kahlen, Frz., Pfr.
- Randerath. Zanderfurth, L., Pfarrer. —  
Thoenessen, J. J., Justizrat.
- Rath. Bergemann, Pfr.
- Rath b. Düsseldorf. Wolff, Theod., Dr.,  
Sanitätsrat.
- Remscheid. Ringnau, Bernh., Pfr.
- Rheinbach. Sasse, Frz., Dr., Dechant. —  
Schmitz, Hch., Präses. — Tils, Oberl.
- Richterich. Keutmann, Dechant.
- Roerdorf. Kerp, Cl., Pfr.
- Rosellen. Waltercheidt, Kpl.
- St. Jöris. Esser, Pfr.
- Schleiden. Andree, Rektoratlehrer.
- Schwarz-Rheindorf. Opfergelt, Pfr.
- Selicum b. Neuß. Reichensperger, Peter.
- Seligenthal. Rosenfranz, Pfr.
- Siegburg. Conradi, Dr., Oberl. — Felten,  
Dr., Oberl. — Kiel, Religionsl. —  
Röttgen, W. — Sieler, Rel.- u. Oberl.
- Sittard b. Aachen. St. Moxsius-Kolleg.
- Stolberg. Schmitz, Dr. Ign., Pfr.
- Stoßheim. Schweinem, H. J., Dechant.
- Straeten. Krahé, Rektor.
- Süchteln. Busch, Paul, Pfr. — Dammer,  
Dr. med. — Jaegers, Pfr. — Müller,  
Pet., Dr., Vikar.
- Traar. Doergens, Hch., Vikar. — Winkel-  
mann, Bruno, Gutsbes.
- Urbach. Meinerz, Pfr.
- Uerdingen. Theissen, Hch., Rentner.
- Urfeld. Sprotten, Pfr.
- Velbert. Meiß, Vikar.
- Venn. Morenhoven, Pfr.
- Vettweiß. Pünder, Dechant.
- Viersen. Schaefer, Pfr.
- Vilich. Herkenne, Dr., Pfr. — Wagner,  
Dr.
- Wohwinkel. Seeling, W., Kaufm.
- Walberberg. Lauffs, Pfr.
- Waldfeucht. Lückerath, W., Pfr.
- Wassenberg. Kraft, Reg.-Baumeister. —  
Lenzen, Rektor.
- Weilerwist. Hoffmann, Joh., Pfr.
- Weisweiler. Hamacher, Pfr.
- Werden. Jacobs, Pet., Dr., Pfr.
- Wermelskirchen. Friling, Joh., Pfr. —  
Potjan, H., Dr. med. — Velder, Notar.
- Wevelinghoven. Goebeler, Ad., Kpl. —  
Kann, Dr., Pfarrer.
- Wickrath. Husmann, Jos., Pfr.
- Wipperfurth. Giesen, Dr., Gymn.-Direkt.  
— Henseler, Notar. — Heß, Dr., Landt.-  
Abgeordn. — Steffens, Gymn.-Prof.
- Witterschlick. Necom, Pfr.
- Wollersheim. Schulte, Pfr.
- Worringen. Beutler, Dr. med.
- Zülpich. Lenzen, Rektor.

### Diözese Culm.

- Adelig-Liebenau. Wygocki, Dr., Pfr.
- Berent. Czefalla, Relig.- u. Oberl.
- Bischofswerder. Hoppenheit, Paul, Pfr.
- Bobau. Lange, Pfr.
- Bhyschewo. Splonskowski, Pfr.
- Culm. Dominik, Konst., Kuratus.
- Czersk. von Wyjocki, Pfr.
- Damerau. Schwinkowski, R., Pfr.
- Danzig. Lysjakowski, Pfr. — Michalski,  
F., Dr., Pfr. — Ossowski, Lic. theol., Prof.  
— Spors, Pfr. — Thun, Dr. med. —  
Waschinski, Dr. theol., Religionsl.
- Dirschau. Sawicki, R., Propst.
- Emaus. Bialk, Kuratus.
- Gersdorf. Gronau, Pfr.
- Gilgenburg. Beyer, Dr., Referendar.
- Graudenz. Kunert, Ehrenherr. —  
Schaack, Dr., Divis.-Pfr.
- Groß-Czyste. Prenzel, Pfr.
- Groß-Kruschin. Schulz, Bruno, Pfr.
- Hochstüblau. Krefst, Dr., Pfr.
- Jezewo. Burtshil, Joh., Pfr.
- Krojanke. Schönte, Pfr.
- Konitz. Boenig, Leo, Defan. — Redding,  
gftl. Oberl.
- Lauenburg. Borjshke, Dr., Defan.

Leissen. Krajewski, Vinz., Pfr.  
 Lichnau. Kralewski, Pfr.  
 Neumark. Pape, Kuratus.  
 Neustadt. von Dombrowski, Dekan. —  
 Herweg, O., Prof. — Jankowski, Prof.  
 Oliva. Schröter, Dr., Pfr.  
 Pelpin. von Bartkowski, Pfr. — Behrendt,  
 J. B., Dr., Domherr. — Klocka, Domherr.  
 — Klünder, Dr., Weihbischof. — Hundsdorf,  
 Domkapitular. — Ograbisczewski,  
 Oberl. — Rogalla, Dr., Domvikar. —  
 Rosentreter, A., Dr., Bischof. — Rozynski,  
 Oberl. — Sawicki, F., Dr., Prof. —  
 Scharmer, F., Domkapitular. — Schwanik,  
 A., Dr., Domherr. — Stengert, A., Dom-  
 propst. — Teichert, Dr., Direktor.  
 Pr. Stargard. Vermuth, L., Oberl.  
 Schwarzenau. Dobbek, Felix, Pfr.  
 Schwekatowo. Hermann, Pfr.  
 Schwenten. Behrendt, G., Dr.  
 Skurz. Podlaszewski, G., Pfr.  
 Soldau. Lange, Dr., Pfr.  
 Thorn. Brinkmann, Sem.=Direktor. —  
 Follher, Amtsrichter. — Göllnik, Sem.=  
 Oberl. — Hirschberg, Prof.  
 Zempelburg. Schwanik, Kas., Pfr.  
 Zoppot. Schulz, Kuratus.

### Diözese Eichstätt.

Allersberg. Bayer Schmidt, J. G., Pfr.  
 Beilngries. Hafner, Gg., Stadtpfr.  
 Berching. Rabl, Gg., Pfr.  
 Berg. Schuler, Wilh., Pfr.  
 Bergen. Nieder, Pfr.  
 Burggriesbach. Frehe, Edm., Pfr.  
 Dietkirchen. Karnburger, Al., Pfr.  
 Eichstätt. Bibliothek d. Kgl. Gymnasiums.  
 — Bruggaier, Ludw., Kooperator. —  
 Ehrenfried, Math., Dr., Prof. — Eisenhofer,  
 Ludw., Dr., Lhz.=Prof. — Gerngroß, Sub-  
 regens. — Grabmann, Mart., Dr., Prof.  
 — Hollweck, J., Dr., Prof. — Kiefer, G.,  
 Dr., Regens, Prof. — von Lochner, Osk.,  
 Frhr., Lhz.=Prof. — Romstoeck, Sal. Frz.,  
 Lhz.=Prof. — Ruhrseik, Karl, Domkap. —  
 Schneid, Gynn.=Prof. — Schwertschlager,  
 Jos., Dr., Lhz.=Prof. — Weis, Dr.,  
 Kustos a. d. Kgl. Bibl. — Widmann,  
 Wilh., Dr., Domkapellmstr. — Wittmann,  
 N., Dr., Priv.=Dozent. — Wohlmuth, Gg.,  
 Dr., Prof. — Wunderle, Gg., Dr., Dom-  
 kaplan. — Zoch, Ant., Kpl.  
 Freystadt. Goek, Joh. B., Dr., Stadtpfr.  
 Greding. Hirschmann, Pfr.  
 Ingolstadt. Vogt, Karl, Pfr.  
 Kevenhüll. Maurer, Friedr., Pfr.  
 Kronheim. Ried, Karl, Pfr.  
 Luzmannstein. von Papius, F. M., Pfr.

Monheim. Modlener, Th., Pfr.  
 Mündling. von Gagern, Frd., Frhr., Pfr.  
 Neumarkt. Oppel, Karl, Pfr.  
 Obermässing. Bayer, Jos., Pfr.  
 Ochsenfeld. Reichmeyer, Frz., Pfr.  
 Ornbau. Hoffmann, J., Dekan.  
 Spolt. Bruner, Mich., Dekan.  
 Wachenzell. Seitz, Jos., Pfr.  
 Weinberg. Fellner, G., Pfr.  
 Weissenburg. von Dettingen=Spielberg,  
 Felix, Prinz, Kooperator.

### Diözese Ermland.

Beuern. Marquardt, Pfr.  
 Braunsberg. Dobberstein, Kpl. — Grun-  
 wald, G., Dr., Kpl. — Hennig, Regens. —  
 Jedzink, Paul, Dr., Kpl. — Kolberg, Jos.,  
 Dr., Prof. — Matern, Redakteur. —  
 Nidenzu, F., Dr., Prof. — Erml.  
 Bischöfl. Priesterseminar. — Reichelt, Erz-  
 priester. — Röhrig, Dr., Prof. — Schulz,  
 Alf., Dr., Prof. — Steinmann, Alf., Dr.,  
 Prof. — Stuhmann, Hauptl. — Swi-  
 talski, Dr., Prof. — Weißbrodt, Wilh.,  
 Dr., Prof.  
 Braunswalde. Barzewski, Pfr.  
 Frauenburg. Bludau, Aug., Dr., Bischof  
 von Ermland. — Herrmann, Weihbischof.  
 — Hoppe, Domvikar. — Kolberg, Pfr.  
 — Kranich, Dr., Prof. — Marquardt,  
 Dr., Domkap. — Matern, Ant., Erz-  
 priester. — Preuschhof, Domherr. — Sta-  
 linski, G., Pfr. — Walter, Dr., Bischöfl.  
 Sekr. — Wichert, J., Dr., Domkap. —  
 Zagermann, Propst.  
 Großlichtenu. Lilienthal, Pfr.  
 Gr. Montau. Terlekki, Pfr.  
 Gr. Purden. Jablonski, Pfr.  
 Großwapliz. Sierakowski, Graf, Ritter-  
 gutsbes.  
 Kalwe. Koffendey, Pfr.  
 Königsberg. Borussia, Kath. Stud.=  
 Verein. — Kaluza, Max, Dr., Prof. —  
 Semrau, Fr., Dr. phil. — Szadowski,  
 Propst.  
 Lichtenau. Buchholz, Pfr.  
 Marienau. Anhuth, Pfr.  
 Marienwerder. Benschott, Rob., Rechts-  
 anwalt.  
 Neufirch (Höhe). Hoepfner, Pfr.  
 Neuteich. Tiek, Dekan.  
 Queek. Mundkowski, Pfr.  
 Raunau. Skirde, Pfr.  
 Roessel. Rohmahn, Erzpriester.  
 Schönwiese. Manska, Pfr.  
 Seeburg. Lehmann, Erzpriester.  
 Siegfriedswalde. Lilienweiß, Ed., Pfr.  
 Sonnwalde. Kramer, Pfr.



Tiefenau. Groß, Erich, Pfr.  
 Tilsit. Janufowski, Ehrenomherr.  
 Wormditt. Heinzmann, Erzpriester. —  
 Kadau, Oberl.  
 Wujen. Lingnau, Pfr.

## Erzdiözese Freiburg.

Baden-Baden. Gulienetti, Jos. — Mar-  
 tin, Herm., Stadtpfr.  
 Berau. Schäfer, Jos., Pfr. a. D.  
 Berolzheim. Vierneisel, Melch., Pfr.  
 Beuron. Benediktiner-Abtei.  
 Bietingen. Ebner, Pfr.  
 Bingen. Stopper, Jos., Pfr.  
 Breisach. Schertlin, Maria, Frä., Privatiere.  
 Bruchsal. Gremmelsbacher, Karl, Prof. —  
 Landkapitel.  
 Brühl. Roth, Ad., Kurat.  
 Bühl. Berberich, Dr., Pfr.  
 Burgweiler. Wolf, Jos., Pfr.  
 Busenbach. Brommer, Dr., Pfr.  
 Dettingen. Brandhuber, Pfr.  
 Donaueschingen. Graf, Jos., Bauinspekt.  
 Ebersweier. Rahm, J., Pfr.  
 Ebnet. Hummel, Jos., Pfr.  
 Engelswies. Gekler, Pfr.  
 Ettenheimmünster. Korn, W., Dr., Pfr.  
 Ettlingen Baumgartner, Eug., Dr., Prof.  
 Feldhauen. Haß, Karl, Pfr.  
 Freiburg i. Brsg. Aengenheiter, Dr.,  
 Generalsekr. — Almetag, Vikar. — Bilz,  
 Jak., Dr., Konv.-Dir. — Braig, Prof. —  
 Breitner, Landger.-Rat. — Brettle, Aug.,  
 Domkap. — Brettle, Konst., Dompfr. —  
 „Brigovio“, kath. Stud.-Verein. — Brühl,  
 J. L., Apotheker. — Dreher, Dr., Domkap.  
 — Ehrler, Dr. — Eijele, Frid., Dr., Geh.  
 Hofrat. — Fehrenbach, Konst., Rechtsanw.  
 — Finke, Dr., Prof., Geh. Hofrat. — Fischer,  
 Dr., Dompräbendar. — Fleig, Edgar, Dr.,  
 Gymn.-Prof. — Göller, Emil, Dr., Prof.  
 — Günther, Jos., Finanzrat. — „Herchnia“,  
 kath. Stud.-Verbdg. — Hoberg, Gottfr.,  
 Dr., Prof. — Knecht, F. J., Dr., Weih-  
 bischof. — Kopf, Rechtsanwalt. — Krebs,  
 Dr. — Kreuzer, G., Erz. Justitiar. —  
 Kuenzer, Ida, Frau, geb. Freiin von Beust.  
 — Künstle, Karl, Dr., Univ.-Prof.  
 Laslowski, G., stud. phil. — Marbe, Ludw.,  
 Rechtsanw. — Mayer, Karl, päpstl. Ehren-  
 kämmerer. — Mayer, Karl Jul., Univ.-  
 Prof. — Mayer, Herm., Dr., Prof. —  
 Noerber, Thomas, Dr., Erzbischof. — Otto,  
 Seb., Dr., Domkap. — Pfeilschifter, Dr.,  
 Prof. — Rees, A., Verlagshdr. — Rein-  
 hold, Gregor, Redakteur. — Reibach, A.  
 Dr., Domkustos. — Sacher, Dr., Redakt.

— Sauer, Jos., Dr., Univ.-Prof. —  
 Schanzenbach, Leonh., Prof. — Schenk,  
 Domkap. — Schindeler, St., Dr., Prof.  
 — Schmitt, Jak., Dr., Domkap. — Schofer,  
 Jos., Dr., Benefiziat. — Straubinger, Dr.,  
 Prof. — Weber, S., Dr., Prof. — Werth-  
 mann, L., Dr., Mjgr. — Wisthoff, Aug.  
 Goggingen. Bürger, Mich., Dekan.  
 Grunsfeld Mühlhaupt, F. X.  
 Gruol. Huthmacher, Kämmerer.  
 Haigerloch. Kapitelskaffe.  
 Hechingen. Kapitel Hechingen. — von  
 Haxfeld, H., Amtsger.-Rat. — Holl, Konst.,  
 Dr., Pfr. — Ott W., Oberl.  
 Heidelberg. Fischer, Leop., Dr. med. —  
 Helm, Jos., Dr., Rechtsanw. — Mousfang,  
 W., Dr., Rechtsanw. — „Palatia“, kath.  
 Stud.-Verein.  
 Heidenhofen. Stug, Pfr.  
 Heimbach, Keller, Frz., Dr., Pfr.  
 Ittendorf. Heudorf, Bened., Pfr.  
 Kappel. Hennig, H., Dekan.  
 Karlsruhe. von Bodmann, Alb., Frhr.,  
 Amtsger.-Dir. — Hartmann, Dipl.-Ing.  
 — Lätitia, kath. Stud.-Verein. — Loffen,  
 Rich., Prof. — Mader, Jos., Ob.-Stif-  
 tungsrat.  
 Kirchen. Heilmann, Dr., Vikar. — Kutt-  
 ruff, H., Dekan.  
 Kirchhofen. Steiger, Pfr.  
 Königshofen. von Kuffier, Rud., Frhr.,  
 Bez.-Amtsassessor.  
 Konstanz. Hahn, Prof. — von Hofer,  
 Alb., Bankier. — Dréans, Dr., Prof. —  
 von Rüpplin, Karl, Dr., Frhr., Landger.-  
 Dir. — Schirmeister, Adolf, Direktor. —  
 „Veritas“, kath. wissenschaftl. Verein.  
 Lahr. Popp, Joh., Pfr.  
 Laiz. Schach, Kämmerer.  
 Ludwigshafen. Butscher, L., Rechtsanw.  
 Mannheim. Bürck, Frz. Jos., Dr., Pfr.  
 — Fendel, Jos. Konr., Direktor. — Gehrig,  
 A. — Gießler, Jos., Amtsger.-Direktor.  
 — Gremm, Jean, Verleger. — Grieser,  
 Eug., Kaufm. — Koll, Ant., Bauuntern.  
 — Rau, Heinr., Bierbrauerei.  
 Meersburg. Weiß, G., Pfr.  
 Menzingen. von Menzingen, Pet., Frhr.  
 Mespkirch. Welte, Dr., Rechtsanw.  
 Möggingen, Schloß. von Walderdorff,  
 Ad., Graf.  
 Moos, Schloß. Quadt, Julie, Frau,  
 Gräfin.  
 Mudau. Schell, Alois, Pfr.  
 Murg. Uhlmann, J., Dr., Pfr.  
 Neckarhausen. Oberndorff, Frz., Graf.  
 Neusatz. Fleischmann, A., Benefiziat.  
 Offenburg. Friedemann, Jos., Rechtsanw.  
 — Schmitt, Moxs, Dr., Prof. — Zehnter  
 J. A. Landger.-Präsident.

Orsingen. Schwab, C., Pfr.  
 Pforzheim. Hirschmann, Alb.  
 Radolfzell. Moriell, A., Druckereibes. —  
 Weber, Msgr., Stadtpf.  
 Rangendingen. Wik, Ost., Pfr.  
 Rastatt. Breunig, Aug., Prof.  
 Rielasingen. Duffner, Pfr.  
 Rittersbach. von Berckheim, Frhr.  
 St. Peter. Baumeister, A., Dr. — Gühr,  
 Mik., Dr., Subregens. — Mezger, cand.  
 theol. — Muß, Dr., Regens. — Rieß,  
 Jos., Repetitor.  
 Säckingen. Kapitel.  
 Sasbach. Lender, Kav., Dr., Brälat.  
 Scherzingen. Rieder, Karl, Dr., Pfr.  
 Schutterthal. Koerber, Dr., Pfr.  
 Scheveningen. Schmieder, Frz., Pfr.  
 Sigmaringen. Belzer, Dr., Amtsger.=  
 Rat. — von Brühl, Graf, Regier.=Präs.  
 — Grünwald, Oberl. — Marmon, Pfr.  
 — Strobel, Md., Rel.= u. Oberl. —  
 Waldner, Karl, Rektor.  
 Straßberg. von Frank, Pfr.  
 Tafertweiler. Birkle, Gg., Pfr.  
 Tauberbischofsheim. Rach, C., Prof.  
 — Stumpf, Emil, Rektor.  
 Triberg. Kapitel.  
 Ueberlingen. Roder, Dr., Prof.  
 Ulm. Burgert, Alois, Pfr.  
 Walbertsweiler. Wachter, Pfr.  
 Waldkirch. Dieterle, Jonas, Pfr.  
 Waldshut. Siebert, Rechtsanw.  
 Walldürn. Egger, Dr., Assessor.  
 Wangen. Funk, R., Dr., Oberpräzeptor.  
 Weiterdingen. Beck, Pfarrdirektor.  
 Werbach. Krug, Jul., Pfr.  
 Wertheim. Barth, Stadtpfr. — Menzinger,  
 A., Domänenrat.  
 Wyhlen. Lang, Pfr.  
 Zähringen. Wacker, Theod., Pfr. u. geistl.  
 Rat.  
 Zunsweier. Stier, J., A., Pfr.

### Diözese Fulda.

Batten. Schnaus, Dechant.  
 Bieberstein. Schloß. Sickenberger, Otto,  
 Dr., Prof.  
 Cassel. Bottermann, Reg.=Rat. — von  
 Hoevel, Fr., Frhr. — Weber, C., Dr.,  
 Rel.= u. Oberl.  
 Eisenach. van Gulick, W., Kaufm.  
 Fulda. Antoni, Gg., Dr., Oberbürgerm.  
 — Ahrenhold, Dr., Prof. — Arnd, R.  
 A., Kaufm. — Brockmann, Oberl. —  
 Franziskaner-Konvent. — Fuldaer Zeitung.  
 — Gegenbaur, Justizrat. — Goebel, G.,  
 Oberl. — Gotthard, Oberl. — Gunkel,  
 Dr. med., Direktor. — Gutberlet, Konst.,

Dr., Domkap. — Herbener, Jos., Domkap.  
 — Kapp, Jos., Zahntechniker. — Kathol.  
 Männer-Verein. — Kircher, Rob., Kaufm.  
 — Lechleitner, Dr., Konv.-Direktor. —  
 Leimbach, Alex, Dr., Prof. — Maier,  
 Rich., Verlagsbchhdlr. — Müller, Aug.,  
 Weingroßhdlg. — Müller, Rich., Rentner.  
 — Raabe, Wilh., Dr. med., Sanitätsrat.  
 — Reinhardt, C., Apotheker. — Richter,  
 Dr., Prof. — Riehl, F., Stadtpf. —  
 Rübjam, Karl, Fabrikant. — Sander, Prof.  
 — Schmitt, Jos. Dam., Dr., Bischof. —  
 Schmitt, Ed., Kaufm. — Schmitt, Jos.,  
 Weinhdlr. — Schmitt, Rich., Fabrikant.  
 — Schreiber, Dr., Prof., Regens. —  
 Schulte, Dr. med., Augenarzt. — Thiele-  
 mann, B., Dr., Superior. — Vollmer,  
 Oberl. — Weiler, J., Prof.  
 Geisa. Schneiders, Direktor.  
 Hanau. Malkmus, Frz., Dr., Rechtsanw.  
 Hilders. Breitung, Ed., Pfr.  
 Hofbieber. Noll, B., Pfr.  
 Hünfeld. Lübeck, Dr., Oberl.  
 Maberzell. Kircher, Dr., Pfr.  
 Marbach. Weber, Magn., Pfr.  
 Marburg. „Thuringia“, kath. Stud.-Verein.  
 — „Unitas“, Stud.-Verein.  
 Mittelfalbach. Flügel, Jos., Dr., Pfr.  
 Neuhof. Heilmann, Dr. med.  
 Rückers. Gnau, Steph, Pfr.  
 Salzschlirf. Becker, Dr. med.  
 Treysa. Klocke, Reg.=Rat.  
 Weimar. Malkmus, Pfr.  
 Wüstenhagen. Fühlrott, Pfr.

### Erzdiözese Gnesen-Posen.

Gnesen. Jasinski, Domkap. — Klocke,  
 Domherr. — Kretschmer, Domkap. —  
 Sander, Divisionspf.  
 Gissa. Tsch, Propst.  
 Posen. Dombeck, Domherr. — Jedzint,  
 Paul, Domkap. — Steuer, Dr., Prof. —  
 Wanjura, Dr., Dompropst.  
 Schrimm. Becker, Propst.  
 Wollstein. Gallwitz, Gymnasiallehrer.

### Diözese Hildesheim.

Achtum. Fehlig, Ed., Pfr.  
 Adlum. Algermissen, J., Dr. — Harder, Pfr.  
 Alfeld. Wiemann, B., Dr., Assessor.  
 Algermissen. Fister, J., Pfr.  
 Bernshausen. Wolpers, G., Pfr.  
 Bilshausen. Muth, Joh., Pfr.  
 Blankenburg. Gnauck-Rühne, Elisabeth.  
 Frau.  
 Bockenem. Schlauter, Dechant.



Braunschweig. Grube, Dr., Dechant.  
 Celle. Bewersdorff, Ernst, Rechtsanw.  
 Detfurth. Kaune, Chr., Pfr.  
 Dickholzen. Böker, Kpl.  
 Dingelbe. Buhre, Fabrikdir.  
 Dinklar. Fischer, Pfr.  
 Duderstadt. Bank, Rud., Stadtpfr. —  
 Becker, G., Kpl. — Hölcher, Oberl. —  
 Sübe, Kpl. — Vollmer, Karl, Kpl.  
 Egenstedt. Rothdurst, Frz., Pfr.  
 Siebeholdhausen. Sievers, A., Pastor.  
 Göttingen. Beyerle, Dr., Professor. —  
 Dürken, Bernh., Dr. — Iffing, Afr.,  
 cand. chem. — Osterrath, Ernst, Dr.,  
 Geh. Ob.-Reg.-Rat. — Pagel, Jos., Pastor.  
 — „Palatia“, kath. Stud.-Verbindung. —  
 „Unitas“, kath. Stud.-Verbindung. —  
 „Winfredia“, kath. Stud.-Verein.  
 Grauhof. Strueber, Pastor.  
 Groß-Giesen. Derfin, A., Pfr.  
 Hannover. Endler, B. — Gerhardt,  
 Adalb., Pastor. — Mause, Garnisonpfr. —  
 Magen, Wilh., Dr., Pfr. — Middendorf,  
 J., Ober.-Reg.-Rat. — Schreiber, Pastor.  
 Harjum. Mellin, Frz., Pfr. — Vollmer,  
 Karl, Kpl.  
 Hasperde. von Hafe, G., Frhr.  
 Hemelingen. Paulmann, Karl, Miss.-Pfr.  
 Hildesheim. Beelte, Chr., Gymn.-Direktor.  
 — Bertram, Joh. Ad., Dr., Bischof. —  
 Brücher, Rich., Domvikar. — Buch, G.,  
 Pfr. — Coers, Prof. — Ernst, Jos., Dr.,  
 Prof. — Fecker, Dr., Prof. — Foerster,  
 Jos., Justizrat. — Hagemann, Joh., Gene-  
 ralvikar. — von Hagen, Otto, Domkap.  
 — Heise, H., Domkap. — Herzig, Baurat.  
 — Hölcher, Dr., Oberarzt. — Joerdens,  
 Oberl. — Koch, Dr., Sanitätsrat. —  
 Koehler, Karl, Dr. — Lesegesellschaft im  
 Kath. Vereinshaus. — Müller, Reinh.,  
 Dr., Oberl. — Rothdurst, Oberl. — Pisto-  
 rius, Th., Kommerzienrat. — Scheidt, M.  
 J., Prof. a. D. — Söding, Dompastor.  
 Himmelsthür. Blumenberg, Pastor.  
 Hockeln. Baule, Jos., Pfr.  
 Kemme. Arendes, Dr. med.  
 Marienrode. Krone, Joh., Pfr.  
 Moritzberg. von Ellerts, Ober.-Reg.-Rat.  
 — Köhler, Th., Kpl.  
 Nesselröden. Rexhausen, Pfr.  
 Ringelheim. Bank, Frh., Pfr.  
 Ruthe. Tsenje, Pfr.  
 Schladen. Henschel, Pfr.  
 Seeburg. Germerhausen, Pfr.  
 Söhre. Wirries, Pastor.  
 Sorjum. Mez, Rud., Pfr.  
 Verden. Braun, Pastor.  
 Bienenburg. Ernst, Pastor.  
 Wiedeloh. Wollborn, Pfr.  
 Wollbrandshausen. Leibecke, A., Pfr.

## Diözese Limburg.

Berod. Fuchs, Pfr.  
 Braubach. Schmidt, Dekan.  
 Camberg. Bertram, Dr., Pfr.  
 Camp. Haubrich, Pfr.  
 Dietkirchen. Ohler, Dekan.  
 Diez. Amefe, Bauinspektor. — Hannapel, Pfr.  
 Eltvile. Müller, Ad., Kpl. — Schilo, Pfr.  
 Em s. Ehl, Ant., Kpl. — Kunst, Pfr. —  
 Stemmler, Dr. med.  
 Eschhofen. Hagemann, Pfr.  
 Frankfurt a. M. Bischof, Militär-Ober-  
 pfr. — Brühl, Landrichter. — Herr, Rektor.  
 — Heimen, J., Dr., Oberl. — Karst, Dr.,  
 Direktor. — Kleinschick, Frz. Jos., Kfm.  
 — Koch, Frh., Dr., Militär-Oberpfr. —  
 Quirnbach, Dr., Kpl. — Schmidt-Blanke,  
 Dr., Landrichter. — Servatius, Dr., Land-  
 richter. — Spahn, Dr., Oberlandesgerichts-  
 Präsident. — von Steinle, A., Dr., Bank-  
 direktor. — Strunk, Pfr. — von Wartens-  
 leben, Gabr., Gräfin, Dr. phil. — Wefels,  
 Frh., Bauinspektor.  
 Griesheim. Geissenberger, Dr., Bürgermstr.  
 Großholbach. Haas, Dekan.  
 Hadamar. Grimmelt, Dr., Gymn.-Dir.  
 — Hilfrich, Dr. theol. et phil., Regens.  
 Helferskirchen. Hülsmann, Th., Pfr.  
 Hellenhahn. Gräf, Pfr.  
 Hochheim. Bachem, G. — Haenlein,  
 Wilh., Weingutsbes. — Knapp, Dekan.  
 Höchst. Bellinger, Oberl. — Hensler, Pfr.  
 — Sanders, Dr., Chemiker.  
 Höhr. Eichhorn, Vet., geistl. Schuldirektor.  
 — Keller, Dr., Dekan. — Paulus, Joh.,  
 Kaufm.  
 Holler. Regel, Pfr.  
 Homburg v. d. H. Schenda, Gl., Rechts-  
 anwalt.  
 Hundsgangen. Ehrlich, Dekan.  
 Niederich. Hompesch, W., Rektor.  
 Königstein. Thewald, Dr., Sanitätsrat.  
 Limburg. Becker, Direktor. — Bielefeld,  
 Hotelier. — Busch, Bierbrauereibes. —  
 Cahensky, P. P., Kommerzienr. — Diefen-  
 bach, Dr., Sanitätsrat. — Fendel, Dom-  
 vikar. — Fliegel, Oberl. — Gerhardt,  
 Amtsger.-Rat. — Göbel, Domkapitular. —  
 Gotthardt, Louis, Kfm. — Haerten, Bürger-  
 meister. — Hans, Arzt. — Heppel, Rentner.  
 — Herr, Dr., Regens. — Heß, Regier.-  
 Rat. — Hild, Dr., Bisch. Sekr. — Hil-  
 pisch, G., Generalvikar. — Jöriz, Dr.,  
 Oberlehrer. — Kauter, Bürgermeister a. D.  
 — Kilian, Dr., Domkapitular. — Kugel-  
 mann, P. M., Miss.-Superior. — Kurten-  
 bach, P., Kfm. — Mehen, Dr., Oberl.  
 — Michels, Volksschuldirektor. — Milbach,  
 Kreisschulinspekt. — Noll, Subregens. —

Rauch, Dr., Domvikar. — Rintelen, Rechtsanwält. — Sand, Registrator. — Stierstädter, Anna, Frä. — Strieth, Domkapit. — Tripp, Domkapit. — Willi, Dominik, Dr., Bischof.

Lindenholzhausen. Stein, Pfr.

Marienhäusen. Müller, geistl. Rat.

Mariensatt. Kolb, Konr., P., Abt.

Molsberg, Schloß, b. Wallmerod. von Walderdorff, Frz., Graf.

Margheim. Brühl, Pfr.

Meudt. Grandpré, Pfr.

Montabaur. Balduß, Amtsg. = Rat. — Mary, Dr., Prof. — Maxfeller, Prof. — Reuß, Leop., Religionslehrer. — Thewald, Dr. med. — Walter, Seminarlehrer.

Nastätten = St. Goarshäusen. Reuß, Pfarrer.

Niederbrechen. Herlth, Pfr. — Wahl, Kpl.

Niederhadamar. Meurer, Pfr.

Niederlahnstein. Dahlem, Dr., Rechtsanwält. — von Fenner, Dr., Amtsg. = Rat.

Niederzengheim. Urban, Pfr.

Oberlahnstein. Grandprieure, Prof. — Löw, Direktor. — Müller, Pfr. — Perabe, Präsekt — Schlaadt, Prof., Direktor.

Oberrad. Kausch, Karl.

Offenbach. von Brentano = Trenezso, O., Dr., Justizrat.

Ransbach. Jost, Wilh., Defan. — Müller, Kasp., Dr. med. — Nimag, Gust., Fabrikbesitzer. — Wörsdorfer, Aug., Postsekr.

Rödelheim. Krohmann, Defan.

Stephanshausen. Fischbach, Pfr.

Willmar. Hartmann, Dr. med.

Waldernbach. Müller, Pfr.

Wiesbaden. Berberich, Emil, Dr. med. — Brandts, Emil. — Brühl, Mart., Rentner. — von Domarus, May, Archivar. — Fischer, Dr. med. — Gruber, Pfr. — Hackenbruch, Dr. med. — Heinz, Karl, Referendar. — Hiesner, Aug., Dr., Kpl. — Keller, Dr., geistl. Rat. — Schipper, Direktor. — Schumann, Oberl. — Wedewer, H., Dr., Prof.

Winkel. Stoll, Pfr.

Wirges. Luschberger, Dr., Pfr.

### Diözese Mainz.

Alzen. Seipel, G., Sem.-Lehrer.

Bensheim. Feigel, A., Dr., Kunsthistoriker. — Frenay, J., Dr., Bürgermstr. — Goehle, J. Fr., Religionsl. — Lehnhart, G., Prof. — Rainsfurt, A., Dr.

Bingen. Como, Oberl. — von Giff, Kpl. — Engelhardt, Pfr. — Jungensfeld, Edm., Frhr., Kpl. — Keller, Dr. med. — Messer, Dr., Oberamtsrichter. — Neß, Bürgermstr.

Birkenau. Stöhr, Dr. med.

Brekenheim. Probst, Dr., Pfr.

Büdingen. Müller, Friedr., Gymn. = Oberl.

Darmstadt. von Biegeleben, Elisabeth., Freifrau. — von Biegeleben, Ludw., Freiherr. — Forch, Oberlandesg. = Rat. — von Gemmingen, Adolf, Freiherr, Referendar. — Kastell, Kpl. — Kocks, Leo, Dr. med. — Laufer, Prof. — Rau, Wilh. — Roos, Hel. u. Oberl. — Sieger, Rechtsanw.

Dieburg. Engelhardt, W. A., Konv. = Rektor. — Kemmerer, Pfr.

Gernsheim. Seidenberger, Prof., Direktor.

Gießen. „Rassovia“, kath. Stud. = Verein.

Holzhausen. Twyhues, H., Rittergutsbes.

Kloppenheim. Schmidt, H., Lehrer.

Mainz. Becker, Ludw., Architekt. — Bendix, Ludw., Dr., Domkapit. — Blater, Karl — Falk III. Söhne, Joh. — Forchner, Karl, Pfr. — Gassner, Notar. — Goedecker, Friedr., Domkapit. — Gottron, B., Rentner. — Haas, Defan. — Helm, Dr., Direktor. — Heyder, A., Oberlehrer. — Hillebrand, Ad., Dr., Rechtsanw. — Hubert, W. G., Dr., Superior. — Kirschheim, Karl, Dr. — Kirstein, Gg., Dr., Bischof. — Klaffert, Jak., Oberl. — Margreth, Dr., Prof. — May, J., Prof., Domkapit. — Meyer, Jak., Dr., Oberl. — Reisinger, Dr., Medizinalrat. — Schäfer, Dr., Prof. — Schall, Dr., Prof. — Schlenger, Jak., Prof. — Schleußner, W., Prof. — Schmidt, Dr., Prof. — Schömbß, Jak., Dompräbendar. — Schroebe, H., Dr., Oberl. — Selbst, Dr., Domdefan. — Stadtbibliothek. — Uebel, Aug., Prof. — Weber, G., Domkapitular.

Münster. Lesker, B., Pfr.

Niedersolm. Strigler, J., Amtsrichter.

Oppershofen. Thomas, Pfr.

Seligenstadt. Rappen, Dr. med.

Weisenaue = Mainz. Zipp, M., Pfr.

Wimpfen. Eck, J., Prof. — Klein, Jos. Pfr. — Roskopf, Benefiziat.

Worms. Reisinger, Gerh., Oberlehrer. — Hattemer, Prof. — Neundörfer, Ober-Postassistent. — Reinhart, Nik., Frau.

### Diözese Metz.

Albesdorf. Gosar, Erzpr.

Algringen. Bouvert, stud. Lic. theol. — Hemmerle, Realschuldir. — Lay, Pet., Pfr.

Althorn. Obry, Pfr.

Amanweiler. Geyer, Pfr.

Arza Mosel. Sorne, Pfr. — von Villers = Grignoncourt, Graf.

Bau. Schott, Bürgerm.

Beauregard. Doyen, J., Dr., Seminarl.



Bitzsch. Bischöfl. Gymnasium. — Bolzinger, Oberl. — Fourer, Dr., Studiendirekt. — Kieffer, Dr., Prof. — Lambertson, Ernst, Oberl. — Müller, G., Dr., Oberl.  
 Bolchen. Weber, Landesausschuß-Abgeordn.  
 Borny. Day, Pfr.  
 Busendorf. Hackspill, M., Ingenieur. — Merk, Erzpr.  
 Chambrey. Scharff, Dr., Pfr.  
 Chateau-Salins. Webandt, G., Erzpr.  
 Hazelles. Niegetit, A., Schulrat.  
 Dianen-Kappel. Saulié, Pfr.  
 Diedenhofen. Didelon, Religionsl. — Evers, wissensch. Hilfsk. — Jaschke, Prof. — Kohlmann, Dr., Bergmeister. — Plenkens, Dr., geistl. Oberl. — Kiegler, Apotheker.  
 Eppingen. Wagner, Pfr.  
 Folschweiler. Berguin, Pfr.  
 Gentrigen. Berkenheier, Rentner.  
 Großblittersdorf. Hoen, Reichst-Abg.  
 Groß-Moyeuvre. Engel, Rif., Grubendirektor.  
 Hambach. Pink, Pfr.  
 Hayingen. Hackspill, Dr. med.  
 Klein-Moyeuvre. Courte, Pfr.  
 Lemberg. Mohnen, Pfr.  
 Merxweiler. Reinstadler, Seb., Pfr.  
 Metz. Abele, Th. A., Dr. — Adam, Heinr., Bischöfl. Sekr. — Adelman, Dr., Geh. Sanitätsrat. — Aman, Erzpr. — André, Jos., Anstaltsgeistl. — Bastian, Dr., Prof. — Benoit, Dr., Prof. — Benzler, Willibr., Bischof. — Berrar, Kpl. — Birkenmeyer, Sem.-Oberl. — Bolzinger, Dr., Prof. — Bolzinger, Kpl. — Bour, Holzhändler. — Braun, Rechtsanw. — Brill, Oberl. — Broichmann, Direktor. — Chrétien, Dr., Prof. — Cordel, Generalvit. — Courte, Pfr. u. Ehrenh. — Cremer, G., Landricht. — Delles, Mich., Stadtpfr. u. Ehrenh. — Deiber, Dr., Oberl. — Dorvaux, Frz., Dr., Regens. — Elz, Kpl. — Ermann, Frz., Dr., Ehrenh. — Federpiehl, Regier.-Rat. — Finger, Dr., Prof. — Folz, Dr., Oberl. — Foret, Dr., Rechtsanw. — Furtwengler, Rechtsanw. — Grimme, Dr., Prof. — Gstöttner, P., Oberl. — Gamma, A. — Henrich, Rentn. — Houpert, Chefredakt. — Jeunhomme, Domkapit. — Ismert, Pfr. u. Ehrenh. — Jung, Abbé, Direktor. — Jung, Landesausschuß-Abg. — Kelle, Domkapit. — Keune, Prof., Museumsdir. — Kitzinger, Prof. — Konrath, Beigeordnet. — Köster, Dr., Medizinalrat. — Kremer, Kpl. — Larue, Archivsek. — Lienhardt, Rjm. — Louis, Domkapit. — Maret, Dr., Stadtrat. — Meyer, Aug., Prof. — Meyer, Oberl. — Moppert, Oberl. — Monreauy,

Dr., Prof. — Müller, Buchhdl. — Müller, Pfr. u. Ehrenh. — Müll, Oberl. — Neumann, Milit.-Oberpfr. — Oster, Dr., Prof. — Pelt, J. B., Dr., Prof. — Rech, Jak., Mittelschul. — Reumont, Bantinh. — Riz, Redakt. — Roupp, Dr., Prof. — Saget, Generalsek. — Sailer, Prof. — Schmit, Leo, Kpl. — Schmitz, Dombaumeister, Reg.-Rat. — Schumann, M., Dr., Referendar. — Schwamm, Dr. med. — Sedelmayer, Assess. — Seingry, A., Religionsl. — Speich, Dr., Oberl. — Taglang, Kpl. — Tennie, J., Div.-Pfr. — Tilly, Almosenier. — Welferinger, geistl. Oberl. — Woerner, Kommerzienr.  
 Metz-Montigny. Chatelain, M., Oberpfr. — Cuny, Dr., Oberl. — Hamant, Prof., Superior d. bischöfl. Gymn. — Kien, Dr., Oberl. — Krummacker, Dr., Oberl. — Lesgrand, Oberl. — Meermann, stud. jur. — Melchior, Ernst, Prof. — Plontz, Prof. — Rech, Jos., Dr., Gymn.-Direktor. — Reumont, H., geistl. Oberl.  
 Metz-Plantières. Meyer, Seminarl.  
 Metz-Dueuleu. Gordier, Dr., Oberl. — Müller, Postsek.  
 Metz-Sablou. Chatam, Kpl. — Köhl, Reg.-Baumeister. — Meyer, Pfr.  
 Metz-St. Julien. Doeschler, Oberl.  
 Metzerville. Gasser, Erzpr.  
 Moulins. Olinger, Mittelschullehrer.  
 Neunkirchen. Weinburger, Pfr.  
 Ottendorf. Becker, Pfr.  
 Pfalzburg. Altmeyer, Oberl. — Majjon, Kpl. — Biolland, Landesausschuß-Abg. — Zwickel, Erzpr.  
 Remilly. Liebel, Dr., Oberförster.  
 Saarburg. Ganß, Architekt. — Jaeger, Prof. — Kochren, Justizrat. — Levêque, G., Kreistierarzt. — Müller, Dr. med. — Schmit, Oberl. — Schweitzer, Abbé. — Stollhof, Hch., Militärpfr.  
 Saargemünd. Christiansy, Stadtpfr. — Hermann, Oberl. — Hiltz, Oberl. — Koether, Postdirekt. — Schaul, Religionsl.  
 St. Ruffine. von Hoiningen-Huene, Frhr., Dr., Landger.-Direkt.  
 Saulny. Hackspill, Dr., Pfr.  
 Stahlheim. Pesch, Pfr.  
 Suftgen. Parcot, Pfr.  
 Bernéville. Weyland, Dr., Pfr.  
 Wallerhen. Double, Pfr.  
 Woippy. Gadella, Dr. phil.  
 Wölferdingen. Kirch, Pfr.

### Erzdiözese München.

Ampfing. Schedl, Frz., Pfr.  
 Arnbach. Schmid, Leonh., Pfr.

- Dachau. Kreichgauer, W., Kgl. Ob.-Amtsrichter. — Müller, Fr., Kpl.
- Ebersberg. Lochner, Jos., Pfr.
- Ehing. Dent, Joh., Kooperator.
- Eckberg. Fastlinger, Pfr. — Zickelsberger, Jos., Kooperator.
- Engelsberg. Fürstenberger, Mich., Pfr.
- Ettal. Häusser, Ph., Präsekt. — Kloster Ettal.
- Freising. Abele, G., Sem.-Präsekt. — Biblioth. d. Gymn. — von Daller, Balth., Dr., Lhz.-Rektor. — Gartmeier, Joh., Subregens. — Goettler, Jos., Dr., Kgl. Lhz.-Prof. — Huber, Seb., Dr., Lhz.-Prof. — Leseverein d. erzb. Klerikalseminars. — Ludwig, Aug., Dr., Prof. — Maier, Joh. B., Sem.-Präf. — Mayer, Alois, Gymn.-Prof. — Pfaffenbüchler, J. B., Sem.-Präf. — Randler, Stef., Präf. — Reuter, Dr., Prof. — Röhr, Petrus, Sem.-Präf. — Schauer, Dr., Inspektor. — Schlect, Jos., Dr., Kgl. Lhz.-Prof. — Schmid, Eugen, Sem.-Präf. — Six, Ant., Präf. — Weiß, Joh., Dr., Prof. — Westermayr, Joh., Sem.-Präf.
- Fürstfeldbruck. Ostler, Hch., Dr., Benefiziat.
- Gars. Redemptoristenkloster.
- Garmisch. Kasberger, Jos., Bez.-Tierarzt.
- Haag. Eigelsberger, Jos., Pfr.
- Hohenpolding. Gahmann, Lor., Pfr.
- Kainzenbad. Behrendt, Dr., Dirig. Arzt.
- Kapping, Schloß. von Spreti, Adolf, Graf.
- Kraiburg. Krandauer, Jos., Kämmerer.
- Landshut. Drexler, A., Koop. — Häusser, Jos., Fabrikbes. — Reichenberger, Dr., Pfr.
- Langensfeld. von Frankenstein, Karl, Frhr., Reichsrat.
- Laufen. Einhauser, Rob., Dr., Bez.-Amtsassessor.
- Lohkirchen. Huber, Mik., Kooperator.
- München. Aenania, Kath. Stud.-Verb. — Ayberger, Leonh., Dr., Prof. — Bardenhewer, Dr., Prof. — Baumann, F. L., Dr., Reichsarchivdir. — Berten, Jak., Dr., Prof. — Binder, Frz., Dr., Redakteur. — Birkner, F., Dr., Univ.-Prof. — Blume, Klem. — „St. Bonifaz.-Stift“. — Brem, Mik., Dr., Landessek. — Brunner, J. N., Prof. — Buchberger, Mich., Präsekt. — Buchner, Max, Dr. — Busch, G., Prof. — Kasino, Kath. — Deiglmayr, Fritz, Fabr. — Drerup, Dr., Univ.-Prof. — Duhr, Bernh., P. S. J. — Eberl, Ant., Regier.-Direkt. — Egenter, Paul, Dr. — Ettlinger, Max, Dr. — Franziskanerkloster. — Freys, G., Dr., Sekr. d. Kgl. Hof- u. Staatsbibl. — Friedrich, Dr., Privatdozent. — Geith, Ad., Minist.-Dir. — Gietl, Dr., Univ.-Prof. — Goettsberger, J. B., Dr., Univ.-Prof. — Grauert, Dr., Prof., Geh. Hofrat. — von Gravenreuth, Marie, Freifrau. — Harth, Alois, Domkapitular. — Heinzinger, Jak., Gymn.-Prof. — von Hertling, Gg., Frhr., Dr., Prof. — Hittl, Jos., Assist. am städt. Bauamt. — Hohe, Ober-Landesger.-Rat. — Huber, J. G., Pfr. — Jochner, Gg., Dr., Kgl. Geh. Haus- u. Staatsarchivar. — Jochner, Guido, Dr. med. — Kauen, A., Dr. — Keim, G., Generalmajor z. D. — Kirchberger, Seb., Domkapit. u. geistl. Rat. — Knöpfler, Dr., Prof. — König, Erich, Dr. — zu Koenigsegg = Aulendorf, Graf. — Koeffler, Max, Dr., Kustos a. d. Kgl. Staatsbibl. — Ledemann, Gg., Prof. — Lill, Gg., Dr., Kunsthistoriker. — Lindl, Ernst, Dr. phil. — Linsenmayr, A., Dr., Prof. — Prinz Ludw. Ferd. v. Bayern, Dr. med. — Marggraff, Ober-Bauinsp. — Martini, P., Rat am oberst. Landgericht. — Matzinger, Seb., Dr., Gymn.-Prof. — Mayer, A., Zahnarzt. — Mayer, Frz., Kommerzienrat. — Meyer, Hans, Dr. — von Moreau, Ferd., Frhr., Kammerherr. — Müller, Ant., Dr., Archivar. — Murböck, Jak., Stadtpfarrprediger. — Muth, Karl, Redakteur. — Neudecker, J., Generalvikar. — Orff, Karl. — Osenstätter, Notar. — Ostermünchner, Joh. G., Domkapit. — „Ottonia“, Kath. Stud.-Verein. — Paulus, N., Dr. — Riedner, Otto, Dr., Reichsarchivassess. — Reiß, Fr., Landger.-Rat. — Rose, Johs., Dr., Apothekenbes. — Röttinger, Ant., Präsekt. — von Savigny, Klem., Frhr. — „Saxonia“, Kath. Stud.-Verein. — Scharnagel, A., Dr., Dombenefiziat. — Schmid, Andr., Dr., Univ.-Prof. — Seiß, Dr., Univ.-Prof. — Seiß, F. X., Buchdr.-Bes. — Sensburg, Waldemar, Dr., Kgl. Kustos. — Siebergeseß, Paul, Architekt. — Staudhamer, Hofgeistl. u. Redakteur. — von Stengel, Herm., Frhr., Rechtsanwält. — Thalhofer, Dr., Inspektor. — „Unitas“, Kath. Stud.-Verein. — Wagner, Jos., Stadtpfr. — Walter, Dr., Univ.-Prof. — Weber, Jos., Lehramtskand. — Weinschenk, Univ.-Prof. — Weiß, J., Dr. phil., Geh.-Sekr. — Weymann, Karl, Dr., Prof. — Winhart, Joh., Pfr. — Wurm, Alois, Dr., Schriftsteller. — Yblagger, Anna, Fril.
- Neufraunhofen. von Soden, Max, Frhr., Reichsgraf.
- Niederroth. Müller, Matth., Pfr.
- Nymphenburg. Ruez, H., Hofkapl.
- Oberaudorf. Beck, Pfr.
- Obertaufkirchen. Ballauf, Joh., Kooper.
- Obing. Reischl, Joh., Kooperator.
- Palling. Heringer, J. N., Pfr.



Petershausen. Schmid, Max, Pfr.  
 Reijach. Karmelitenkloster.  
 Rosenheim. Stadtbibliothek.  
 Rottbach. Weiß, Du., Pfr.  
 Ruhpolding. Ficker, Pfr.  
 Salzburg-Hofen. Engelmann, H., Pfr.  
 — Herz-Jesu-Missionare.  
 St. Georgen. Stenger, Jos., Gutsbej.  
 Sauerlach. Sigleitmaier, Andr., Pfr.  
 Scheyern. Mezenleitner, Kup., Abt.  
 Sielenbach. Kreutmeier, Jos., Pfr.  
 Söhlhuben. Schneider, A., Pfr.  
 Steinhöring. Landkapitel.  
 Taching. Stangl, Kasp., Pfr.  
 Tittmoning. Liebl, Karl, Kurat.  
 Wolfersdorf. Kaltenhauer, Jos., Pfr.  
 Wörth. Freimuth, Distr.=Schulinsp.

### Diözese Münster.

Ahaus. Storp, Pfr.  
 Ahlen. Baekmann, Oberl. — Grönhoff,  
 Jos., Rechtsanw. u. Notar.  
 Anholt. Kensing, Dr. jur. — Zettinger,  
 Dr., Jos.  
 Aischeberg. Degener, Jos. Pfr.  
 Assen, Haus. von Galen, Friedr., Graf.  
 Bakum. von der Aßen, Pfr.  
 Beckum. Grapengeter, Kreis-Ausschuß=  
 Sekretär. — Illigens, Oberh., Spark.=  
 Rendant. — Rave, A., Kpl.  
 Billerbeck. Bulten, Konrektor. — Rother,  
 Rektor.  
 Bocholt. Beckmann, Alb., Fabrikant. —  
 Rohlmann, Pfr. — Schwarz, Gg.  
 St. Bonifaz b. Emmerich. Neuester,  
 Melch., Rektor.  
 Borghorst. Gausebeck, Rektor. — Mehring,  
 Vikar. — Schmitz, Frz., Pfr.  
 Borken. Lünenborg, J., Dr. med.  
 Bottrop. Geyr, Apotheker. — Groß, Frz.,  
 Gymn.-Dir. — Ohm, J., Dr., Augenarzt.  
 — Schulte, Frz., Redakteur.  
 Buer. Kempen, Dr., Rel.=u. Oberl. — Reinke,  
 Dr., Oberl.  
 Buer-Erle. Steinke, P., Reg.=Baumstr.  
 Burgsteinfurt. Konermann, Kpl. —  
 Lipphaus, Rechtsanw.  
 Cleve. van Akeren, Hans, Dr. — Berg-  
 mann, Dr. med. — Brand, Friedr., Rel.=u.  
 Oberl. — Dyckmans, Jos., Bierbrauereibej.  
 — Citel, Dr., Gerichtsassessor. — Fackeldey,  
 Dr. med., Oberarzt. — Fleischhauer, J.,  
 Rechtsanw. — Fritzen, Amtsger.=Nat. —  
 Froidevauy, Rechtsanw. — Harnischmacher,  
 Gd., Dr. med. — Kreidmann, Kpl. —  
 Lueg, J., Oberl. — Oppenhoff, Jos., Land-  
 richter. — Rath, Justizrat. — Sprenger,  
 Dechant. — Verein kathol. Akademiker. —  
 Wegmann II., Rechtsanw.  
 Cloppenburg. Brust, Pfr.

Goesfeld. Büning, Prof. — Emmerich,  
 J., Dr., Oberl. — Grume, Kl., Pfr.  
 Darfeld. von Droste-Bischering, Graf.  
 Delmenhorst. Rein, B., Kpl.  
 Dingden. Baurichter, Ant., Pfr.  
 Dorsten. Brüser, Dr., Oberl. — Franzis-  
 kanerkloster. — Halbfas, geistl. Rektor. —  
 Hüttemann, geistl. Oberl. — Knoche,  
 Oberl. — Lorenz, Dechant.  
 Drensteinfurt. von Landsberg-Stein-  
 furt, Antonie, Baronin.  
 Duisburg. Brunstering, A., Kpl. —  
 Cüppers, Kl., Pfr. — Fackeldey, Amtsger.=  
 Rat. — Hegener, Dr., Rechtsanw. —  
 Nothen, Rel.-Lehrer. — Rosing, Friz. —  
 Stanislaus, Wilh., Kfm.  
 Dülken. Albers, Amtsrichter.  
 Dülmen. Zimmermann, G., Buchhdlr.  
 Emmerich. Horstmann, Pfr. — Scheifes,  
 J., Pfr. — Seiler, Rel.=u. Oberl. — Watten-  
 dorff, Jul., Dr., Gymn.-Oberl.  
 Erkelenz. Faber, Notar. — Kamp,  
 Dechant. — Limbach, Kpl. — Nathan,  
 Kpl. — Wirjel, Kpl.  
 Erle. Karthaus, Pfr.  
 Evenkamp. Buich, Lehrer a. D.  
 Eyl. Muijers, Th., Pfr.  
 Gaesdonck. Beckmann, geistl. Oberl. —  
 Kollegium Augustinianum. — Hartmann,  
 Dr., Gymn.-Oberl. — Schulte, geistl.  
 Oberl.  
 Geldern. Kamps, G., Anstaltsgstl.  
 Goch. Carlé, Th., Oberl.  
 Greven. Busmann, Rektor. — Plöger,  
 H., Direktor. — Schwering, Pfr.  
 Gronau. Gerhardy, Pfr.  
 Ginderich. Schrader, H., Pfr.  
 Habinghorst. Jörgens, Hch., Pfr.  
 Hall. Mois, Vikar.  
 Hamborn. Laakmann, H., Dr., Pfr.  
 Hassum. Ruyß, Pfr.  
 Herbern. Mehrmann, Pfr.  
 Herten. Ernst, Kpl. — Schmüdderich, B.,  
 Dr. med.  
 Hervest-Dorsten. Stegemann, Pfr.  
 Hilstrup. Unkel, Pfr.  
 Homberg. van de Loo, Matth., Pfr.  
 Horst (Emischer). Papenhoff, Rechtsanw.  
 Horstmar. Hesse, J., Amtmann.  
 Ibbenbüren. Wattendorf, H., Kfm.  
 Kaldenkirchen. Schmeink, Herm., Rektor.  
 Kempen. Hellraeth, Kpl. — Schmitz,  
 Hub., Dr., Direktor. — Zimmermann,  
 Oberl.  
 Kervenheim. Jordans, Dr., Pfr.  
 Revelaer. Brocks, Bertr., Pfr.  
 Kriekenbeck (Rhld.). Schaesberg, Hch.,  
 Graf.  
 Langenhorst. Keller, Karl, Pfr.  
 Löningen. Tepe, Präjes.

- Voelinkloe, Haus. Herold, G., Gutsbesitzer.  
 Lüdinghausen. Landwirtschaftl. Schule.  
 — St. Antonius-Pensionat.  
 Materborn. Heinrichs, Rich., Pfr.  
 Mehr. Liesem, Dr., Pfr.  
 Mehrboog. Wibbelt, Aug., Dr., Pfr.  
 Münster. „Asia“, kath. Stud.=Verbdg.  
 — Althoff, Th., Rfm. — Bibliothek des  
 Priesterseminars. — „Cheruscia“, kath.  
 Stud.=Verbdg. — „Cimbria“, kath. Stud.=  
 Verein. — Dahmann, Pfr. — Diekamp,  
 Frz., Dr., Prof. — Dingelstad, Herm.  
 Jos., Dr., Bischof. — Donders, A., Dr.,  
 Kaplan. — Doerholt, B., Dr., Prof. —  
 Ehring, Max, Rfm. — Engelkemper, Dr.,  
 Prof. — Fahle, G. J., Buchhändler. —  
 Fahle, Dr., Rechtsanwalt. — Farwick,  
 Dr. med. — Gatzmann, Ed., Justizrat.  
 — von Gescher, Regier.=Präsident, Frau.  
 — Geijer, Dr., Univ.=Prof. — Greving, Dr.,  
 Univ.=Prof. — Grimme, Dr., Univ.=Prof.  
 — Gross, Oberl. — Habbel, F., Landger.=  
 Rat. — von Hartmann, F., Dr., Dom-  
 kapitular. — Hartmann, Joh., Dr., Prof.,  
 Domkapitular. — Hasenkamp, Dr., Dom-  
 vikar. — Havirbeck-Hartmann, F., Rfm.  
 — Herwig, Eisenb.=Direkt.=Präsident. —  
 Hize, Frz., Dr., Prof. — vom Hove, H.,  
 Vikar. — Hüffer, Ant., Buchhändler. —  
 Hüffer, Frd., Buchhändler. — Hüffer, Dr.,  
 Landger.=Rat. — Hüls, P., Dr., Prof.,  
 Domkapitular. — Hülskamp, Frz., Dr.,  
 Prälat. — van Hüsen, Dr. med. —  
 Hunsken, B., Dr., Prof. — Jacobi, G.,  
 Dr., Univ.=Prof. — Jostes, Dr., Prof. —  
 Jäfort, General-Vik.=Sefr. — Jungblodt,  
 M., Dr., Oberbürgermeister. — Kapuziner-  
 kloster. — Killing, W., Dr., Prof. — Koch-  
 meyer, Pfr. — Konen, Dr., Prof. —  
 Kranenburg, Pfr. — Limberg, Dr., geistl.  
 Oberl. — Lutterbeck, Sch. — Lux, Karl, Dr.,  
 Prof. — Mausbach, Dr., Prof. — Meinerz,  
 Dr., Univ.=Prof. — Meister, Alois, Dr.,  
 Prof. — Merz, Prof. — Meyer, Karl,  
 cand. theol. — Müller, Oberstabsarzt a. D.  
 — Müller, Otto, Rpl. — Muer, B., Pfr.  
 — Naendrup, H., Dr., Prof. — Niehues,  
 Prof., Geh. Regier.=Rat, Frau. — Nie-  
 mann, Jos., Rel.=u. Oberl. — Nienhoff, Pfr.  
 — Parmet, Matth., Dr., Dompropst. —  
 Blasemann, J., Prof. — Blasemann, Kl,  
 Rechtsanwalt. — Reichenbach, Fritz, cand.  
 jur. — Roß, Th., Direktor. — Roping,  
 Domkapit. — Rütten, Wilh., Dr., Stu-  
 dienpräfekt. — Rütten, F., Dr., Religions-  
 lehrer. — Salzmann, Rechtsanwalt. —  
 „Saxonia“, kath. Stud.=Verbdg. — Schmid-  
 lin, Dr., Prof. — Schmitz, Rektor. —  
 Schöningh, Sch., Verleger. — Schrafkamp,  
 Dr. med. — Schulte, A., Rektor. —  
 Schulte, J., Dr., Kinderarzt. — Schu-  
 macher, Sem.=Oberl. — Schwarz, W. G.,  
 Monsign. Domkapit. — Struher, Arn.,  
 Dr., Repetent. — Theissing, Sig., Buch-  
 händler. — „Unitas-Burgundia“, kath.  
 Stud.=Verein. — „Unitas-Frisia“, kath.  
 Stud.=Verein. — „Unitas-Sugambria“,  
 kath. Stud.=Verein. — „Unitas-Win-  
 fridia“, kath. Stud.=Verein. — Universit.=  
 Bibliothek. — Waltermann, Jos., Kaufm.  
 — Wenking, Th., Architekt. — Werra,  
 Dr., Gymn.=Direktor. — Westhoff, Relig.=  
 u. Oberl. — Widmann, S., Dr., Gymn.=  
 Direktor. — Wienken, B., Direktor. —  
 Wilbrand, Wilh., Dr.  
 Rotteln. Lieftüchter, Pfarrdechant.  
 Ochtrup. Laurenz, A., Kommerzienrat.  
 Oedt. Fegers, Engelb., Kommis. —  
 Fruben, Joh.  
 Oelde. Fockenbrock, A., Konrektor.  
 Oldenburg. Bothe, Oberlandesgerichts-  
 Präsident. — Kath. Leseverein.  
 Olfen. Dirking, Pfr.  
 Oesch, Haus. von Arenberg, Joh., Prinz.  
 Ramsloh. Willenbrink, Pfr.  
 Recke. Weining, Pfr.  
 Recklinghausen. Bontamp, Dr., Oberl.  
 — Busch, Rechtsanwalt. — Göcke, Friedr.,  
 Probekandidat. — Hamm, Sulp., Assessor.  
 — ten Hompel, R. H., Rfm. — Hufe-  
 stein, Prof. — Misgeld, Dr. med. —  
 Mummenhoff, Oberl. — Randebrock, Aug.,  
 Bergwerksdirektor. — Schütte, Pfr. —  
 Strunk, Apotheker. — Beltmann, B.,  
 Dr. med. — Vogelsang, Sch., Werk-  
 besitzer. — Wildermann, Rud., Relig.=u.  
 Oberl.  
 Rees. Granderath, Dr. med. — Mosterts,  
 Gerh., Rentner.  
 Rheinberg. Wir, G., Pfr.  
 Rheine. Fabry, Frz., Rektor. — Feh-  
 trup, J., Rpl. — Froning, L., Rechts-  
 anwalt. — Offenbergh, H., Kaplan. —  
 Schmeddinghoff, A., Oberl.  
 Ruhort Kempkes, Pfr.  
 Sonderhaus. von Schorlemer-Alst, Frhr.,  
 Landrat.  
 Stadthohn. Tigges, Pfr.  
 Steinfurt. von Landsberg-Steinfurt, Frhr.,  
 Landrat.  
 Sterkrade. Böckenhoff, Pfr. — Kusen-  
 berg, Jos., Ingenieur. — Schäfer, Sch., Rfm.  
 — Schumacher, Karl, Oberl. — Stappert,  
 Johs., Dr. med.  
 Stromberg. Rickermann, Pfr.  
 Tilbeck. Kleinholdt, Dr., Direktor.  
 Uedem. Franßen, Friedr., Pfr.  
 Wehta. Brägelmann, Dr., Prof. —  
 Brand, Rfm. — Cromme, Dr. med. —



Frue, Theod., Prof. — Grobmeyer, Bisch. Offizial. — Kösters, geistl. Oberlehrer. — Kothhoff, Dr., Gymn.-Direktor. — Middendorff, Rfm. — Ostendorf, Oberamtsrichter. — Overmeyer, Pfr. — Pagenstert, Dr., Oberl. — Quade, Sem.-Oberl. — Thole, Kpl. — Umbach, Sem.-Direktor. — Willloh, Pfr.

Bestrup. von Elmendorff, Pfr.

Breden. Deiters, Pfr. — Hüging, Kpl.

Walbeck. Niesert, Jos., Kooperator.

Waltrop. Adams, Bergrat. — Frommelt, Pfarrer.

Warendorf. Linnemann, Sem.-Oberl. — Strumann, Pfr. — Weinholz, Oberl.

Werne. von Korff-Schmising, Ferd., Graf. — Marcus, P. O. C. — Tenhagen, Fr., Dechant.

Wesel. Dorsemagen, Hugo. — Troning, Dr. med. — von Othegraven, M.

Westerholt. Deitmer, Frz., Dr. med.

Xanten. Habrich, L., Sem.-Oberl.

### Diözese Osnabrück.

Altona-Ottenjen. Moormann, Kpl.

Ankum. Krull, Pfr.

Ashendorf. Gattmann, Frz., Pastor.

Bergedorf. Kellinghausen, H., Dr. phil. — Timpe, Alois, Dr. phil.

Börger. Lüken, H., Pfr.

Bremen. Münch, H., Kaufm. — Tophoff, H., Landger.-Rat. — Wellermann, Kaplan.

Clemenswerth bei Sögel. Jünnemann, P., O. Cap.

Eggermühlen. Pilage, B., Kpl.

Flachmeer. Kersten, Pfr.

Freren. Uhlenkamp, H., Kpl.

Fürstenaue. Frankmölle, Rektor.

Glane. Middendorff, Pastor.

Hamburg. Becker, Friz, Generalsekr. — Bolte, Rud., Pastor. — Dinkgrefe, Bernh., Pfr. — Heyl, A., Dr. iur. — Meier, A., Vikar. — Schlick, Ludw., Dr., Amtsrichter. — Wiemker, Lehrer.

Haren. Sandkühler, Pastor.

Heede. Lampen, Jos., Pastor.

Holte. Sudowe, Pastor.

Huven. Rehtien, H., Primissar.

Kiel. Bitter, Dr., Rechtsanw. — Plagge, Jos., Pfr.

Lathen. Kaiser, Karl, Pfr.

Leer. Meyer, Joh, Kaufmann.

Lengerich. Robben, Herm., Pastor.

Leye, Schloß, bei Osnabrück. Ostmann von der Leye, Freiherr.

Lingen. Sozialwissenschaftl. Konferenz.

Lorup. Ghrens, Joh, Pfr.

Meppen. Berning, Dr., Oberlehrer. — Geppert, A., Oberlehrer. — Holling, Jos., Rechtsanw. u. Notar. — Löning, H., Mulert, Joh., Amtsger.-Rat.

Neuendorf bei Rostock. Baller, R., Rittergutsbesitzer.

Neumünster. Münster, G. M., Pfr.

Nordhorn. Deiting, Gerh. — Hanewinkel, A., Pfr. — Niehues, B., Fabrikant.

Osede. Rehme, Dav., Pfr.

Osnabrück. Beckhäfer, Bern., Bischöfl. Sekr. — Buchholz, Kpl. Sem.-Dir. — Degen, H., Dr., Domkapitular. — Harling, Gerh., Domkapitular. — Lohmeyer, Mjgr., Sem.-Regens. — Middendorff, Karl, Dr., Prof. — Müller, C., Domkapitular. — Pohlmann, Gen.-Vikar. — Pöttering, B., Konv.-Präses. — Schmitt, Karl, Rektor. — Schweigmann, Th., Rechtsanwalt und Notar. — Seling, Dr., Domvikar. — Tonberge, Domvikar. — Bonhöne, H., Dr., Oberlehrer. — Voß, Hub., Dr., Bischof. — Wurm, Alois, Dr., Betr.-Dir.

Osterkappeln. Broermann, Herm., Rfm. — Völker, Chr., Dr., Pfr.

Papenburg. Geers, W., Rel.- u. Oberlehrer.

Quakenbrück. Ballo, G., Kpl.

Reinbeck. Esders, J., Pfr.

Rhede. Gerhardt, Karl, Pfr.

Schapen. Dingmann, Pfr.

Schepisdorf. Thien, H., Pastor.

Schüttorf. Ellerhorst, B., Pfr.

Schwagsdorf. Broermann, Alb. B., Rfm. — Freeje, Joh., Dr., Pfr.

Sögel. Holling, Dr. med., Med.-Rat. — Husmann, Bern., Pastor. — Weber, Bernh., Fabrikant.

Spelle. Schulte, Pfr.

Steinbild. Lohmann, H., Pfr.

Stovern. von Twickel, Kl., Frhr.

Thuine Berning, Vikar. — Lietemeyer, H., Pastor.

Wahn. Barentkamp, Alb., Pfr.

Wellingholthausen. Dopjans, Pastor.

Werlte. Brücke, Wilh., Kpl. — Trautmann, Alb., Apotheker.

Wipplingen. Hake, Bernh., Pastor.

### Diözese Paderborn.

Adersleben. Dreesen, Kpl.

Allagen. Schafmeister, Pfr.

Altenbergen. Wiederhold, Pfr.

Altenrütchen. Brauckmann, J., Pfr.

Annen. Hovestadt, Pfr.

Antfeld. Schenuit, Vikar.

Arnsberg. Blumberg, Baurat. — Böckenförde, Landger.-Rat. — Buschmann, Rel.-

- Lehrer. — Gafmann, Oberlehrer. —  
 Gayter, A., Reg.-Rat. — Hellweg, Propst. —  
 Henze, Prof. — Hesse, Justizrat. — Kleine,  
 Kreisschulinspektor. — Koch, Rel.-u. Ober-  
 lehrer. — Kortemeier, Oberlehrer. —  
 Löper, Kpl. — Lübe, Frz., Justizrat. —  
 Offenberghausen, Rechtsanw. — Peitz, Rechtsanw.  
 — Prinz, Dr., Sem.-Dir. — Puppe,  
 Oberlehrer. — Raddatz, Bauinspektor. —  
 von Schenk, Fabrikbesitzer. — Siepmann,  
 Kpl. — Tilmann, Landger.-Rat. — Til-  
 mann, G., Rentner. — Wolf, geistl. Ober-  
 lehrer.
- Attendorf.** Hiltenscamp, geistl. Oberlehrer.  
 — Menne, Pfr.
- Baderleben.** Heppel, Pfr.
- Balve.** Kuhn, Dr. med., pr. Arzt.
- Barop.** Scharz, Pfr.
- Belecke.** Schulte, Pfr.
- Benninghausen.** Schelhasse, Kpl.
- Beringhausen.** Lücke, Pfr.
- Beuren.** Herzberg, Pfr.
- Bigge.** Gerke, Wilh., geistl. Präses. —  
 Meyer, A., Pfr. — Meyer, Ferd., Pfr.
- Bielefeld.** Biermann, Th., Weinhdlr. —  
 Dreusberg, Kpl. — Jürgensmeyer, Dr. med.  
 — Kottarp, Herm., Dr. — Schmidt, Johs.,  
 Pfr. — Sierp, Rechtsanw.
- Bilstein.** Schulte, F. A., Amtmann.
- Blankenstein.** Blome, Lehrerin. —  
 Wächter, Pfr.
- Bleicherode.** Orlob, A., Pfr.
- Bochum.** Baes, Pfr. — Behre, Kpl. —  
 „Constantia“, Rath. kaufm. Verein. —  
 Dieckhoff, Rel.-Lehrer. — Diekamp, Justiz-  
 rat. — Fröhling, Dr., Propst. — Harings,  
 Oberlehrer. — Killing, Vikar. — Klein,  
 Pfr. — Knappstein, H. L. — Lepper, Vikar.  
 — Marx, Oberlehrer. — Pinnekamp,  
 Architekt. — Redemptoristenkloster. — Sage-  
 müller, Pfr. — Schaefer, A., Pfr. —  
 Schirpenbach, Obergeringieur. — Stentrup,  
 Oberlehrer. — Wieler, Baumeister. —  
 Windolph, Vikar. — Winkelmann, Kfm.
- Bödefeld.** Schulte, Pfr.
- Bödenen.** Diercks, Pfr.
- Bonenburg.** Rüstemeyer, Pfr.
- Bontkirchen.** Kuhn, Pfr.
- Borlinghausen.** Stolberg, Frz., Graf.
- Börnig.** Röhre jr., Gasthofbesitzer. —  
 Schulte-Uhlenbruch, Rentner.
- Bövinghausen.** Benning, Th., Bau-  
 unternehmer.
- Brakel.** Bartholomé, Rektor. — Köring,  
 Dr. med., Augenarzt. — Temming, Justiz-  
 rat. — Wurm, Pfr.
- Brambauer.** Köster, Vikar.
- Brilon.** Brockhoff, Dr., Pfr. — Gruse,  
 Th., Gymn.-Oberlehrer. — Grosse, M.,  
 geistlicher Oberlehrer. — Lohmann, Justiz-
- rat. — Lohmann, Richard. — Plesser,  
 Kpl. — Savigny, Gutsbesitzer. — Thier,  
 Prof. — Barnhagen, Kaufmann. — Wes-  
 möller, Frz., Prof. — Zurhorst, Gymn.-  
 Oberlehrer.
- Brunskappel.** Meyer, Ferd., Pfr.
- Büderich.** Driller, Kpl.
- Bünde.** Dornseifer, Pfr.
- Büren.** Bremer, Rechtsanw. — Hagel,  
 Dr. med. — Westhoff, Amtsger.-Rat.
- Calenberg.** Westkamp, Pfr.
- Callenhardt.** Tebbe, Pfr.
- Castrop.** Brüggemann, Jos., Kaufm. —  
 Gastreich, Dr. med. — Keweloh, Dechant.  
 — Nühse, Kpl.
- Delbrück.** Gilges, W., Apotheker.
- Dejau.** von Haehling, H., Pfr.
- Dingelstadt.** Leineweber, Pfr.
- Dorstfeld.** Kraemer, Pfr.
- Dortmund.** Bonzel, Rechtsanw. — Cloidt,  
 Pfr. — Cremer, Jos., Kom.-Rat. — Cremer,  
 A., Dr. iur. — Decker, Marktscheider. —  
 Dünnebacke, Kpl. — Hansen, Leonh., Ob-  
 postrat. — Möller, G., geistl. Rektor. —  
 Preising, Dr., Gymn.-Dir. — Raude,  
 Justizrat. — Rosenberg, geistl. Oberlehrer.  
 — Röttgers, Pfr. — Schwermer, Propst.  
 — Struckmann, Ad. Dr., Rel.-u. Oberl.  
 — Tilmann, Bergassessor a. D. — Til-  
 mann, J., Fabrikbes. — Walter, B., Pfr.  
 — Wulff, G., Rechtsanw.
- Dringenberg.** Schrader, Pfr.
- Drüggelte.** Thiele, Dr. med.
- Egeln.** Konferenz des Dekanats Egeln.
- Eickel.** Schneider, Pfr.
- Eisborn.** Tebbe, Pfr.
- Eijerfeld.** Hockelmann, Miss.-Vikar.
- Elspe.** Budde, Pfr.
- Entrup.** Steinrücken, Kpl.
- Erfurt.** Adrian, Dr., geistl. Rektor. —  
 Baeseler, Reg.-Rat. — Berens, O., Pfr.  
 — Bona, Pfr. — Bonaventura, Mère. —  
 Borggrese, Dompropst. — Haan, Antonie,  
 Frl. — Hartmann, Chr., Stadtrat. —  
 Hunold, Dompfr. — Kathol. Union. —  
 Köhler, Herm., Rechtsanw. — Middendorf,  
 Reg.-Rat. — Müller, J., Pfr. — Schweige,  
 Postrat. — Ursulinenkonvent. — Umpfen-  
 bach, Eliab., Frl. — Wocker, Dr., Sa-  
 nitätsrat.
- Erkeln.** Kimmel, H., Pfr.
- Ershausen.** Kahlmeyer, Pfr.
- Erwitte.** Backs, Rektor. — Marx, Dr.  
 med.
- Eslohe.** Dornseifer, Pfr. — Mues, Ludw.,  
 Rentner.
- Etteln.** Augen, Pfr.
- Eversberg.** Funke, P., Dr., Pfr.
- Flape.** Müller, C. u. H., Weinhdlr.



- Fürstenberg. Heinrich, Dr. med. — Nieweling, Pfr.
- Geisleden. Baumgarten Pfr.
- Geismar. Stolze, Pfr.
- Gelsenkirchen. Antoni, Beigeordn. Bürgerm. — Berendes, K., Oberl. — Franke, geistl. Oberl. — Funke, Rektor. — Greve, Aug., Justizrat. — Himmelreich, Dr. med. — Hirschmann, Pfr. — Klaholt, Rechtsanw. — Maas, Propst. — Machens, Oberbürgerm. — Schilling, geistl. Oberl. — Schmücker, Dr. med.
- Geseke. Ellendorff, Kpl.
- Gevelinghofen. von Wendt, Konr., Frhr.
- Gotha. Boelmücke, Hch., Fabrikdir.
- Groß-Ottersleben. Mühlhaus, Robert, Kaufmann.
- Günterode. Beck, Dechant.
- Hagen. Böhmer, Ant., Großkaufm. — Böttrich, Dr. med. — Bueren, Rechtsanw. — Cordes, Ant., Großkaufm. — Ehring, Dr. phil., Apothekenbes. — Glazel, Dr., Prof. — Heß, Dr. med. — Ketteler, Dr. med. — Knapp, Landger.=Dir. — Rath. Leseverein. — Lillotte, Pfr. — Marquardt, Dr. med. — Peters, Wilh., Großkaufm. — Preising, Pfr. — Rietkfötter, Gg., Zivilingenieur. — Schnettler, geistl. Rektor. — Theile, Pfr.
- Halberstadt. Goller, Pfr. — White, Dechant.
- Halle a. S. Baylaender, Ed., Hofschhldr. — Rowack, Oberpostinsp.
- Hamerleben. Wienand, Pfr.
- Hamm. Bahr, Kreisbaurat. — Grunewald, Pfr. — Harlinghausen, Direktor. — Hillenkamp, Dr., Oberlandesger.=Rat. — Isphording, Kaufm. — Kreilmann, Oberlandesger.=Rat. — Lummer, J. B., Gefängnispr. — Niefert, Oberlandesger.=Rat. — Nopto, Landrichter. — Pieper, Oberl. — Riedel, Oberlandesger.=Rat. — Sandhage, Alb., Pfr. — Schepers, H., Oberlandesger.=Rat. — Schneider, Dr., Rechtsanw. — Schorlemmer, Rechnungsrat. — Schulz, Justizrat. — Schwering, Jos., Dr., Rechtsanw. — Thiemann, Aug., Verleger.
- Hausberge. Wurm, Dr., Pfr.
- Heiligenstadt. Blumberg, Dr., Rechtsanw. — Buch, geistl. Rektor. — Eisenhut, Sem.=Oberl. — ten Hompel, Dr., Präsekt. — Kaiser, Rendant. — Knieb, Kommiss.=Assessor. — Martin, Dr. med. — Meyer, Amtsger.=Rat. — Müller, Flor., geistl. Oberl. — Nolte, Karl, Propst. — Osburg, Bischöfl. Kommissar. — Sachse, Schulrat. — Schilling, Amtsger.=Rat.
- Herbede. Vogelsang, Lehrer.
- Herbram. Schlüter, Vikar.
- Herne. Fahnenstich, Kaufm. — Hölcher, Notar. — Karhausen, Kpl. — Lange, Kpl. — Schäfer, Dechant. — Schwirling, Kpl.
- Hildebrandhausen. Strecker, Dechant.
- Hirschberg. Reimann, H., Pfr.
- Hohengandern. Desterheld, Pfr.
- Hohenwepel. Maas, Pfr.
- Hoinhausen. Ripschagen, Pfr.
- Holthausen. Koch, Vikar.
- Holzhausen. Kobrecht, Pfr.
- Hörde. Bühner, Dr. med. — Schrop, Justizrat. — Wolmar, Dr. med. — Ziege-weidt, Dechant.
- Hordel. Pott, Vikar.
- Horn Rath, Pfr.
- Horsthausen. Mollerus, Pfr.
- Hövelhof. Bergmann, Pfr.
- Hörter. von der Decken, K., Justizrat. — Hille, Ph., Dr., Pfr. — Kochell, Pfarrdech.
- Hüsten. Meckel, Pfr.
- Iseringhausen. Homborg, Vikar.
- Iserlohn. Bange, Lor., Kaufm. — Gerdes, Pfr. — „Laborans“, kath. kaufm. Verein. — Wüfese, Kpl.
- Istrup. Balzer, Pfr.
- Kauniz. Fröhling, Pfr.
- Kirchlinde. Einhaus, Heinr., Gutsbes. — Müller, Pfr.
- Körbecke. Schulte, Pfr.
- Küstelberg. Leßmann, Karl, Vikar.
- Langenbeck. Kemper, Prof.
- Laer, Schloß. von Westphalen, Kl., Reichsgraf.
- Lengensfeld u. Stein. Kirchner, Pfr.
- Letmathe. Beverunge, Aug., Wwe. — Klages, W., Pfr.
- Lichtenau. Köhnhorn, Dechant. — Wolf, Dr. med.
- Linden. Laarmann, Dr. med.
- Lippspringe. Dammann, Dr. med. — Diemel, Pfr. — Everken, Dr. med.
- Lippstadt. Becker, Pfr. — Brüning, Dr., Sanitätsrat. — Kneer, Oberl. — Venema, Dr., Prof.
- Listernohl. Gabriel, Hch., Vikar.
- Lüdenscheid. Breitenstein, Paul, Kpl. — Frieße, Pfr. — Kamper jr., Mag.
- Lügde. Schumacher, Kpl.
- Lütgeneder. Jüng, Pfr.
- Magdeburg. Knoche, Propst. — Lenné, J., Major z. D. — Tourneau, W., Landger.=Rat.
- Mantinghausen. Cickel, Vikar.
- Marienmünster. Jacobi, Pfr.
- Martinfeld. Berger, Pfr.
- Meinberg. Heinrich, L., Dr., Kpl.
- Menden. Stehling, Rechtsanw. u. Notar. — Wimhofer, geistl. Rektor.
- Mengede. Bieck, Jos., Kpl.
- Mengelrode. Poppe, C., Pfr.

- Meisdede. Heimann, Rektor. — von Mal-  
 lindrodt, Mein., Landrat. — Ortner, Vikar.  
 Messinghausen. Habighorst, Vikar.  
 Minden. Carpentier, Dompfr. — Meyer,  
 Propst.  
 Mistel. Haselhorst, Pfr.  
 Mönnighausen. Cramer, Pfr. a. D.  
 Mülheim. Reineke, Pfr.  
 Neheim. Vinhold, Dr., San.-Rat. —  
 Brusis, Kaufmann. — Cojact, Ad., Kom.-  
 Rat. — Cojact, Egon, Fabrikbes. — Cojact,  
 Frik, Fabrikbes, Frau. — Kleine, Vikar.  
 Lichte, Gasthofbes. — Müller, Joh.,  
 Bauunternehmer. — Muting, Pfr. —  
 Rickshnit, Vikar. — Sodalenbibliothek. —  
 Sprawe, Dr. med. — Waltermann, Kpl.  
 — Wiese, Kl., Kaufmann. — Willmes,  
 Rentnerin.  
 Raumburg. Böttrich, W., Rechtsanw.  
 Neuenbeeken. Tiedmann, Pfr.  
 Neuenheerse. Gemmeke, Pfr.  
 Neuhaus. Deutsch, Dr. med.  
 Niedermarsberg. Binderbeck, Dr., San.-  
 Rat. — Bremer, Kpl. — Didden, Rechts-  
 anw. — Goebel, Anstaltspr. — Kühl-  
 mann, Prof. — Lewe, Konrektor. — Platte,  
 geistl. Rektor. — Rubarth, Dr., Ger.-Rat.  
 — Rubarth, Dr., Geh. Sanit.-Rat. —  
 Schlador, Kpl. — Schmitt, Ign., Pfr.  
 Niedersfeld. Jacobs, Dr., Pfr.  
 Nieheim. Henneke, Pfr. — Landgraf, Frau.  
 Obereimer. Göbel, Forstmsr.  
 Deventrop. Missionshaus.  
 Olpe. Freusberg, Geh. Reg.-Rat. — Tigges,  
 Kasp., Pfr.  
 Olzberg. Federath, Dr., Geheimrat. —  
 Quinke, Vikar.  
 Ocherleben. Kemper, Vikar.  
 Ostwig. von Lünink, Karl, Frhr.  
 Ottenhausen. Lippold, Kpl.  
 Ovenhausen. Busse, K., Pfr.  
 Oeynhausen. Balkenhol, Pfr.  
 Paderborn. Altstedt, Dompfr. u. Dom-  
 kapitular. — Aussenberg, Rechtsanw. —  
 Bartels, Domkapitular. — Bathe, Ober-  
 lehrer. — Berendes, Dr., Oberlehrer. —  
 Bischöfl. Akad. Bibliothek. — Bonifatius-  
 Druckerei. — Brodmeyer, Konr., Kpl. —  
 Brüning, Dr. med. — Cordes, Johs.,  
 Dompvikar. — Döneke, Prof. — Drobig,  
 Dr., Oberlehrer. — End, Dr., Prof. —  
 Esser, Jos., Verlagsbuchhdlr. — Everken,  
 Paul, Justizrat. — Feith jr., A., Orgel-  
 baumstr. — Franziskanerkonvent. — Fuchs,  
 Alois, Dr., Prof. — Funke, Bernh. Dr.,  
 Prof. — Genau, Oberlehrer. — Gierse,  
 Bischöfl. Kpl. — Gockel, Aug., Weihbischof.  
 — Grobbel, Dr., Oberlehrer. — Gründer,  
 Jos., Dir. — Heinekamp, Domkapitular.  
 — Heifig, Karl, Kaufm. — Hesse, Luise,  
 Fr. — Hirschmann, Prof. — Hüffer, D.,  
 Reg.- u. Forstrat. — Hüffer, Paula, Fr. —  
 Hüffer, G., Dr., Prof. — Hüffer,  
 Ger.-Rat. — Klausenberg, Konv.-Präses.  
 — Klessner, A. Ign., Dr., Prof., Dom-  
 kapitular. — Könneke, Prof. — Krömeke,  
 geistl. Rat. — Lange, Postdir. — Lauffs, Dr.  
 med. — Leppermann, Dr., Oberl. — Linne-  
 born, Dr., Oberl. — Löher, Rektor. — Loer,  
 Bankdir. — Lüke, Maria Angelika, Oberin.  
 — von Mallindrodt, H. — Mann, Dr.  
 med. — Menke, geistl. Registrator. —  
 Menke, Dr. med. — Menne, Kaplan. —  
 Mirsberger, Zahnarzt. — Müller, Hch.,  
 Dr., Prof. — Multhaupt, Geh. Reg.-Rat.  
 — Nacke, Propst u. Prälat. — Nies, Kpl.  
 — Pape sen., Buchhdlr. — Pentrup, Rent-  
 mstr. — Peters, Dr., Prof. — Peters,  
 Wilh., Kaufmann. — Plafmann, Bürger-  
 mstr. — Rasche, Subregens. — Reismann,  
 H., Realschuldir. — Richter, Prof. —  
 Rieke, Aug., Dr. med. Rinteln, F. K.,  
 Dr., Domkapitular. — Risse, Dr., Ober-  
 lehrer. — Rörig, Dr. med. — Rütger,  
 Lehrer. — Sauerland, Jng. — Schäfers,  
 Joh., Prokurator. — Schauerte, Gust.,  
 Dompvikar. — Schepers, Landrichter. —  
 von Schlechtendal, B., Fr. — Schlüter,  
 Landger.-Rat. — Schmitz, Generalvikar. —  
 Schöningh, Ferd., Verleger. — Schöningh,  
 Jos., Verleger. — Schulte, Dompvikar.  
 — Schulte, Geh. Rechn.-Rat. — Schulte,  
 Dr., Bischof. — Stadler, D., Kaufm.  
 — Stolte, Oberpostsekr. — Tenckhoff, F.,  
 Dr., Prof. — Todt, H., Baumeister. —  
 Ullner, Stadtrat. — Vogt, Pfarrer. —  
 Wameling, Kaufmann. — Westhoff, Dr.,  
 Oberlehrer. — Witte, Regens. — Woker,  
 Dr., Domkapitular. — Wolff, Hugo, Re-  
 petent.  
 Vormont. Dane, Pfr.  
 Raugel. Hesse, Vikar.  
 Remblinghausen. Ruegenberg, Pfr.  
 Rheda. Hagemann, Pfr.  
 Rietberg. Franziskanerkloster.  
 Röhlingshausen. Ludmann, Pfr.  
 Rösebeck. Ewers, Pfr.  
 Rüstungen. Schiel, Pfr.  
 Rütten. Breitenstein, Sem.-Oberlehrer. —  
 Goepner, Sem.-Dir. — Heymer, Dr. med.  
 Salzkotten. Konferenz-Zirkel. — Scheuffgen,  
 Dir. — Schund, Pfr.  
 Salzuflen. Viesländer, Pfr.  
 St. Vit. Cramer, W., Pfr.  
 Scheidingen. Büdenbender, Pfr.  
 Schmallenberg. Roderfeld, Pfr.  
 Siegen. Hellmann, Dr., San.-Rat. —  
 Hubinger, Postdir. — König, W., Dr. —  
 Wiese, Pfr.  
 Sodingen. Börding, Dr. med.



Sonderhausen. Freund, Vikar.  
 Sönnern. Beltum, Kpl.  
 Soest. Schlünder, Eisenb.=Dir. — Steinhoff, Propst.  
 Sprockhövel. Preker, Vikar. — Sporenberg, Postverw.  
 Steinheim. Göbel, H., Dechant. — Hillebrand, geistl. Rektor.  
 Stendal. Rust, Erster Staatsanw.  
 Tangermünde. Schmidt, Vikar.  
 Unna-Königsborn. Schulze, Rud., Dr.  
 Velmede. Hillenkamp, Kpl.  
 Verl. Kuhlmann, Pl., Dechant.  
 Verne. Danzenbrink, Pfr.  
 Vörden. Schulte, Pfr.  
 Wachstedt. Teichmann, Pfr.  
 Wanne. Kesseler, Dr. med. — Luft, Pfr. — Schnettler, Pfr.  
 Warburg. Böhmer, Dr., Prof. — Claus, Dr., Med.=Rat. — Hagemann, L., Pfr. — Kemper, Dechant. — Köhler, Oberlehrer. — Reinhardt, Gw., Dr. — von Schorlemer, Frhr., Landrat. — Wirmer, Prof., Gymn.=Dir. — Zengerling, geistl. Präses.  
 Warstein. Hermkes, Karl, Dr., Oberarzt. — Peus, Jos., Dr. med. — Poll, Pfr.  
 Wattenischeid. Bianchi, Oberlehrer. — Hausmann, Propst. — Hellinghaus, Dr., Prof., Dir. — Langenberg, geistl. Oberlehrer. — Mering, Prof. — Neers, Justizrat. — Bennemann, Dr. med.  
 Werl. Döneke, Sparr.=Rendant. — Fischer, Dr. med. — Lederle, Otto, Kaufmann. — Münstermann, Propst. — Neuenzeit, Dr. med. — Schulte, Vikar. — Simon, geistl. Oberlehrer. — Spieker, Gymn.=Dir. — Stein, Wilh., Verleger.  
 Westerkotten. Bofel, Pfr.  
 Westheim. Stolberg, Reichsgraf.  
 Wetter. Schulte, Pfr.  
 Bewelsberg. Pöppelbaum, Pfr.  
 Wemer. Meyer, Pfr.  
 Wickede. Forth, Kpl.  
 Wiedenbrück. Franziskanerkonvent. — Jasper, Dr. med. — Kersting, Amtger.=Rat.  
 Wiemelshausen. Thiele, Pfr.  
 Wingerode. Bierschenk, Pfr.  
 Winterberg. Ebers, Vikar. — von der Helm, Paul, Fabrikant. — Müller, Fel., Kaufmann. — Suren, Dr. med.  
 Witten. Linhoff, Vikar.  
 Wohlbedacht, Gut, bei Fürstenberg. — Berkensträter, Gutspächter.  
 Wormbach. Hammek, Pfr.  
 Wormeln. Segin, Pfr.

### Diözese Passau.

Arnsdorf. Defanat.  
 Beutelsbach. Fürst, Jos., Pfr.

Bischofsmeis. Wigner, Emil, Pfr.  
 Burghausen Kapuzinerkloster. — Faltermeyer, Sch., Prof.  
 Dietersburg. Bauer, Joh., Pfr.  
 Hauzenberg. Wagner, Gg., Pfr.  
 Heiligenkreuz. Staudinger, Jos., Pfr.  
 Jundersbach. Märtlbauer, Jos., Kooperator.  
 Kirchdorf. Reiß, Pfr.  
 Neuötting. Leeb, F. X., Pfr.  
 Osterhofen. Kreuzeder, Beichtvater.  
 Passau. Altneder, M., Generalvikar. — Berger, Administrator. — Brunner, Beichtvater. — Dangl, Karl, Dr., Dompfarrpred. — Domkapitel. — Eberl, F., Dr., Gymn.=Prof. — Fürst, J., Reallehrer. — Hackl, R., Präsekt. — Happel, Otto, Dr., Lyzealprof. — Kriek, L. H., Dr., Domkapitular. — Leitner, M., Dr., Prof. — Lochner, Gg., Hugo, Oberl. — Muggenthaler, Domkapitular. — von Ow, Siegm., Frhr., Bischof. — Pell, G. A., Dr., Lyzealprof. — Pichler, Dr., Domkapitular. — Vürchner, F. X., Domkooperator. — Schmöllner, Leonh., Dr., Lyzealprof. — Seider, Dr., Prof. — Stadler, Domprediger. — Stöckl, R., Dr., Prof. — Weiherer, O., Dr., Prof. — Weiß, Karl, Dr., Prof. — Wimmer, Jos., Lyzeal-Rektor.  
 Pießing. von Ow, Ant., Frhr., kgl. Bez.=Amtmann a. D.  
 Rathmannsdorf. Paul, Hugo, Pfr.  
 Tyrlaching. Zaunhuber, Pfr.  
 Baldkirchen. Schütz, Jos., Defan.  
 Zimmern. Defanat.

### Diözese Regensburg.

Amberg. Bloßner, Gg., Sem.=Direktor. — Schanderl, Joh., Pfr. — Schön, Gg., Rechtsanw. — Stadelmann, Ludw., Gymn.=Prof. — Winkler, M., Rechtsprakt.  
 Arrach. Goek, Dr., Pfr.  
 Aienkofen. Bauridl, Pfr.  
 Atting. Kaeß, Eng, Defan.  
 Biebing. Hönig, Frz. Kav., Kooperator. — Kilger, Alb., Pfr.  
 Burglengenfeld. Schraml, Stadtpfr., geistl. Rat.  
 Cham. Bäumlner, Benefiziat. — Schlemmer, Adalb., Pfr. — Seidl, Distriktschulinsp.  
 Deggen Dorf. Sepp, H., Landger.=Rat.  
 Donauauf. Rupprecht, Stan., Pfr.  
 Fischbach. Poell, Joh. B., Pfr.  
 Geiselhöring. Scheugenpflug, Pfr.  
 Geisenfeld. Defanat.  
 Goltoling. Greß, G. M., Pfr.  
 Grafentraubach. Zeisler, Pfr.  
 Hainsacker. Wallner, M., Pfr.

- Hausen. Scherr, Jos., Pfr.  
 Hausenstein b. Regensburg. von Walderdorff, Hugo, Graf.  
 Hienheim. Lehrer, Jak., Pfr.  
 Hirschau. Hiederer, Stadtpfr.  
 Hofendorf. Michbichler, F. X., Dr., Pfr.  
 Kehlheim. Ludstoc, Pfr.  
 Laaber. Dekanat. — Diell, Ed., Pfr.  
 Mainburg. Bogenberger, J., Pfr.  
 Marklkofen. Rohrweier, F. X., Pfr.  
 Metten. Kloster „Metten“.  
 Mitterteich. Mayer, Pfr.  
 Moosthan. Stauner, A., Kooperator.  
 Neuhausen. Landkapitel.  
 Neufkirchen. Kupprecht, Mich., Pfr.  
 Neufkirchen, heil. Blut. Bachner, Gg., Expositus.  
 Niederviechtach. Hörmann, J., Institutsvorst.  
 Rittenau. Ruhland, Andr., Pfr.  
 Oberellenbach. Stöcklein, Benefiziat.  
 Oberjohning. Kloster „Oberjohning“.  
 — Kösch, Jos., Expositus.  
 Offendorf. Ulrich, J., Expositus.  
 Osterwahl. Auer, Pfr.  
 Parkstetten. Waindinger, Pfr.  
 Pfakofen. Lintl, Jos., Pfr.  
 Pförring. Waas, Jos., Benefiziat.  
 Pfreimd. Holzapfel, Heinr., P.  
 Prackenbach. Dießinger, Jos., Pfr.  
 Püchersreuth. Bücherl, Pfr.  
 Pürkwang. Weiß, Utr., Pfr.  
 Ranspau. von Pfetten, Max, Frhr. —  
 Wenminger, Pfr.  
 Regensburg. von Aretin, Ant., Frhr.,  
 Regier.=Präsid. — von Aretin, Karl,  
 Frhr., Geheimrat. — Bäumer, Ingenieur.  
 — von Bacedorff, Ludw., Fürstl. Hof-  
 marschall. — Behringer, Dr., Prof. —  
 Brand, G., Buchdruckereibes. — Cramerz,  
 Dr., Hofkaplan. — Deplaz, J. J. —  
 Endres, J. A., Dr., Lyzealprof. — Frank,  
 F. X., Domkooperator. — Freitag, Rud.,  
 Dr., Hoflehrer. — Fuchs, Jos., Privatier.  
 — Gerner, Mich., Stiftsadministrator.  
 Greiner, Pfr. — Gschwendtner, Johs.,  
 Domvik. — Habbel, Jos., sen., Verleger.  
 — Habbel, Jos., jun., Verleger. — Hecht,  
 Landger.=Rat a. D. — Hecht, Joh. Bapt.,  
 Stiftsvikar. — Heigl, J. B., Domkooper-  
 ator. — Held, Heinr., Chefredakteur. —  
 Höcht, J. B., Dr., Regens. — von Horn-  
 stein, Karl, Frhr. — Kaeß, Jos., Prof.  
 — Karmelitenkloster. — Keiter, Th., Frau.  
 — Keller, Karl, Justizrat. — Killermann,  
 Dr., Lyzealprof. — Kinds Müller, Karl,  
 Religionslehrer. — Köppl, Sem.=Direkt.  
 — Kumpfmüller, J. B., Pfr. — Kumpfmüller,  
 Jos., Dr., Dompred. — Lindner,  
 F. X., Direktor. — Ludwigs, Frz., Dr.,  
 Domkapitular. — Lyzeums=Bibliothek. —  
 Maierhöfen, F. X., Domkapitular. —  
 Mehler, Prälat. — Niederhuber, Dr.,  
 Prof. — Niedermeier, Dr., Geheimrat. —  
 Müßlein, Hans, Bahninsp. — Pawelek,  
 Sch., Buchhdlr. — Pöllinger, Otto, Bank-  
 beamter. — Pustet, Fr., Verleger. —  
 Pustet, Ludw., Buchhändler. — Pustet,  
 Th., Frau. — Pustet, Clementine, Frä.  
 — Rothauscher, Jos., Rfm. — Rübjam,  
 Jos, Dr., Archivrat. — Sachs, Jos., Dr.,  
 Lyzealprof. — Schenz, W., Dr., Lyzeal-  
 rektor. — Scherer, Dr., Prof. — Schmid,  
 Jos., Dr., Stiftsdekan. — Schreiner,  
 Wolfg., Domdekan. — Schwaiger, J. N.,  
 Domkapitular. — Schweizer, Rud., Dr.,  
 Priester. — Streifinger, Jos., Dr., Lyzeal-  
 prof. — „Strudel“, Philisterzirkel. —  
 Thuma, Aug., R. Regier.=Assessor. —  
 Weigl, Alb., Domkapitular. — Weimann,  
 Dr., Domvikar. — Weiß, Dr., Seminar-  
 präfekt. — Zösch, Landger.=Rat.  
 Rheinhausen. Fretter, Jos., Pfr.  
 Reischbach. Bäumel, Joh., Benefiziat.  
 Schlicht. Zeitler, Gg., Distr.=Schulinsp.  
 Steinach. Lang, Alb., Pfr.  
 Straubing. Bauer, Alb., Sem.=Direktor.  
 — Dengler, Ferd., Stadtpfr. — Hinter-  
 winkler, Pfr. — Kraus, Mich., Präfekt.  
 — Lautenschlager, Math., Benefiziat. —  
 Nagler, B., Stadtpfarrprediger. — Reiter,  
 Jos., Präfekt. — Schmidner, Jos., Dr.,  
 Religionslehrer. — Schreiner, Rup.,  
 Gymn.=Lehrer. — Segl, Dr., Rechtsanw.  
 — Unterstein, Prof.  
 Sulzbach. Kutschenreiter, Frz., Dekan.  
 Sünching. Weber, Gg., Pfr.  
 Waldmünchen. Gläser, M., Dr., Stadtpfr.  
 Waldsassen. Bäumel, Distr.=Schulinsp.  
 Weiden. Kraus, Karl, Dr., Landger.=  
 Direktor. — Sellner, M. J., Pfr.  
 Weltenburg. Benediktinerkloster.  
 Westen. Weghofer, Pfr.  
 Windberg. Kugler, Joh., Pfr.

### Diözese Rottenburg.

- Michstetten. Dannecker, Dr., Pfr., u. Schul-  
 inspektor.  
 Mitrach. Staib, Pfr.  
 Mittingen. Binder, Herm., Pfr.  
 Mulendorf. Schmid, Pfr.  
 Bellamont. Schneider, J., Pfr.  
 Bertheim. Christ, A., Pfr.  
 Biberach. Kapitel Biberach.  
 Bühl. Knoll, P., Pfr.  
 Christazhofen. Bihler, Eug., Pfr.  
 Dewangen. Gble, Pfr.  
 Diepoldshofen. Hau, Pfr.



- Donzdorf. Reckberg, Otto, Erbgraf.  
 Ehingen. Bibliothek d. Gymnasiums. —  
 Bibliothek d. Landkapitels Ehingen. —  
 Kolb, Dr., Prof.  
 Ellwangen. Landkapitel Ellwangen. —  
 Probst, Ob.-Forstrat. — Stügle, Dr., Prof.  
 — Zeller, Kämmerer.  
 Eris kirch. Zisterer, Alb., Dr., Pfr.  
 Erolzheim. Prinz, Pfr.  
 Emünd. Möhler, Rektor u. Oberschulrat.  
 — Reiter, Karl, Prof. — Seefeld, Prof.  
 — Ummenhofer, Pfr. u. Schulinspektor.  
 Eornhofen. Rigger, Pfr.  
 Groß-Eislingen. von Degensfeld-Schön-  
 burg, Ferd., Graf, stud. iur.  
 Hauerz. Stephan, Ant., Pfr.  
 Heilbronn. Gröber, Landger.-Direktor.  
 Herlazhofen. Baumann, Max, Pfr.  
 Hochmössingen. Rohr, Ign., Dr., Prof.  
 Hofen. Lobmüller, A., Pfr.  
 Hohentengen. Schwarz, Pfr.  
 Horb. Landkapitel.  
 Jettenshausen. Dieckmann, Pfr.  
 Jüngerlingen. Schmid, Joh., Pfr.  
 Kiebingen. Eisele, Dr., Pfr.  
 Kirchheim u. Teck. Wolf, Osk., Post-  
 sekretär.  
 Kiblegg. Ziesel, F. J., Pfr.  
 Leutkirch. Gehring, Stadtpfr. — Gut,  
 Dr., Rechtsanwalt. — Huber, F. K., Dr.  
 med. — Kapitel-Bibliothek.  
 Merazhofen. Schilling, Dekan a. D.  
 Mergentheim. Haug, Ober-Präzeptor. —  
 „Mergentheim“, Landkapitel. — Schmitt,  
 Pfr. a. D.  
 Neresheim. Landkapitel.  
 Oberdischingen. von Fugger, K., Geh.  
 Kämmerer. — Gutmann Pfr.  
 Oberejschach. Baier, Karl, Pfr.  
 Obermarchthal. Knauff, Pfr.  
 Oberstadien. Straub, Pfr.  
 Ochsenhausen. Pfister, Oberschulrat. —  
 Seif, Dekan.  
 Oedheim. Neher, Alf., Kpl.  
 Ravensburg. Caspar, M. Dr., Oberreal-  
 lehrer. — Humm, P., Prof. — Kah, Bd.,  
 Dr. — Reichle, Stadtschultheiß. — Rem-  
 bold, Rechtsanwalt. — Schermann, Dr.,  
 Gynn.-Rektor. — Schweiger, Mjgr., Prof.  
 Reichenhofen. Körpel, Pfr.  
 Reute. Bizenauer, Konfessarius, Mjgr. —  
 Pfaff, Superior.  
 Reutlingen. Hecking, Josef.  
 Reutlingendorf. Bäuerle, Dr., Mjgr.  
 Riedlingen. Kammerariat. — Schöb,  
 F. A., Dr., Präzeptor.  
 Ringingen. Zeller, Jos., D., Pfr.  
 Rottenburg. von Ege, D., Generalvikar  
 u. Domdekan. — Fried, Domkapitular. —  
 Fuchs, G., Dr., Dompräbendar. — Herter,  
 Dr., Domkapit. — Keppler, Wilh. Paul,  
 Dr., Bischof. — Mansfelder, Leop., Pfr. —  
 Moser, Domkapitular. — Reck, Dr., Dom-  
 kapitular. — Rieg, Seminar-Regens. —  
 Sproll, Dr., Subregens.  
 Rottweil. Fürst, Dr., Prof. — Günthner,  
 G., Prof. — Kresser, G., Prof. — Müller,  
 A., Dr., Repetent. — Schellhorn, B., Rechts-  
 anwalt. — Ströbele, Dr., Repetent.  
 Saulgau. Kräutle, Pfr. a. D. — Land-  
 kapitel. — Müller, Mjgr., Dekan. — Rem-  
 bold, A., Dr., Rektor.  
 Schömberg. Dekanatamt.  
 Schramberg. von Bisingen, Ferd., Graf.  
 Schwaigern. zu Reipperg, Reinh., Graf.  
 Spaichingen. Dekanat.  
 Stuttgart. Beyerle, P., Finanzrat. —  
 Kimmel, Mjgr., G., Chefredakteur. —  
 Lehmann, Ant. — Müller, Konr., Dr.,  
 Prof. — Steinhauer, A., Dr., Redakteur. —  
 von Urach, Karl, Fürst, Graf von Württem-  
 berg. — von Urach, Wilh., Herzog, Graf  
 von Württemberg. — Vogt, Regier.-Rat.  
 Tettang. Kapitelbibliothek. — Locher,  
 Gg., Fabrikant.  
 Tübingen. Nicher, S., Dr., Repetent. —  
 „Alamannia“, kath. Stud.-Verein. —  
 Baur, L., Dr., Prof. — Belsler, Dr., Prof.  
 — Bihlmeyer, Karl, Dr., Prof. — Bühler,  
 Dr., Prof. — „Guesthalia“, kath. Stud.-  
 Verbdg. — Günter, Dr., Prof. — Haag,  
 Thomas, Repetent. — Koch, Ant., Dr.,  
 Prof. — Koch, Wilh., Dr., Prof. —  
 Kemmele, Adolf, Repetent. — Saegmüller,  
 Dr., Prof. — Schweiger, Dr., Direktor.  
 — Straubinger, J., Repetent. — Becker,  
 Otto, Dr. — „Wilhelmsstift“. — Will-  
 burger, Repetent. — Zeller, Frz., Dr.,  
 Repetent.  
 Ulm. Maier, Wilh. — Sambeth, Hch.,  
 Dr., Kpl.  
 Unterejsendorf. Kurz, Max, Pfr.  
 Untermarchthal. Gressar, J., Pfr. a. D.  
 — Nagel, Dekan.  
 Urlau. Hofmann, Prof., Dekan.  
 Vollmaringen. Reiter, Dekan.  
 Waiblingen. Bek, Frdr., Oberamtsr.  
 Waldsee. Haug, Ober-Präzeptor. — von  
 Waldburg-Wolfegg, Max, Fürst.  
 Weingarten. Pfaff, Pfr.  
 Wiblingen. Kammerariat.  
 Wolfegg. Schuler, Dr. med., Fürstl. Leib-  
 arzt. — Waldburg-Wolfegg, Hch., Graf.  
 Wuchzenhofen. Müller, A., Pfr.  
 Wurmlingen. Landkapitel.  
 Zeil, Schloß. Keilbach, Karl, Pfr. —  
 von Waldburg-Zeil, Fürst, — Weiger,  
 G., Domänendirektor.  
 Zwiefalten. Landkapitel.

## Apostolisches Vikariat

### im Königreich Sachsen.

#### Diözese Bautzen.

Bautzen. Delent, Kpl. — Dilgner, Oeko-  
nomie-Oberkommissar. — Löbmann, Schul-  
rat. — Löbmann, P., Sem.-Lehrer.  
Grunau. Junge, J., Pfr.  
Ostrik. Könisch, Aug., Kanonikus.

#### Diözese Dresden.

Dresden. Prinz Joh. Georg, Herzog zu  
Sachsen. — Hartmann, Konfist.-Rat. —  
Kaiser, Dr., Militärpfr. Karst, Aug.,  
Dr. — Manfroni, Oskar, Pfr. — Mont-  
gelas, G., Graf, Kgl. bayr. Gesandter. —  
Plewka, Konviktspräses. — Schäfer, M.,  
Dr., Apostol. Vikar von Sachsen. — von  
Schönberg-Rothschönberg, Frhr., Oberleutn.  
Hohburg. Uhl, Alb., Direktor.  
Hubertsburg. Hensel, Pfr.  
Leipzig. „Burgundia“, kath. Stud.-Verb. —  
Burlage, Reichsger.-Rat. Fuhr, Jof.,  
Pfr. u. Superior. — Keller, Jof., Ober-  
landesger.-Rat. — Kleffe, W., Militärpfr.  
— de Liagre, Charles, Niederl. Konsul.  
— Niehl, Oberl.-Ger.-Rat. — Schaffeld,  
Reichsger.-Rat. — Scherer, Rechtsanw. —  
Strieder, Jak., Dr., Privatdozent. —  
„Teutonia“, kath. Stud.-Verein.  
St. Marienthal. Vielkind, Vinc., Propst.  
Thammenhain. von Schönberg u. Tham-  
menhain, A., Frhr., Geh. Kammerherr.  
Wurzen. Jeriga, Kpl.  
Zittau. von Lehrer, Baron, päpstl. Ge-  
heimkammerer.

#### Diözese Speyer.

Blickweiler. Rassenfoß, Pfr.  
Blieskastel. Langhausen, Stadtpfr.  
Deidesheim. Eiben, Jof.  
Forst. Spindler, W., Reichst.-Abg.  
Frankenthal. Kraus, Johs., Kaufm. —  
Sarreither, W., Kpl.  
Gosserweiler. Heinrich, Ed., Pfr.  
Grünstadt. Schrems, Gg., Apotheker.  
Homburg. Dekanat  
Horbach. Hasen, Jof., Dr., Pfr.  
Kaiserslautern. Bauer, Karl, Prof. —  
Longard, F., Apothek. — Türkes, Gymn.-  
Prof.  
Kirchheimbolanden. Reßler, A., Be-  
zirksamtsassessor.

Landau. Günther, Leo, stud. iur.  
Laußkirchen. Hörner, Gg., Pfr.  
Neustadt. Glaser, Dr., Pfr.  
Neuleiningen. Scheurer, Dr., Pfr.  
St. Ingbert. Uhl I, Karl, Kaufm.  
Speyer. Baumann, J., Domvikar. —  
Dahl, Jof., Domkap. — Faulhaber, Mich.,  
Dr., Bischof. — Jaeger, G., Dr., Verleg.  
— Kuffler, Gg., Pfr. — Laven, Redakt.  
— Lebon, Jak., Prof. — Kath. Leseges-  
ellschaft, — Schaefer, Mich., Dr., Repetitor.  
— Schrankenmüller, K., Rechn.-Kommissär.  
— Schweitzer, Pet., Domvikar. — Schwind,  
J., Domkap. — Zimmern, S. Jof., Dr.,  
Domkap.  
Zweibrücken. Baschab, Eug., Rechtsanw.  
— Kempf, Pfr.

#### Diözese Straßburg.

Altkirch. Schnebeler, G., Oberl. — See-  
lich, A., Dr., Direktor.  
Colmar. von Amelungen, Notar. — Beuchot,  
Jfid., Stadtpfr. — Billing, Prokurist. —  
Brunner, L., Vikar. — Caspers, Geh.  
Oberjustizrat. — Croissant, Oberl.-Ger.-  
Rat. — Duhamel, Jof., Dr. med. —  
Fleurent, Dr. med., Arzt. — Frauenbund,  
Kath. — Frey, Steph., Stadtpfr. —  
Gestermann, Generalagent. — Haegy, F. X.,  
Dr., Abbé. — Hanhart, Religionsl. —  
Hartmann, Fabrikant. — Helmer, Dr.,  
Rechtsanw. — Hüffel, Buchhdlr. — Jakobs-  
thal, Dr. — Jung, Buchdruckereibes.  
Kieffer, Konviktsdir. — Klein, Dr., Rechts-  
anw. — Lehmmüller, Spitalgeistl. —  
Lehrerverein., Kath. — Lehrerinnenverein,  
Kath. — Martin, Kaufm. — Matter, Bau-  
untern. — Mez, Dr., Vikar. — Passrath,  
Dr., Oberl.-Ger.-Rat. — Reiner, Bier-  
brauer. — Schorter, Schuldirektor. —  
Wetterlé, Redakteur. — Zell, Dr., wissensch.  
Hilfsgeistl.  
Geweiler. Roellinger, A., Stadtpfr.  
Hagenau. Lempsrid, Gymn.-Direktor. —  
Kath. Leseverein.  
Hirsingen. Geller, Dr., Amtsr.  
Hünningen. Cremer, Erich, Amtsr.  
Schtrahheim. Grub, Alfr., Pfr.  
Kinzheim. Sigwalt, Karl, Vikar.  
Lauterburg. Roesch, Eug., Vikar.  
Marienthal. Priesterhaus Marienthal.  
Marlenheim. Delsler, Mik., Pfr.  
Mülhausen. Getty, G., Pfr., Ehrendom-  
herr. — Poertner, Dr., Divisionspfr.  
Neuweiler. Zugmeyer, Hieron., Pfr.  
Delenberg. Strunk, Franzisk., P., O. C.  
Abt.  
Pfirt. Stift, L., Notar.



- Schlettstadt. Brzostka, Jul., Dr., Direkt.  
— Clauß, Jos., Stadtbibliothekar.
- Sierenz. Suffenthaler, Vikar.
- Straßburg. Adloff, J., Dr., Prof. —  
Amann, Jos., Spitalpfr. — Bachmann,  
Pet., Rentner. — „Badenia“, kath. dtische.  
Stud.-Verbdg. — Bäumker, Klem., Dr.,  
Prof. — Biesenbach, Divisionspfr. —  
Böckenhoff, Karl, Dr., Prof. — Braubach,  
M., Kaiserl. Ministerialrat u. Berghaupt-  
mann. — Braubach, stud. phil. — Bur-  
guburu, Dr. med. — Dentel, Jos., Restau-  
rateur. — Didio, Karl, Dr., Religionsl.  
— Ehrhard, Alb., Dr., Prof. — Fahrner,  
Ign., Dr., Univer.-Prof. — Fastinger,  
Jul., stud. iur. — „Frankonia“, kath.  
Stud.-Verein. — Fritzen, Ad., Dr., Bischof.  
— Gaß, Jos., Dr., Prof. — Hommel, G.,  
Dr., Bischöfl. Geh.-Sekr. — Kieffer, Alfr.,  
Erzpriest. — Lang, A., Dr., Prof. — Mathias,  
F. X., Dr., Domorganist. — „Merovingia“,  
kath. Stud.-Verein. — Müller, Eug., Dr.,  
Prof. — Müller-Simonis, Paul, Dr., Ehren-  
domherr. — Muths, Oberlehrer. — Ott, S.,  
Prof., Domherr — Pflieger, L., Dr., Prof.  
— Scherer, Pet., Dr., Geh.- u. Oberschulrat.  
— Spahn, Dr., Prof. — Stapper, Dr., Prof.  
— Stocker, Jos., Oberlehrer. — Stürmer,  
Jos., Lotterie-Untern. — Vierling, Alb.,  
Redakteur. — Wendling, Dr., Direktor —  
Zenner, Alois, Dr., Rechtsanw. — Zorn  
von Bulach, Frz., Dr., Frhr., Weihbischof.
- Sufflenheim. Luz, Pfr.
- Sulz u. Wald. Deutsch, Dr. med.
- Türkheim. Pflieger, Dr. med. — Ritter,  
Vikar.
- Wanzenau. Postina, A., Dr., Pfr.
- Weißenburg. Klipfel, Alph., Vikar. —  
Steffan, J. B., Stadtpfr. u. Ehrenherr.
- Winzenheim. Pflimlein, Dr. med. —  
Wanzen, Notar.
- Zillishheim. Landmann, Fl., Dr., Reli-  
gionsl.

### Diözese Trier.

- Ahrentthal. Spee, Wilh., Graf.
- Ahrweiler. Broeckmann, Wilh., Amts-  
ger.-Nat. — Cholin, J. J. — von Ehren-  
wall, Dr. — Joerres, Pet., Dr. —  
Spurzem, J., Dechant.
- Andernach. Jacobs, Pfr. — Schmitz, Joh.,  
Sem.-Relig.- u. Oberl.
- Arenberg. Palzer, Pfr.
- Arzheim. Wilmerstadt, Pfr.
- Bassenheim. Dethier, Pfr.
- Beinhausen. Sauer, Jak., Pfr.
- Bernkastel. Astor, Dr., Notar.
- Beisheid. Fuchs, Th., Kpl.
- Bezdorf. Heuser, Konst., Rechtsanw. —  
Schulte, Dr. med., Sanitätsrat.
- Birkenfeld. Hartong, Konr., Oberamtsr.  
— Reik, G., Dechant.
- Bisten. Thielen, Pfr.
- Bitburg. Gausen, Chr., Kfm.
- Blankenrath. Wendel, Dr., Bürgermstr.
- Boppard. Duhr, F. A., Priv.-Geistl. —  
Hoestermann, G., Dr., Sanitätsrat. —  
van Rossum, Amtsger.-Nat. — Seidel,  
Dr., Oberl.
- Brodorf. Weins, Pfr.
- Burbach. Thill, Karl, Apotheker.
- Burgbrohl. Kieselbach, Pfr.
- Burgen. Thomé, G., Pfr.
- Calvarienberg. Kuchler, P., Rektor.
- Cobern. Müller, St., Pfr.
- Coblenz. Bodenbach, J., Dr. med. —  
Gaul, Stadtbaurat. — Goeth, Gg., Land-  
ger.-Nat. — Helbron, P. A., Sem.-  
Oberl. — Hill, Dr. med. — Junglas,  
Dr., Rel.- u. Oberl. — Kehrein, Dr.,  
Prof. — Kockerols, Dr., Notar. — Kraut-  
hausen, Oberl. — Kath. Leseverein. —  
Loffen, J., Dr., Oberarzt. — Mantelt,  
Klem., Rentner. — Marcour, G., Dr.,  
Redakteur. — Maximini, Pfr. — Mertens,  
Dr., Landrichter. — Meurin, F., Dechant.  
— Müller, G., Justizrat. — Peters, N.,  
Rechtsanw. — Pfennigs, Jos. — Rade-  
mayer, A., Pfr. — Rathemacher, Postrat.  
— Reichensperger, Geh. Ober-Justizrat. —  
Reichensperger, Pet. — Saurborn, Joh.  
— Schäfer, Divisionspfr. — Schulz,  
Gymn.-Lehrer. — Schweitzer, Dr., Justiz-  
rat. — Spanden, Landger.-Dir., Frau. —  
Stemmler, Dr., Zahnarzt. — Wacker, Dr.,  
Kgl. Sem.-Direkt. — Weismüller, Therese,  
Frl.
- Cues. Reyses, Pfr.
- Darjheid. Kezer, Pfr.
- Daun. Schlicker, J., Pfr.
- Darweiler. Plumien, H., Pfr.
- Derlen. Boich, Pfr.
- Dieblich. Kirsch, J., Pfr.
- Dillingen. Ehl, Konrad, Referendar. —  
Böhler, Aug., Oberl. — Prior, M., Dr.,  
Pfr.
- Ehrenbreitstein. Bellingier, Amtsger.-  
Nat. — Gejcher, Maria, Frl. — Hart-  
mann, Frz. W., Dr. iur. — Meyer, Amts-  
ger.-Nat.
- Engers. Bayer, Pfr. — Schuler, Pfr.
- Ernst. Gondorf, J. B., Pfr.
- Euren. Johann, Pfr.
- Gillenfeld. Groß, A., Pfr.
- Haag. Tressel, Pfr.
- Hammerstein. Arnoldi, Pfr.
- Heiligenwald. Krings, Pfr.
- Herzschwiejen. Kloss, Pfr.

Hönnigen. Kausch, Pfr.  
 Illingen. Hansen, Definitior.  
 Irrel. Follert, Pfr.  
 Irjch. Bares, M., Pfr.  
 Kaiserseich. Hoelper, W., Dr. med.  
 Kehrich. Fondel, Martin, Pfr.  
 Kesselheim. Lorscheid, Pfr.  
 Kreuznach. Schelmeyer, Pfr.  
 Lieser. Müller, Herm., Pfr.  
 Linz a. Rh. Dillmann, Ant., Kaufm. —  
 Marx, Jos., Pfr. — Mehliß, Eug., Apo-  
 theker.  
 Lisdorf. Lehnen, Pet., Kpl.  
 Mandercheid. Trimborn, Dr., Distr.-  
 Arzt.  
 Maria-Laach. von Stotzingen, Fidelis,  
 Abt.  
 Merzig. Berr, Jos., Dr., Amtsrichter. —  
 Hein, Religionsl.  
 Mühlheim. Koedelstürk, H., Pfr.  
 Neuenahr. Hövetborn, Postdirektor. —  
 Rütten, Kurdirektor.  
 Neunkirchen. Mönch, Dr., Pfr.  
 Neuwied. Mißong, A., stud. jur. —  
 Tilmann, Jos., Rechtsanw. u. Notar.  
 Niederbettingen. Marx, A., Pfr.  
 Niederbieber. Krings, Mich., Kfm.  
 Niedersell. Blum, Dechant.  
 Nonnenwerth. Pfeifer, J., Rektor.  
 Oberheimbach. Tilmann, J., Pfr.  
 Oedingen. Cöln, Frz., Dr., Pfarrer.  
 Palzem. Kauls, Pfr.  
 Pfaffendorf. Reinhart, M., Frl. —  
 Wattendorf, L., Dr., Prof.  
 Polch. Kiegel, Thom., Pfr.  
 Prüm. Masson, Jak., Kaufm. — Müller,  
 Amtsger.=Kat.  
 Remagen. Müller, Frz. Karl, Dechant.  
 Rheinböllen. Sellen, Nik., Pfr.  
 Rheinböllerhütte. Kirjch, Olga, Frau,  
 geb. Puricelli.  
 Saarbrücken. Best, Paul, Bergmeister.  
 — Gilles, Kpl. — Seiß, Kpl. — Strauß,  
 Dr., Justizrat. — Weber, J., Pfr. —  
 Zenner, Kpl.  
 Saarburg. Bantsler, Karl J., Kpl. —  
 Boh, Gerbereibesitzer. — Brüggman, Dr.,  
 Landrat. — Dahmen, Dr., Direktor. —  
 Grütering, Oberförster. — Hölzlin, Apo-  
 theker. — Klifferath, Pfr. — Meyer, Notar.  
 Raffier, H., Buchdrucker. — Rheinart, H., —  
 Weingutsbes. — Segbers, Steuerinspekt. —  
 Volkmoth, Dr., Medizinalrat. — Waldeck,  
 Sem.=Oberl.  
 Saarlouis. Schlich, Dr., Oberlehrer. —  
 Subtil, Alex, Dechant.  
 St. Johann. Jordans, Dr. med. — Keil,  
 Dr., Dechant. — Mayer, J. B., Notar.  
 St. Mathias. Stein, Hub., Pastor.  
 St. Wendel. Custodis, Frz., Dr., Notar.

Schweich. Schneider, Dechant.  
 Speicher. Krümmel, Pfr.  
 Stromberg (Hunsrück). Golling, Dr.,  
 Rechtsanw. u. Notar. — Puhl, Pfr.  
 Trier. Barthel, J., Domvikar. — Becker,  
 Jos., Dr., Sem.=Regens. — Christ, Pfr.  
 — Cüppers, Frz. M., Dr. med. — Dit-  
 scheid, A., Dr., Domkapitular. — Ewen,  
 J., Prof. — Hartrath, M., Weingutsbes.  
 — Kaiser, Prof. — Kath. Bürgerverein. —  
 Korum, Felix, Dr., Bischof. — Marx, Jak.,  
 Dr., Sem.=Prof. — Müller, Aug., Dr.,  
 Subregens. — Ott, Ad., Dr., Divisions-  
 pfr. — Raesfeld, Dr., Domkapitular. —  
 Rech, Jak., Dr. med. — Reiß, Sem.=Lehr.  
 — Reuß, Alex. Dr., Generalvik. —  
 Rosbach, Gynn.=Prof. — Roschel, Joh.  
 Jak., Pfr. — Roth, Domrendant. —  
 Scher, A., Dr., Dompropst. — Schilling,  
 B., Beigeordn. — Schlags, Willibr., Sub-  
 direktor. — Schmidt, Rob., Rel.=u. Oberl.  
 — Schneider, Dr., Landger.=Direktor. —  
 Schröder, Fr., Oberl. — Seber, Dr.,  
 Justizrat. — Stockhausen, Domvikar. —  
 Tilmann, Domkapit. u. geistl. Kat. —  
 Treiß, Domvikar. — Vanvolrem, Pet.,  
 Gutsbes. — Weber, Domvikar. — Wieden-  
 feld, Prof. — Wiegand, Joh., Dr., Dom-  
 vikar. — Willems, G., Dr., Prof.  
 Urmik. Heit, Pfr.  
 Ueß. Bormann, Pfr.  
 Vallendar. Borsch, Pfr. — Metzdorf, Kpl.  
 Völklingen. Ebenau, Kpl.  
 Waldbreitbach. Probst, Konr., Rektor.  
 Waldraich. Gracher, Dr., Pfr.  
 Walsdorf. Clerren, P. G., Pfr.  
 Wiltigen. Dehen, Jos., Pfr. — Van-  
 volrem, A., Weingutsbes.  
 Wittlich. Bendermacher, Notar.

## Diözese Würzburg.

Albertshausen. Försch, M., Pfr.  
 Aischaffenburg. Aker, A., Amtsger.=Dir.  
 — Hergenroether, Stiftspfr. — Oster-  
 mayer, L., Apotheker. — von Bapius, H.,  
 Frhr. — Radlmaier, Dr., Sem.=Dir. —  
 Stahler, Th., Stadtpfr. — Straub, Joh.,  
 Dr., Gynn.=Rektor. — Stumper, Dir.  
 Bergheinfeld. Dehmann, Joh., Pfr.  
 Buchold. Desterreicher, Ed., Pfr.  
 Ebern. Dekanat.  
 Erlach. Fesch, A., Kuratus.  
 Eßfeld. Amrhein, Aug., Dr., Pfr.  
 Gauretersheim. Koether, Jos., Pfr.  
 Gemünden. Rosenberger, Joh., Pfr.  
 Haibach. Endres, Gottfr., Kpl.  
 Hundsfeld. Dümler, Joh., Pfr.



Rißingen. Fuchs, Theob., Bürgermstr. —  
Roth, Fr., Stadtpfr.  
Meiningen. Kugler, Oberamtsrichter.  
Mönchberg. Heim, Jos., Dechant. —  
Heß, Ant., Forstamtsassessor.  
Münnerstadt. Augustinerkloster.  
Nordheim. Zeißner, Kpl.  
Salz. Strehle, Pfr.  
Schönau, Kloster. Cubel, Konr., P.,  
Gen.-Definitior.  
Stadelschwarzach. Faulhaber, Pfr.  
Sulzdorf. Hettinger, Jos. Ludw., Kooperat.  
Sulzfeld. Grunewald, A., Pfrverw.  
Waigolshausen. Bauer, Ant., Pfr.  
Waldzell. Schwab, Alois, Lokalpfr.  
Werneck. Hubner, Aug., Pfr.  
Wintersbach. Schultheis, Val., Pfr.  
Würzburg. Diem, W., Dr. med. —  
Dittmeyer, Joseph, Domkapitular. —  
Emmerich, Frz., Dr., Domkapitular. —  
Fischer, L., Dr., Stadtpfr. — Freisen,  
Jos., Dr., Prof. — Gilmann, Dr., Univ.-  
Prof. — Göpfert, Ad., Univ.-Prof. —

Heßner, J., Dr., Kaplan. — Hehn,  
Johs., Dr., Prof. — Henner, Dr., Univ.-  
Prof. — Hiller, Dionys, Domkapitular.  
— Kefler, Ph., Reg.-Rat. — Kihn, Dr.,  
Domdechant — Klug, Ign., Dr., Präsekt.  
— Kneib, Dr., Prof. — Krampf, Dr.,  
Dompr. — Löhr, B., Dr., Gymn.-Prof.  
— Merkle, Seb., Dr., Prof. — Minoriten-  
konvent — Dechsner, Tim., Dr., Prof.  
— Ott, Ant., Dr., Kpl. — Roß, Jos.,  
Hofrat. — Sauer, Val., Pfr. — Schmitt,  
Val., Dr., Subregens. — Staab, Karl,  
Dr., Assistent. — Stahl, H. J., Dompfkar.  
— Stölzle, Dr., Prof. — Störmer, Friedr.,  
Rel.-Lehrer. — Ulrich, Em., Dr., Milit.-  
Kurat. — „Walhalla“, kath. Stud.-Verein.  
— Weber, Val., Dr., Univ.-Prof. —  
Winterstein, Alfr., Domprediger. — Zahn,  
Jos., Univ.-Prof. — Zipperer, W., Dr.,  
Gymn.-Rektor. — von Zu Rhein, Ludwig,  
Frhr  
Zell. Engert, Jos., Dr.  
Zellingen. Kuhn, Nik., Kpl.

## b) Ausland.

### Amerika.

Atchison. St. Benedict's Abbey.  
Beatty. Schner, Leander, arch. abbot.  
Bridgeton. Preuß, A., Mr.  
Buffalo N. Y. Canisius College.  
Columbio. Soentgerath, J., Dr., Rektor.  
Conception. Frowinus, Conr., O.S.B.,  
Abbot.  
Dayton. Plattfaut, W., Dr. med.  
Menden. Kaufmann, Henry, Rektor.  
Milwaukee. Schultheis, F. M. A., Editor.  
New York. Benziger, Nik.  
Philadelphia. Guldner, Bened., Rev.  
S. Leopoldo Rio Grande do Sul  
(Brazil). Gymnasio N. S. da Conceicao  
S. J.  
St. Louis. Gummersbach, Jos.  
St. Meinrad. St. Meinrad's Abbey.  
Superior. Schinner, Right Revd. Bishop.  
The Dalles, Oregon. Herbring, H.  
Toledo, East. Heiermann, P. S. J.

### Belgien.

Assche bei Brüssel. Kurth, G., Prof.  
Löwen. Alberdingk-Thijm, Elij., Frh. —  
Cauchie, Prof. Bibliothecaire. — de Ghellinck,  
J., P. S. J.

### Dänemark.

Charlottenlund. St. Andreas College.

### Deutsch-Ostafrika.

Darressalam. Spreiter, Th., Bischof u.  
Apost. Vikar.

### Frankreich.

Paris. Gasser, Jos.

### Großbritannien.

Kensington-London. von Hügel,  
Friedr., Frhr.  
Maynooth (Irland). Beverunge, H., Prof.,  
Revd.

### Italien.

Florenz. Galbiate, Bened., Dr.  
Rom. Anniser, Jos. — Baumgarten, P.  
M., Dr., Päpstl. Geheim-Kämmerer. —  
Collegium „Germanicum“. — Deutsches  
Nationalhospiz. — Ghesz, Stephan, Dr.,  
Msgr. — Glingler, Karl, Kunstbuchbinder.

— Hagen, Joh., P., Direktor. — Hausmann, Ernst, Juwelier. — Heiner, Auditor der Rota. — Kath. deutscher Lesevereine. — von Lamo, Friedr. — Lohninger, Jos., Mjgr., Rektor. — v. Pastor, L., Dr., Hofrat. — Bogatscher, Hch., Dr. phil. — Rauch, Wendelin, cand. theol. — Ruegg, Ferd., Dr. — Schweizer, Jos., Dr. — Simon, Kpl. — Styggar, Paul. — de Waal, Ant., Dr., Mjgr. — Wilpert, Dr., Mjgr., Geh. Kammerherr.  
Venedig. Döbbelstein, Rektor.

### Luxemburg.

Ettebrück. Großbusch, J., Dr., Stagiarius-Prof.  
Luxemburg. Baden, Th., Dr. — von Gargau, Karl, Baron. — Haal, Bernh., Dr. — Held, Ludw., Prof. — Klein, Edm., Dr., Prof. — Koppes, J. J., Bischof. — Krose, H. A., P. S. J. — Wasmann, P. S. J.

### Niederlande.

Jutphaas. Janjen, Andr., Pfr.  
Mariendaal. Wilde, K., P. S. J., Dr.  
Nymwegen. Hüffer, Herm.  
Valkenburg. Cathrein, P. S. J. — Kirch, Konr., P. S. J. — Kugler, F., P. S. J.  
Venloo. Kolleg Albertinum. — Fabbender, Fr. Hilar.  
Vinkel. Claasens, H. J., Pfr.

### Oesterreich-Ungarn.

Agram. Suk, Dr., Domkapitular.  
Alcsuth. von Goldházy, Marie, Frl.  
Aranyosmarót. Reiß, Mich., Dr.  
Budapest. St. Stefansverein. — Hanuy, Frz., Dr., Univ.-Prof.  
Feldkirch. Pensionat „Stella Matutina“. — Kompel, Jos., Prof., S. J.  
Graz. Reich, Pet., Schulrat. — Stanonik, Frz., Dr., Prof.  
Gries. Rodehuser, A.  
Hohenfurth. Bibliothek des Stifts Hohenfurth.  
Innsbruck. Dengel, Ph., Dr., Privatdozent. — Malfatti, Hans, Dr., Univ.-Prof. — Mayer, M., Dr., Archivdirektor.  
Kalksburg. Jesuiten-Kollegium.  
Krakau. Brzezinski, Jos., Dr., Univ.-Prof. — Pawlicki, Stephan, Dr., Univ.-Prof.  
Linz a D. Bayländer, Hch., Dr., Subregens. — Zibermayer, Dr., Landesarchivar.  
Marburg (Donau). Luckmann, Dr., Prof.

Mautern. Kössler, Aug., Dr., Prof.  
Mehrer a u. Zisterzienserkloster.  
Mitterau. Montecuccoli, Reichsgraf.  
Prag. Abtei Cmaus.  
Raigern, Stift. Rinter, Maurus Jos., P., geistl. Rat.  
Reun. Weiß, Ant., P., Bibliothekar.  
Rothau. Heider, Oberlehrer.  
Salzburg. Hirsch, Dr., Prof.  
St. Florian. Astenstorfer, Frz., Prof.  
St. Gabriel. Schmidt, W., P. S. V. D.  
Schlägl. Vielhaber, Gottfr., P.  
Teichen. Sikora, Joh., Mjgr., Pfr.  
Trient. Gutter, Jos., Dr., Provikar.  
Wien. Belopotoczky, Colom., Dr., Bischof. — Dominikaner-Konvent. — von Kralik, Rich., Dr. — Müller, Gust., Dr., Kanonikus. — Nagl, Ajunta, Frl. — Nagl, Dr., Erzbischof. — Obermaier, Hugo, Dr. — von Scherer, Rud., Prof., Hofrat. — Schindler, F. M., Dr., Prof. — Schlägl, P., Dr., Prof. — Univ.-Bibliothek.

### Palästina.

Haifa. Kandler, Joh., Kpl.  
Jerusalem. Karge, Paul, Dr.

### Schweiz.

Ballwil. Grüter, Jos., Pfr.  
Benken. Waibel, Kpl.  
Bern. Troyler, Jos., Kooperator.  
Chur. Kind, F. J., Dr., Pfr.  
Düdingen. Leitschuh, Dr., Prof.  
Einsiedeln. Benziger, Karl, Verleger. — Thomas, P., Abt.  
Engelberg. Jacober, Gregor, P., O. S. B.  
Fischingen. Kornmaier, Joh., Dekan.  
Freiburg. Baumhauer, Dr., Prof. — Büchi, Alb., Dr., Prof. — Godel, Alb., Dr., Prof. — Johe, Paul, Dr. phil. — Kirsch, F. P., Dr., Prof. — von Overbeck, Alfr., Frhr., Dr., Prof. — Rektorat der Universität. — Schnürer, Gust, Dr., Prof. — Speyer, Marie, Dr. phil., Frl. — Steffens, Frz., Dr., Prof. — Universitäts-Bibliothek.  
Küsnacht. Hober, Kpl.  
St. Gallen. Föh, Adolf, Dr., Stiftsbibliothekar. — Keel, Dr., Kanzler. — Rueg, Ferd., Dr., Bischof.  
Sarnen. Egger, Dr., P., Rektor. — Kantonsbibliothek.  
Solothurn. Wyß, Ant., Domkapitular.  
Zürich. Bueler de Florin, Herm., Hütteningenieur. — Kaufmann, Jos., Kaufm.



## Teilnehmer.

## a) in Deutschland.

## Diözese Augsburg.

Affing. Feller, Jos., Pfr.  
 Augsburg. Bisle, M., Prof. — Haußer,  
 Mgr., geistl. Rat. — Käufel, B., Dom-  
 kapit. — Kusterer, F. K., Fabrikant. —  
 Maier, Max, Kaufm. — Martin, Gust.,  
 Privatier. — Port, Karl, Kunstanstalt. —  
 Schmid, Rich., Bäckermeister. — Wallis-  
 haußer, F. K., Inspektor.  
 Bernried. Götz, J. G., Pfr.  
 Bobingen. Hagenmiller, Joh., Kunstmühl-  
 Direktor.  
 Bodelsberg. Geiger, Joh. A., Benef.  
 Dillingen (Donau). Degen, Bürgermeister.  
 Egling. Rudolph, Aloys, Pfr.  
 Ehingen. Hirle, H., Pfr.  
 Gablingen. Kürringen, Pfr.  
 Großaitingen. Ligel, Jos., Pfr.  
 Heimenkirch. Hoegel, F. K., Pfr.  
 Hirblingen. Heintzelmann, Pfr.  
 Kleinaitingen. Grimm, L., Pfr.  
 Landsberg. Steigenberger, Max, geistl.  
 Rat.  
 Merching. Luz, Gg., Pfr.  
 Neuburg (Donau). Vogt, Pfr.  
 Niederrieden. Schmid, Karl, Pfr.  
 Oberlauterbach. Rohrweier, Gg., Kooper.  
 Oberstdorf. Heintle, M., Pfr.  
 Pöttmes. Holzmann, J., Pfr.  
 Schwabhaußen. Schneider, J. B., Pfr.  
 Sigmarzell. Bertle, Pfr.  
 Stiefenhofen. Leuchtle, Pfr.  
 Stöttwang. Demmeler, Pfr.  
 Sulzschneid. Edel, H., Pfr.  
 Westendorf. Henkel, Jos., Pfr.

## Erzdiözese Bamberg.

Bamberg. Adler, Thom., Domkapellmeister.  
 — Ament, Hch., Mag.-Rat. — Eizen-  
 berger, W., Kaufmann. — Gengler, Dr.,  
 Rechtsanwalt. — Wagner, Gg., Domkapit.  
 — Wiesner, Val., Fabrikant. — Wolfer-  
 jeder, Gymn.-Lehrer.  
 Kupferberg. Heckel, St., Pfr.

Marktzeulen. Kaiser, Pfr.  
 Münchberg. Spizenberger, Karl, Bau-  
 meister.  
 Nürnberg. Höfner, J. B., Stadtpfr. —  
 Orgeldinger, Aug., Prof.  
 Sambach. Wolf, Joh., Pfr.  
 Schießlitz. Kirchner, geistl. Rat.  
 Schlüßelau. Schmitt, Joh., Pfr.  
 Staffelstein. Müller, C., Pfr.

## Diözese Breslau.

Berlin. Schuler, M., Privatgeistl.  
 Berzdorf. Hoffmann, Frz., Pfr.  
 Breslau. Blajel, Dr., Kuratus. — Ebers,  
 G. J. Dr., Referendar. — Gröhl, Rich.,  
 Alumnus. — d'Haussonville, Clairon,  
 Graf. — Heer, Gg., Rechtsanwalt. —  
 Hoffmann, M. Dr., Apotheker. — Kasper-  
 czyk, P., Pfr. — Konge, Dr., Regier.-  
 Rat. — Rudolph, Joh. — Schulte, Regier.-  
 u. Baurat. — Wiejenenthal, R., Postsekr.  
 — Wirzig, Josef, Pfr.  
 Canth. Schubert, Pfr. — Nonnast, Kaplan.  
 Centawa. Nizke, Paul, Pfarradministr.  
 Charlottenburg. Brandt, Dr., Geh.  
 Ober-Reg.-Rat.  
 Fürstenwalde. Szillus, Herm., Pfr.  
 Glaz. Kornke, Prof. — Moche, Oberlehrer.  
 Gleiwitz. Heijig, Dr., Gutsbesitzer. —  
 Peter, Frz., Pfr.  
 Groß Stanißch. Kirchniawy, Pfr.  
 Heinzendorf. Klesse, Pfr.  
 Hirschberg. Forche, F., Pfarradministr.  
 Koppitz. Schaffgotsch, Urr., Graf.  
 Kreuzburg. Jonienz, J., Rentmeister. —  
 Mücke, Rechtsanwalt u. Notar.  
 Kunzendorf. Scheich, R., Pfr.  
 Leobschütz. Reisky, Oberlehrer.  
 Löwenberg. Heide, Pfr.  
 Myslowitz. Fuchs, Postdirektor.  
 Raumburg a. Queis. Grodzicki, Pfr.  
 Reisse. Viola, A., Divisionspfr.  
 Obernigk. Dittrich, Rud., Geh. Kriegsrat  
 a. D.  
 Ohlau. Christoph, Paul, Amtsg.-Rat.

Oppersdorf. Hahnel, Pfr.  
 Weiskretscham. Chrzavicz, Dr., Pfr.  
 Pommerswiz. Müller, J., Pfr.  
 Potsdam. Middendorf, Dr., Divisionspfr.  
 Riemertscheide. Prießnik, Pfr.  
 Schlaup. Zimmermann, C., Pfr.  
 Schlesiengrube. Altaner, B., Weltpriester.  
 Steinau. Glund, Pfr.  
 Striegau. Kreuziger, Postsekretär.  
 Weigelsdorf. Lehnert, Joh., Pfr.

### Erzdiözese Cöln.

Aachen. Böcker, Pet., Dr., Pfr. — Brüll, Wilh., Rechtsanwalt. — Claesen, Chr., Kanonikus. — Echo d. Gegenwart. — Junker, Oberlehrer. — Reinark, Rektor. — Rodeburg, Jos., Kaufmann. — Schwalge, Jos., Direktor. — Zilligen, W., Kpl.  
 Bedburg. Heckhausen, Chr., Assessor.  
 Bensberg. Darius, Rechtsanwalt.  
 Berk. Wiechens, Pfr.  
 Bockum. Krichel, Frz., Pfr.  
 Bonn. Berg, Pet., Frau Wwe. — Clostermann, L., Assessor. — Duffhaus, Gust., Apotheker. — Küpper, Jos., Monsignore. — Kuster, Joh., stud. phil. — Weiß, Jos. jr., Rentner.  
 Borbeck. Leimgardt, W.  
 Brauweiler. Gerson, Pfr. — Giersberg, Pfr.  
 Cöln. Baurisch, Pfr. — Cremer, Konr., Kaufmann. — Elkan, Joh., Bankdirektor. — Fuhrmann, Lor., Ober-Postassistent. — Klinkenberg, Rentmeister. — Krings, Schlachthofdirektor. — Kolesch, Jak., Kaufmann.  
 Corsschenbroich. Jansen, Emil.  
 Crefeld. Dauzenberg sen., F. K., Rentner. — Diepgen, Dr., Sanitätsrat. — König, Th., Prof. — Lassalle, Dr., Prof.  
 Gürten. Esser, Pfr.  
 Dellwig. Lambert, J., Pfr.  
 D'Horn b. Langerwehe. Bark, Pfr.  
 Dirmerzheim. Franken, Pet., Pfr.  
 Dormagen. Heimbach, Oberpfr.  
 Düren. Fejemayer, Hub., Referendar a. D. — Schroeder, Jak., Bankdirektor. — Thissen, Ad. Jos., Kommis.  
 Dürler. Dürjelen, Pfr.  
 Düsseldorf. von Aix, Kol., Frhr. — Beber, Rechtsanwalt. — Bienefeld, Wilh., Lehrer. — Brandts, Dr., Amtsrichter a. D. — Derichs, Otto, Kpl. — Frings, P. J., Justizrat. — Gescher, Frz., Kpl. — Grunenberg, A., Dr., Rentmeister. — Hagen, Rektor. — Hannes, J., Kpl. — Hüllstrunk, Pet., Rentner. — Krämer, Kpl. — Lennarz, Alb., Kaufm. — Linz, Postrat, Frau Wwe.

— Gütthe, Senatspräsi., Frau. — Meller, Dr. med. — Murdfield, Karl. — Pütz, Justizrat u. Notar. — Schmittmann, Mich., Rentner. — Strauben, Amtsrichter a. D. — Theilen, Johs., Hauptsteueramtssekretär. — Thomann, Wilh., Baurat. — Thöne, Jos., stud. jur. — Uerlich, Kpl. — Weiler, Wilh., Gerichtsreferendar. — von Werner, Ober-Regier.-Rat. — Wirk, Ludw., Dr., Prof. — Zimmer, Wilh., Rentner.

Eller. Reckmann, Vikar. — Ritschy, Vikar.  
 Erkelenz. Sieben, H. Jos.  
 Erkrath. Münch, F. K., Kpl.  
 Esch. Kopohl, Pfr.  
 Eschweiler. Koerffer, H., Kpl.  
 Effen. Bange, Landger.-Direktor. — Büscher, Dr., Landger.-Präsident. — Müser, Heinr., Dr., Redakteur. — Ulrich, Amtsrichter.  
 Guskirchen. Giffinger, Aug.  
 Friesheim. Söntgerath, Joh., Pfr.  
 Galkhausen b. Langensfeld (Rhld.). Rademacher, Dr., Oberarzt.  
 Gielsdorf b. Dedekoven. Wolters, Rektor.  
 Glehn b. Neuf. Birgel, Kpl.  
 Godesberg-Küngsdorf. Kläs, Pfr.  
 Gummersbach. Bonk, A., Oberlehrer. — Loenarz, Gerichtsassessor.  
 Haaren. Palm, Pfr.  
 Hardt b. M. Gladbach. Bartholomé, Dr. med.  
 Heerdt b. Neuf. Schmittmann, Frau Wwe.  
 Hüdeswagen. Heil, Jos., Pfr.  
 Jülich. Delvos, B., Dr. med.  
 Junkersdorf. Klinkenberg, Pfr.  
 Lant b. Uerdingen. Thöne, J., Vikar.  
 Lövenich b. Cöln. Seithuemer, Pfr.  
 Merheim b. Cöln-Ralk. v. Cleev, Pfr.  
 Merten. Köllen, G., Pfr.  
 Mülheim (Rhein). Stöcklein, Herm., Apotheker.  
 M. Gladbach. Benthau, Oberlehrer. — Cremer, Dr., Notar.  
 Neuf. Jörissen, Kpl.  
 Norf. Vogelbacher, Pfr.  
 Oberbachem. Breuer, Pfr.  
 Poulheim. Ostlender, Pfr.  
 Quadrath, Bez. Cöln. Benger, M., Pfr.  
 Radevormwald. Fischer, Chr., Pfr.  
 Rheinbach. Hosteler, Prof. — Schlünkes, Dr.  
 St. Nikolaus b. Capellen. Oblatenkloster.  
 Schoenebeck. Pelzer, Rektor.  
 Siegburg. Steinekamp, Joh., Kpl.  
 Sieglar. Paas, Pfr.  
 Sinnersdorf. Bliersbach, Dechant.  
 Sinthern. Haaten, Pfr.  
 Sinzenich. Linnig, Joh., Pfr.  
 Steele. Pfingsten, Frz., Gerichtsaktuar.  
 Tüschenbroich. Arez, Frz., Pfr.  
 Uebach. Küppers, J., Pfr.



Uelpenich. Zed, W., Pfr.  
 Widdersdorf. Wild, Dr., Pfr.  
 Worringen. Hövels, Pfr.  
 Xhoffraiy. Beckmann, Pfr.

### Diözese Culm.

Kawra. von Sczaniecki, Mich.  
 Neustadt. Koscienski, A., Pfr.  
 Nieder-Prangenu. Howald, J., Pfr.  
 Tuchel. Achtermann, Joh, Vikar.

### Diözese Eichstätt.

Deining. Geidtner, Mart., Dekan.  
 Eichstätt. Heindl, J. B., Domkapl. —  
 Müller, J. B., Domkaplan. — Pöckl,  
 Dr. med.  
 Eichenbach. Schmid, J. B., Benefiziat.  
 Frlahull. Wolf, Pfr.  
 Ripsenberg. Schwertschlager, Pfr.  
 Sindelbach. Storch, Distriktschulinsp.  
 Welburg. Schalk, Distriktschulinsp.

### Diözese Ermland.

Braunsberg. Dittrich, Rfm. — Grunau,  
 Lic. theol., Rel.= u. Oberlehrer. — Lühr,  
 Dr., Prof.  
 Christburg. Heller, Dekan.  
 Frauenburg. Bader, Bischöfl. Sekr. —  
 Bachvogel, Domvikar. — Gerigt, Kpl.  
 Götkenndorf. Kenschock, Pfr.  
 Groß Bertung. Kiszporski, Pfr.  
 Groß Kleeberg. Neumann, Pfr.  
 Groß Kamjau. Winkel, Val., Benefiziat.  
 Heilsberg. Spannenkrebs, Dr., Erz-  
 priester.  
 Königsberg. Schulz, Kuratus. — Kgl.  
 Universitätsbibliothek.  
 Legiemen. Krause, Pfr.  
 Pajsenheim. Lemmer, Miss.=Pfr.  
 Plausen. Stankewitz, Pfr.  
 Posilge. Warfowski, Pfr.  
 Rastenburg. Kühner, Pfr.  
 Wernegitten. Behlau, Pfr.

### Erzdiözese Freiburg.

Bodman. Baumann, F., Pfr.  
 Brekingen. Honikel, Pfr.  
 Burkheim. Stocker, Frz., Kämmerer.  
 Dürnheim. Mezler, Karl, Pfr.  
 Eigeltingen. Martin, R. F., Pfr.  
 Erlach. Siebold, A., Pfr.  
 Feldkirch. Raepplein, Pfr.

Freiburg. Distel, Herm., Rechtsanwalt.  
 — Edelmann, Dam., Verwalter. — Mohr,  
 H., Redakteur.

Göschweiler. Frech, Pfr.  
 Gottenheim. Keller, Jos. Ant., Dr., Pfr.  
 Hardheim. Stephan, J., Pfr.  
 Heidelberg. Gut, Frdr., Landger.=Rat.  
 Hochemingen. Link, Joh., Pfr.  
 Horn. Seiter, Gust., Pfr.  
 Kappel. Kammerer, Pfr.  
 Kappelwindel. Lengle, Frz., Pfr. —  
 Seiler, Fr., Hauptlehrer.  
 Konstanz. Belzer, D. — Beutter, Aug.,  
 Kaufm. — Beyerle, Karl, Rechtsanwalt.  
 — Deggelmann, S., Verwalter. — Feder-  
 spiel, M., Stadtrat. — Hug, Geh. Finanz-  
 rat. — Mamier, Jos., Stadtpfr.  
 Lahr. Bekinger, Ed., Dr., Ober=Amts-  
 richter. — Bertsche, Karl, Dr., Professor.  
 Langenbrand. Fröhlich, Pfr.  
 Langenenslingen. Mayer, M., Stadtpfr.  
 Maria=Lindenberg b. St. Peter. Gusten-  
 hofer, W., Pfr.  
 Mingsolsheim. Münch, Pfr.  
 Möhringen. Seeger, Pfr.  
 Mündelfingen. Streicher, Leop., Pfr.  
 Neckarau. Freund, Ant., Pfr.  
 Neuweiler. Meidel, Pfr.  
 Niederrimsingen. Schweikert, Karl, Pfr.  
 Oberachern. Dechsler, Pfr.  
 Oberhausen. Gänshirt, H., Dechant.  
 Reuthe. Braig, Jos., Pfr.  
 Morgenwies. Fischer, Pfr.  
 Sasbach. Schindler, Herm., Dr., Direktor.  
 Singen. Ruf, Pfr.  
 Stockach. Reininger, Aug., Pfr.  
 Unterkirnach. Schüber, Dr. H., Pfr.  
 Waldstetten. Hehn, M., Pfr.  
 Wollmatingen. Bauer, B., Pfr.  
 Wyhlen. Lang, Pfr.

### Diözese Fulda.

Aufenau. Müdling, Kuratus.  
 Cassel. Hillenbrand, Dechant.  
 Dipperz. Rey, Wilh., Pfr.  
 Eckweibach. Albert, Emil, Pfr.  
 Eischege. Kiesler, Chryl., Kurat.  
 Florenberg. Weber, Pfr.  
 Friklar. Kramer, Rektor.  
 Fulda. Gaßmann, Domkapit. — Arenhold,  
 Dr., Domdechant. — Gagen, Amtsg.=Rat  
 a. D. — Göbel, D., Kaufm. — Halbleib,  
 L. M., Kaufm. — Heller, Dr., Subregens,  
 Prof. — von Keitz, Emil, Gymnasiallehr.  
 — Kruepper, Oberlehrer. — Mollenhauer,  
 Thom., Instrumentenmacher. — Plappert,  
 Walter, Kaufm. — Reinhardt, Karl,  
 Kaufm. — Reinhardt, F. J., Buchhändler.  
 — Steinhauer, W., Schneidermeister.

Großenbach. Lomb, C., Pfr.  
 Haselstein. Kling, A., Pfr.  
 Hofaschenbach. Valle, Pfr.  
 Hünfeld. St. Bonifatius-Kloster.  
 Lutter. Günther, L., Pfr.  
 Mackenzell. Gutberlet, Pfr.  
 Marburg. Gupskens, Alb., Dr., Assistent.  
 Kgl. Universit.-Bibliothek. — Weber, Dr.,  
 Pfr. — Wencf, R., Prof., Dr.  
 Mus. Schmidt, Kuratus.  
 Neustadt a. M. Ebel, Pfr.  
 Niederklein. Rink, Pfr.  
 Oberimbach. Zimmer, Jos., Dechant.  
 Orb. Haseneier, Dsk., Rektor.  
 Petersberg. Rübham, A., Pfr.  
 Poppenhausen. Fischer, A., Dr., Pfr.  
 Romsthal. Aert, Dechant.  
 Rotenburg. Ritzge, Pfr.  
 Schmalkalden. Kreiten, Dr., Oberlehrer.  
 Soden-Stolzenberg. Schulz, P., Pfr.  
 Wanfried. Günther, J., Kurat.

### Diözese Hildesheim.

Ahrbergen. Schrader, P., Pastor.  
 Breitenberg. Knicke, H., Pfr.  
 Goslar a. S. Aue, Pfr.  
 Göttingen. Ohlendorf, Werner, cand. phil.  
 Großförste. Balkenholl, Dr., Pfr.  
 Hannover. Riemekaste, Kpl. — Wunderle,  
 Karl, Apotheker.  
 Hannover-Münden. Baule, Dr., Prof.  
 Hildesheim. Beverinische Bibliothek. —  
 Busse, Jos., Prof. — Gebhard, Ign., Prof.  
 — Hollemann, Pfr. — Krebs, Pfr. —  
 Krüger, Dr. med., Sanitätsrat. — Matern,  
 Seminarlehrer.  
 Hilkerode. Ring, Pfr.  
 Linden. Tereg, J., Prof.  
 Ottbergen. Elsing, Pfr.  
 Rhumspringe. Helmeyer, Pfr.  
 Wolfenbüttel. Sievers, Dr.

### Diözese Limburg.

Camberg. Leber, Benefiziat.  
 Daisbach. Haas, Pfr.  
 Eisenbach. Langenhof, Pfr.  
 Eppstein. Fassel, Pfr.  
 Flörsheim. Spring, Pfr.  
 Frankfurt a. M. Kaufmann, C. M.,  
 Mgr.  
 Frankfurt a. M.-Bornheim. Knödgen,  
 Pfr. — Wolf, Kpl.  
 Frankfurt a. M.-Sachsenhausen. Geß-  
 bach, Kpl.  
 Frankfurt a. M.-Süd. Pfeiffer, Kpl.

Hahn b. Wallmerod. Laufer, Pfr.  
 Hasselbach. Schramm, Pfr.  
 Heiligenroth. Börger, Pfr.  
 Höchst. Fein, Kpl. — Hofmann, Rud.,  
 Oberlehrer.  
 Katzenelnbogen. Fischer, Pfr.  
 Kestert. Hannappel, Pfr.  
 Langhecke. Ricker, Expositus. — Weiden-  
 feller, Expositus.  
 Limburg (Lahn). Batten, Postmeister a.  
 D. — Bender, Postsekr., Frau, Ww. —  
 Bertram, Kaufmann. — Binsack, Oberst-  
 leutnant. — Burckhardt, Jos., Chemiker.  
 — Christmann, Kaufm., Ww. — Diener,  
 Kaufm., Frau, Ww. — Dillmann, Rechts-  
 anwalt. — Egenolf, Postdirektor. — Flie-  
 gel, Hauptl. a. D. — Flügel, Jos., Rentner.  
 — Göck, Kaufm., Frau, Ww. — Goll-  
 hofer, Stadthaumeister. — Grandpré, Kauf-  
 mann. — Hartmann, Gerh. — Hartmann,  
 Gisbert. — Heppel, Jos., Frau. — Hilf,  
 Zahnarzt. — Hilf, Hotelier. — Hohfeld,  
 Lehrer. — Höhler, M., Dr., Domkapitular.  
 — Hötte, Rentnerin, Frau, Ww. — Hötte,  
 Frau, Ww. — Hötte, Ant., Buchhandlung.  
 — Jäger, Kpl. — Raffai, Ant., Chemiker.  
 — Rattenhof, Rechtsanwalt. — Kremer,  
 Dr. med. — Kribben, Apotheker. — Loben,  
 Rentmeister. — Niderberger, Redakteur.  
 — Reuß, Jos., jun., Sattler. — Schmidt,  
 Kaufm. — Schulte, Prof. — Sieber, Dr.,  
 Chefredakteur. — Stierstädter, Hotelier. —  
 Wolff, Dr.  
 Lorchhausen (Rheingau). La Roche, Pfr.  
 Marienhausen. Engelmann, Assistent.  
 Montabaur. Becker, Prof. — Flügel,  
 Adolf, Fabrikant. — Müller, Karl, Kaufm.  
 — Tewes, Dr., Rechtsanwalt. — Tamm,  
 Dr., Rechtsanwalt.  
 Nassau. Jung, Pfr.  
 Nentershausen. Wittayer, Pfr.  
 Neuenhain. Schramm, Pfr.  
 Nied. Tewes, Pfr.  
 Niederselters. Spangemacher, A., Pfr.  
 Oberbrechen. Faust, Dr., Pfr.  
 Salz. Müller, Pfr.  
 Schönberg b. Höhn. Baldus, Pfr.  
 Seck. Roos, Pfr.  
 Soden. Gruber, Pfr.  
 Sonnenberg. Diel, Pfr.  
 Sossenheim. Thomé, Pfr. — Göbel, Cha-  
 ritas, Frl.  
 Thalheim. Müller, Pfr.  
 Unterliederbach. Gräf, Kpl.  
 Usingen. Gramig, Dekan.  
 Weidenhahn. Köhlig, Pfr.  
 Wicker. Orth, Dekan.  
 Wiesbaden. Hensler, Erw., Dr. phil.  
 — Hübing, Kpl. — Jung, J., Kpl.



## Diözese Mainz.

- Alzen. Metzger, Pfr.  
 Bingen. Denig, Dr., Realschuldirektor. —  
 Hartleib, Dr., Hospitalarzt. — Hofmann,  
 J., Kpl. — Neff, Dr. med. — Plier,  
 Postsek. — Sieglitz, Dr., Justizrat. —  
 Weber, Rechtsanwalt.  
 Darmstadt. von Biegeleben, B., Frl.  
 Hofdame a. D. — von Biegeleben, M.,  
 Oberfinanzrat. — Großherzogl. Hofbiblio-  
 thek. — Schefers, Dr. med.  
 Mainz. Schäfer, C., Pfr.

## Diözese Metz.

- Antilly. Bour, Pfr.  
 Arsweiler. Becker, Pfr.  
 Chazelles b. Moulins. Lemoine, Kreis-  
 schulinspektor.  
 Hayingen. Bour, Kpl.  
 Metz. Chazelle, Lehrer. — Courte, Hauptl.  
 — Kastenholz, Mittelschull. — Lerond,  
 Theod., Lehrer. — Petry, Journalist. —  
 Punnel, Gust., Referendar. — Richard,  
 Jos., Referendar. — Schoefler, Kpl. —  
 Stoffel, Referendar. — Tutt, Rechnungsrat.  
 — Weber, Mittelschull. — Weisgerber,  
 Hauptl. — Zietarski, Divisionspfr.  
 Metz-Longeville. Hippert, Pfr.  
 Metz-Montigny. Fritsch, Prof. — Hoff-  
 mann, Dr., Oberl. — Ritter, Dr., Oberl. —  
 This, Oberlehrer.  
 Metz-Sablon. Bongras, Mittelschull. —  
 Rech, Max, Dr., Referendar. — Siegwart,  
 Lehrer.  
 Metz-St. Julien. Daeschler, Pfr.  
 Peltre. Poirier, Pfr.  
 Rombach. Flicke, Emil, Gerichtsschreiber.  
 Saarburg (Lothr.) Doubinger, Oberl.  
 Saargemünd. Winterscheid, Sch., R. Berg-  
 revierbeamter.  
 Sierck. Ambros, Ph., cand. theol.

## Erzdiöze München-Freising.

- Altmühlendorf. Langhammer, G., Road-  
 jutor.  
 Aschau. Funk, Math., Pfr.  
 Berg. Gleitsmann, Pet., Pfr.  
 Beuerberg. Staber, F. K., Pfr.  
 Buch. Reinhaller, Steph., Pfr.  
 Freising. Rauth, J., Pfr.  
 Jarzt. Eichinger, Gg., Pfr.  
 Jandersdorf. Ramlo, Karl, Pfr.  
 Kirchheim. Meyer, M., Pfr.  
 Landshut. Jungwirt, Sem.=Direktor. —  
 Lugbauer, Frz., Kpl. — Radlmaier, Lor.,  
 Präfekt. — Schiela, Ludw., Kooperator.

- Mittenwald. Karl, Joh., Benefiziat.  
 Mittergas. Rufner, Joh., Pfr.  
 Mösling b. Mühlendorf. Meier, Jos., Ex-  
 positus.  
 München. „Albertia“, kath. Stud.=Verein.  
 — Bader, Jg., Hofprediger. — Dauer,  
 P., Postinspektor. — Franzik, Dr., Prof.  
 — Kgl. bayr. Geheimes Hausarchiv. —  
 Holzappel, Joh., Kooperator. — Hornung,  
 Dr. — Hupperk, A., Privatgeistl. —  
 Jansen, Dr. phil., Professor. — Luit-  
 pold-Gymnasium. — Schneider, A., Dr.,  
 Prof. — Schwaiger, Jak., Kaufm. — Sedl-  
 mayr, A. M., Prof. a. D. — Sieben-  
 gartner, M., Prof. — Thanner, Jos.,  
 Pfarrvikar. — Uttendorfer, Dr., Domkapit.  
 — Walter, Aug., Pfr. — Werner, J.  
 R., Benefiziat. — Widmann, J., Mgr.,  
 Diöz.-Präses.  
 Oberneufkirchen. Popsinger, B., Pfr.  
 Stephanskirchen. Marktsmüller, Pfr.  
 Wasserburg. Ziegelgänsberger, Lor., Pfr.  
 Weichs. Finster, L., Pfr.  
 Westerholzhausen. Hölzer, Pfr.

## Diözese Münster.

- Ahlen. Rempelmann, Pfr.  
 Angelmodde. Bangen, Pfr.  
 Cleve. Bruy, G., Bildhauer. — Lamers,  
 Sch., Maler.  
 Coesfeld. Witte, Kpl.  
 Cranenburg. Fugmann, Pfr.  
 Delmenhorst. Sieverding, Vikar.  
 Dinklage. Arens, Hauptl.  
 Dorsten. Westkamp, Dr., Oberl.  
 Dülken. Barth, Dr., Realschuldirektor. —  
 Schlüter, Kpl.  
 Gescher. Bücker, Pfr.  
 Gravenhorst. Greveler, H., Rektor.  
 Hoch-Elten. Hoyndt, Th.  
 Holsterhausen. Herold, Pfr.  
 Hommersum. Borgelt, Th., Kpl.  
 Lüdinghausen. Wesselinck, Pfr.  
 Mesum. Roemer, Pfr.  
 Münster. Bierbaum, Dr., Sanitätsrat.  
 — Binkhoff, Pfr. — Cortner, Domvikar.  
 — Fiedler, Dr., Amtsger.=Rat. — Gause-  
 beck, Lehrer. — Jüngst, Antonie, Schrift-  
 stellerin. — Kahle, Dr., Prof. — Kassner,  
 Dr., Prof. — Kienhaus, Bernh., Direktor.  
 — Niesert, Oberlehrer. — Peters, Jos.,  
 Generalvik.=Kalkulator. — Schmedding, Ad.,  
 Landesrat. — Schönningh, Heinr., Dr. —  
 Schwering, Dr., Prof. — Zurbonsen,  
 Friedr., Dr., Prof.  
 Recklinghausen. Guch von, Oberlehrer.  
 Sterkrade. Klug, Hub. P. O. Cap.

Behta. Anneken, Gymnasiall. — Engelhardt, Oberl. — Hermanns, Dampfbrauereibesitzer. — Hofmiller, Oberl. — Kreuzmann, Gymnasiall. — Keinke, Dr., Oberl. — Sleumer, Dr., Oberl. — Struck, Oberl. — Thörner, Gymnasiall.  
 Beert. Schepper, Ed., Pfr.  
 Borst. Gotthard, Frau.  
 Warendorf. Dickerhoff, Dr. med. — Egen, Dr., Gymn.=Direktor. — Post, Herm., Oberl.

### Diözese Osnabrück.

Bergedorf. Rosemann, Pfr.  
 Bremen. Pelizaeus, W., — Weimann, B.  
 Bremerhaven. Knue, Frz., Missionspfr.  
 Eutin. Borgel, Gg., Kpl.  
 Eversburg. Buchholz, Vikar.  
 Haaren (Gms). Meiwes, Kpl.  
 Lengerich. Schütten, Vikar.  
 Lübeck. Köster, B., Pastor.  
 Osnabrück. Böwer, Kpl. — Franksmann, Domkapit. — Fromm, Redakteur. — Hunsfeld, Rektor. — Rothert, Domvikar.  
 Suthausen. von Korff, Baron.

### Diözese Paderborn.

Adersleben b. Wegeleben i. Sa. Thomas, Pfr.  
 Affeln. Kaulf, Pfr.  
 Altastenberg. Allebrodt, Pfr.  
 Altenbochum. Meyer, Kaplan.  
 Altenheerje. Kaiser, Pfr.  
 Althaldensleben. Hoene, Pfr.  
 Arnsherg. Busch, Prof. — Cohausz, Landger.=Rat. — Daldrup, Gymn.=Prof. — Einhaus, Dr. — Gruchot, Geh. Regier.=Rat. — Heuze, Professor. — Hillmann, Relig.=Lehrer. — Runke, Sem.=Direktor. — Lücke, Bürgermeister. — Osterholt, Dr., Apothekenbes. — Pietig, Regier.= u. Bau=rat. — Rosdächer, Gymn.=Prof. — Schwarz, Apothekenbes.  
 Balve. Cramer, Gerichtsassessor.  
 Barop. Hillebrand, Kaplan.  
 Bausenhagen. Schulte=Bausenhagen, Jos. Frl.  
 Bellerjen. Köhne, Dechant.  
 Berleburg. Göppner, Pfr.  
 Bielefeld. Evers, Pius, Amtsger.=Rat. — Evers, Wilh., Landger.=Rat. — Predeek, Amtsger.=Rat.  
 Blankenstein (Ruhr). Gethmann, G., Rentner. — Gieselmann, Dan., Konditor. — Krahwinkel, H., Kaufm. — Middelanis, H., Kaufm. — Schnorbus, Hauptlehrer.

Bochum. Debray, A., Dr., Amtsrichter. — Dewald, Vikar. — Kunnemann, Vikar. — Schmidt, Kaufm. — Schumacher, Vikar. — Tuschen, Vikar.

Borgentreich. Stratmann, Pfr.  
 Brilon. Heinrichs, Oberlehrer. — Högge, J. H., Pfr. a. D. — Rütther, wissenschaftl. Hilfslehrer.

Büderich. Brack, Pfr.  
 Bühne. Drewes, Pfr.  
 Cappel, Stift. Dierks, Kpl.  
 Castrop. Plessler, F., Kaplan.  
 Dahlhausen. Freitag, Vikar.  
 Delbrück. Oppenheim, Kpl. — Tigges, Kpl.

Dörenhagen. Beele, Pfr.  
 Dortmund. Schüller, Karl.  
 Driburg. Boemer, Kpl. — Kleeschulte, Pfr. — Lünemann, Dr. med. — Schmitz, Apotheker.

Düdinghausen. Lücke, Theod., Pfr.  
 Eiringhausen. Tilli, Vikar.  
 Elleringhausen. Rahser, Vikar.  
 Elsen. Weber, Kpl.  
 Erfurt. Becker, G., Eis.=Betr.=Inspekt. — Feldkamm, J., Pfr. — Görz, Pfr. — Vogt, Dr., Vikar.

Foerde. Schneider, Jos. Th., Kaufm.  
 Garbeck. Stahl, Pfr. — Willeke, Lehrer.  
 Gardelegen i. Sa. Koch, Pfr.  
 Gelsenkirchen. Zütte, Lehrer.  
 Gerthe. Hunke, Vikar.  
 Geske. Albus, Vikar. — Falke, Pfr. — Leinemann, Amtsger.=Rat. — Limberg, Inspektor.

Gevelsberg. Surmann, Pfr.  
 Großeneder. Helle, Pfr.  
 Hagen. Loerbrock, Landrichter.  
 Halberstadt. Gunkel, Lehrer.  
 Hamm. Disse, Geh. Justizrat. — Heimann, Rechtsanwalt. — Lüken, geistl. Rektor. — Weischer, Dr. med.  
 Hamme. Schenuit, Kpl.  
 Heiligenstadt. Greinemann, Prof. — Mühlhaus, Th., Rfm. — Stawicki, Prof. — Wekel, Konv.=Präses.

Herdringen. Werth, Vikar.  
 Herford. Buchbinder, Vikar.  
 Herne. Broeke, Apotheker. — Düwell, Pfarrvikar.  
 Herzebrock. Huckstein, Pfr.  
 Holzwickede. Gemmeke, Vikar.  
 Höntrop. Bienstein, Kpl.  
 Kleinbartloff. Hutschenbett, Pfr.  
 Körbecke. Brune, Lehrer. — Schäferhoff, Jos., Gutsbes.  
 Lippspringe. Göz, Lehrer.  
 Lippstadt. Laumanns, Redakteur.



Magdeburg-Sudenburg. Düser, Kpl.  
 — Hellweg, Kpl. — Maedge, Carl, Pfr.  
 Marten. Deimel, Pfr.  
 Meerhof. Kaiser, Pfr.  
 Mengede. Bufe, Sch., Pfr.  
 Mejhede. Greve, Rentmeister. — Pieper,  
 Baurat. — Wilmers, Fabrikant.  
 Mönninghausen. Reuth, Dechant.  
 Neuendorf. Heinemann, Dechant.  
 Neuenheerje. Schaeffer, Joh., Kpl.  
 Niedermarsberg. Horn, Lehrer.  
 Nienhausen b. Gelsenkirchen. Nienhausen,  
 Ernst.  
 Oesdorf. Hufnagel, Pfr.  
 Overhagen b. Lippstadt. von Schorlemer,  
 Frik, Frhr.  
 Paderborn. Bäcker, J., Rechtsanwalt. —  
 Balkenhol, Prof. — Bannenberg, Referen-  
 dar. — Bartich, Clara, Frä. — Begger,  
 Kaufm. — Blomentemper, Landw.=Schul-  
 direktor. — Bonse, Dr. med. — Bracht,  
 Rektor. — Brand, Schulrat. — Cramer,  
 Karl, Kaufm. — Cramer, J., Kaufm. —  
 Dreier, B., Religionsl. — Engels, H.,  
 Bauunter. — Goldmann, Domvikar. —  
 Hohoff, Pfarrer a. D. — Homering, Ober-  
 lehrer. — Kersting, Kaufm. — Kleffner,  
 A., Gymn.=Prof. — Laumann, Kunsthdg.  
 — Lippe, Karl, Kaufm. — Lippe, Reinh.,  
 Kaufm. — Marfording, Justizrat. — Mock,  
 Dr., geistl. Redakteur. — Raendrup, Amts-  
 ger.=Rat. — Oberreuter, Rektor. — Peper-  
 hove, Amtsger.=Rat. — Rieländer, Kaufm.  
 — Sarrazin, Fortbild.=Lehrer. — Schulte,  
 Jos., Landger.=Direktor. — Schumacher,  
 Joh., Buchhdlr. — Stamm, Präl., Dom-  
 kapit. — Topp, Geh. Justizrat. — Villers,  
 Bergw.=Direktor. — Wegener, Jos., Kaufm.  
 — Werner, J. J., Rentner. — West-  
 phalen, A., Rentner. — Wolff, Karl,  
 Apotheker.  
 Pelsum. Gallus, Vikar.  
 Petershagen. Kingleb, Kpl.  
 Riesel. Woerdehoff, G., Vikar.  
 Rütthen. Altrogge, Sem.=Lehrer. — Ronze,  
 Vikar. — Stratmann, Rentmeister. —  
 Viegener, Justizrat.  
 Scharmede. Schäfers, Vikar.  
 Stahle. Prior, Pfr.  
 Stendal. Simon, Dechant.  
 Störmede. Meintrup, Pfr.  
 Velmede. Degenhardt, Kaufm. — Gödde,  
 Gutsbes.  
 Versmold. Peters, Pfr.  
 Wanne. Humpert, Kpl.  
 Warburg. Bathe, Oberlehrer. — Becker,  
 Kreistierarzt. — Berns, Dr., Prof. —  
 Evers, Justizrat. — Fuest, Landw.=Schul-  
 direktor. — Gödde, Edm., Kaufm. —  
 — Knepper, Oberl. — Kork, Prof. —

Reineck, Prof. — Schulte, Pfr. a. D. —  
 Werth, Buchhdlr.  
 Warstein. Schulte, Dr. med.  
 Wattenscheid. Gomolinsky, Oberlehrer. —  
 Hücker, Vikar.  
 Werl. Feirle, Direktor. — Fidler, Frz. —  
 Kath. Kaufm. Verein. — Mensing, Frz.,  
 Sandgrubenbes. — Müller, Frik, Guts-  
 besitzer.  
 Westenholz. Fobbe, Pfr. — Kruse, Kpl.  
 Wilsdorf. Muermann, Pfr.  
 Winterberg. v. d. Helm, Fr., Fabrikant.  
 — Quick, Stadttendant.  
 Witten. Harjewinkel, Frä.

## Diözese Passau.

Altötting. Ebenberger, Ant., Stiftskapell-  
 meister.  
 Dietersburg. Bauer, Pfr.  
 Fürstenstein. Kellner, Pet., Pfr.  
 Kastl. Maier, Wilh., Pfr.  
 Kirchberg. Ammer, Pfr.  
 Langeniarhofen. Hartl, Pfr.  
 Passau. Haussner, J., Pfr.  
 Simbach. Hölzl, F. X., Pfr.  
 Zeitlarn. Wagner, Distriktschulinspektor.

## Diözese Regensburg.

U h a m. Weizenegger, Joh., Benefiziat.  
 U m b e r g. Mayr, Hans, Buchhändler. —  
 Breibek, Jos., Landger.=Rat. — Hartl,  
 Joh., Sem.=Lehrer. — Rothaas, Jos.,  
 Sem.=Präsekt. — Oberdorfer, Kaufmann.  
 U n d e r m a n n s d o r f. Schußmann, Jos.,  
 Pfr.  
 C h a m. Dressely, Kooperator. — Hauser,  
 Benefiziat. — Neumann, Kooperator.  
 Dietldorf. von Taenzl, F., Gutsbesitzer.  
 Ebrantshausen. Weiß, Jos., Benefiziat.  
 E t t m a n n s d o r f. Klein, Spiritual.  
 G l e i j s e n b e r g. Paintner, Seb., Pfr.  
 H a u z e n s t e i n b. Regensburg. von Walder-  
 dorff, Amelie, Gräfin.  
 J i l k o f e n. Biederer, Dechant.  
 K a l t e n b r u n n. Lettl, K., Pfr.  
 K a r l s t e i n b. Regensauf. von Drechsel,  
 Dr., Graf.  
 K ö f e r i n g. Dendorfer, Jos., Pfr.  
 L a a b e r b e r g. Eberwein, L., Pfr.  
 L a n g q u a i d. Stadler, Pfr.  
 M ü h l b a c h. Neckermann, Gg., Dr., Pfr.  
 N e u h a u s. Beer, Jos., Benefiziat.  
 N e u b u r g. Ziegler, Jos., Stadtpfr.  
 O b e r v i e c h t a c h. Hamperl, Distriktschul-  
 inspektor.  
 P f a s s e n d o r f. Mirlach, Ant., Pfr.

Bullenreuth. Lang, Distriktschulinsp.  
 Rainerthausen. Döffels, Max, Pfr.  
 Regensburg. Arnold, Joh., Stiftungsrat.  
 — Baldauf, Domvikar. — Borhorn, Sub-  
 regens. — Braun, Thomas, Pfr. — Haller,  
 Mich., Stiftskanonikus. — Hierl, Joh.,  
 Bapt., Domkapit. — Kilian, Bened., Dom-  
 kapit. — Loibl, Karl Aug., Domkapit. —  
 Leopold, Eug., Kreis Schulrat. — Mayer,  
 Karl, Fabrikbesitzer. — Mühlbauer, Wein-  
 händler. — Reiber, Joh. B., Spiritual. —  
 Rohrmüller, Kooperator. — Schaub, Frz.,  
 Dr., Prof. — Scheglmann, Alf. Maria, Dr.,  
 Domkapit. — Scherbauer, Sem.-Präsekt. —  
 Sigl, J., Zentralsekretär. — Spandl, Hans,  
 Bildhauer. — Thanner, Stiftsvikar. —  
 Volk, Heinr., Prof. — Wild, Prof. a. D.  
 — Will, Emilie, Frau. — Will, Maria,  
 Fräul. — Wöhrl, Kanonikus.

Roding. Schellner, Distriktschulinsp.  
 Röß. Neuberger, Distriktschulinsp.  
 Sallern. Huber, Distriktschulinsp.  
 Schachhofen. Zehntbauer, Dionys., Pfr.  
 Schwarzenfeld. Röger, Distriktschulinsp.  
 Tirschenreuth. Staudinger, Distrikts-  
 schulinsspektor.  
 Unterviechtach. Marktaller, Dr., Kpl.  
 Ukenhofen. Bauer, Distriktschulinsp.  
 Wilsbiburg. Mayer, M., Pfr.  
 Wohenstrauß. Griener, Dr., Distrikts-  
 schulinsspektor. — Günther, Kooper.  
 Walderbach. Kellermeyer, J., Pfr.  
 Warzenried. Späth, F. X., Defan.

### Diözese Rottenburg.

Andelfingen. Kettenmaier, Pfr.  
 Baerenweiler. Dentler, Dr., Kpl.  
 Eberhardzell. Mang, Pfr.  
 Ergenzingen. Stolz, Dr., Kpl.  
 Erlaheim. Bühler, Pfr.  
 Friedrichshafen. Butcher, Pfr.  
 Hohentengen. Rehm, Kpl.  
 Jagstzell. Scheffeld, Joh., Pfr.  
 Jüstingen. Sorg, J., Pfr.  
 Mulpertschhaus. Steib, Pfr.  
 Obereischach. Berger, Schultheiß  
 Oberzell. Luvend, Pfr.  
 Oedheim. Roth, H., Pfr.  
 Oggelsbeuren. Dieing, Jos., Pfr.  
 Rottenburg. Stosser, G., Kpl.  
 Schmieden. Huck, Kammerer.  
 Söflingen. Schöninger, Pfr.  
 Stuttgart. Camerer, Alf. Kirchenrats-  
 sekretär. — Gott dang, Ferd., Direktor.  
 Tuttlingen. Deufel, Karl, Pfr.  
 Ummendorf. Wiest, Pfr.  
 Waldsee. Kammeriat.  
 Weißenau. Fuchs, Patr. — Geisinger, Pfr.

### Apostolisches Vikariat im Königreich Sachsen.

Altenburg. Dauzenberg, Kaufm.  
 Dresden. Hille, Karl, Dr., Prof. —  
 von Musnicki, Ladisl.  
 Leipzig. Universit.-Bibliothek.

### Diözese Speyer.

Blieskastel. Wittemeier, Bierbrauerei.  
 Neustadt. Kempf, Lehrer.

### Diözese Straßburg.

Bolsenheim. Bierling, Jos., Oberlehrer.  
 Colmar. Acker, Fabrikant. — Ankly, Kreis-  
 tierarzt. — Aezweiler, Vorst d. Präp.-  
 Schule. — Baur, Rentner. — Berns,  
 Referendar. — Beyer, Vikar. — Brunissen,  
 Vikar. — Budloff, Bauunter. — Depeti,  
 Stadtrechner. — Enz, Beigeordneter. —  
 Ferrenbach, Dr., Oberl. — Ferry, Beige-  
 ordneter. — Fillingen Vikar. — Froehlich,  
 Oberl. — Fürstöß, Lehrer. — Gebel,  
 Hauptl. — Gendre, Almosenier. — Glas-  
 macher, Forstrat. — Grabler, Jos. —  
 Gräf, Regier.-Baumeister. — Guth, Lehrer.  
 — Haenggi, Redakteur. — Hausser, Vikar.  
 — Hausser, Oberlandesger.-Rat. — Henna,  
 Vikar. — Herzog, Polizeibeamter. — Her-  
 zog, Jos., Landger.-Sefr. — Hoffstetter,  
 Mittelschull. — Kahl, Dr., Oberforstmeister.  
 Kannengießer, Vikar. — Kelber, Apotheker.  
 — Kieffer, Präp.-Schulvorst. — Klein,  
 Theoph., Bildhauer. — Kobler, Fabrikant.  
 — Krust, Seminaroberl. — Kühler, Dr.,  
 Affessor. — Kühler, Oberl. — Linkenheld,  
 wissensch. Hilfslehrer. — Lukas, Oberl. —  
 Luz, Amtsrichter. — Menz, Schuldirektor.  
 — Merz, Lyzealprof. — Müller, Maria,  
 Studentin. — Münch, Kreis schulinsspektor.  
 — Pfefferle, Dr., Frau. — Remond,  
 Kaufmann. — Ritter, Lina, Fräulein.  
 — Ritzel, Oberpostsekr. — Rodé, Stadt-  
 bibliothekar. — Schmidlin, Münsterorga-  
 nist. — Schoffit, Architekt. — Sigwalt,  
 Zollsekr. — Strub, Vikar. — Thumann,  
 Affessor. — Verfoyen, Landger.-Direkt. —  
 Vierling, Kaufmann. — Vollmar, Kauf-  
 mann. — Waderé, Sakristan. — Wage-  
 mann, Sem.-Oberl. — Wagner, Sem.-  
 Präp.-Schulvorst. — Weiß, Vikar. —  
 Wolf, Seminarl.  
 Grafenstaden. Wursthorn, Jos., Pfr.  
 Habsheim. Schmitt, Pfr.  
 Hagenau. Clauß, G., geistl. Gymnasiall.



Horburg. Enclos, Pfr.  
 Kienzheim. Gendre, Sch., Vikar.  
 Molsheim. Mez, Abbé.  
 Mülhausen. Reusch, J., Oberl.  
 Münster. Fürst, Oberl.  
 Neudorf. Krez, Edm., Pfr.  
 Oberbronn. Hanns, Superior.  
 Odrasheim. Kuehn, J. M., Pfr.  
 Reutenburg. Luz, Pfr.  
 Schlettstadt. Stolle, F., Dr., Oberl.  
 Straßburg. Allmang, G., P. — Bauch,  
 Gw., Schulrat. — Elsäffer, Aug., Vikar.  
 — Ennerich, Sch., Dr., Ger.=Assess. —  
 Gatt, Ed., Ehrendomherr. — Hauß, Karl,  
 Chefredakteur. — Hoch, A., Dr., Gefängn.=  
 Geistl. — Hurst, Ign., Zahntechn. — Keller,  
 Alois, geistl. Oberl. — Köffler, Jos., Dr.,  
 Prof. — Masson, L., Kaufm. — Schlemmer,  
 Dr., Geh. Reg.= und Ober-Schulrat. —  
 Sonntag, Jos., Almosenier. — Timm,  
 Hugo, Bauinspekt. — Universitäts- und  
 Landesbibliothek. — Victori, Jos., Mün-  
 sterchor-Direktor  
 Türkheim. Meyer, Hotelier.  
 Winzenheim. Bonnejoy, Frau. — Vückert,  
 Apotheker. Trieb, Vikar.  
 Zabern. Huber, Alf., Pfr.

### Diözese Trier.

Andernach. Meurin, Jak., Kaufm. —  
 Palm, Dr. med.  
 Beckingen. Fleisch, M., Pfr.  
 Boppard. Junk, Math., Religionsl. —  
 Königs, Alumnatsdirektor.  
 Burg b. Mercheid. Kroth, Pfr.  
 Castellaun. Windedt, Jos., Apotheker.  
 Cochem. Louwens, Rentmeister. — Moriz,  
 Jos. Frz.  
 Coblenz. Bayer, Religionsl. — Ditscheid,  
 G., Dr., Oberl. — Gilles, A., Pfr. —  
 Grünwald, Dionys. — Henrich, Rechts-  
 anwalt. — Hoffschmidt, Notar. — Kremers,  
 Pet. — Maekler, Stadtbaurat. — Müller II,  
 Eug., Rechtsanwalt. — Schmitt, Chr., Dr.,  
 Religionsl. — Steinmez, Militär-Oberpfr.  
 — Werner, Vikt.  
 Gond. Michels, Pfr.

Dörrebach. Daniel, Rif, Definitor.  
 Engelpport b. Treis. Kloster Engelpport.  
 Forst, Beith, Apl.  
 Freisen. Schmitz, Pfr.  
 Holzweiler. Linz, Pfr.  
 Messerich. Oster, Jos., Pfr.  
 Mettnich. Lütticken, J., Pfr.  
 Münstermaifeld. Dietrich, Sem.=Direkt.  
 Neuenahr. Zimmer, Dr., Pfr.  
 Neuerburg. Beverunge, Amtsrichter.  
 Neunkirchen, Bez. Trier. Roderfeld, Frz.,  
 Kaplan.  
 Niederbreisig. Zürn, Frz. G., Pfr.  
 Niederspau. Koller, Pfr.  
 Nonnweiler. Schneiders, Pfr.  
 Oberhausen. Eckert, Pfr.  
 Saarburg, Bez. Trier. Born, G., Se-  
 minarl. — Chevallier, Jos., Kaufm. —  
 Efferz, Fr., Privatlehrerin. — Erven, G.,  
 Architekt. — Faber, Kreis Schulinspektor. —  
 Freundgen, Präparandenlehrerin. — Hoff-  
 mann, Seminarlehrerin. — Klifferath, G.  
 J., Rentner. — Krämer, Gerichtsjefr. —  
 Mungenast, M., Sparkassenbuchhalter. —  
 Schleich, Gerichtsjefr. — Schmitt, G.,  
 Lehrer. — Schreiner, Oberpostassistent. —  
 Schulte, Seminarl. — Strauß, Drogerie-  
 besitzer. — Ungeheuer, Lehrer. — Wilde,  
 Gerichtsassessor. — Zeig, Hauptl. — Zenner,  
 Frz. Jos., Kaufm. — Zenner, W., Kaufm.  
 — Zilliken, Uhrmacher.  
 Schweich. Bogtel, Dr., Apl.  
 Trier. Hammes, Emil, Kaufm. — Ham,  
 Rektor. — Patheiger jr., Frdr., Kaufm. —  
 Reiß, Dechant a. D. — Schreiner, Land-  
 ger.=Rat. — Teschemacher, Orch.

### Diözese Würzburg.

Altleben. Zöllner, Karl, Pfr.  
 Dettelbach. Lippert, Konr., Defan.  
 Fladungen. Weber, Emil, Pfr.  
 Hesselthal. Niklas, F. K., Apl.  
 Kleinwenkheim. Zimmermann, Ant., Pfr.  
 Kiened. Blant, Ost., Dr., Pfr.  
 Untertheres. Jßing, Pfr.  
 Wiesentheid. Abert, J. F., Dr., Archivar.  
 Würzburg. Gräbner, Gg., Reallehrer.

### b) im Ausland.

#### Belgien.

Brügge. Sentroul, Chr., Dr.  
 Gent. Mansion, Paul, Prof.  
 Löwen. Brants, B., Prof. — Möller, R.,  
 Prof. — Boulet, Prosper, Prof.  
 Mecheln. Koel, L., Dr.

#### Italien.

Rom. Pelzer, A., Dr.

#### Luxemburg.

Simpertsberg. Barthel, J. P., Rektor.

**Oesterreich-Ungarn.**

Graz. Dominikaner-Konvent.  
 Innsbruck. Grisar S. J., Prof., Dr.  
 Laibach-Krain. Grivec, Frz., Dr.  
 Linz (Donau). Wild, Ign., Dr., Prof.  
 Prag. Naegele, Aug., Dr., Univ.-Prof.  
 Saffau. Abtei Saffau.  
 Szibolam (Ungarn). Pap, Jos., Kpl.  
 Wien. Hanaczek, Frz., Buchhändler. —  
 Neumann, W. A., Dr., Prof.

**Schweiz.**

Basel. Tschopp, Pfr.  
 Chur. Mayer, Kanonikus u. Prof.  
 Freiburg. Weinrich, Alf.  
 Göttingen. Kurz, J. B., Pfr.  
 Stans. Künzle, P., Magn. — Wind, P.,  
 Alois.

